

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 25.10.2021 Geschäftszeichen:
I 37.1-1.8.1-45/19

**Nummer:
Z-8.1-996**

Geltungsdauer
vom: **25. Oktober 2021**
bis: **25. Oktober 2026**

Antragsteller:
Tobler AG
Langenhagstraße 48-52
9424 RHEINECK
SCHWEIZ

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 62"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 18 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 148), Anlage B (Seiten 1 bis 8) und Anlage C (Seiten 1 bis 39).

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "MATO 62".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "MATO 62", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 2 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,74 \text{ m}$, Belägen $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 62"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.32m	147	---
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.64m	148	---

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen wie folgt zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{mm}}$ beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

¹ Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "996",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle auf Verlangen eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" ¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Arbeits- und Schutzgerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "MATO 62" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

Tabelle 2: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "MATO 62"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Vertikalrahmen, t = 3.2 mm	1	2	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalrahmen, t = 2.7 mm	3	1, 2	
Vertikalrahmen (alte Ausführung)	4	---	
Gerüstspindel starr	5	---	
Gerüstspindel schwenkbar	6	---	
Fußplatte	7	---	
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführungen)	8	---	
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung, Ausführung A und Ausführung B	9	---	
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	10	---	
Vollholzbelag 32, D = 48 mm	11	---	
Vollholzbelag 32, D = 44 mm	12	---	
Vollholzbelag 32 (alte Ausführungen)	13	14	
Vollholzbelag 32, d = 44 mm, (alte Ausführungen)	14	---	
Vollholzbelag 32, d = 45 mm, (alte Ausführungen)	15	---	
Stahlbelag 32	16	---	
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	17	---	
Stahl-Abschlussboden B15	18	geregelt in Z-8.22-843	
Alu-Belag 32	19	---	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Belag 32	20	---	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Boden plus	21	22	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Belag 64 (alte Ausführung)	23	---	
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	24	---	
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	25	---	
Geländerholm (Rückengeländer)	26	---	
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	27	26	
Geländerholm, Doppelgeländer (alte Ausführungen)	28	---	
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	29	2	
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	30	2	
Geländerpfosten einfach, Geländerstütze (alte Ausführungen)	31	---	
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	32	---	
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	33	2, 30	
Stirnseiten-Geländer, - Geländerrahmen (alte Ausführungen)	34	---	
obere Belagsicherung	35	---	
Holz-Bordbrett	36	---	
Stirnseiten-Bordbrett	37	---	
Holz-Bordbrett, Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführungen)	38	---	
Bordbretter (alte Ausführungen)	39	---	
Stahl-Bordbrett	40	---	
Schutzwand (Schutzgitter)	41	---	
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	42	2	
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	43	---	
Verbreiterungskonsole 15	44	138	
Verbreiterungskonsole 32	45	138	
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	46	---	
Verbreiterungskonsole 32, ohne Rohrverbinder mit Abhebesicherung	47	45	
Konsole 32, schwenkbar	48	---	
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	49	2, 45	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Verbreiterungskonsole 64 ohne Rohrverbinder mit Abhebesicherung	50	45	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74*50)	51	2	
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	52	---	
Strebe für Konsole 74	53	---	
Konsole 110	54	2, 45	
Strebe für Konsole 110	55	---	
Übergangsboden für Konsolen 74 und 110	56	---	
variable Konsole 32 / 64	57	---	
Eckbelagkonsole 32	58	---	
Eckbelagkonsole 15	59	---	
Eckkopfstütze	60	---	
Eckbelag 70	61	---	
Versatzkonsole	62	138	
Holzboden für Versatzkonsole	63	---	
Holzabschlussboden B15	64	---	
Konsolboden B20	65	---	
Konsolboden B20, L300 (alte Ausführung)	66	---	
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	67	2	
Schutzdachstütze	68	2	
Dachfangrahmen	69	2	
Traufrahmen	70	2	
Dach-Traufrahmen	71	2	
Versatzrahmen	72	2	
Vertikalrahmen 41	73	2	
Adapter für Geländerpfosten, verstellbar	74	---	
Adapter für Geländerpfosten (alte Ausführung)	75	---	
Querdiagonale für Vertikalrahmen	76	---	
Alu-Tafel mit Alu-Belag	77	82, 83	
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 1,50 m + 2,00 m	78	79, 82, 83	
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	79	81, 82, 83	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Ausführung B	80	81, 82, 83	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Tafel mit Sperrholz-Belag	85	89, 90, 92	
Alu-Tafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	86	---	
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz- Belag	87	88, 89, 90, 91	
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	92	---	
Stahl-Leitgangrahmen (Stahlmatte)	93	---	
Holzbelag mit Klappe	94	---	
Innenleiter aus Stahl	95	---	
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	96	---	
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	97	2	
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	98	2	
Gitterträger für Durchgang 70/110	99	Z-8.22-843	
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	100	geregelt in Z-8.22-843	
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	101		
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	102		
Konsole 40 für Durchgang 70/110	103		
Überbrückungsträger 400, 500, 600	104	---	geregelt in Z-8.1-29
Überbrückungsträger 750	105	104	
Stahlgitterträger 420, 520, 620	106	---	
Stahlgitterträger 320, 770, 820	107	106	
Gitterträgersaussteifer	108	Z-8.22-843	
Gitterträger Riegel SL	109	---	
Traversen mit Belagsicherung	110	Z-8.22-843	
Traversen (alte Ausführungen)	111	---	
Schwerlast-Gitterträger 300, 400	112	---	
Schwerlast-Gitterträger 500, 600, 700	113	112	
Rohrverbinder für Gitterträger	114	---	
Gitterträger-Wandanschluss	115	---	
Mauerauflage für Gitterträger	116	---	
Anschlussblech mit 1 Halbkupplung	117	---	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Anschlussblech mit 2 Halbkupplungen	118	---	geregelt in Z-8.1-29
Belagtraversen für Gitterträger	119	138	
Fußtraverse SL 70	120	2	
Alu-Treppe 250, 300	121	122	
Alu-Treppe 250, Ausführung B	123	---	
Alu-Spaltabdeckung	124	---	
Alu-Treppe Außengeländer	125	---	
Alu-Treppe Innengeländer	126	---	
Alu-Treppe Austrittsgeländer	127	---	
Alu-Treppe Untergeländer	128	---	
Alu-Treppe H100	129	122	
Alu-Treppe H100 Austrittsgeländer	130	---	
Leitern systemfrei	131	---	
Dreirohrständer 200, 300, 400	132	133	
Dreirohrständer 500, 600	133	132	
Fußplatte für Dreirohrständer	134	---	
Fußspindelsicherung	135	---	
Gerüstabstützung verstellbar	136	---	
SL-Sicherheitsgeländer	137	26	
Halbkupplung mit langem Mittelstück	138	Z-8.331-818	
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16, Verankerungskupplung	139	2 Z-8.331-818	
Anschraubbarer Kippstift	140	---	
Fallstecker	141	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, verriegelbarer Pfosten	142	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar	143	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln	144	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	145	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Konsole SL	146	---	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,74$ m und mit Feldweiten $l \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten³.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3 mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 3 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist.

² zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

³ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Tabelle 3: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit M_{Rd} [kNm]	Verdrehung φ [rad]
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3	0,63	$\varphi_d = \frac{M}{177 - 216 \cdot M}$ M in [kNm]

3.2.2.2 Diagonalkippstifte

Für die Diagonalkippstifte dürfen in Abhängigkeit der Wandstärke der Vertikalrahmenstiele folgende Beanspruchbarkeiten angesetzt werden:

- an Stielen mit $t = 3,2$ mm: $F_{Rd,3,2} = 9,2$ kN
- an Stielen mit $t = 2,7$ mm: $F_{Rd,2,7} = 7,8$ kN

3.2.2.3 Ständerstöße

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "MATO 62" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁴.

Für die eingepressten Rohrverbinder der Stiele der Vertikalrahmen darf eine Zugbeanspruchbarkeit von $Z_{Rd} = 10,0$ kN angesetzt werden.

Sofern ein Nachweis der Bolzen in zugkraftbeanspruchten Rohrverbinderstößen zu führen ist, hat die Ermittlung der Bolzenbiegung entsprechend der Regelungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"³ zu erfolgen. Dabei ist bei den Nachweisen ein Locheinzug von $\Delta = 3,5$ mm anzusetzen.

3.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "MATO 62" sind entsprechend Tabelle 4 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und gemäß Tabelle 4 für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 4: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
Vollholzbelag 32, d = 48 mm Vollholzbelag 32 (alte Ausführung)	11	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
	13	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Vollholzbelag 32, d = 44 mm Vollholzbelag 32, d = 44 mm (alte Ausführung)	12	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
	14	2,5	≤ 4
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführung) *)	15	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 4
		2,5	≤ 3

⁴ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
Stahlbelag 32, $\ell \leq 3,0$ m	16	$\leq 2,0$	≤ 6
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	17	2,5	≤ 5
Stahl-Abschlussboden B15	18	3,0	≤ 4
Stahlbelag 32, $\ell = 4,0$ m **)	16	4,0	≤ 3
Alu-Belag 32	19	$\leq 2,0$	≤ 6
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	20	2,5	≤ 5
Alu-Boden plus	21	3,0	≤ 4
Alu-Belag 64	23	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 3
Alu-Tafel mit Alu-Belag	77	$\leq 2,5$	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, 1,5 +2,0 m	78	$\leq 2,0$	≤ 4
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	79, 80	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	85	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	86		
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag	87	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	92	$\leq 3,0$	≤ 3
Stahl - Leitgangrahmen (Stahlmatte)	93	$\leq 2,0$	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.32m	147	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5 ***)
		3,0	≤ 4 ***)
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.64m	148	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
*) nicht für die Verwendung im Fanggerüst zugelassen			
**) Verwendung nur im Ausgleichsfeld und nicht im Dachfang			
***) Sofern dieser Belag ohne aussteifende Funktion verwendet wird, darf der Belag bis zur Länge von 2,5 m in die LK 6 und bei der Länge 3,0 m in die LK 5 eingestuft werden.			

3.2.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme einer bilinearen Wegfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite l [m]	Lose $f_{o,L,d}$ [cm]	Steifigkeit $C_{L,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
Vollholzbelag 32	11 bis 15	2	$\leq 2,5$	2,50	0,67	2,73
			3,0	3,10	0,55	2,18
Stahlbelag 32	16, 17	2	$\leq 2,5$	3,30	2,10	3,09
			3,0	3,50	1,53	2,36
Alu-Belag 32	19, 20	2	$\leq 2,5$	1,50	0,25	1,82
			3,0	1,90	0,15	1,18
Alu-Boden plus	21	1	$\leq 3,0$	2,08	2,04	2,93
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.32m	147 *)	2	$\leq 3,0$	3,80	1,26	4,00
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.64m	148 *)	1	$\leq 3,0$	1,60	2,29	2,70
*) Die für diesen Belag angegebenen Kennwerte gelten ausschließlich bei Auflagerung auf die Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1 und 3.						

3.2.5 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme einer bilinearen Kopplungsfeder mit den in Tabelle 6 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite l [m]	Lose $f_{o ,d}$ [cm]	Steifigkeit $C_{ ,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{ ,Rd}$ [kN]
Vollholzbelag 32	11 bis 15	2	$\leq 3,0$	0,40	3,09	4,36
Stahlbelag 32	16, 17	2	$\leq 3,0$	0,70	7,82	4,36
Alu-Belag 32	19, 20	2	$\leq 2,5$	0,70	1,24	4,27
			3,0	0,70	1,29	4,27
Alu-Boden plus	21	1	$\leq 3,0$	0,37	4,75	8,00
Alu-Tafel mit Alu-Belag	77	1	$\leq 3,0$	0	1,73	5,36
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.32m	147 *)	2	$\leq 3,0$	0,8	7,76	5,9
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.64m	148 *)	1	$\leq 3,0$	0,3	9,04	5,9
*) Die für diesen Belag angegebenen Kennwerte gelten ausschließlich bei Auflagerung auf die Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1 und 3.						

3.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs anzusetzen.

3.2.7 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- für die Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 5 und 6

$$\begin{aligned} A = A_s &= 3,09 \text{ cm}^2 \\ I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

- für die Fußspindeln nach Anlage A, Seite 8

$$\begin{aligned} A = A_s &= 4,23 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,52 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,98 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,98 = 3,73 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.8 Querschnittswerte gesicktes Eckblech

Das bei den verschiedenen Rahmen nach Anlage A, Seiten 69 bis 72 verwendete gesickte Eckblech darf als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit den folgenden Kennwerten angenommen werden:

$$\begin{aligned} A &= 1,72 \text{ cm}^2 \\ I_y &= 2,06 \text{ cm}^4 \\ I_z &= 0,12 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 1,03 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 1,03 = 1,29 \text{ cm}^3 \\ N_{b,Rd} &= 10,36 \text{ kN} \end{aligned}$$

3.2.9 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Abweichend davon darf für die Halbkupplungen der Bauteile nach Z-8.1-29, die seit Mai 2020 hergestellt und überwacht wurden, eine Beanspruchbarkeit der Bruchkraft von $F_{t,Rd} = 27,3 \text{ kN}$ in den Nachweisen angesetzt werden.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" ⁵ entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten "Halbkupplungen 48 mit langem Mittelstück" nach Anlage A, Seite 138 sind die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7 anzusetzen, sofern die Herstellung dieser Kupplungen nach Z-8.1-29 erfolgt.

⁵ Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 7: Bemessungswerte für den Widerstand der Halbkupplung mit langem Mittelstück als Anschraub- oder Anschweißkupplung

Eigenschaft		Bemessungswert der Beanspruchbarkeit
Rutschkraft	$F_{s,Rd}$	13,6 kN
Bruchkraft	$F_{f,Rd}$	27,3 kN
Querkraft	$F_{q,Rd}$	18,2 kN
Kopfabreißkraft	$F_{p,Rd}$	27,3 kN

3.2.10 Bauteile für den Durchgang 70/110

Für Bauteile für den Durchgang 70/110 nach Anlage A, Seiten 99 bis 103 unter Verwendung von Komponenten des Modulknosens dürfen die Regelungen nach Z-8.22-843 verwendet werden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁶ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 46 sind beim Anschluss an Vertikalrahmen mit vierseitiger Einpressung des Stoßbolzens (Rohrverbinders) nach Anlage A, Seite 2, Schnitt C-C durch untergesetzte Kupplungen gegen Abrutschen zu sichern. Auf diese zusätzliche Sicherung darf verzichtet werden, wenn zwischen Haupt- und Konsolbelag ein Höhenunterschied von mindestens 3 cm vorhanden ist.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Fußplatten nach Anlage A, Seiten 7 oder 8 oder Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1500, 1000 und 500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

⁶ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Es ist darauf zu achten, dass Gerüstbauteile nur so eingebaut werden, dass die Geländerkippstifte zur Belagfläche zeigen.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge entsprechend Abschnitt 3.2.4 und 3.2.5 auszusteiern.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Keile der Belagsicherungen und anderer Bauteile sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

Die Kupplung mit Kippstift nach Anlage A, Seite 139 darf ausschließlich zur Befestigung von Seitenschutzbauteilen verwendet werden.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Die oberen Belagsicherungen, Ausführung B nach Anlage A, Seite 35 sind stets durch Fallstecker zu sichern.

3.3.3.10 Durchgang 70/110

Die Keile der Anschlussköpfe der Bauteile für den Durchgang 70/110 nach Anlage A, Seiten 99 bis 103 sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

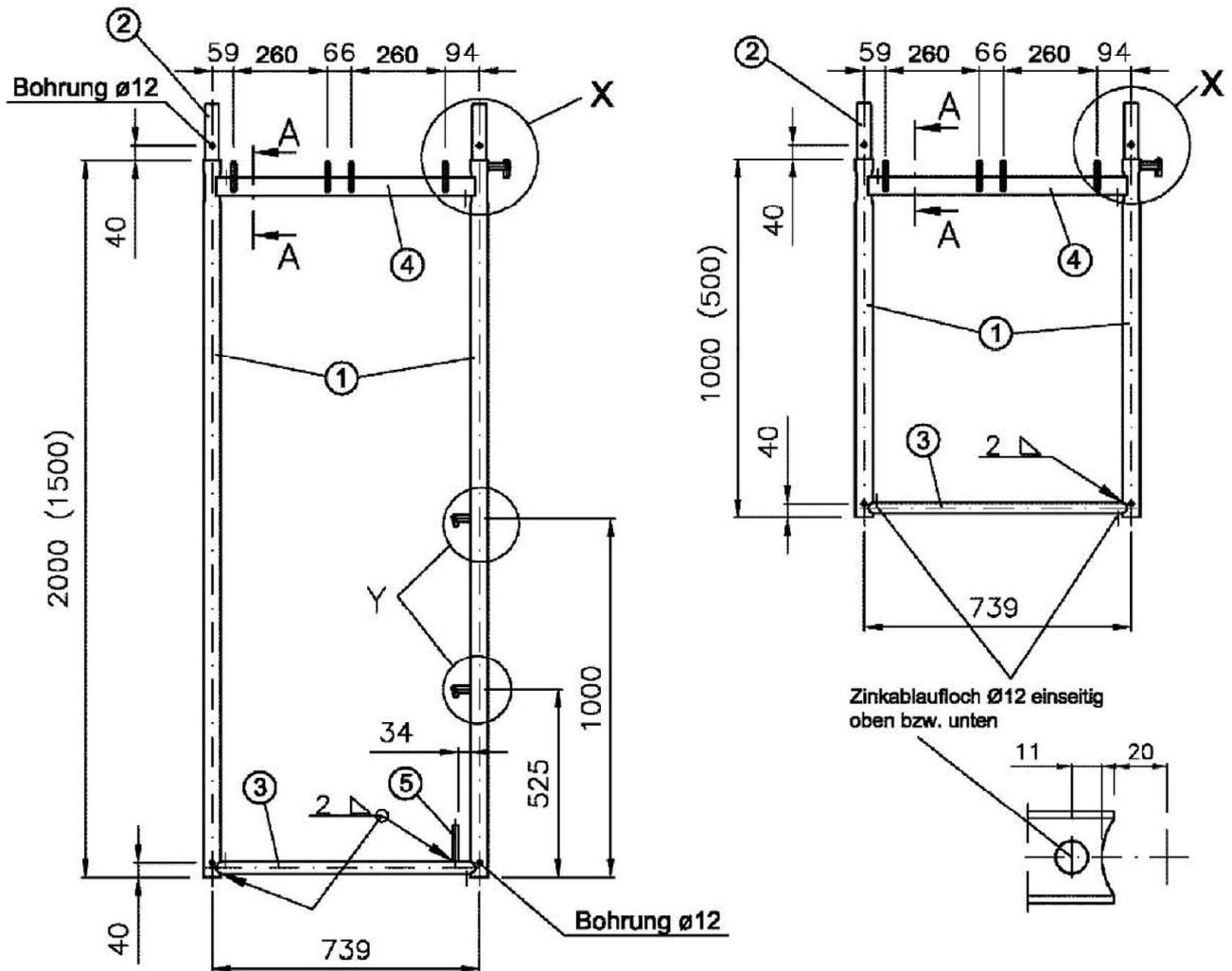
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller



Zinkablauf Pos. 4 siehe Anlage A, Seite 2

Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

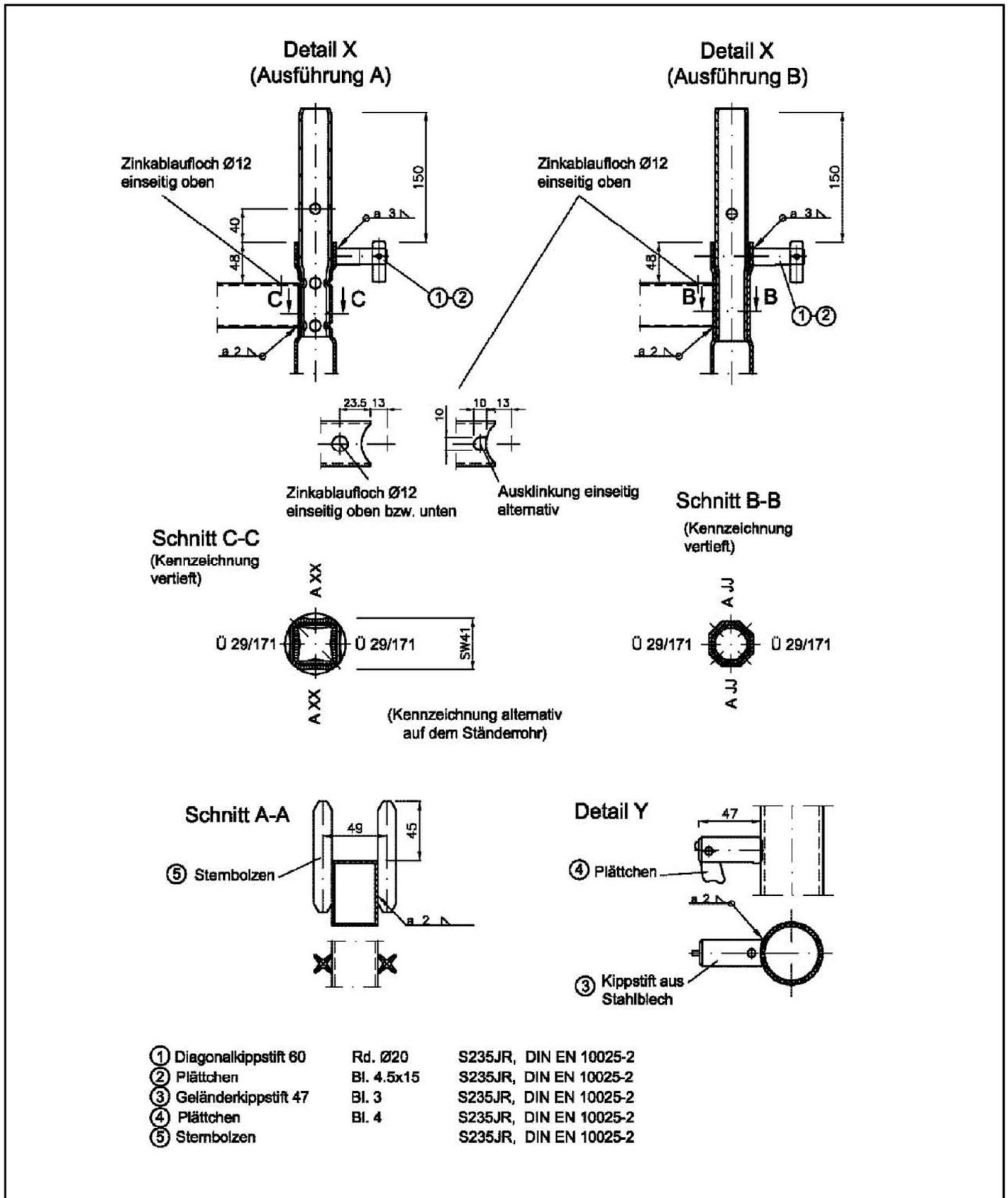
H	Gew.
(m)	(kg)
0.50	8.8
1.00	12.4
1.50	16.4
2.00	20.0

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vertikalrahmen, $t = 3.2 \text{ mm}$

Anlage A,
Seite 1



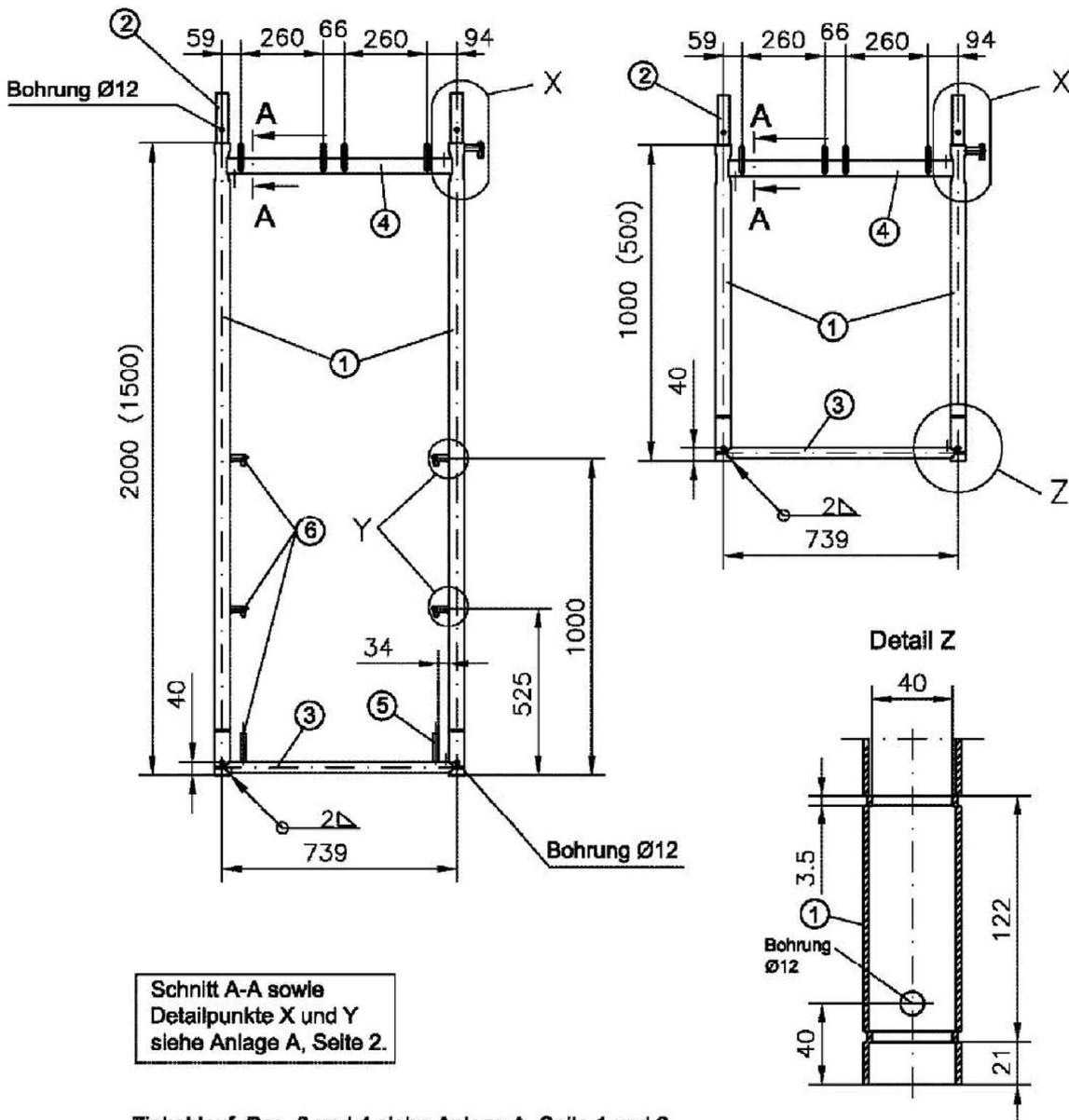
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Details zu den Vertikalrahmen

Anlage A,
Seite 2



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2.

Zinkablauf Pos. 3 und 4 siehe Anlage A, Seite 1 und 2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Kippstife und Bordbrettstift am Innenstiel optional

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

H	Gew.
(m)	(kg)
0.50	8.5
1.00	11.6
1.50	15.2
2.00	18.3

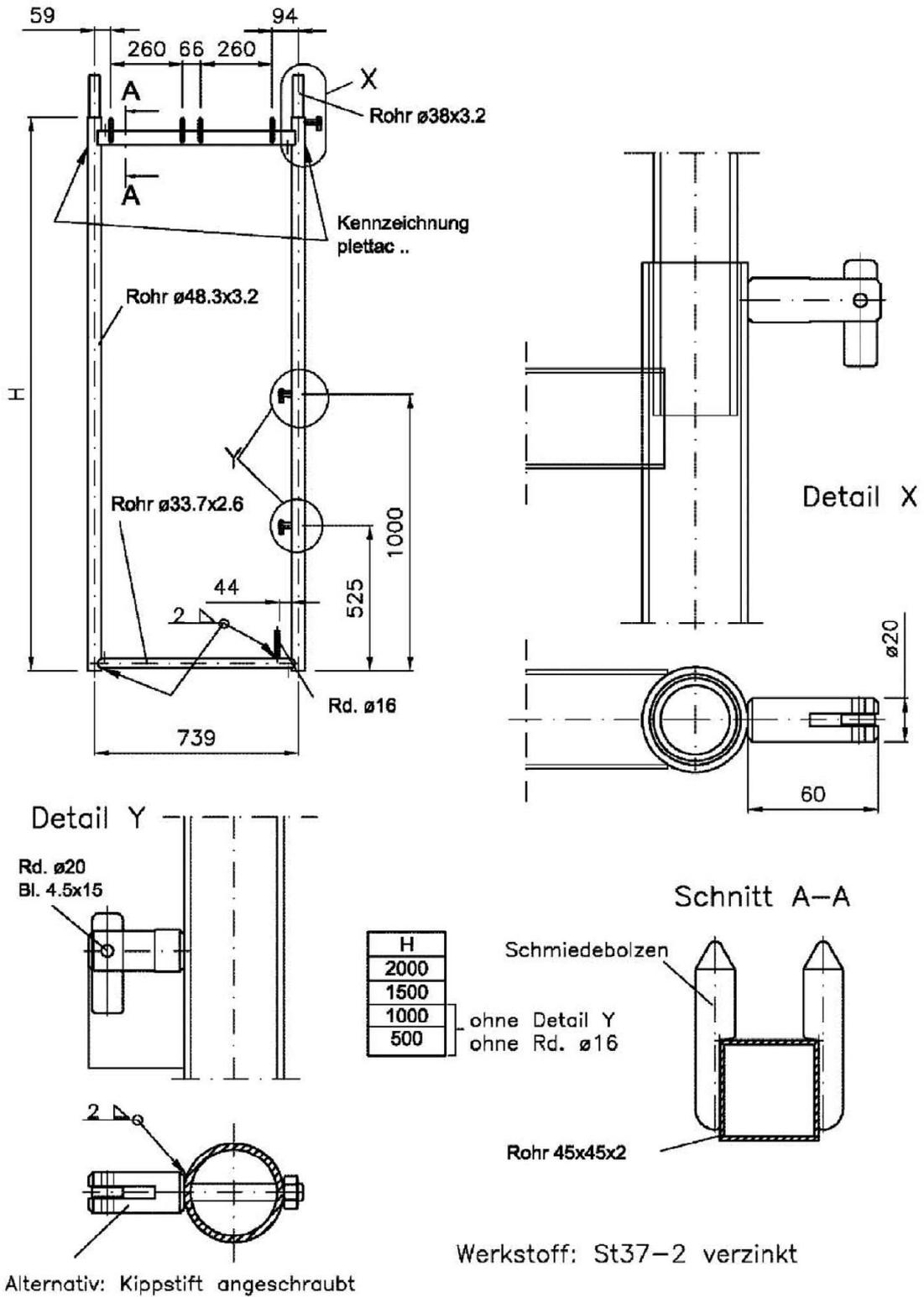
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vertikalrahmen, $t = 2.7 \text{ mm}$

Anlage A,
Seite 3



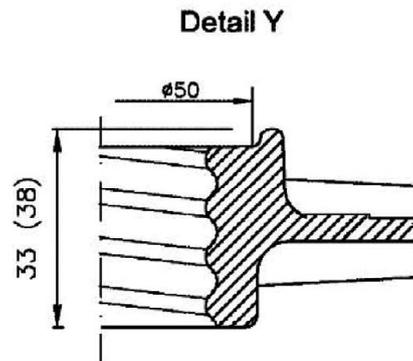
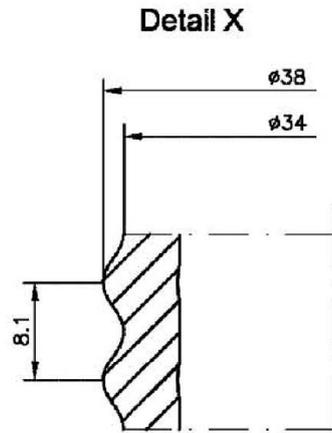
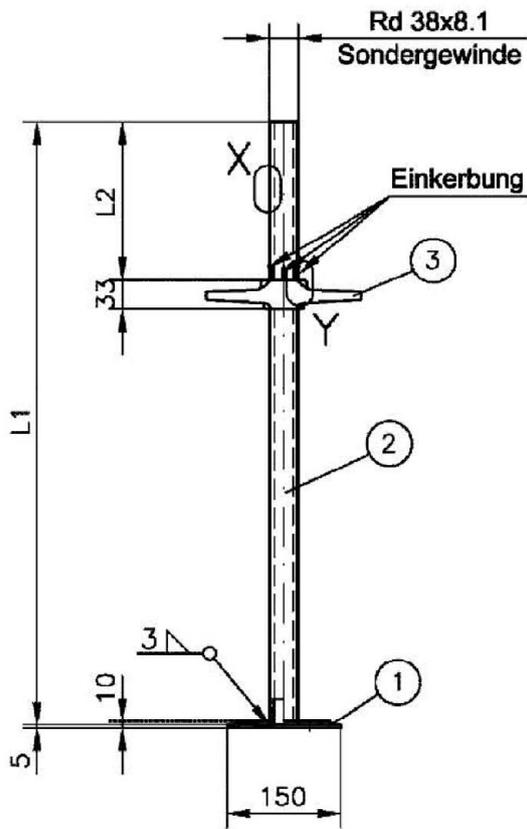
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

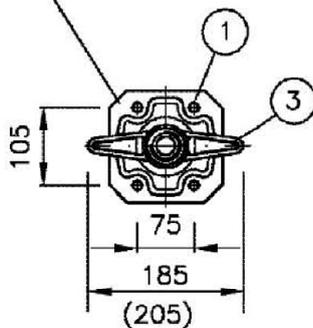
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vertikalrahmen (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 4



Kennzeichnung



Klammerwerte = alte Ausführung

Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200
Gew. (kg)	2.9	3.6	4.3

- ① profilierte Fußplatte $\square 150 \times 5$ S235JR, DIN EN 10025-2
 ② Gerüstspindel $\varnothing 38 \times 4$ S355J2H, DIN EN 10219-1
 DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S
 ③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
 alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

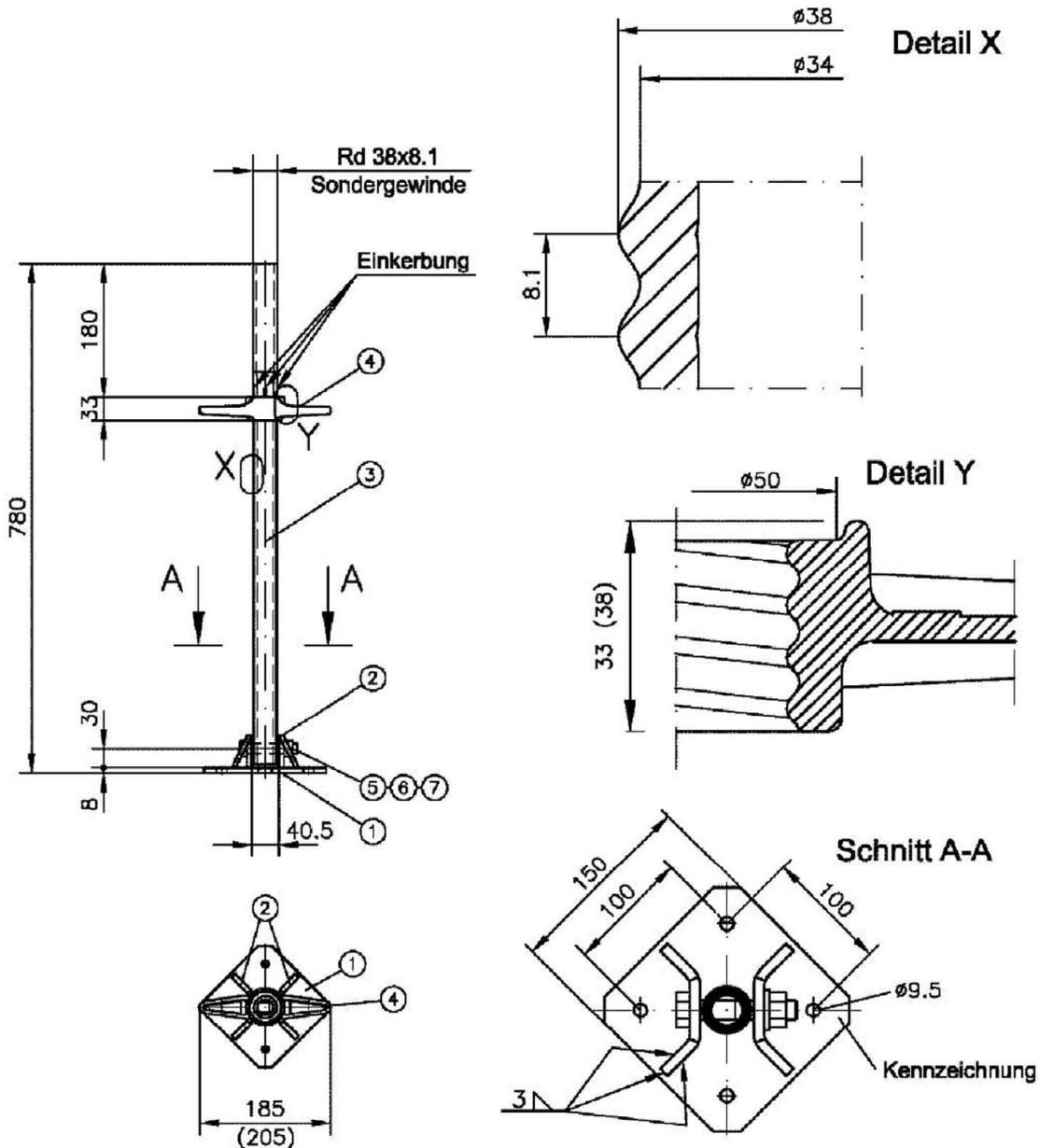
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstspindel starr

Anlage A,
Seite 5



Klammerwerte = alte Ausführung

Gew. = 5.7 kg

- | | | | | |
|---|-------------------|-------------|----------------------------|----------------|
| ① | Fußplatte | = 150x8 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② | Flachstahl | = 50x8 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ | Gerüstspindel | ∅ 38x4 | S355J2H, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Spindelmutter | | DIN 4425 R-Rd 38-A-742-L | |
| | | alternativ: | EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562 | |
| ⑤ | Sechskantschraube | M16x85-8.8 | ISO 4014 | |
| ⑥ | Sechskantmutter | M16-8 | ISO 7042 | |
| ⑦ | Scheibe 18 | | ISO 7091 | |

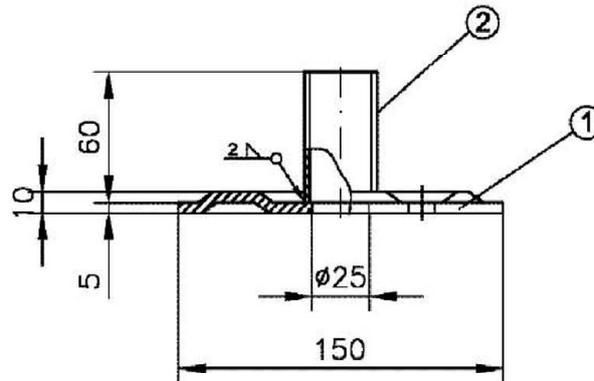
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

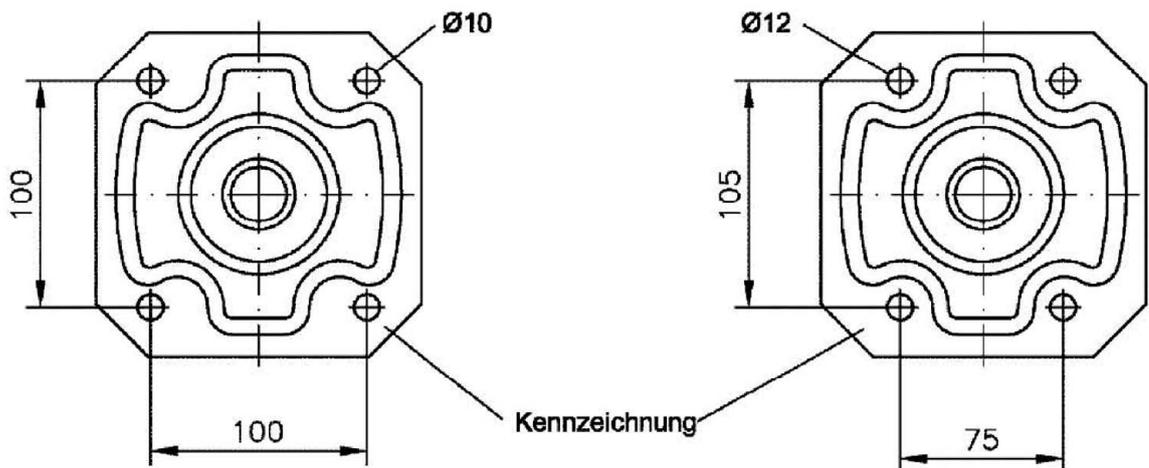
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstspindel schwenkbar

Anlage A,
Seite 6



alternative Lochbilder



- | | | | | |
|---|--------------------|----------|--|----------------|
| ① | profilierte Platte | □ 150x5, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② | Rundrohr | ∅ 38x2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 1.1 kg

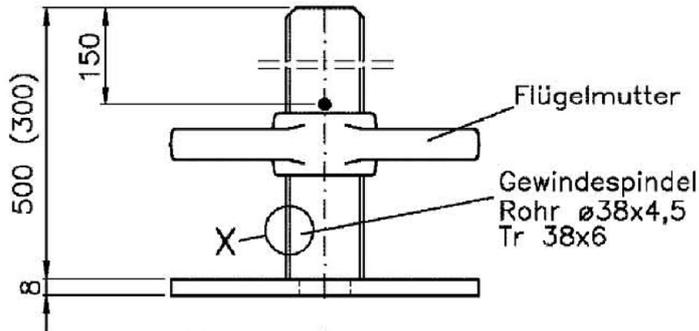
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

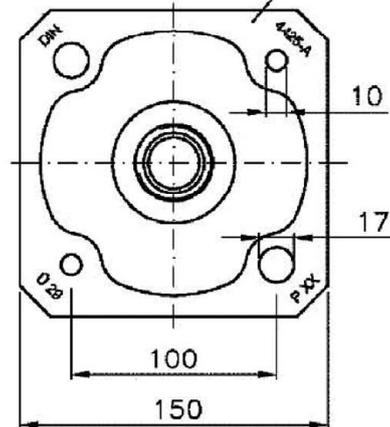
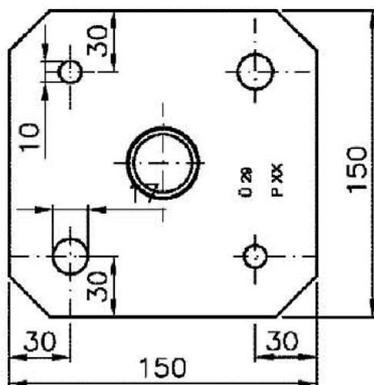
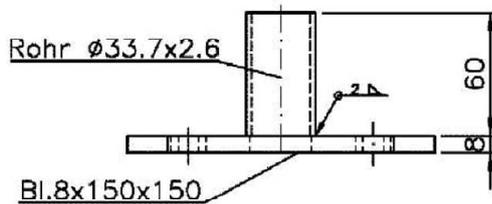
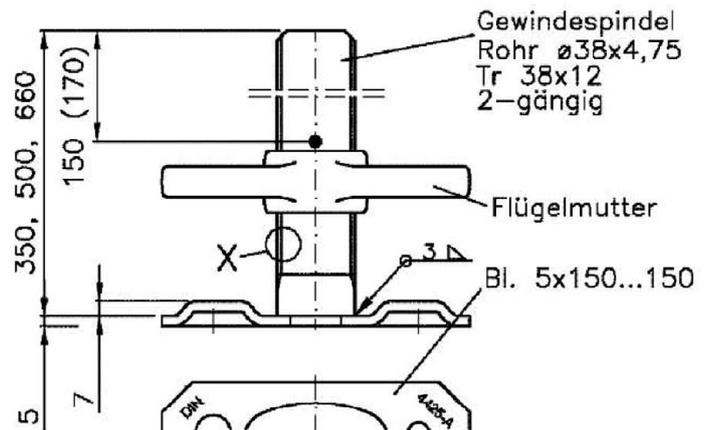
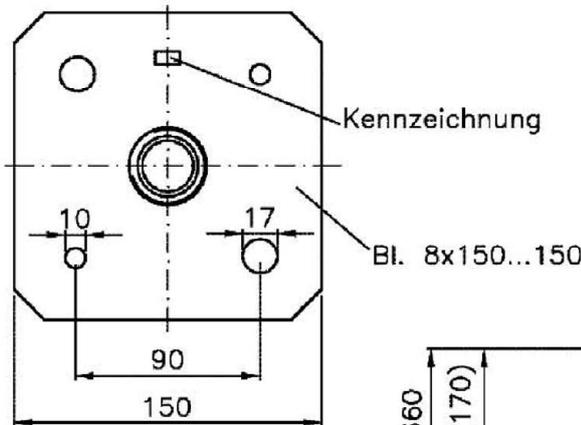
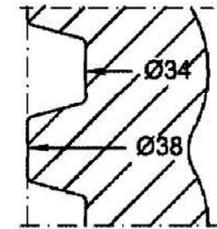
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Fußplatte

Anlage A,
 Seite 7



Detail X
 im Schnitt
 Gewindeprofilierung



Werkstoff: St37-2 verzinkt

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

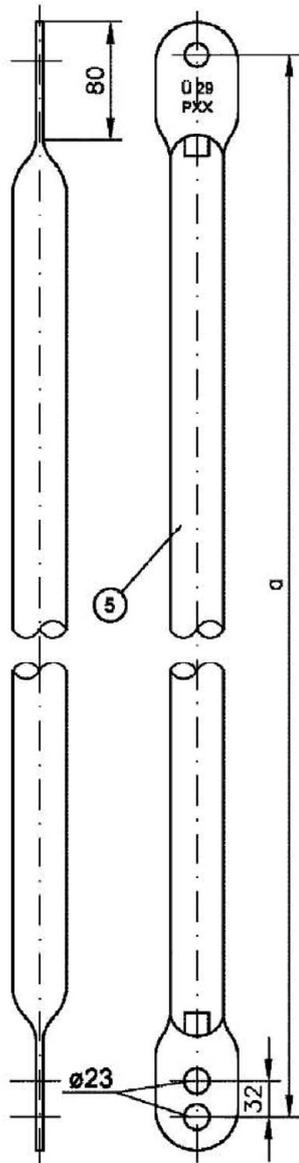
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

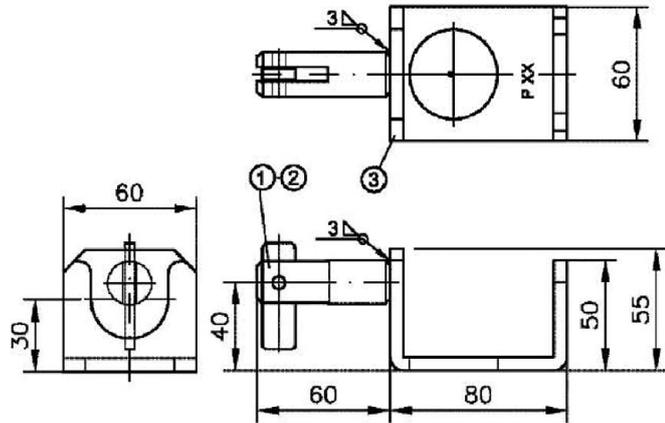
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführungen)

Anlage A,
 Seite 8

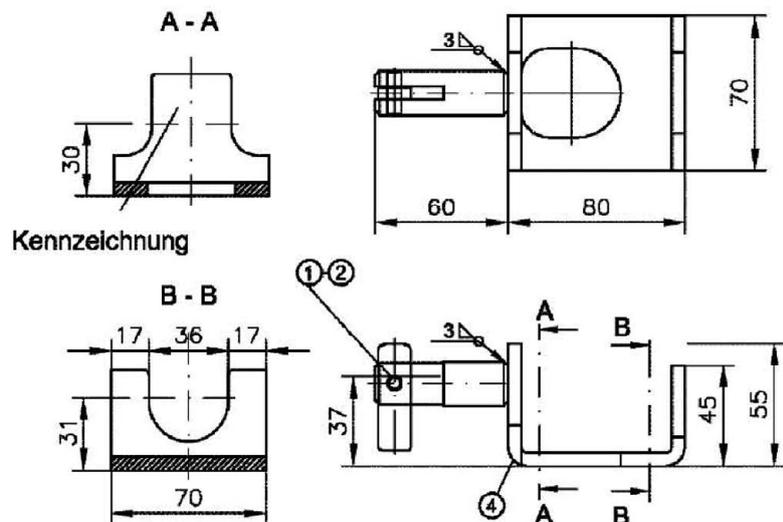
System [cm]	a [mm]	Gew. [kg]
150*200	2500	7.9
200*200	2828	9.0
250*200	3202	10.1
300*200	3606	11.4
150*150	2121	8.7
250*150	2915	9.2
300*150	3354	10.6
150*100	1803	5.7
200*100	2236	7.0
250*100	2693	8.5
300*100	3162	10.0



Ausführung A:



Ausführung B:



Kennzeichnung

- ① Diagonalkippstift Rd. Ø20 S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Plättchen Bl. 4.5x15 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Flachstahl Bl. 60x6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Flachstahl Bl. 70x6 S355JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Rohr Ø48.3x2.6 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

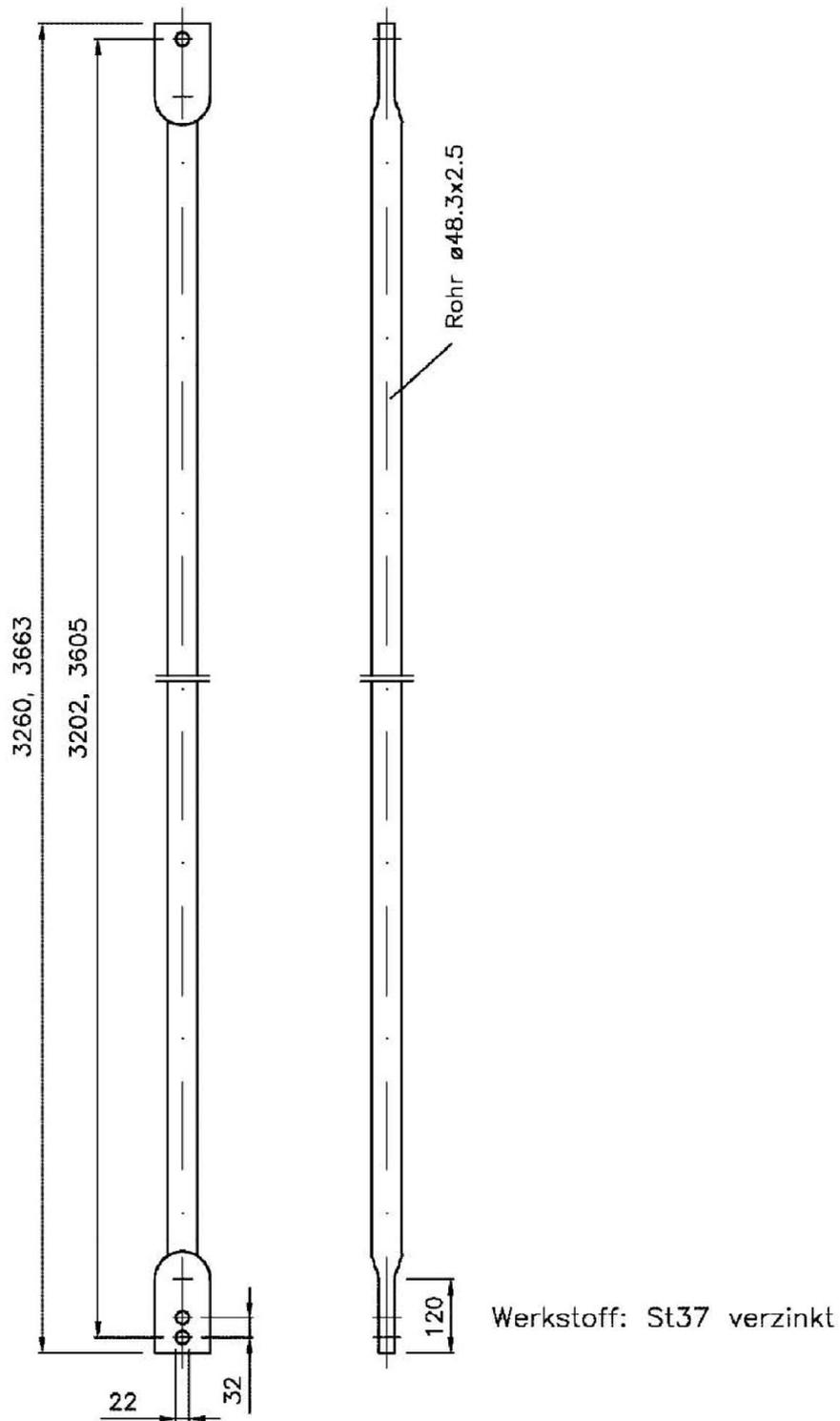
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung

Anlage A,
Seite 9



Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

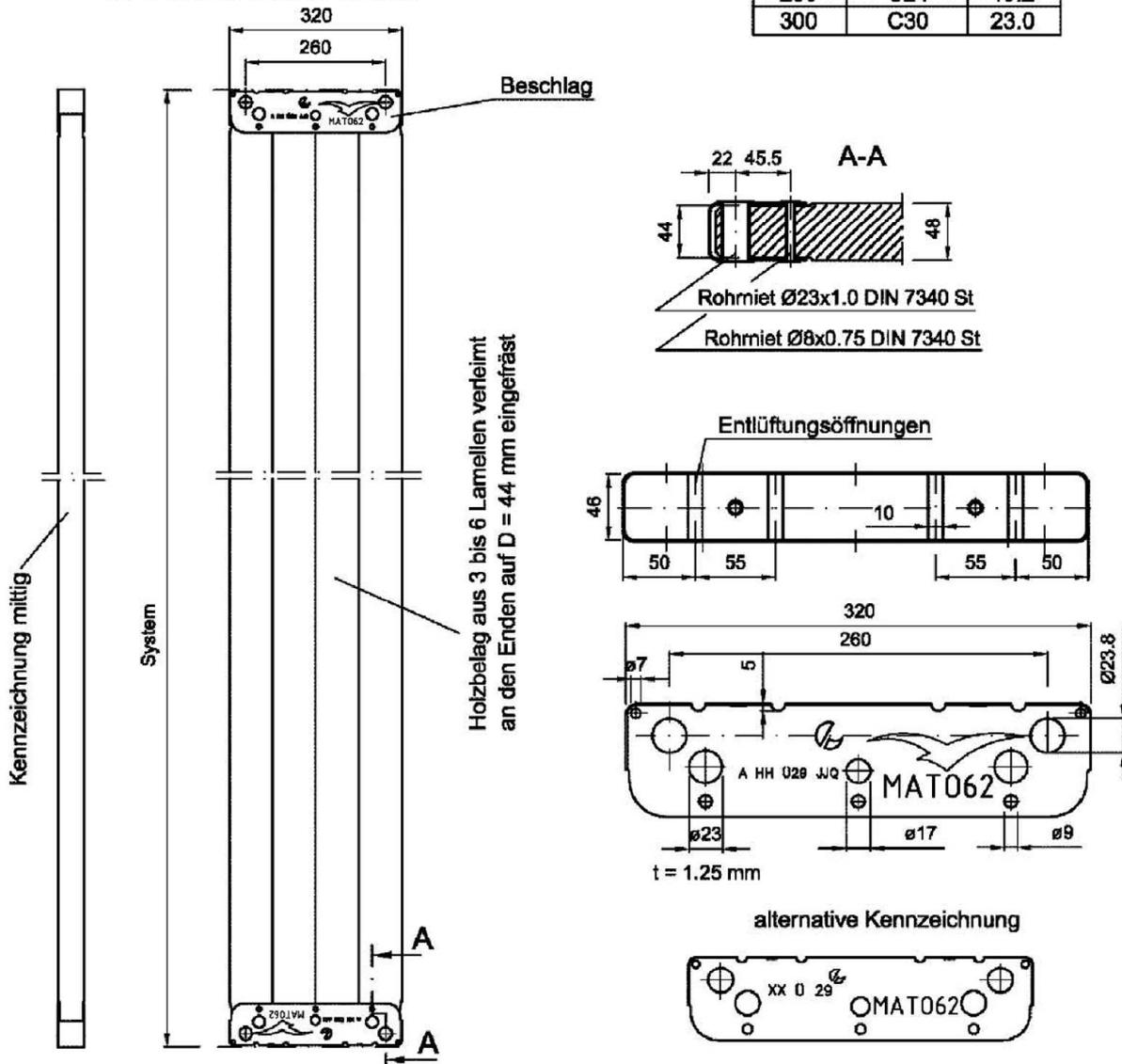
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 10

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortierklasse	Gew. [kg]
74	C24	5.7
106	C24	8.2
150	C24	11.5
200	C24	15.4
250	C24	19.2
300	C30	23.0



Kantholz: 48x320mm DIN EN 338-C24-Fi/TA bis L = 2.50 m
 Kantholz: 48x320mm DIN EN 338-C30-Fi/TA für L = 3.00 m
 alternativ: 50x320mm DIN EN 338-C24-Fi/TA für L = 3.00 m
 Blockverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1
 Kopfbeschlag: Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

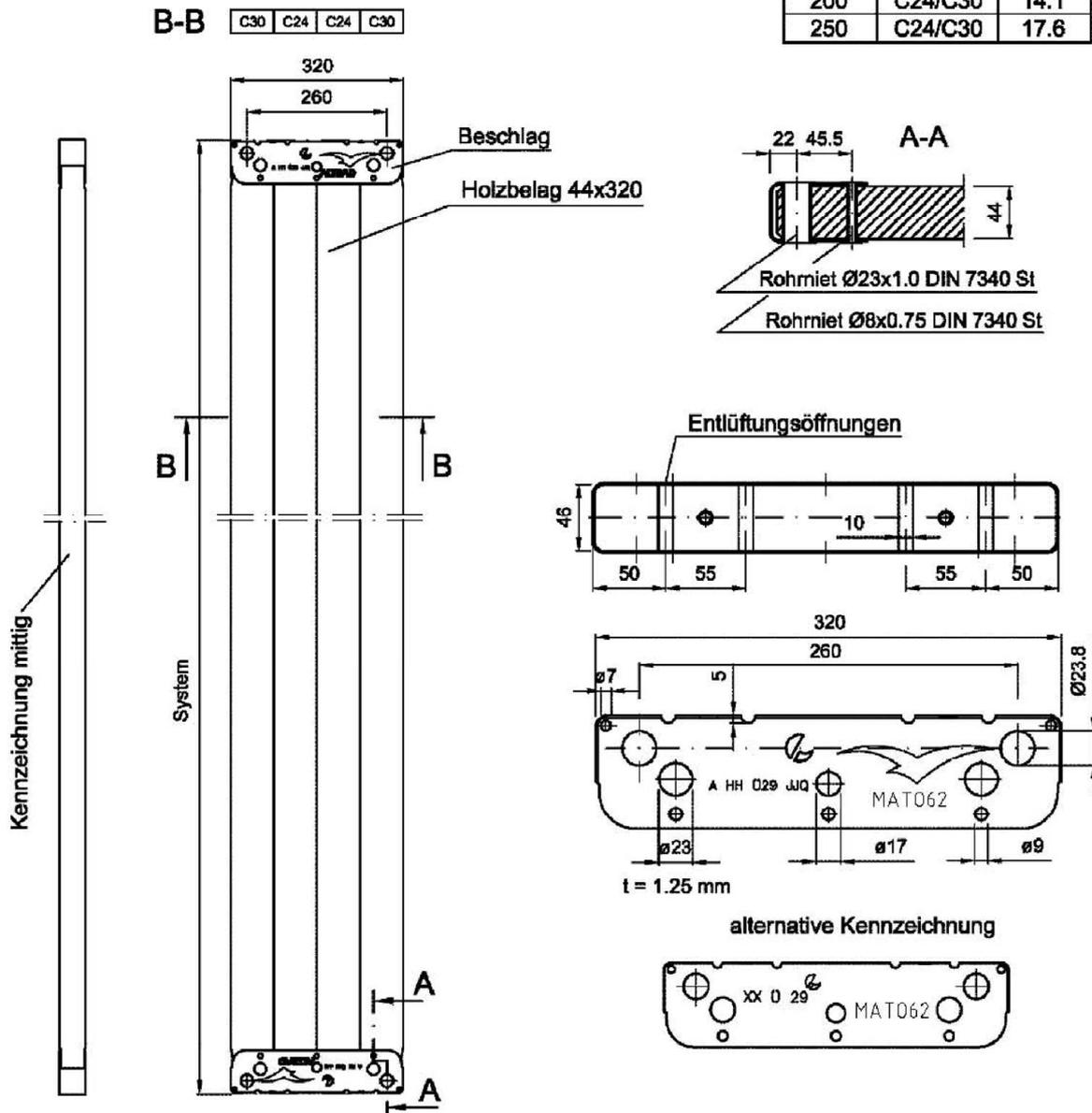
Vollholzbelag 32, D = 48 mm

Anlage A,
Seite 11

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortierklasse	Gew. [kg]
74	C24	5.2
106	C24	7.5
150	C24	10.6
200	C24/C30	14.1
250	C24/C30	17.6



Kantholz: 44x320mm DIN EN 338-C24/C30-Fi/TA
Blockverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1
Kopfbeschlag: Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C

Gerüstsystem MATO 62

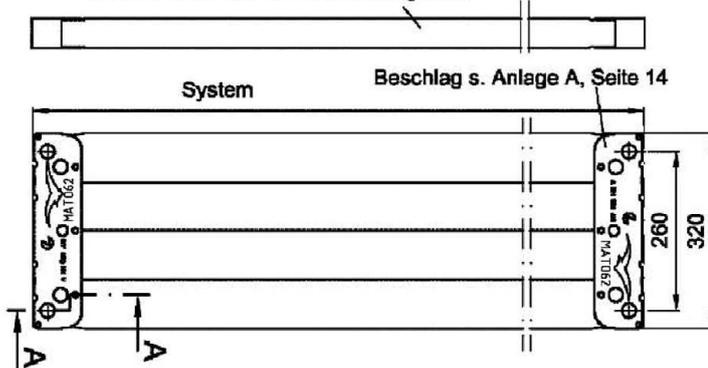
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vollholzbelag 32, D = 44 mm

Anlage A,
Seite 12

Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)

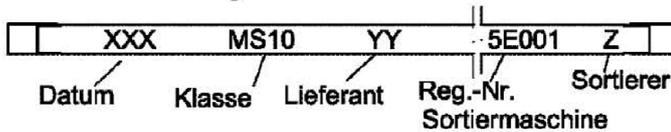
Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt
an den Enden auf D = 44 mm eingefräst



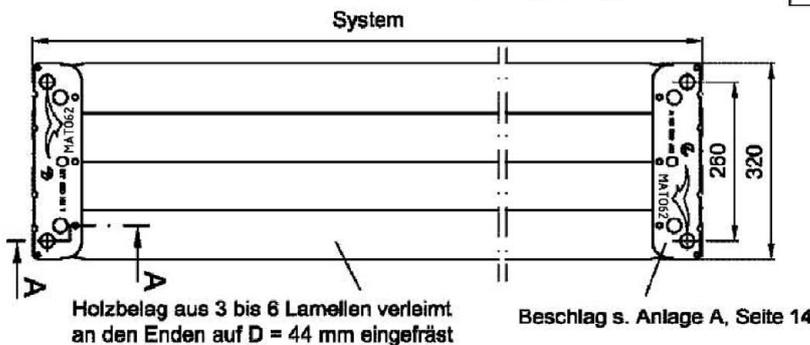
System (cm)	D (mm)	Sortierklasse	Gew. (kg)
74	48	S10	5.7
106	48	S10	8.2
150	48	S10	11.5
200	48	S10	15.4
250	48	S10	19.2
300	50	S13	24.0

Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)

Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10



System (cm)	D (mm)	Sortierklasse	Gew. (kg)
200	48	MS10	15.4
250	48	MS10	19.2
300	48	MS10	23.0



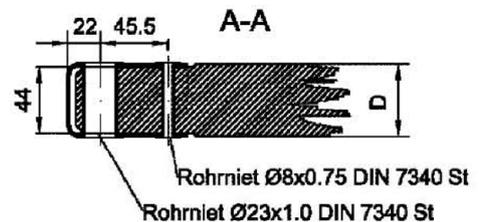
Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt
an den Enden auf D = 44 mm eingefräst

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Werkstoff:

Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C



Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

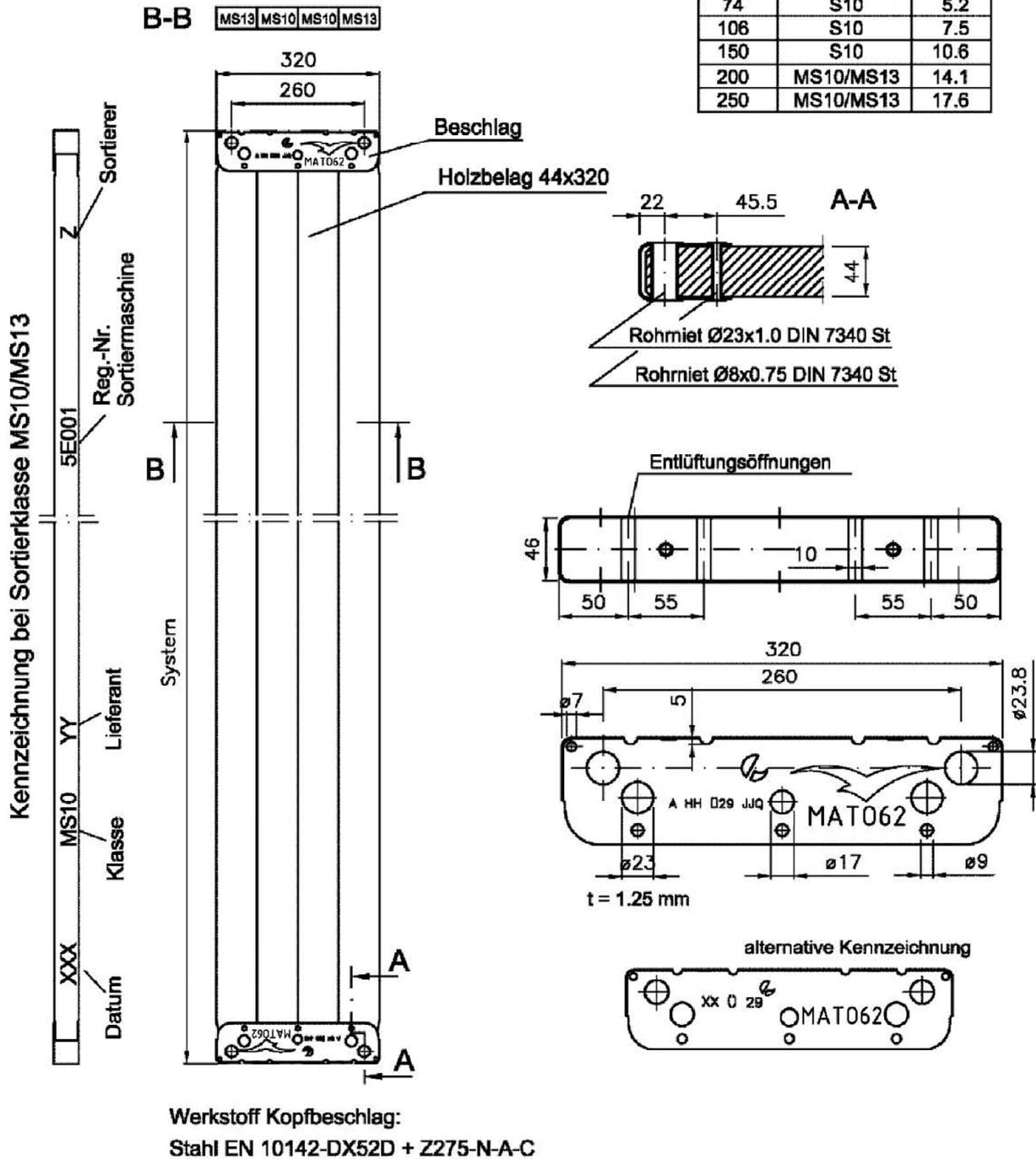
Vollholzbelag 32 (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 13

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 1.50 m	6	10,0
2.00 m	5	7,5
2.50 m	4	5,0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortierklasse	Gew. [kg]
74	S10	5.2
106	S10	7.5
150	S10	10.6
200	MS10/MS13	14.1
250	MS10/MS13	17.6

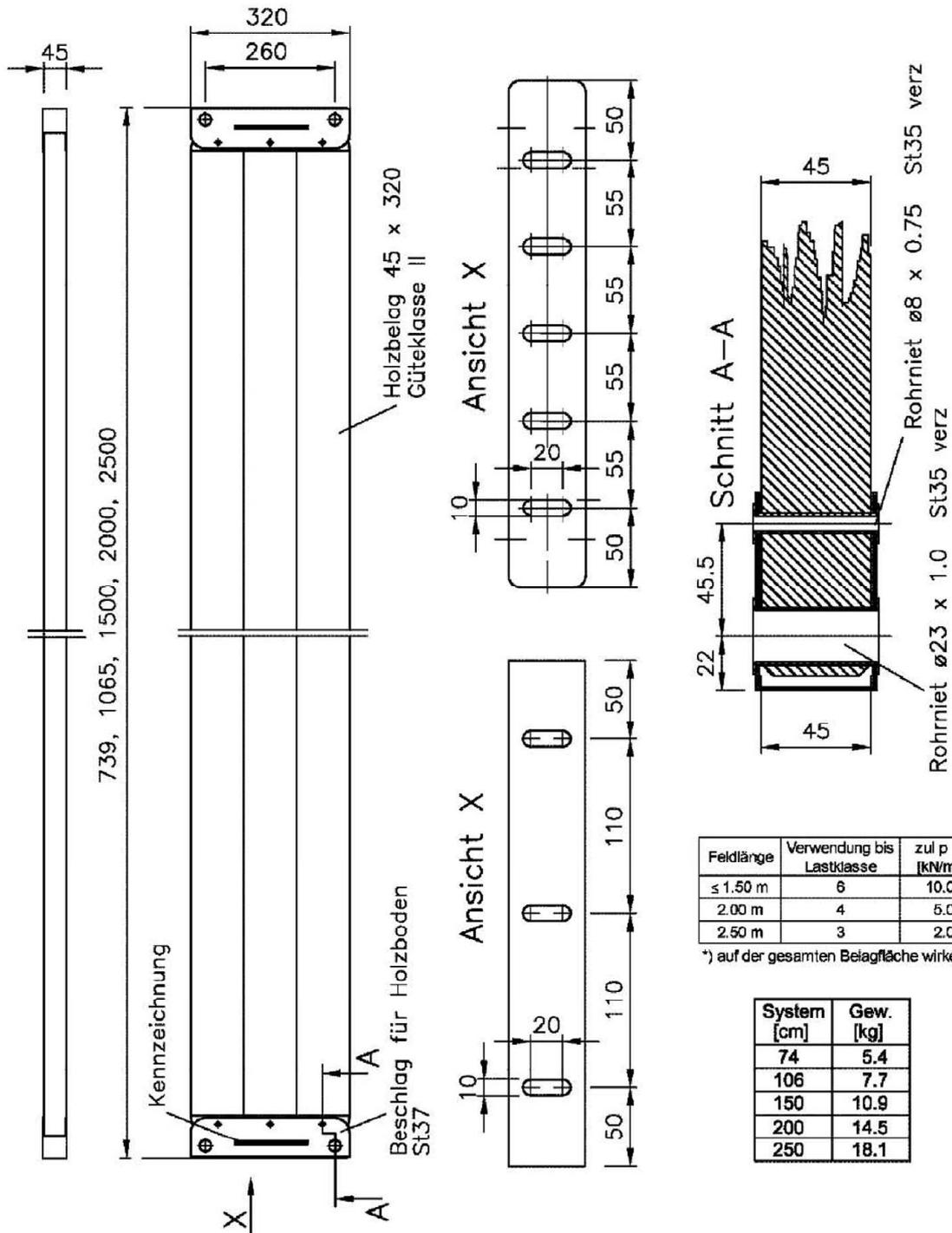


Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vollholzbelag 32, d = 44 mm (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 14



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 1.50 m	6	10.0
2.00 m	4	5.0
2.50 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
74	5.4
106	7.7
150	10.9
200	14.5
250	18.1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

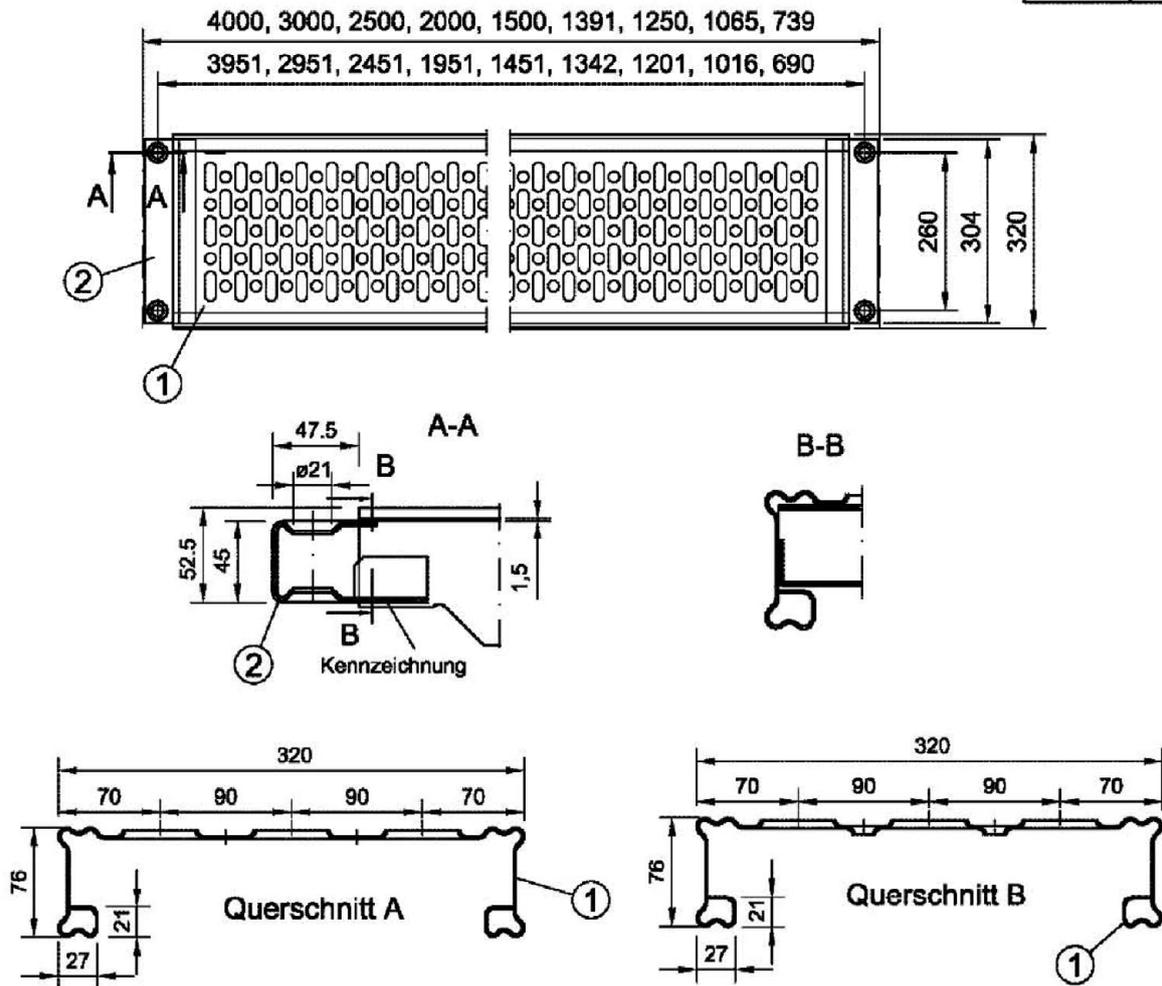
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 15

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0
4.00 m	3	2.0

System [cm]	Gew. [kg]
74	6.1
106	8.2
125	9.3
139	10.2
150	11.2
200	14.3
250	17.4
300	20.9
400	26.7



- ① Belagprofil $t=1.5$ S235JR, $R_{\text{el}} \geq 280 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10025-2
 ② Kopfstück $t=2.5$ S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

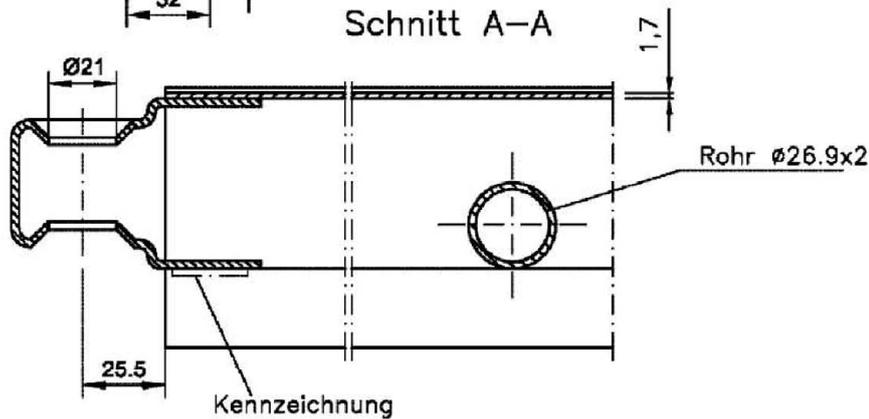
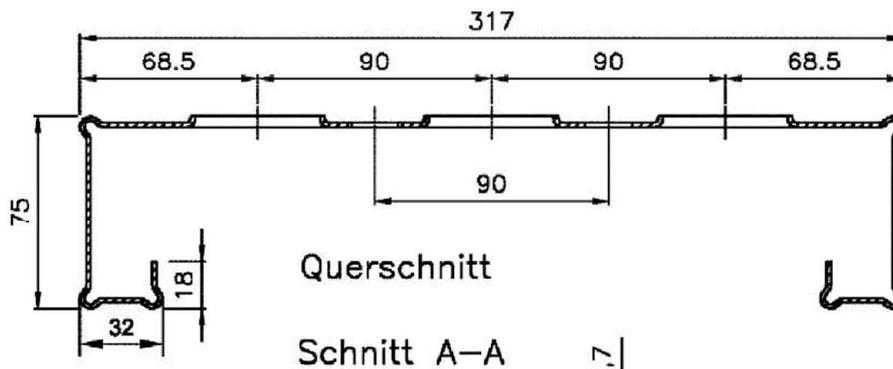
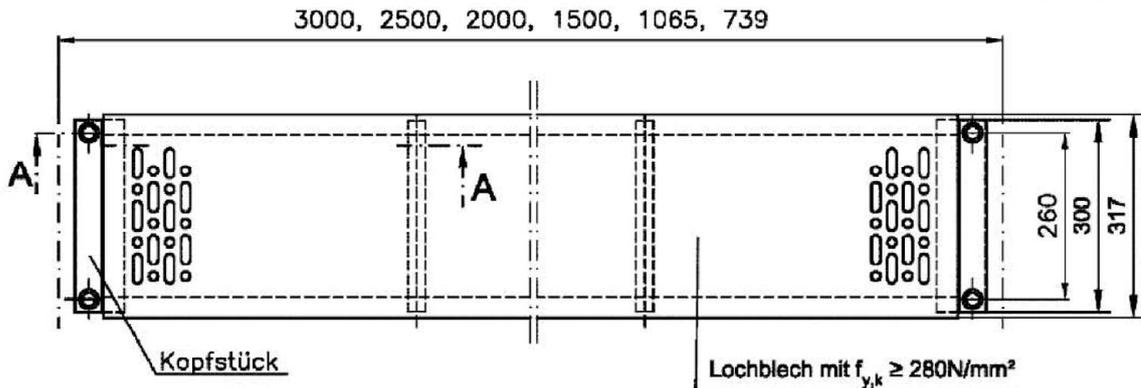
Stahlbelag 32

Anlage A,
Seite 16

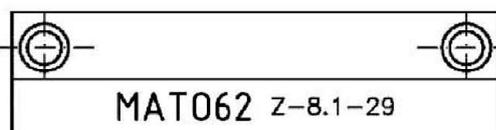
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
74	7.8
106	10.0
150	13.2
200	16.8
250	20.5
300	24.1



Werkstoff: St37-2 verzinkt



Gerüstsystem MAT0 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

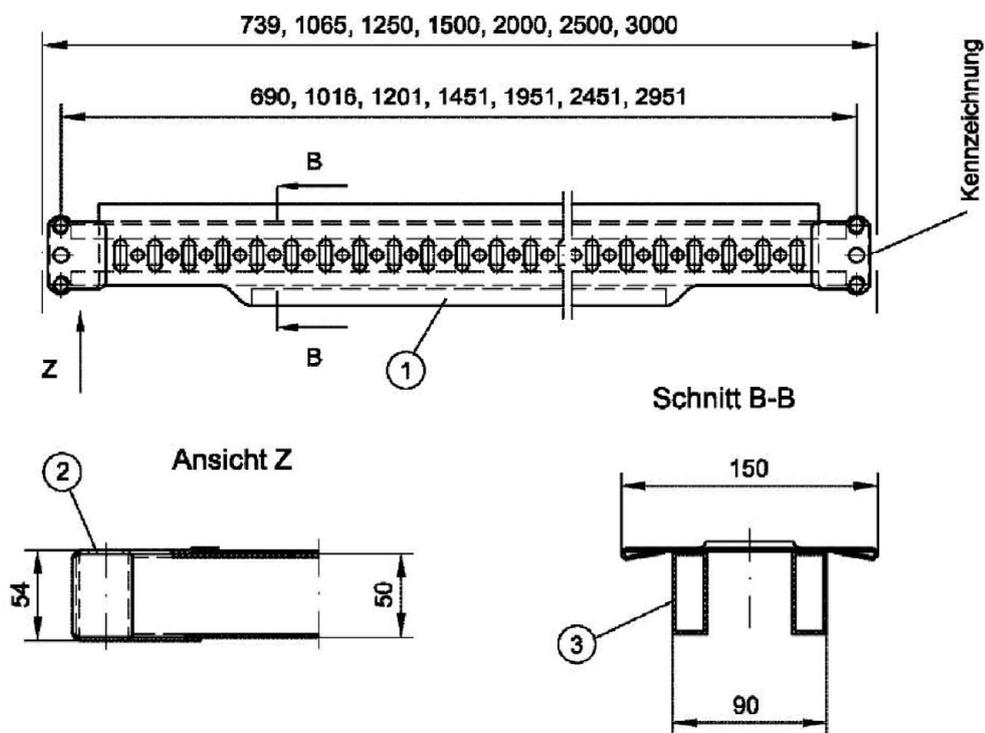
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 17

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

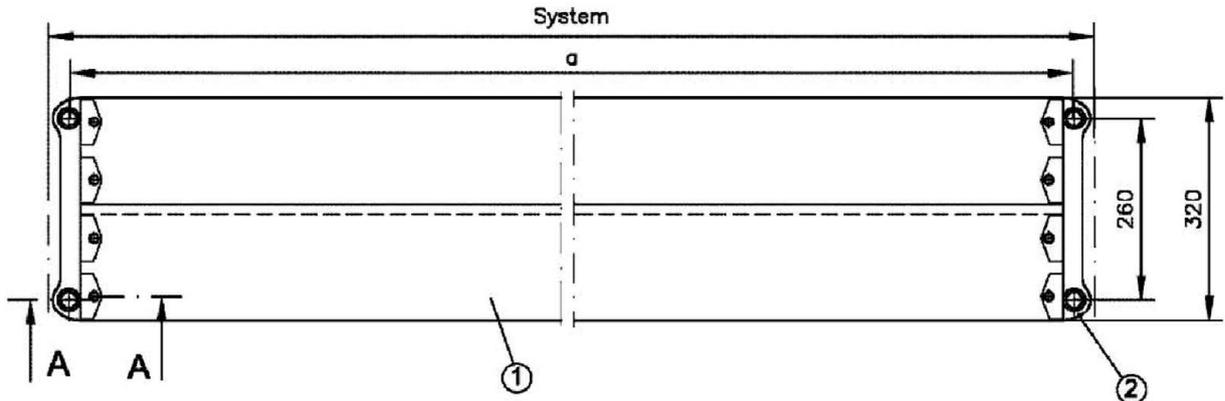
*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
74	4.7
106	6.7
125	7.9
150	9.4
200	12.5
250	15.6
300	18.7



- ① Lochblech t=1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Beschlagblech t=2mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr 50*20*2 S235JRH, DIN EN 10219-1

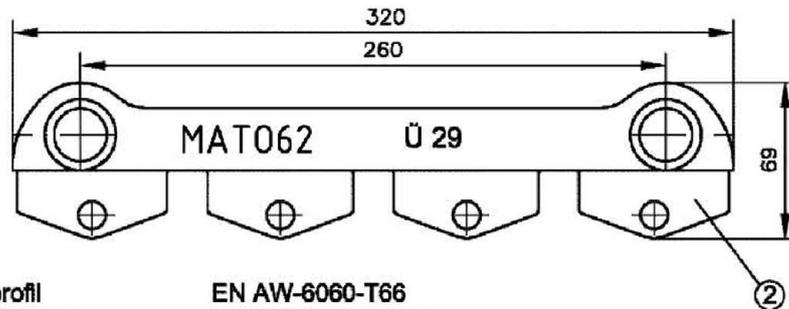
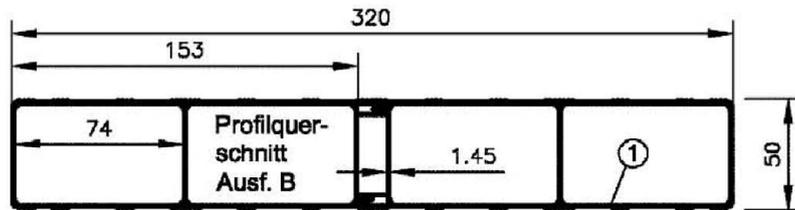
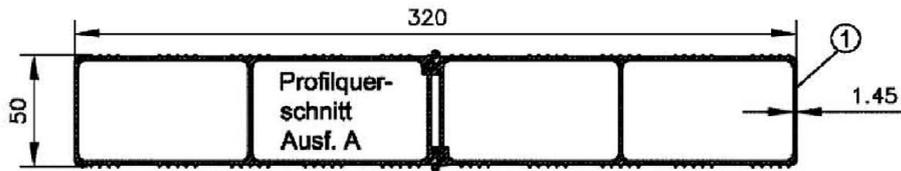
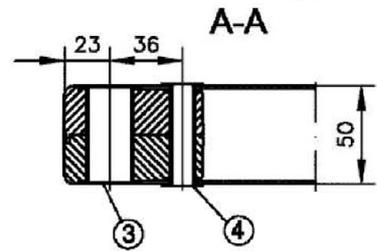
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	a [mm]	Gew. [kg]
300	2951	13.2
250	2451	11.1
200	1951	9.0
150	1451	6.9



- ① Aluminiumprofil
- ② Polyamid-Kopfstück
- ③ Rohrmiet
- ④ Rohrmiet

EN AW-6060-T66
Schulamid 6 HV 15
Ø23x1.0 DIN 7340 St
Ø12 DIN 7340 St

Gerüstsystem MATO 62

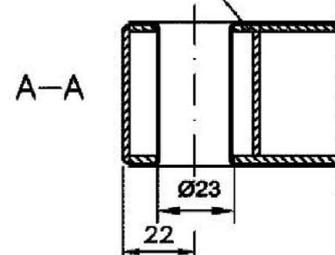
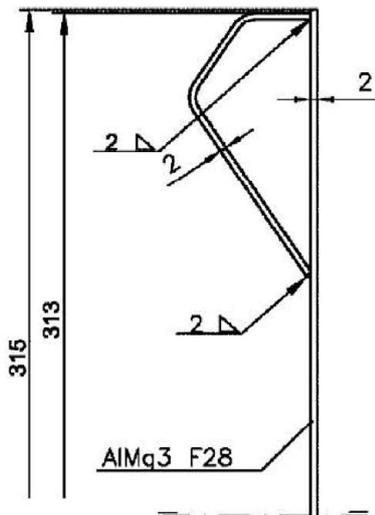
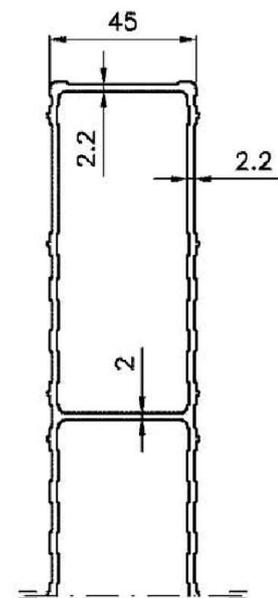
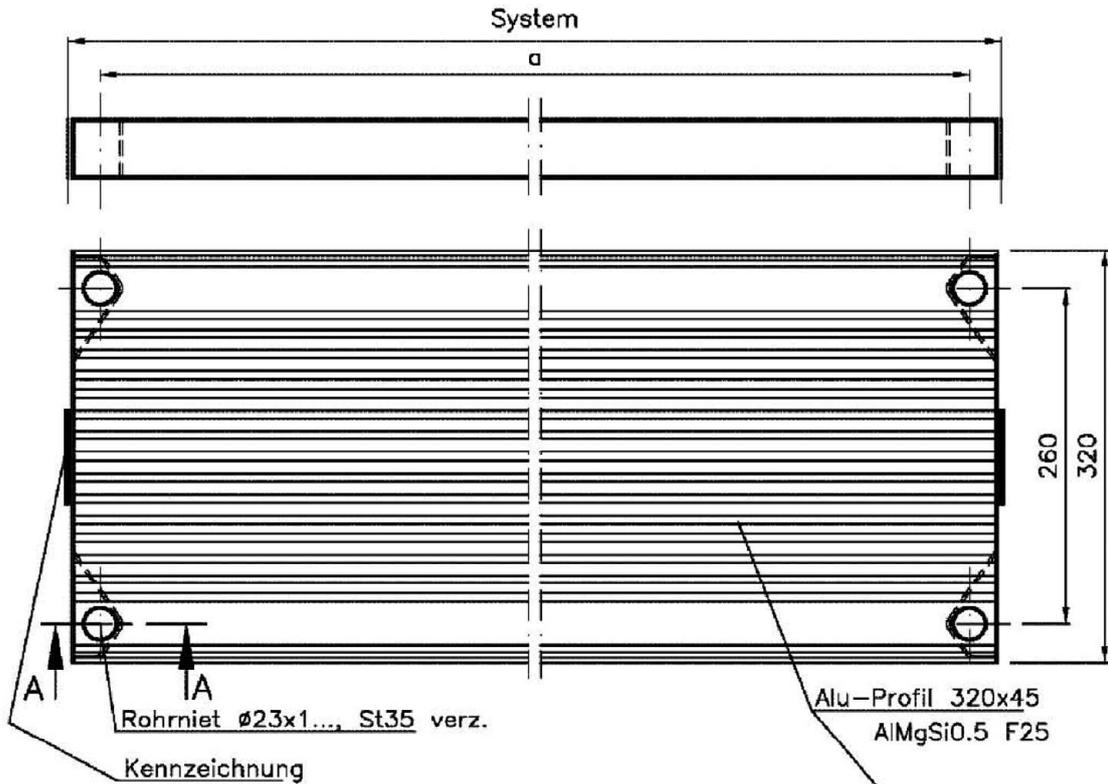
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Belag 32

Anlage A,
Seite 19

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.



System [cm]	a [mm]	Gew. [kg]
300	2951	14.5
250	2451	12.6
200	1951	10.2
150	1451	7.7

Profilquerschnitt

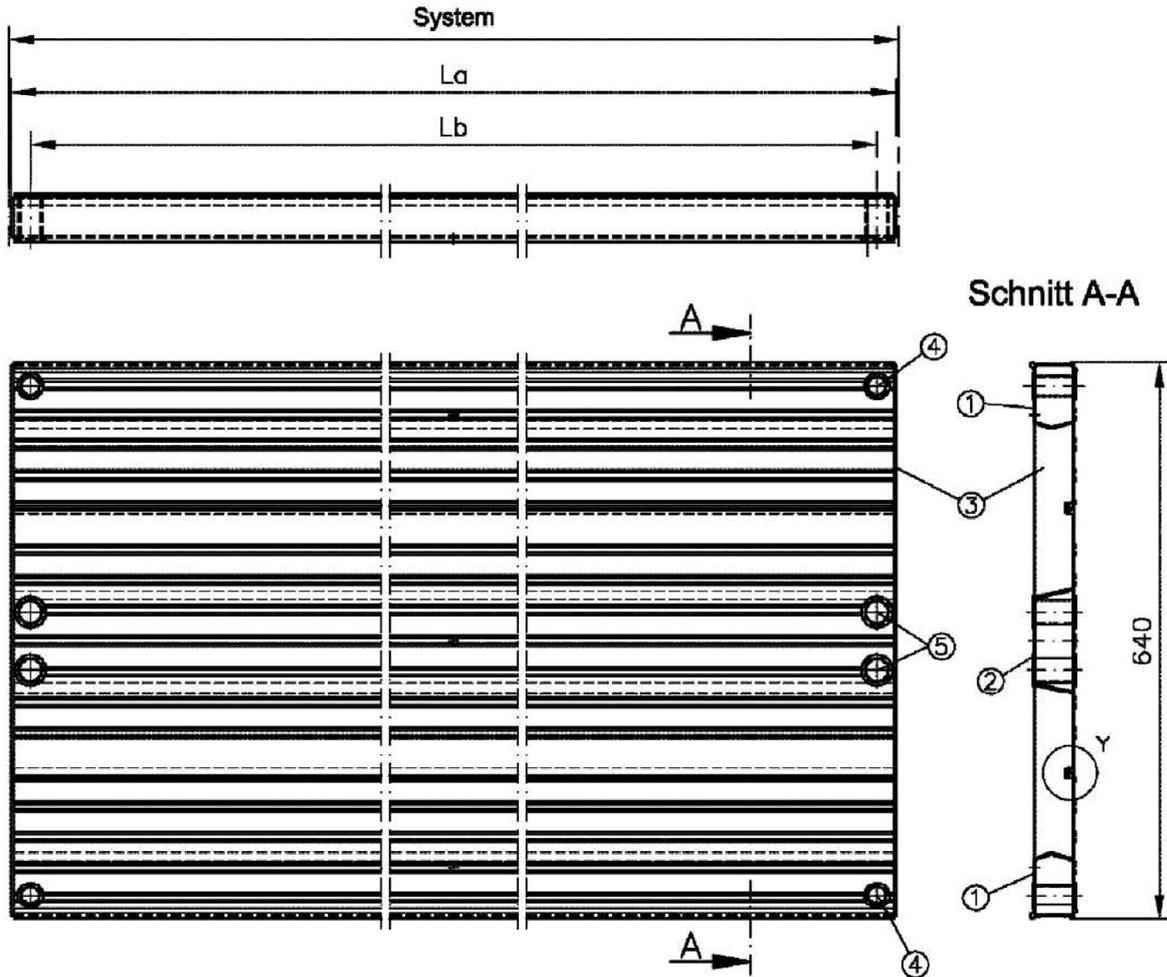
Kopfbeschlag

Gerüstsystem MATO 62

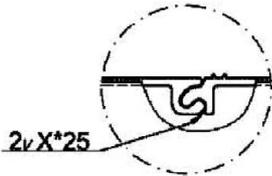
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Belag 32 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 20



Detail Y



System (cm)	La (mm)	Lb (mm)	X (Stck)	Gew. (kg)
300	2995	2951	5	23.0
250	2495	2451	5	19.3
200	1995	1951	2	15.6
150	1495	1451	2	11.8

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	6	6.0
2.50 m	5	4.5
3.00 m	4	3.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- ① Außenprofil, Anlage A, Seite 22
- ② Mittelprofil, Anlage A, Seite 22
- ③ Stirnseitenblech, 45x3, EN AW-5754-O/H111
- ④ Rohrmiet, Ø23x1,0 DIN 7340-St-verz.
- ⑤ Rohrmiet, Ø28x1,0 DIN 7340-St-verz.

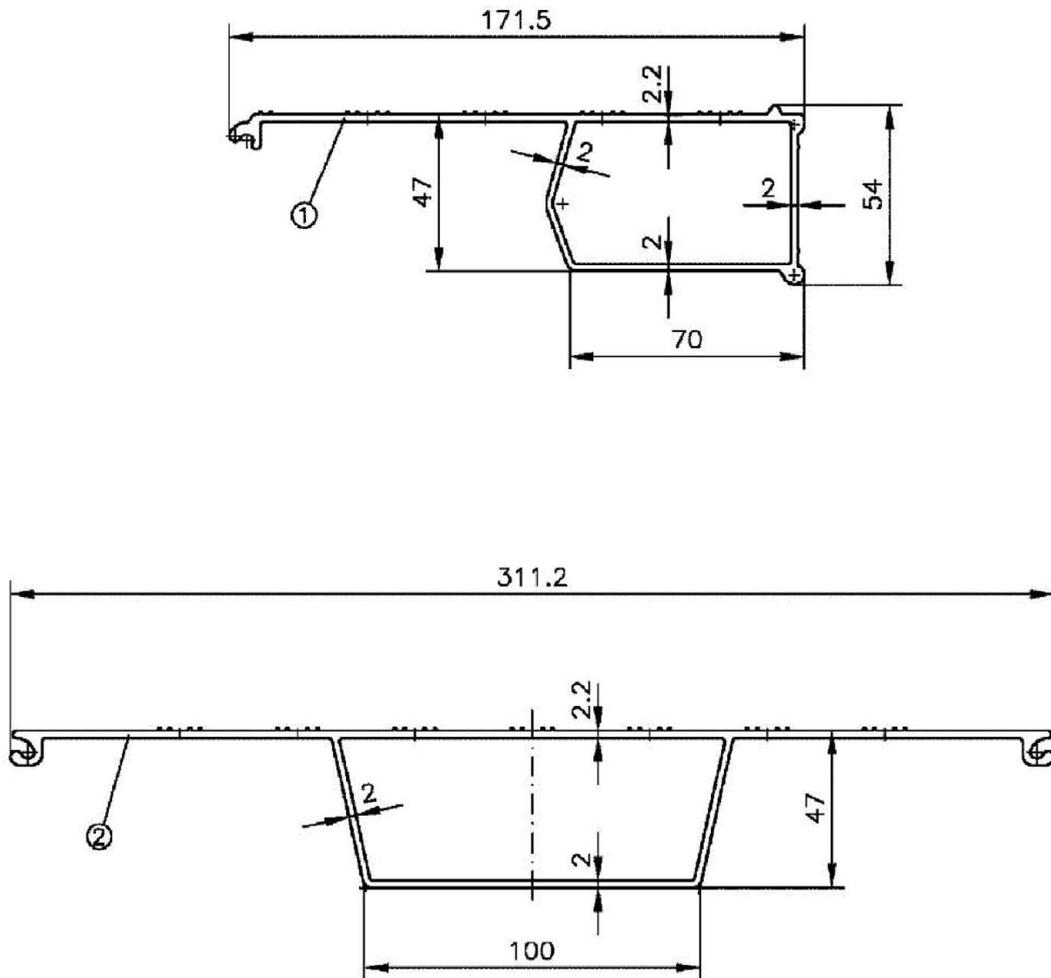
Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Boden plus

Anlage A,
Seite 21



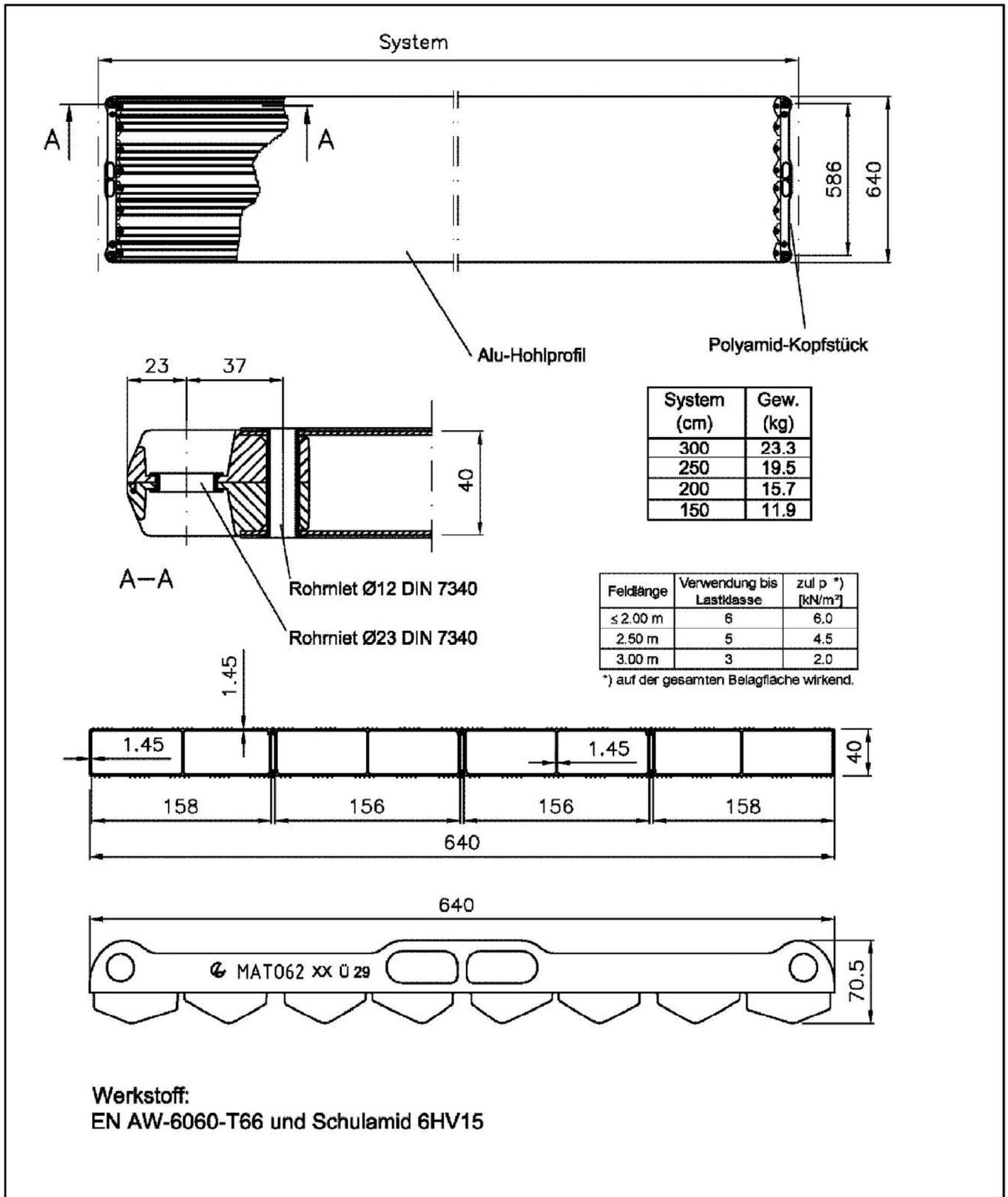
- ① Außenprofil EN AW-6063-T66
② Mittelprofil EN AW-6063-T66

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Boden plus, Profile

Anlage A,
Seite 22



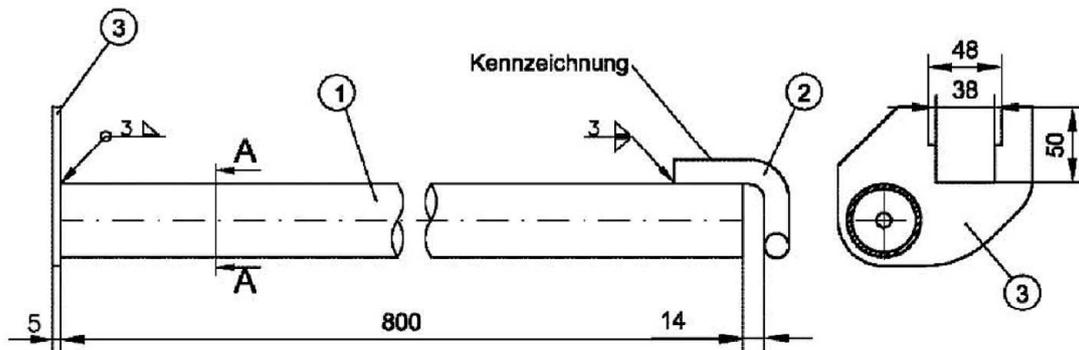
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

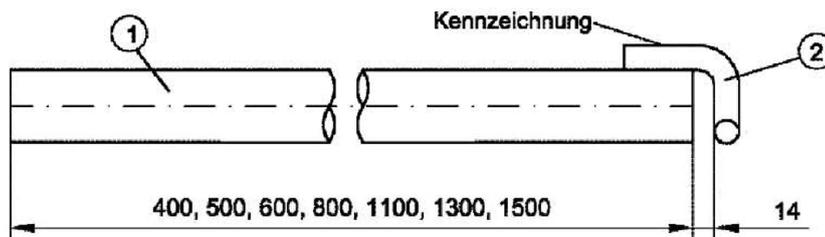
Alu-Belag 64 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 23

Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)

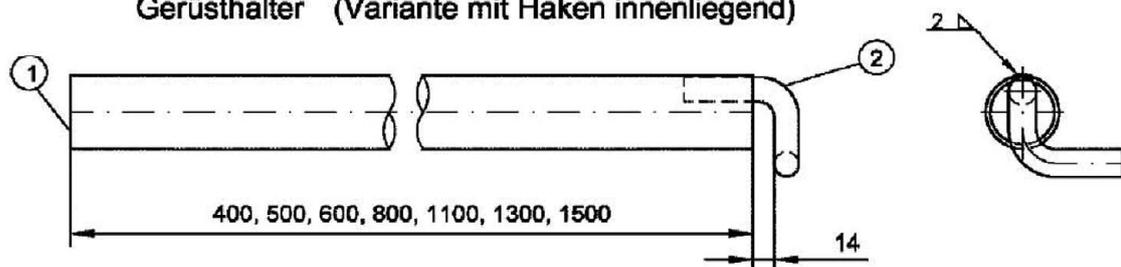


Gerüsthalter (Abstandrohr)



Länge [mm]	Gew. [kg]
400	1.6
500	1.9
600	2.3
800	2.9
1100	3.9
1300	4.5
1500	5.2

Gerüsthalter (Variante mit Haken innenliegend)



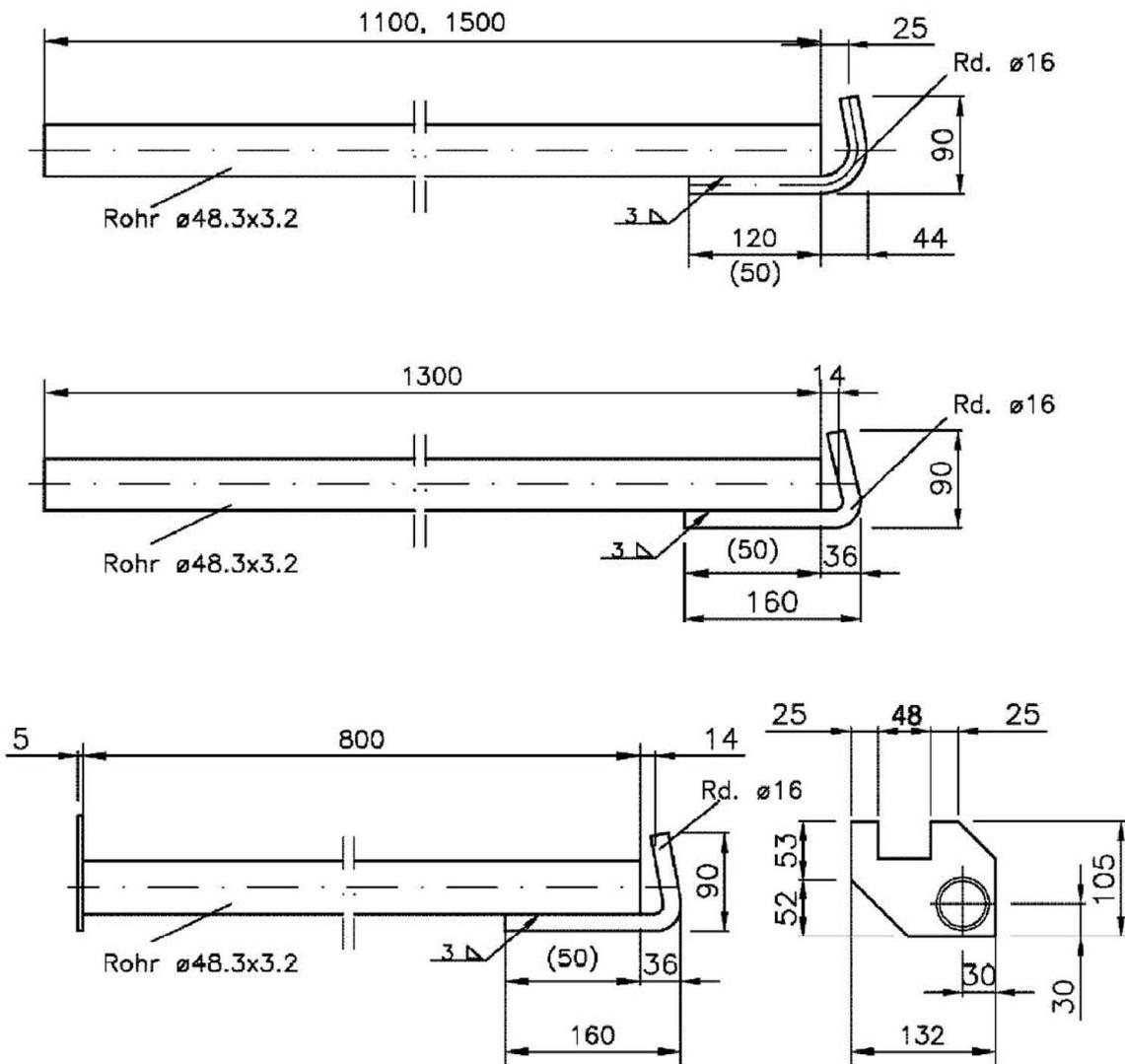
- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ alternativ $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Haken $\varnothing 16$ alternativ $\varnothing 18$, S355JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Blech 5mm S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel

Anlage A,
Seite 24



Werkstoff: St37-2
 (50) = Alternativlänge: Haken St52-3

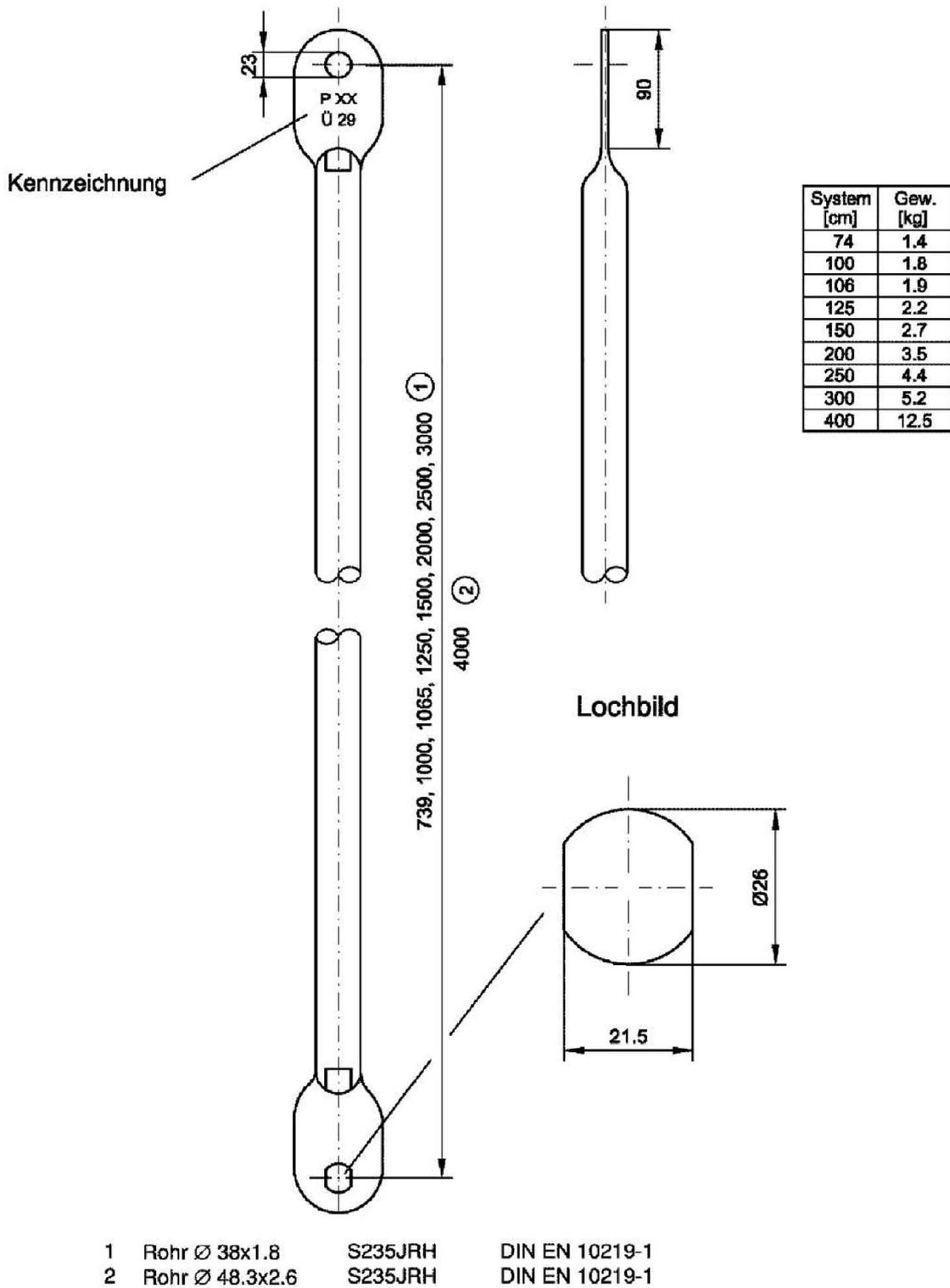
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüsthalter (alte Ausführungen)

Anlage A,
 Seite 25



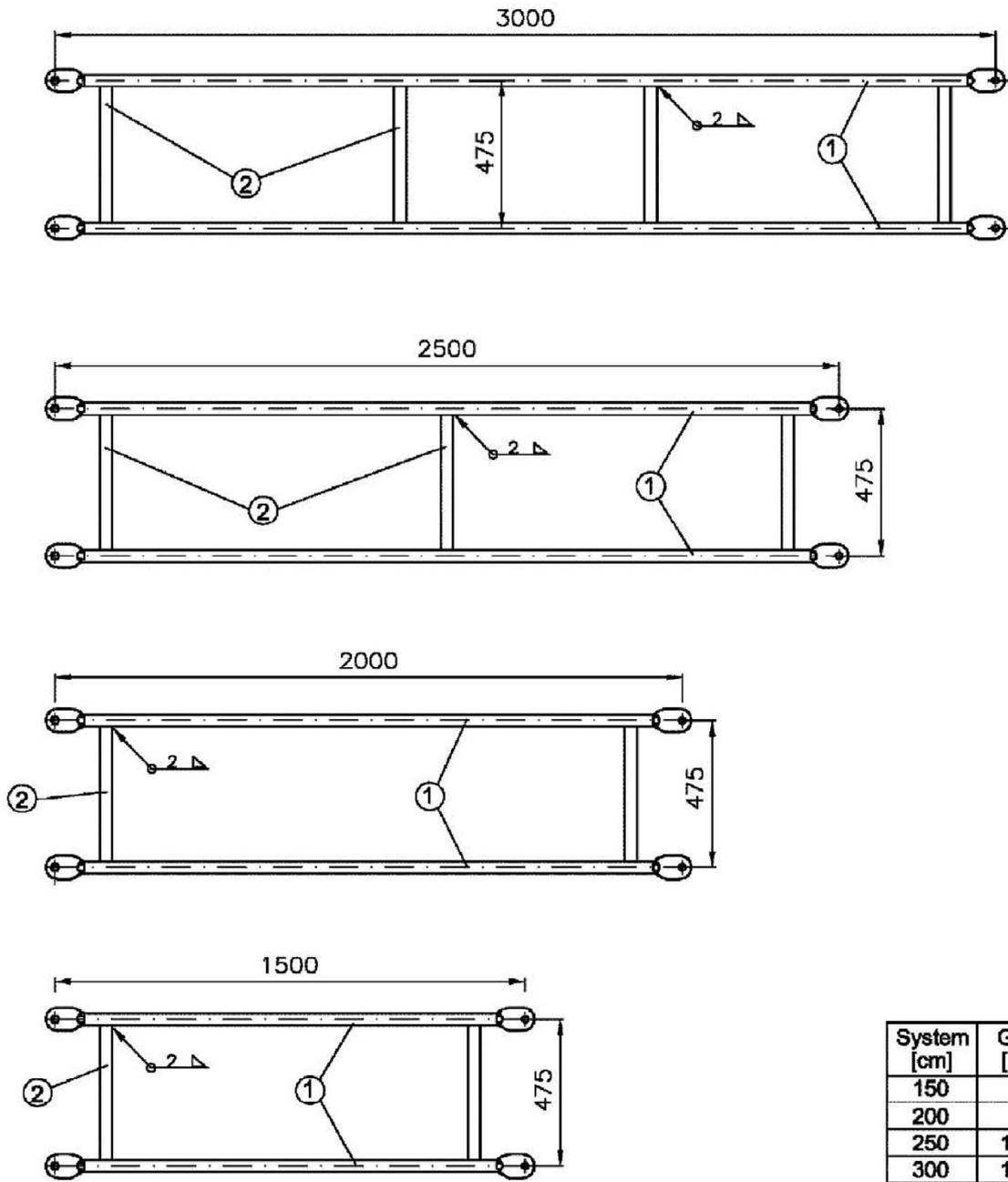
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Geländerholm (Rückengeländer)

Anlage A,
Seite 26



- ① Holme Anlage A, Seite 26
② Flachstahl 40x5, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

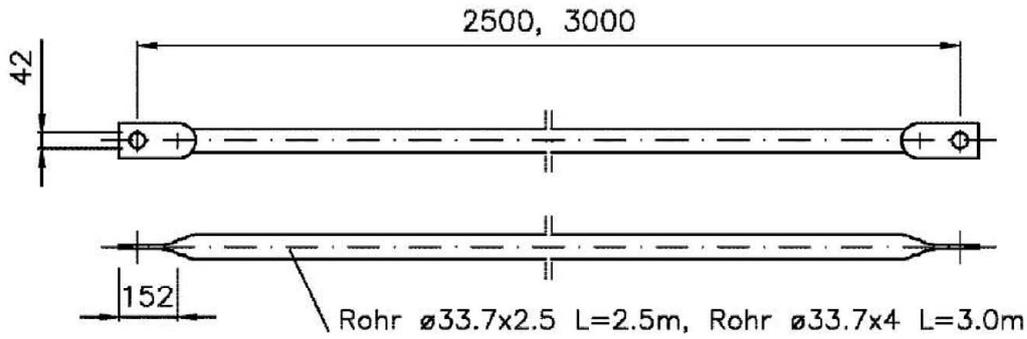
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

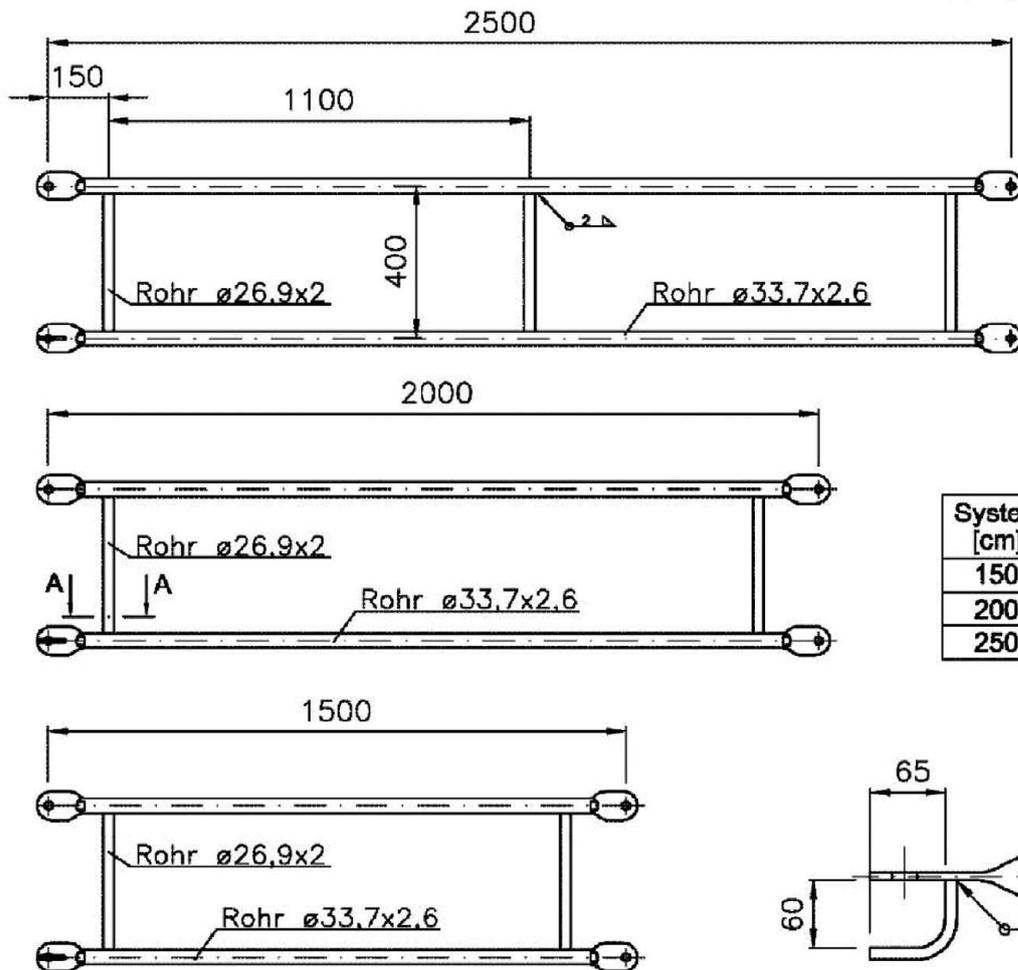
Geländerrahmen (Doppelgeländer)

Anlage A,
Seite 27

Geländerholm



Doppelgeländer



System [cm]	Gew. [kg]
150	8.1
200	10.2
250	13.0

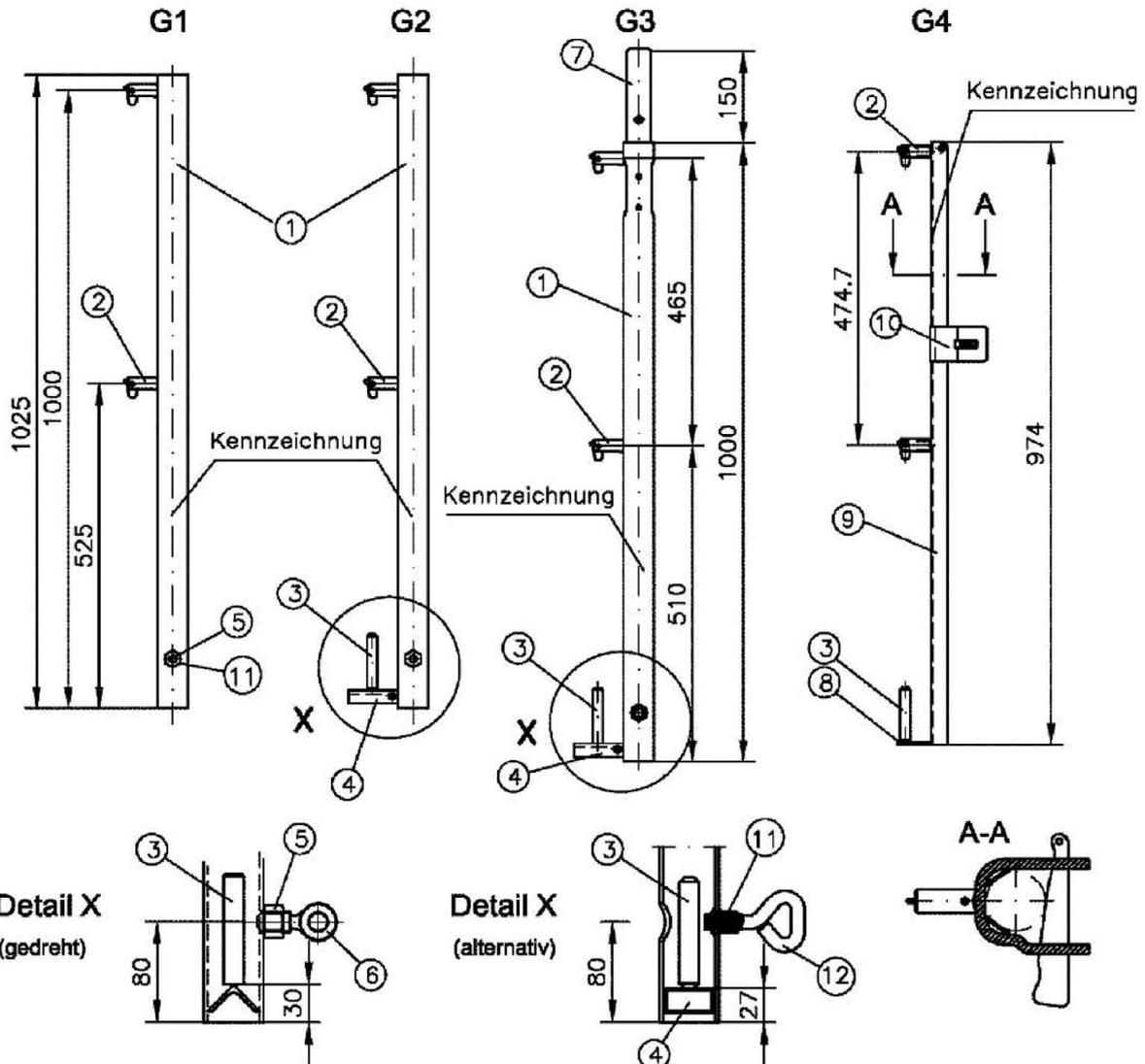
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Geländerholm, Doppelgeländer (alte Ausführungen)

Anlage A,
 Seite 28



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Geländerkipfstift, Anlage A, Seite 2
- ③ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Winkelstahl 30×3 , S235JR, DIN EN 10025-2
alternativ: Rohr $40 \times 20 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Sechskantmutter M16-5 ISO 4034
- ⑥ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑧ Blech 5×35 , S235JR, DIN EN 10225-2
- ⑨ Profil $t=2 \text{ mm}$, S235JR, DIN EN 10225-2
- ⑩ U-Stück, S235JR, DIN EN 10225-2
- ⑪ Blindnietmutter mit Flachkopf M12, Stahl
- ⑫ Pfostenschraube M12, S235JR, DIN EN 10025-2

Alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Pos.	Gew. [kg]
G1	3.8
G2	4.1
G3	4.9
G4	2.5

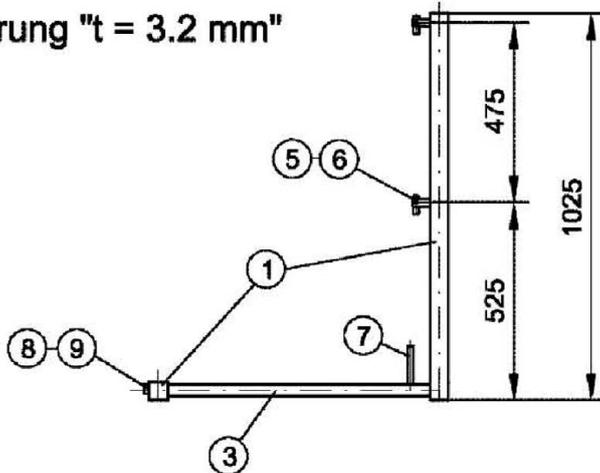
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer

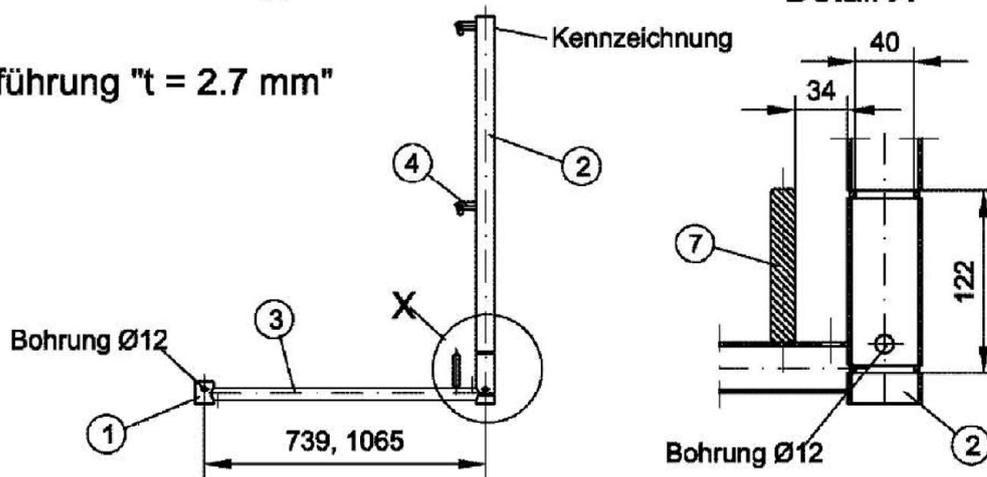
Anlage A,
Seite 29

Ausführung "t = 3.2 mm"



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
2.7mm	74	5.2
	106	5.9
3.2mm	74	5.6
	106	6.3

Ausführung "t = 2.7 mm"



- | | |
|-------------------------|---|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x2.7, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø33.7x2.6, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Geländerkipfstift 47, | Anlage A, Seite 2 |
| ⑤ Geländerkipfstift 47, | Rd. Ø20, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Plättchen | Bl.4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Sechskantmutter | M16-5 ISO 4034 |
| ⑨ Augenschraube | M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Alle Schweißnähte a = 2 mm

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

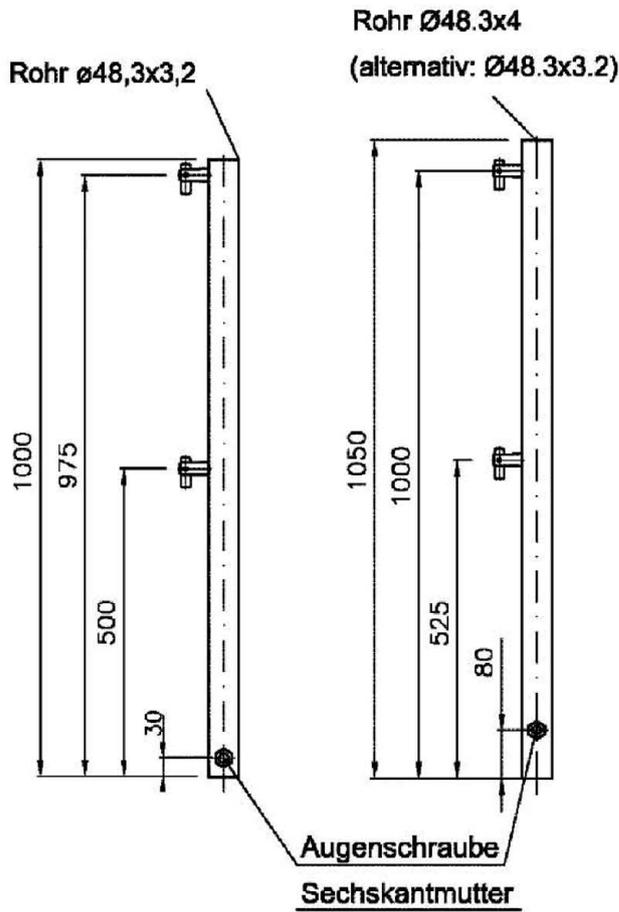
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

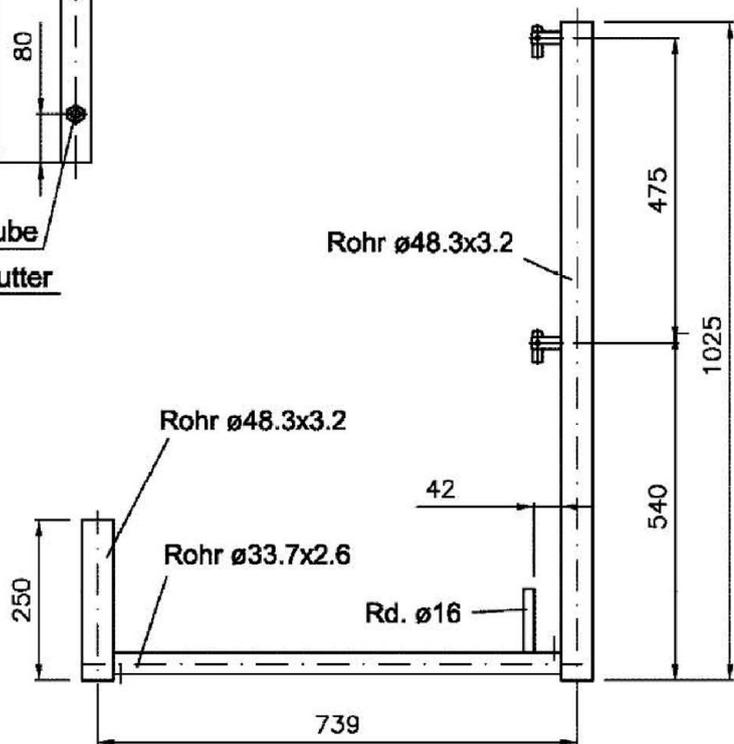
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)

Anlage A,
Seite 30

Geländerpfosten einfach



Geländerstütze



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

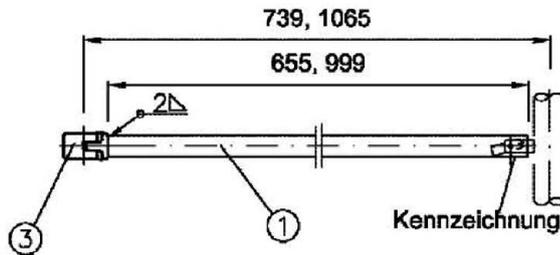
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Geländerpfosten einfach, Geländerstütze (alte Ausführungen)

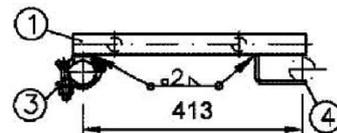
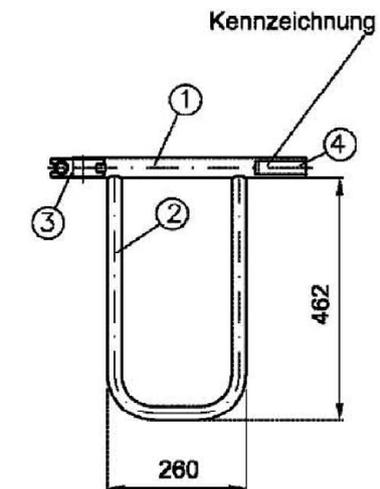
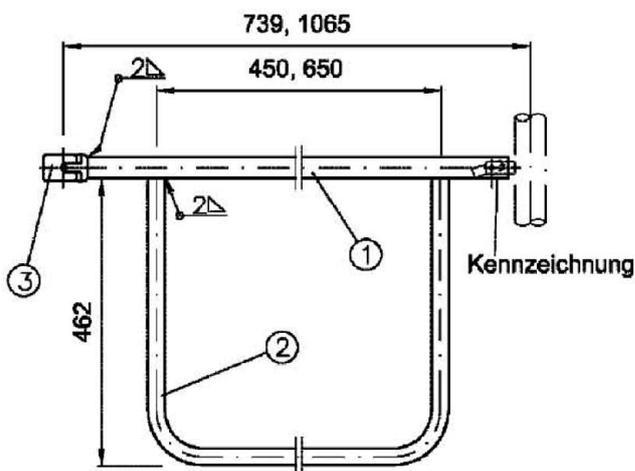
Anlage A,
 Seite 31

Stirnseiten-Geländerholm



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
Gel.	74	2.0
	106	2.9
D-Gel.	41	3.0
	74	3.7
	106	4.9

Stirnseiten-Doppelgeländer



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1, alternativ:
Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ④ Flachstahl 25x6 S235JR DIN EN 10025-2
- ⑤ beide Geländer alternativ mit halbes Rohr 140*70*5 S235JRH DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

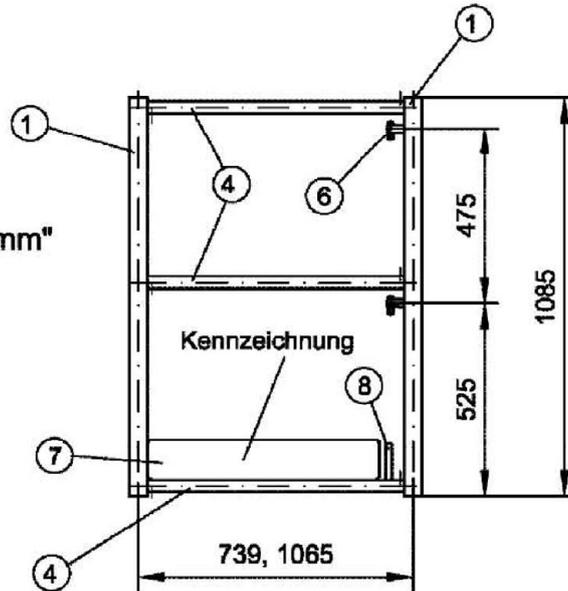
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

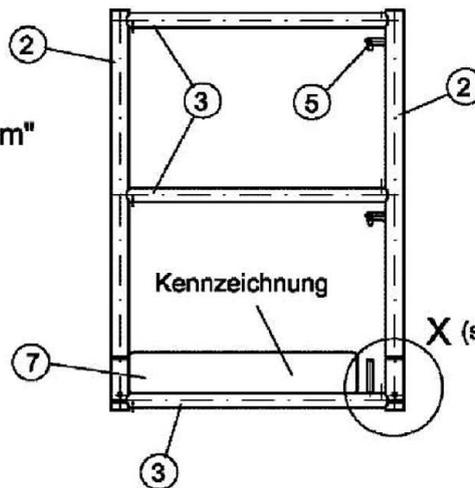
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer

Anlage A,
Seite 32

Ausführung "t = 3.2 mm"



Ausführung "t = 2.7 mm"



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
2.7mm	74	12.8
	106	15.5
3.2mm	74	14.2
	106	16.9

X (siehe Anlage A, Seite 30)

- | | |
|-------------------------|---|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x2.7, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø38x2.0, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr Ø33.7x2.6, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 |
| ⑥ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 30 |
| ⑦ Bordbrettblech | Bl.3x110, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Alle Schweißnähte a = 2 mm
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

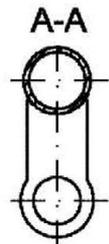
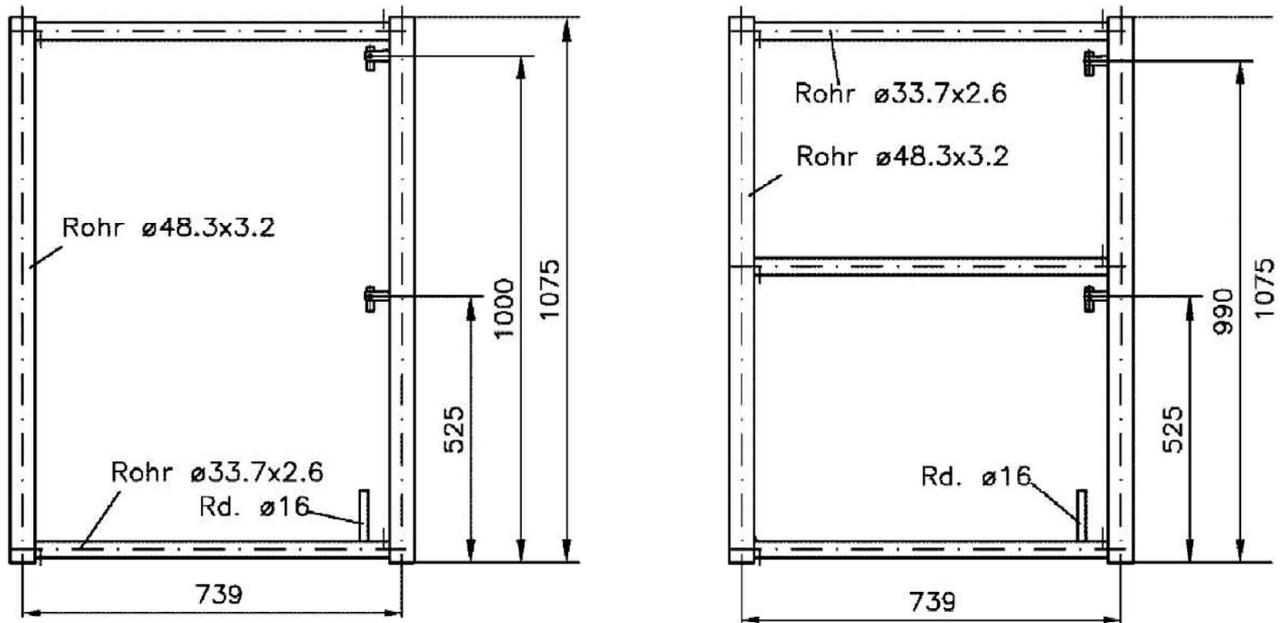
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

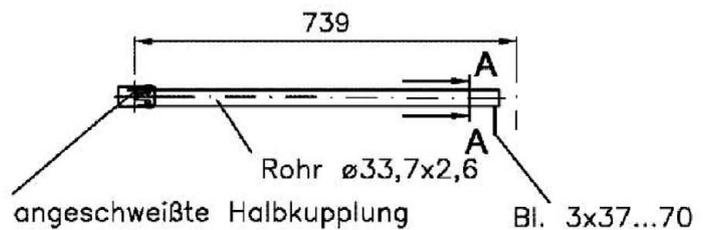
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)

Anlage A,
Seite 33

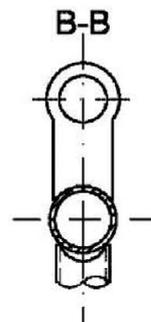
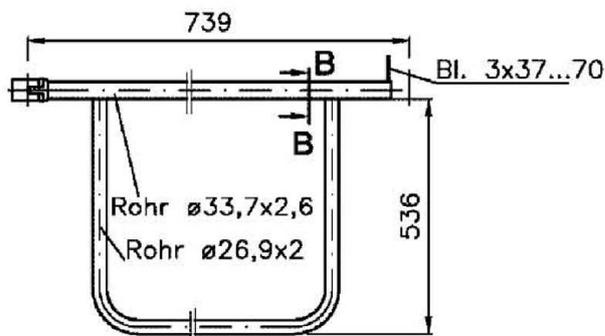
Stirnseiten-Geländerrahmen



Stirnseiten-Geländerholm



Stirnseiten-Doppelgeländer



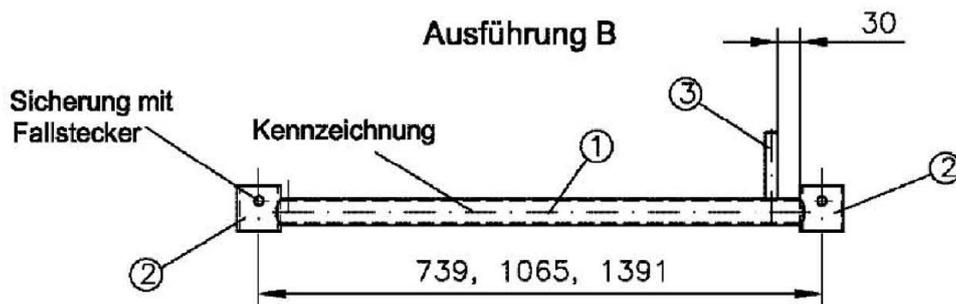
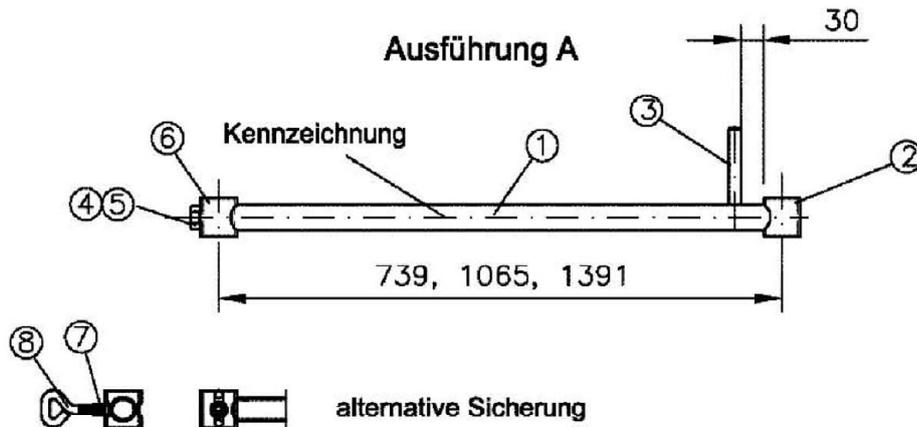
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Stirnseiten-Geländer, Geländerrahmen (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 34



System [cm]	Gew. [kg]
74	1.9
106	2.5
139	3.1

- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr Ø33.7*2.6, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø57*2.6, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| alternativ: Rohr Ø48.3*3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ Bordbrettstift Rd.Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Sechskantmutter M16-5 | | ISO 4034 |
| ⑤ Augenschraube M16x49, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Rohr Ø48.3*3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ⑦ Blindnietmutter mit Flachkopf M12, Stahl | | |
| ⑧ Pfostenschraube M12, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |

alle Schweißnähte a = 2 mm

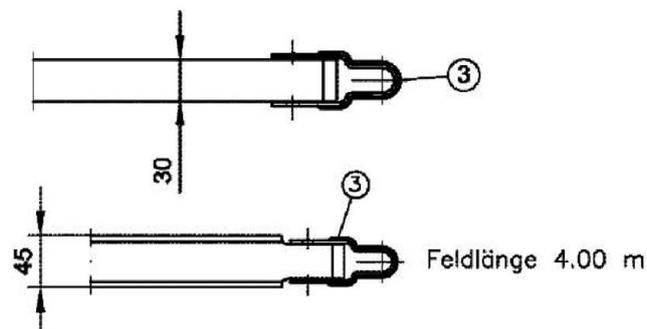
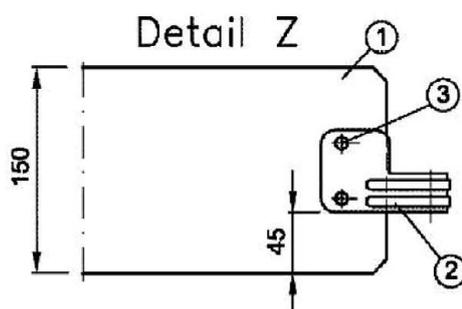
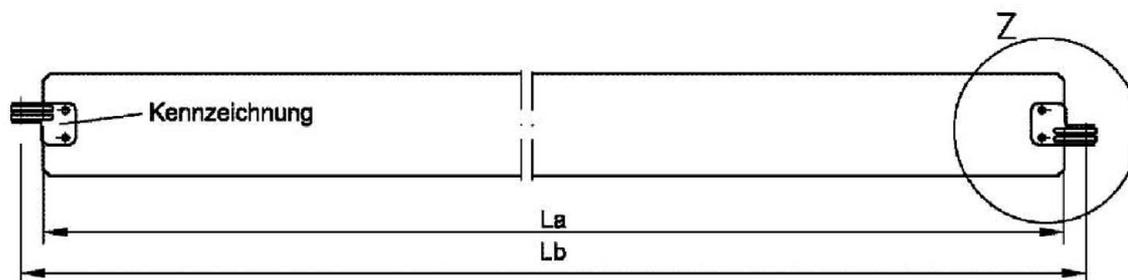
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

obere Belagsicherungen

Anlage A,
Seite 35



Länge [mm]	Feldlänge L [m]						
	0.74	1.06	1.50	2.00	2.50	3.00	4.00
La	674	1000	1435	1935	2435	2935	3935
Lb	739	1065	1500	2000	2500	3000	4000
Gew.							
[kg]	1.8	2.5	3.4	4.5	5.7	6.8	11.0

- ① Brett 30 (45) x 150 mm, DIN EN 338-C24-FI/TA
(bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ③ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St

Gerüstsystem MATO 62

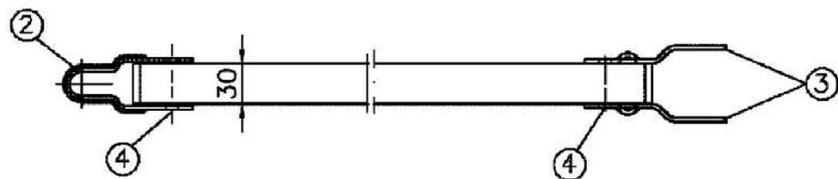
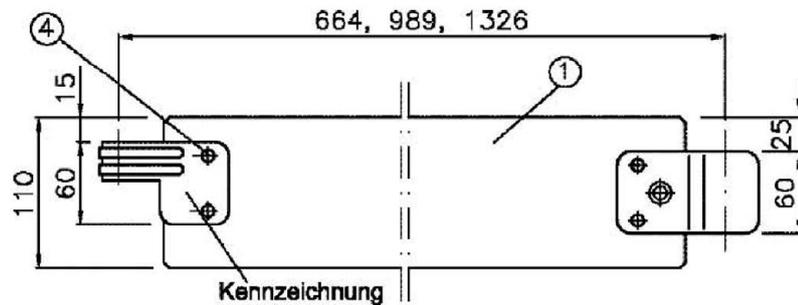
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Holz-Bordbrett

Anlage A,
Seite 36

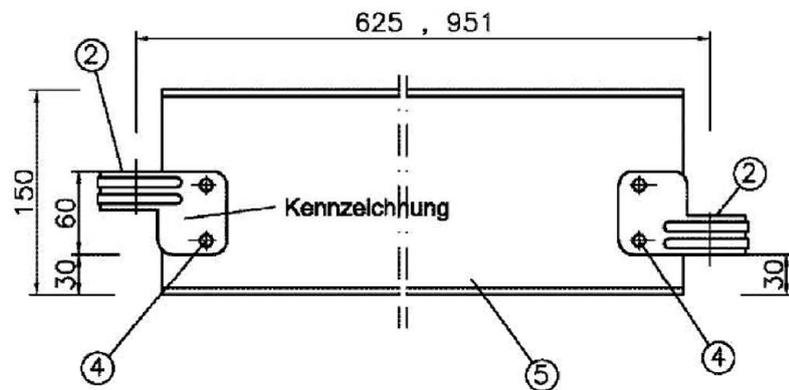
Ausführung
74 , 106 , 140

System [cm]	Gew. [kg]
74	1.4
106	1.8
140	2.2



**Für Vertikalrahmen
mit 2 Bordbrettspinnen**

System [cm]	Gew. [kg]
74	1.5
106	1.9



- ① Brett 30x110mm, DIN EN 338-C24-FI/TA, (bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Stimmbordbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Rohmiet A8x0.75 DIN 7340 St
- ⑤ Brett 30x150mm, DIN EN 338-C24-FI/TA, (bis 2017, DIN 4074-S10-FI/TA)

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

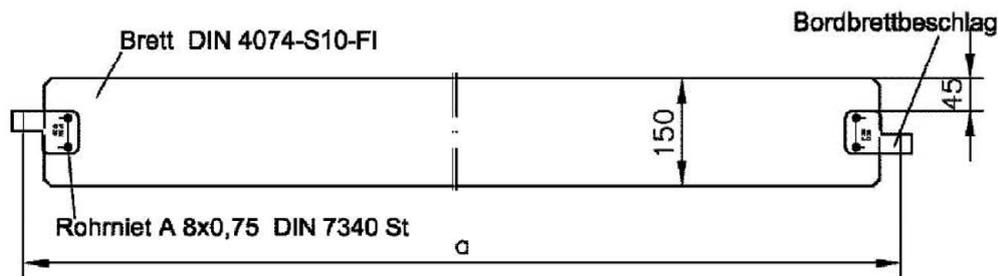
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

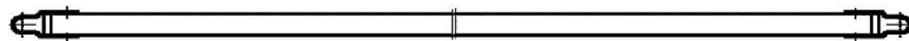
Stirnseiten-Bordbrett

Anlage A,
Seite 37

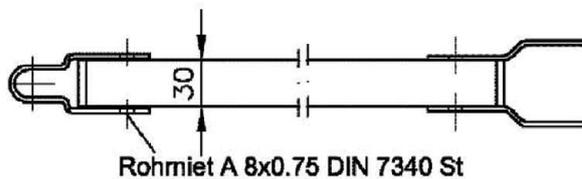
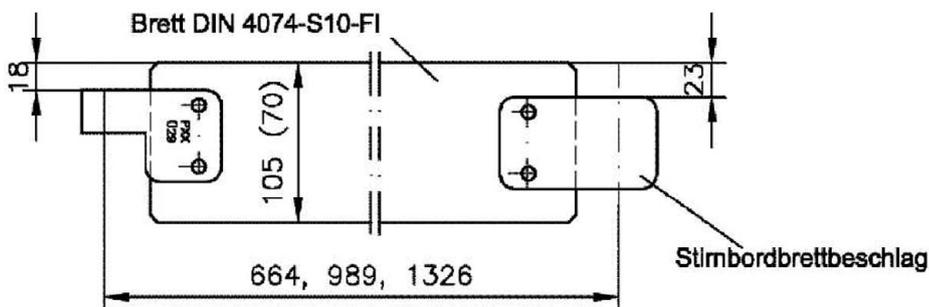
Holz-Bordbrett



a
3000
2500
2000
1500
1065
739



Stirnseiten-Bordbrett



Bordbrettbeschläge
 S235JRG2 verzinkt

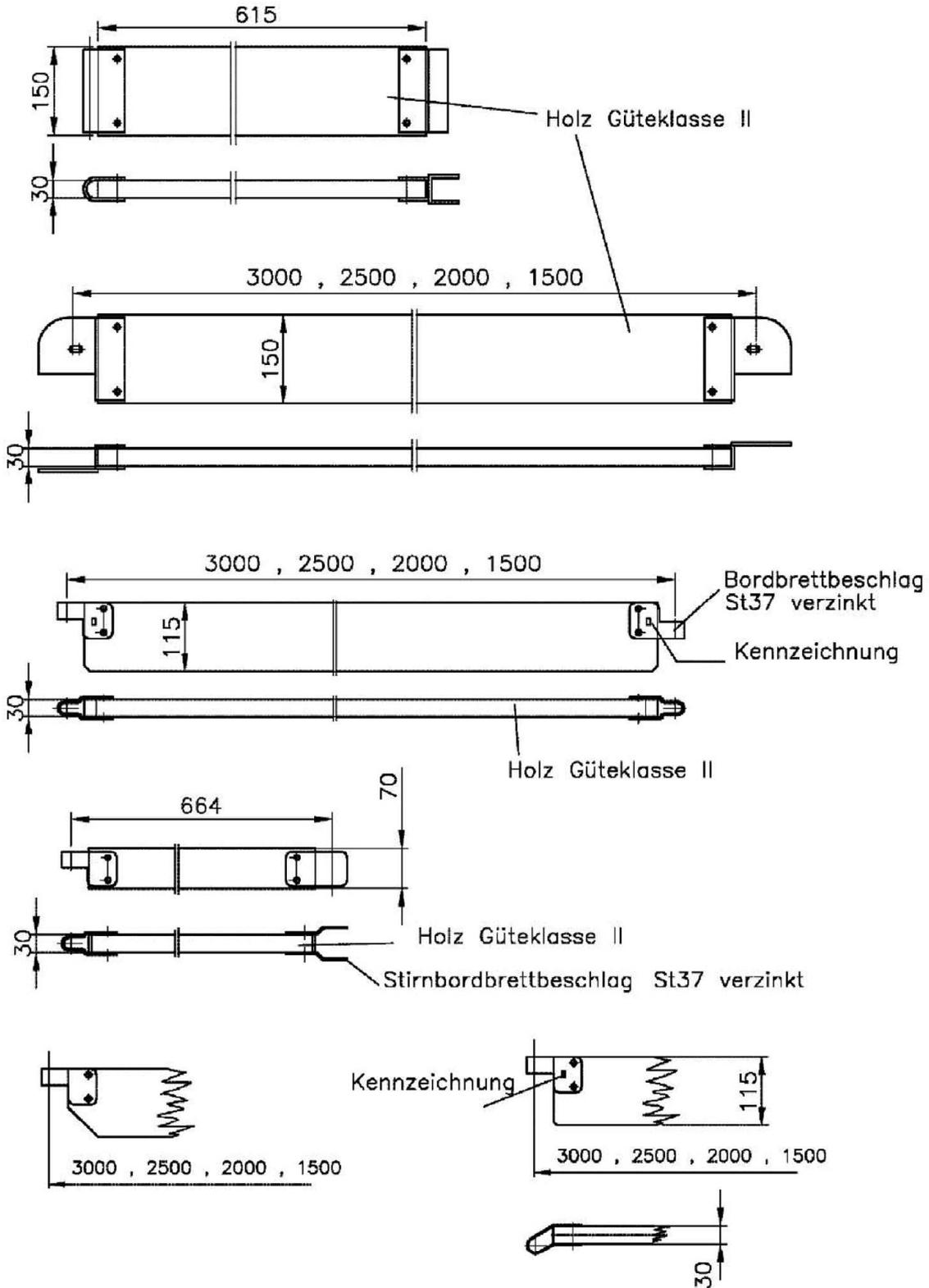
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Holz-Bordbrett, Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)

Anlage A,
 Seite 38



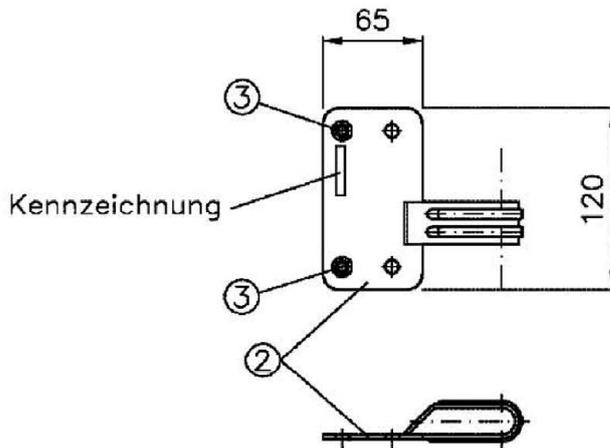
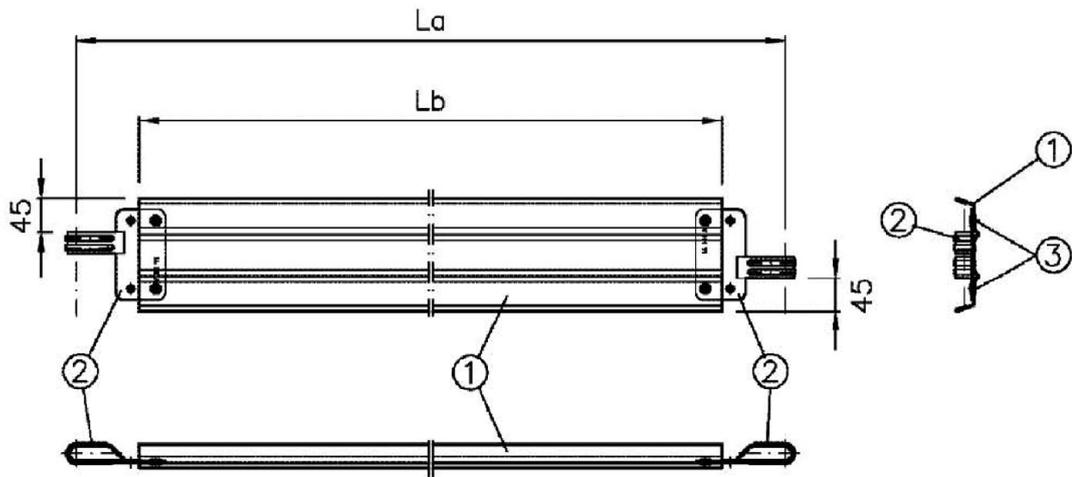
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

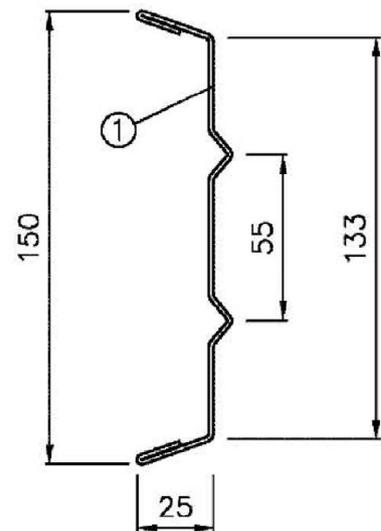
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Bordbretter (alte Ausführungen)

Anlage A,
 Seite 39



Querschnitt



System	La	Lb	Gew.
[cm]	[mm]	[mm]	[kg]
74	739	574	2.1
100	1000	835	2.7
110	1065	900	2.9
150	1500	1335	4.0
200	2000	1835	5.3
250	2500	2335	6.6
300	3000	2835	7.9

- ① Stahlprofil $t=1.5\text{mm}$,
- ② Bordbrettbeschlag,
- ③ Rohrniet,

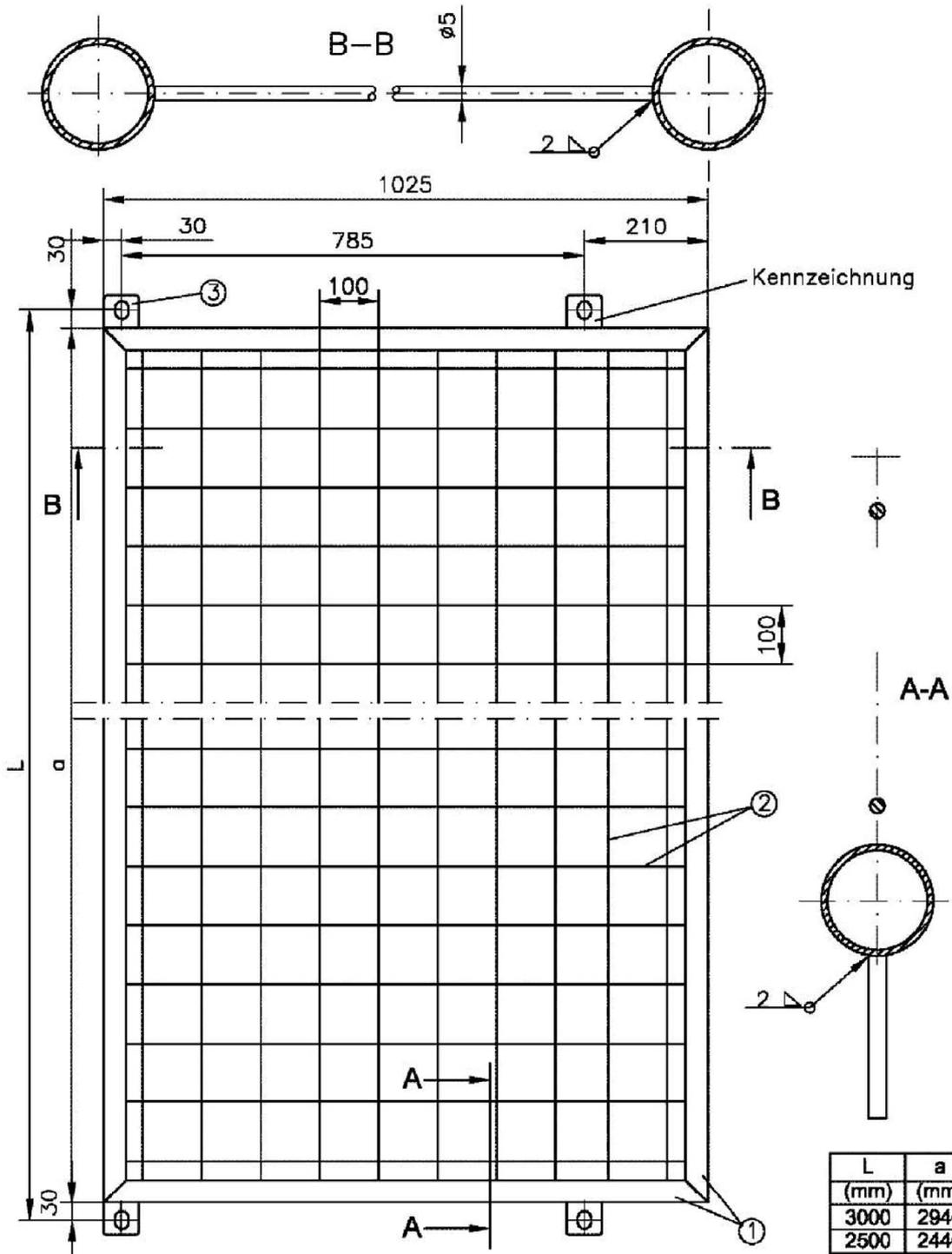
Band DIN EN 10346, S350GD+AZ185-C
 $t=2.5\text{mm}$, S235JR, DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
A8x0.75x12, DIN 7340 St

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Stahl-Bordbrett

Anlage A,
Seite 40



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Schweißgitter $\varnothing 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Blech 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

L (mm)	a (mm)	Gew. (kg)
3000	2940	25.0
2500	2440	21.5
2000	1940	18.2
1500	1440	14.7

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

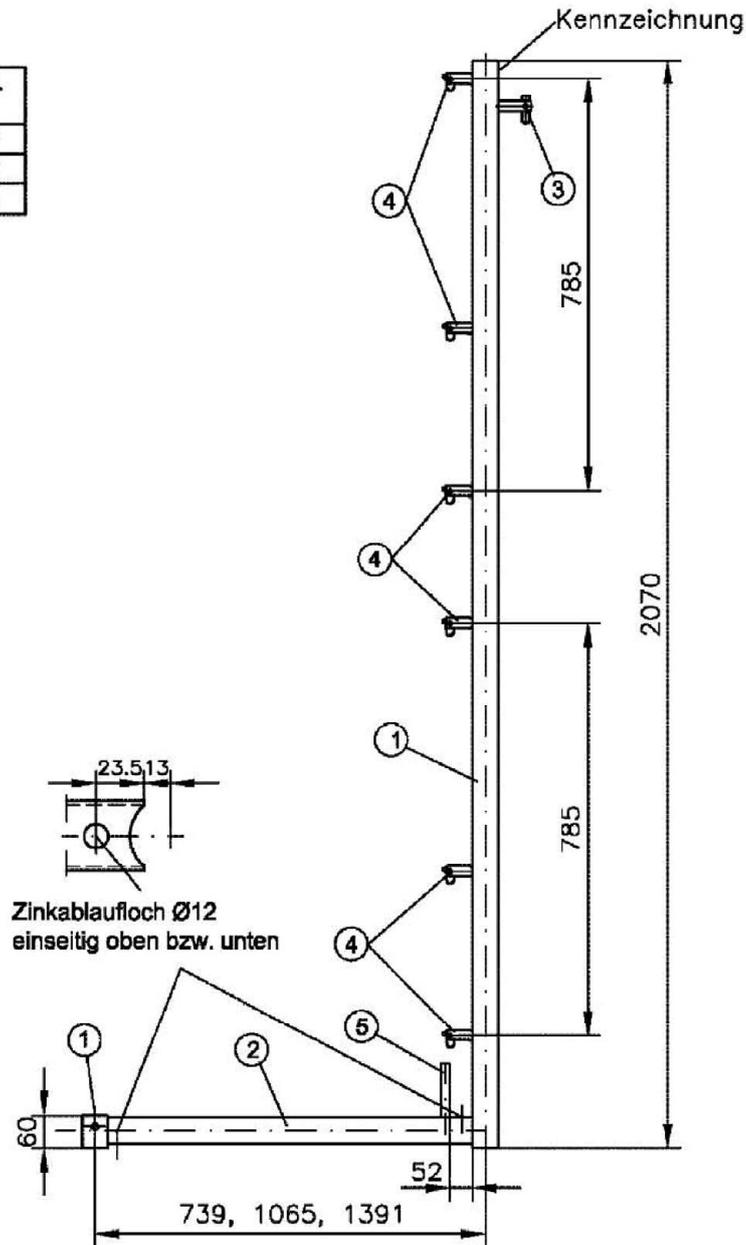
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Schutzwand (Schutzgitter)

Anlage A,
Seite 41

System [cm]	Gew. [kg]
74	10.6
106	11.5
140	12.4



- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $50 \times 35 \times 2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ④ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 | ③-④ |
| ⑤ Bordbrettstift | Rd. $\varnothing 16$, S235JR, | DIN EN 10025-2 |

alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

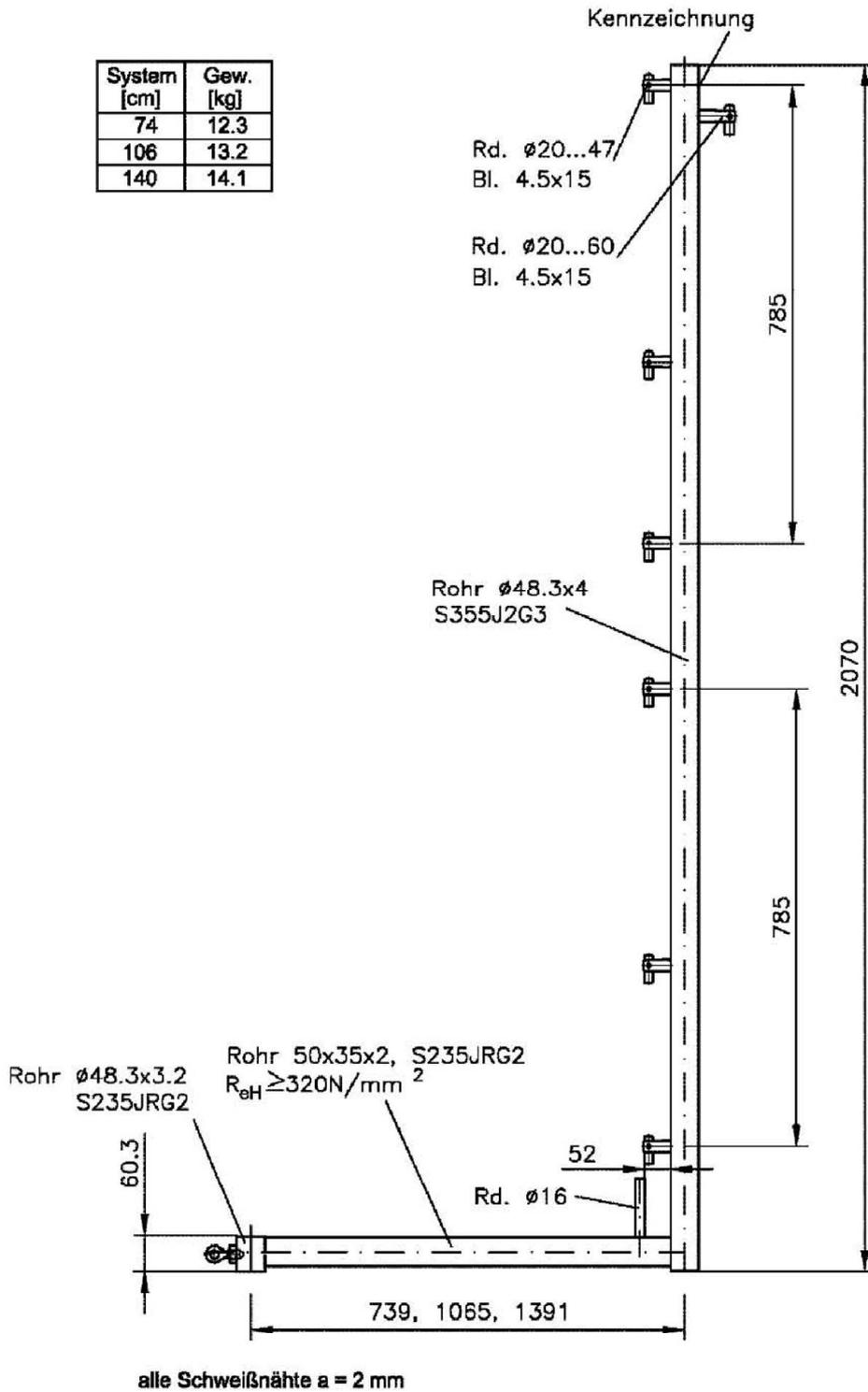
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)

Anlage A,
Seite 42

System [cm]	Gew. [kg]
74	12.3
106	13.2
140	14.1

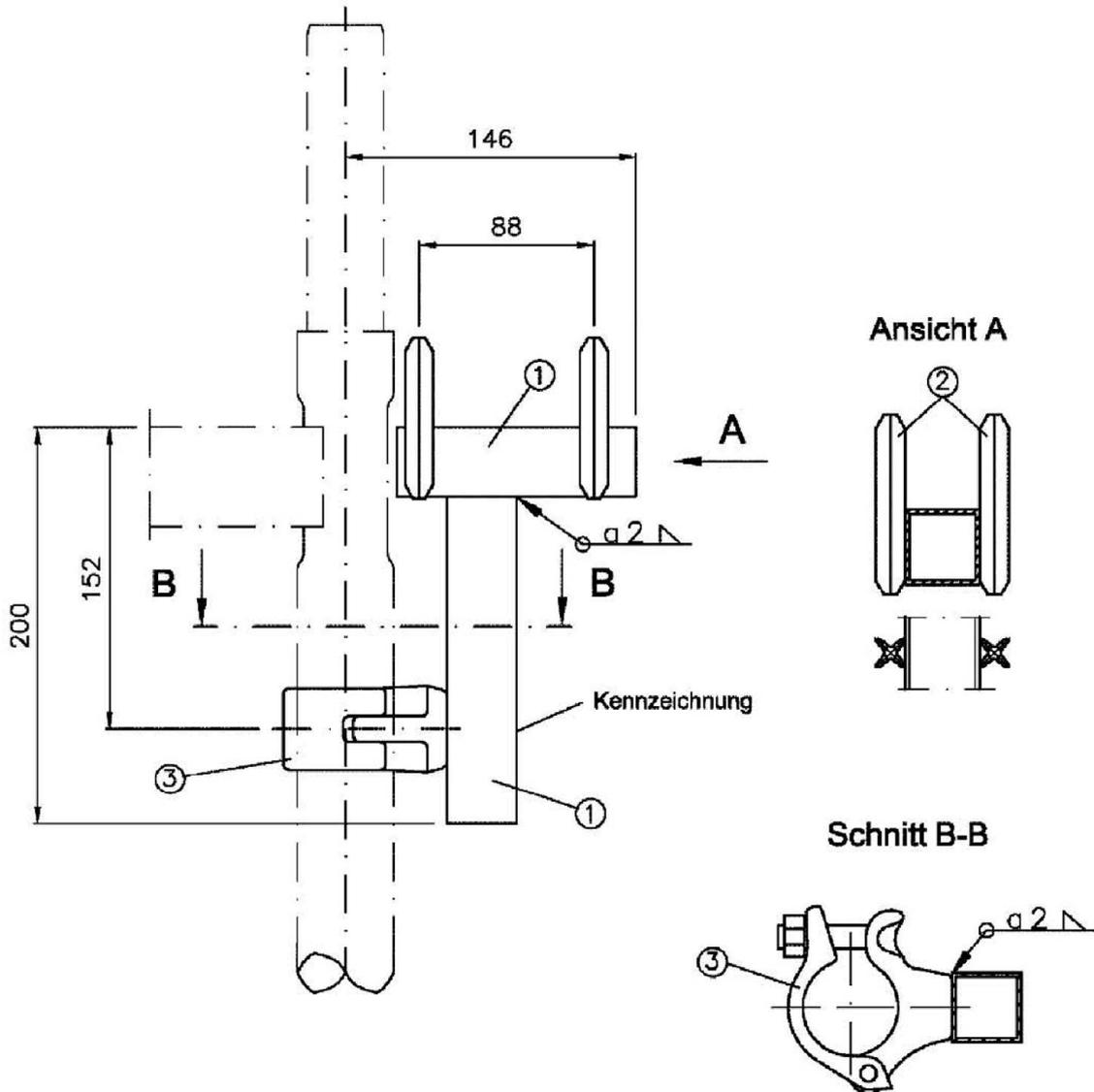


Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Schutzwandpfosten (alte Ausführungen)

Anlage A,
 Seite 43



- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138)

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse
≤ 3.00 m	3

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

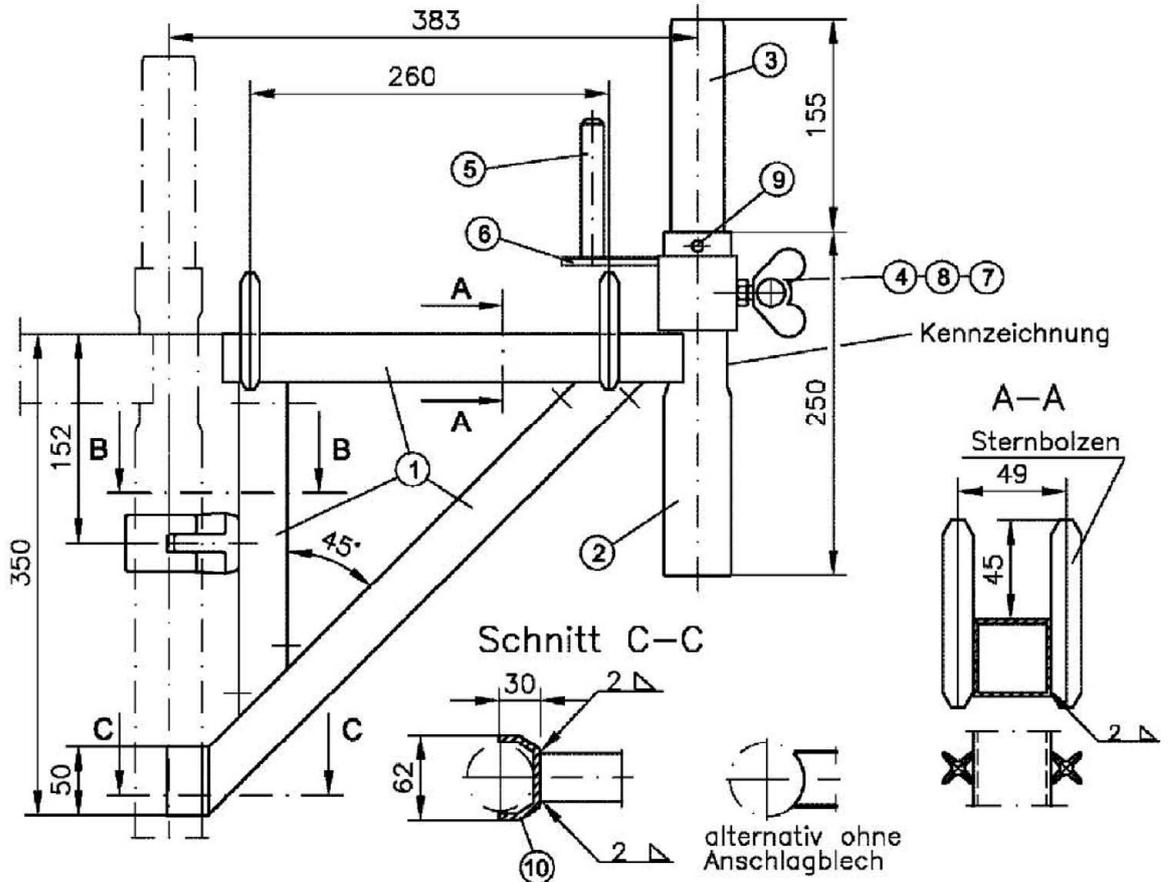
Gew. = 1.8 kg

Gerüstsystem MATO 62

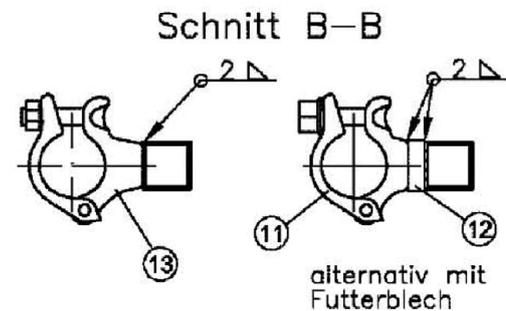
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 15

Anlage A,
Seite 44



- | | | | |
|---|--|------------------------------|----------------|
| ① | Rohr 35x35x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rohr Ø38x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rohr Ø57x2.6, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| | alternativ: Rohr Ø60.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Bordbrettstift Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Blech 5x40, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Flügelschraube, | DIN 316-M10x25-4.6, verzinkt | |
| ⑧ | Sechskantmutter, | M10, | DIN 555 |
| ⑨ | Spiralspannstift, | Ø8x60, | DIN 7343 |
| ⑩ | Anschlagblech 5x50, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ | Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |
| ⑫ | Futterblech 5x40, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑬ | Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138) | | |



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse
≤ 2.00 m	6
2.50 m	5
3.00 m	4

Gew. = 5.6 kg

alle Schweißnähte a = 2 mm

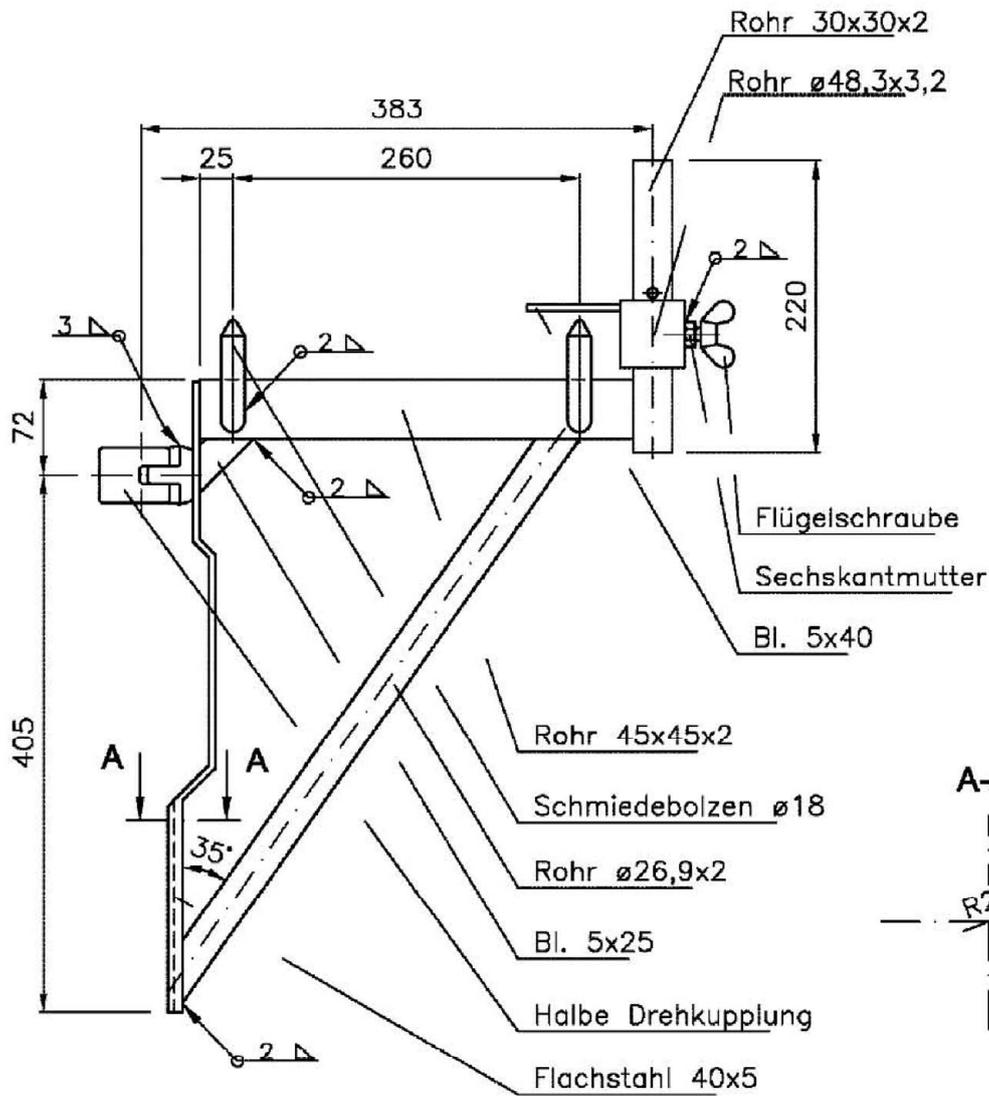
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 32

Anlage A,
Seite 45



Bei Verwendung dieser
Verbreiterungskonsole ist Ziffer 3.3.3.1
des Zulassungsbescheids zu beachten.

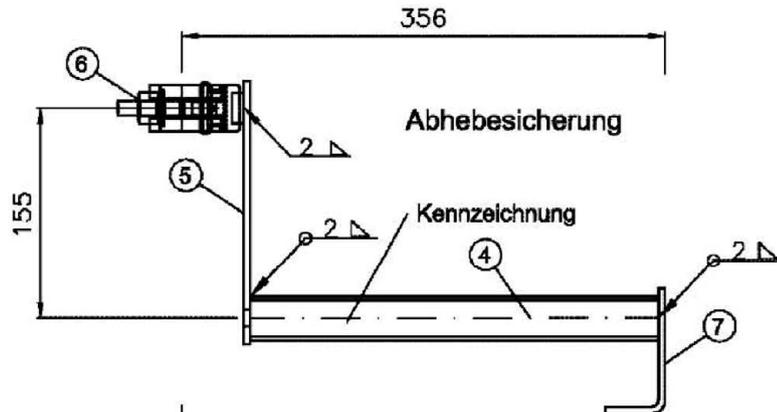
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Gerüstsystem MATO 62

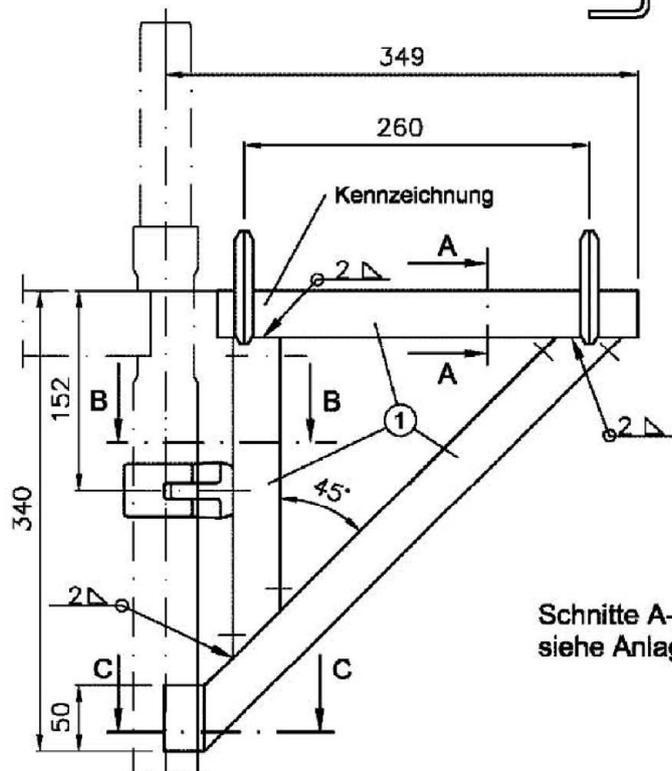
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführungen)

Anlage A,
Seite 46



Gew. = 1.7 kg



Gew. = 3.3 kg

Schnitte A-A, B-B und C-C
siehe Anlage A, Seite 45

- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Anschlagblech 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 45, Schnitt B-B)
- ④ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Blech 30x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑦ Winkel 95x45x5 S235JR, DIN EN 10025-2

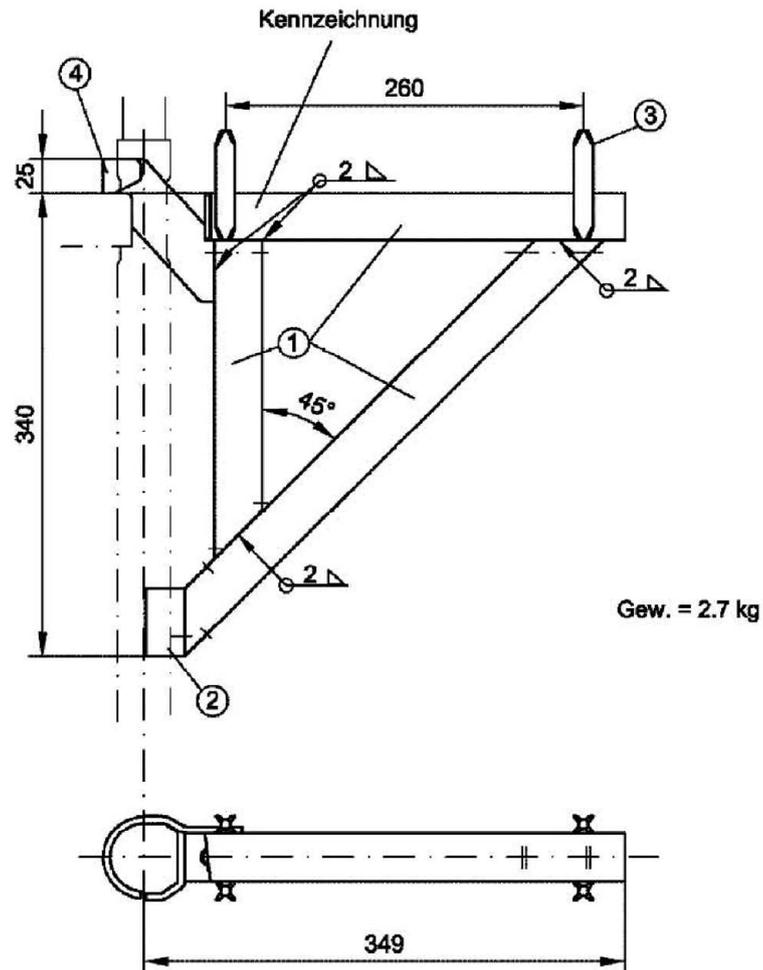
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 32 ohne Rohrverbinder + Abhebesicherung

Anlage A,
Seite 47



- | | | |
|------------------------|--|----------------|
| ① Rohr 35x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Anschlagblech 50x5, | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ③ Sternbolzen | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ④ Einhängeelement 5mm, | S235JR, DIN EN 10025-2 | |

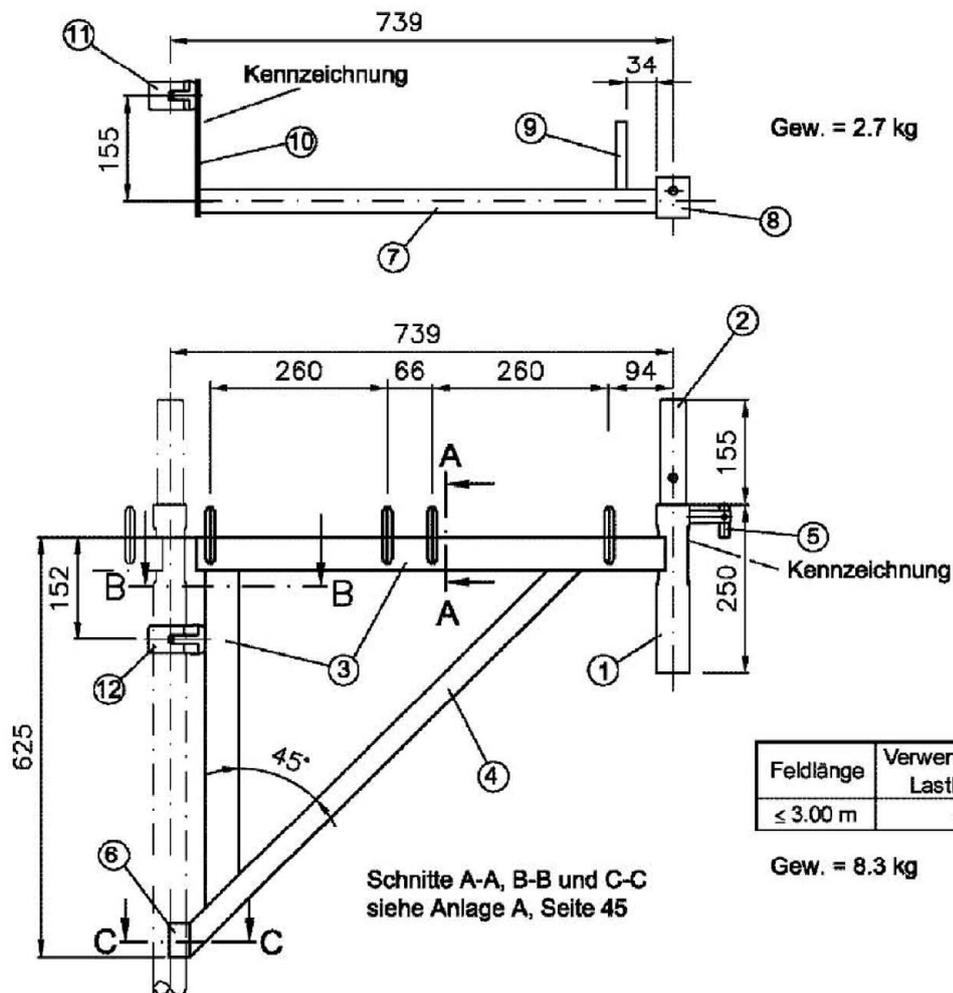
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Konsole 32 schwenkbar

Anlage A,
Seite 48



- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 35x35x2 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 ①-② | |
| ⑥ Anschlagblech | 50x5, S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑦ Rohr Ø33.7x2.6 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑧ Rohr Ø57x2.6 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑨ Bordbrettstift Rd. Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Blech 30x5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |
| ⑫ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 45, Schnitt B-B) | | |

alle Schweißnähte $a = 2\text{ mm}$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

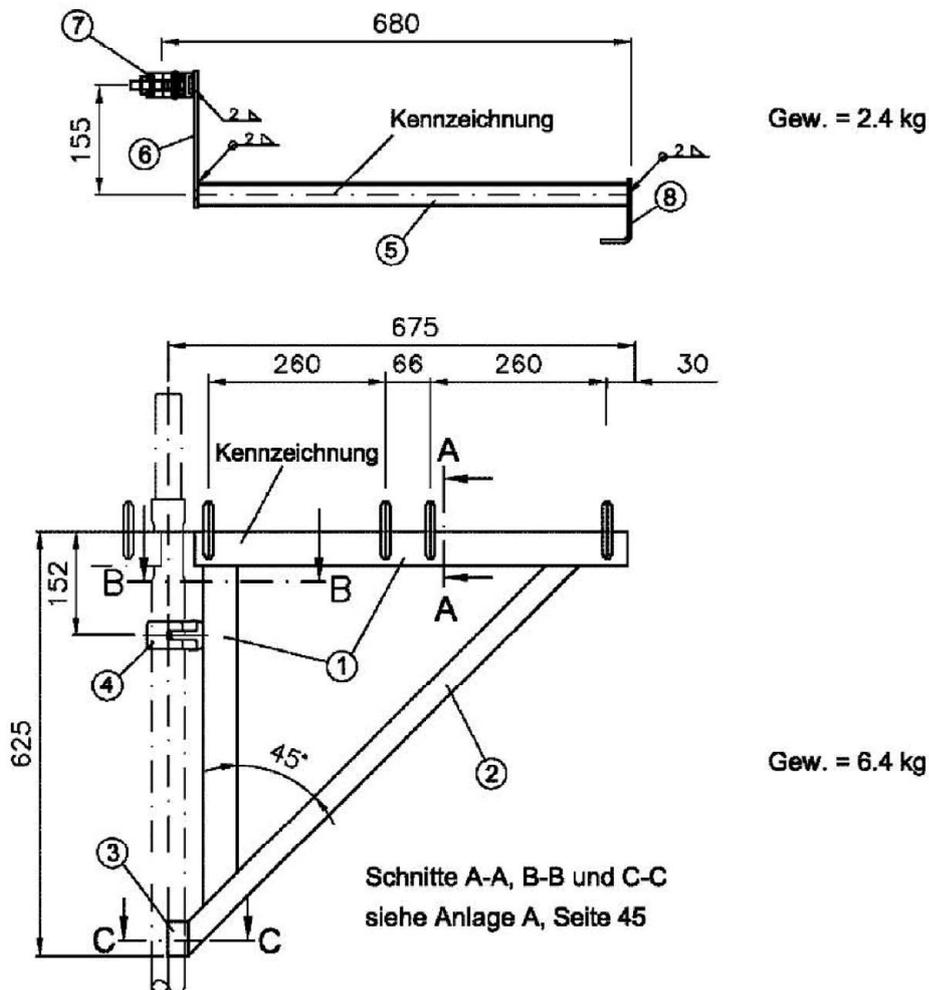
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung

Anlage A,
Seite 49

Abhebesicherung



Gew. = 2.4 kg

Gew. = 6.4 kg

Schnitte A-A, B-B und C-C
siehe Anlage A, Seite 45

- | | | | |
|---|--|--|----------------|
| ① | Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr 35x35x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Anschlagblech 5x50, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ | Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 45, Schnitt B-B) | | |
| ⑤ | Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ | Blech 30x5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |
| ⑧ | Winkel 95x45x5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |

alle Schweißnähte $a = 2\text{ mm}$

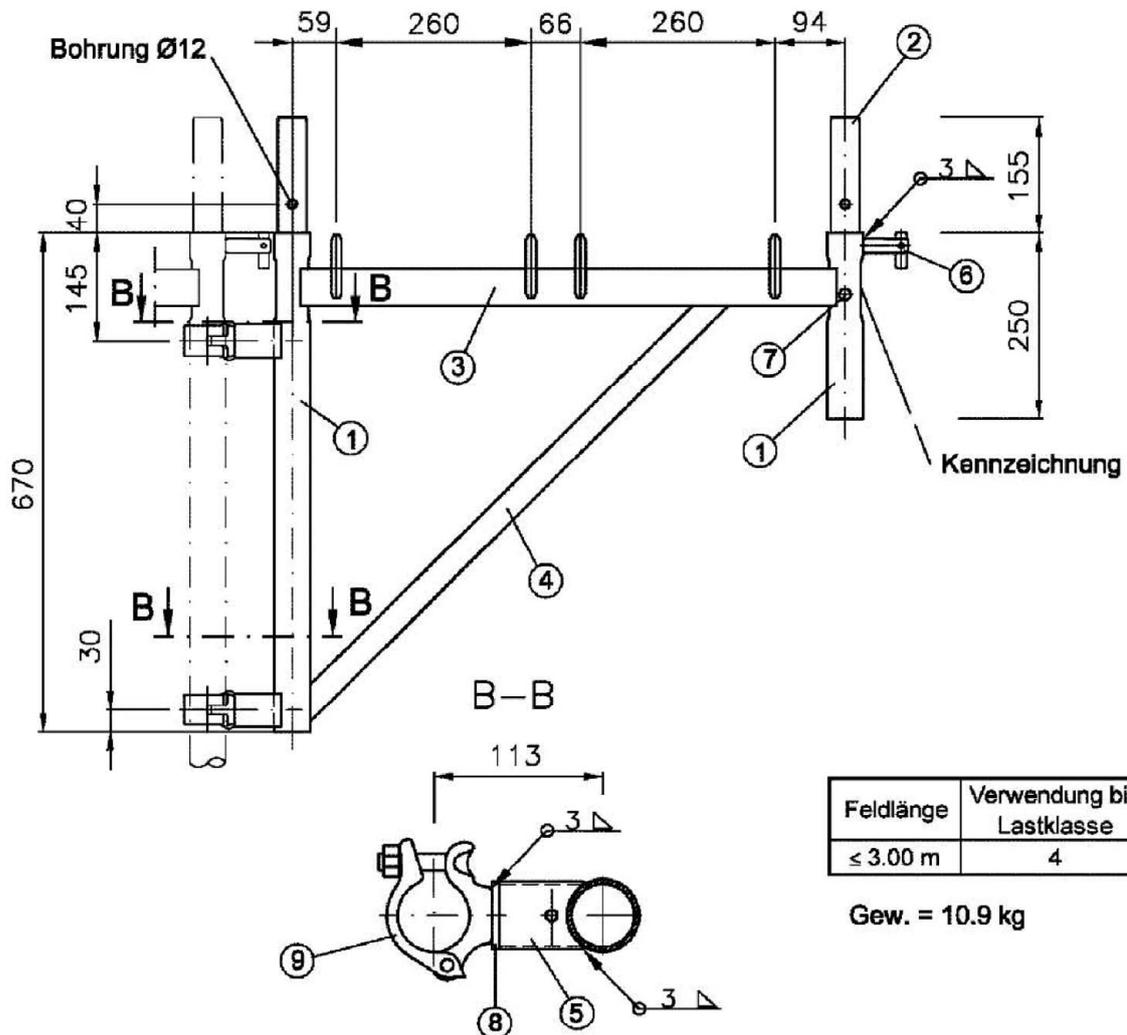
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 64 ohne Rohrverbinder + Abhebesicherung

Anlage A,
Seite 50



- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 35x35x2 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr 45x45x4 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ⑦ Spiralspannstift Ø16x75, | DIN 7343, | |
| ⑧ Blech 45x5 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑨ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |

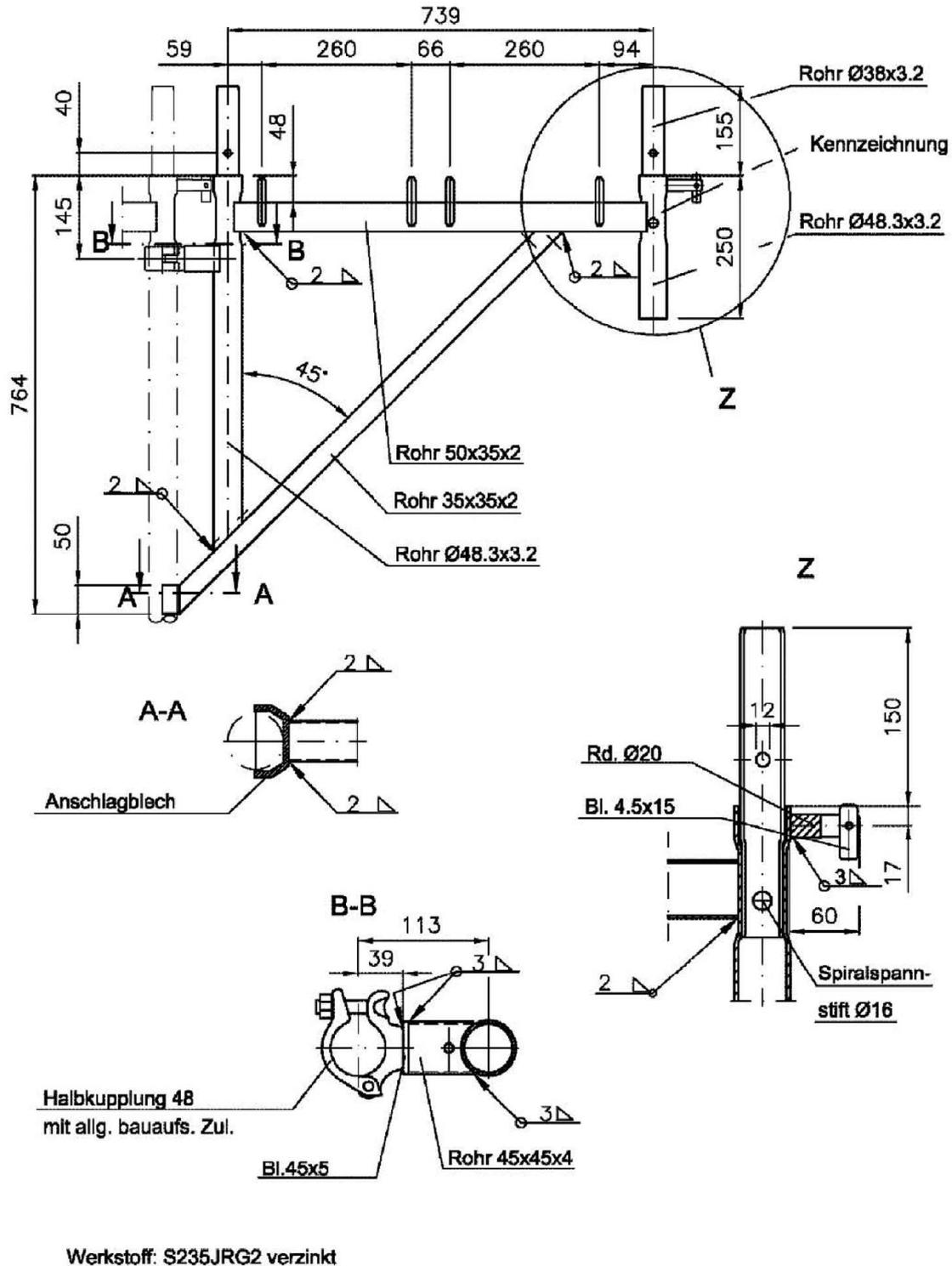
alle nicht bezeichneten Schweißnähte $a = 2\text{ mm}$
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74x50)

Anlage A,
Seite 51

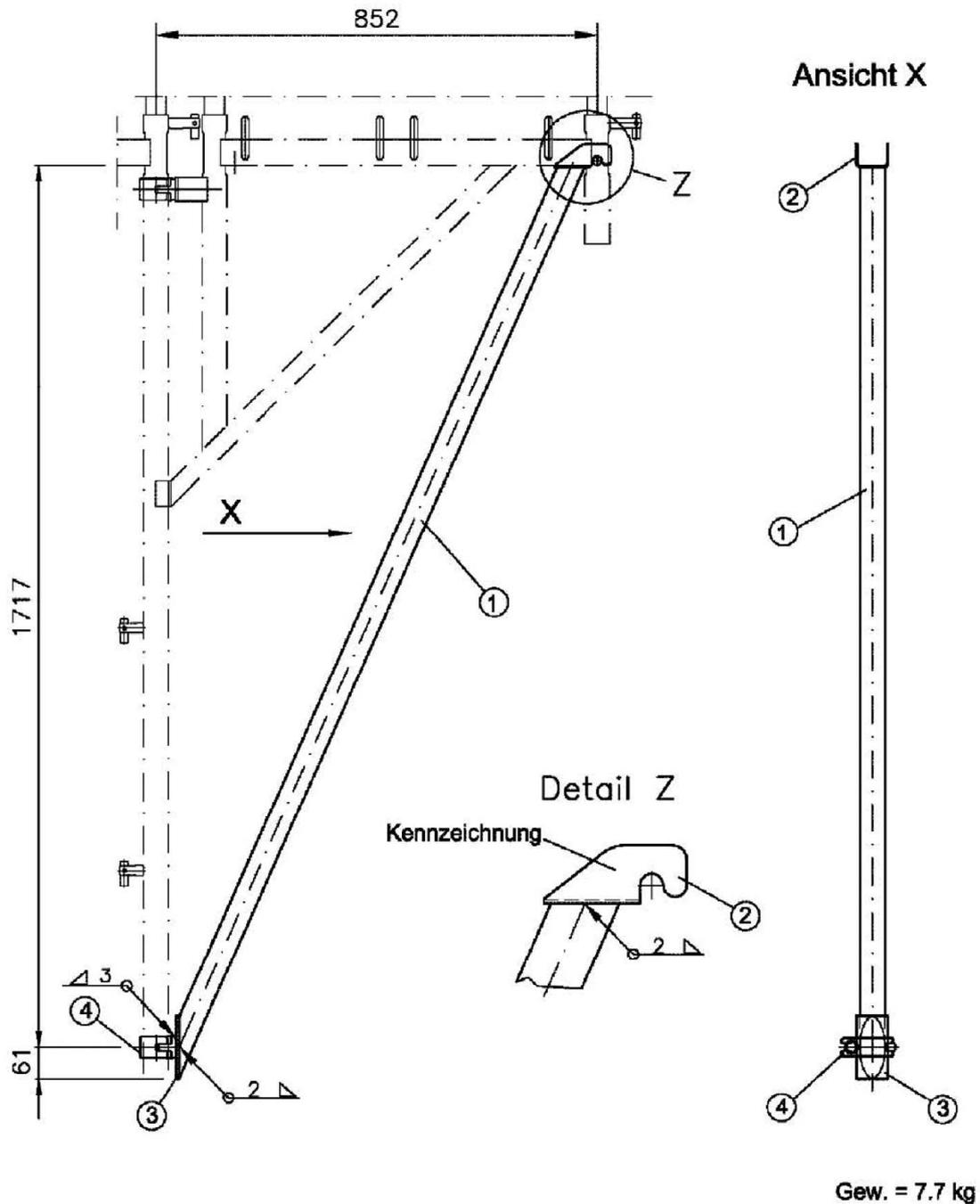


Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)

Anlage A,
 Seite 52



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
alternativ: Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
 - ② U-Profil $45 \times 62 \times 4$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Blech 60×6 , S235JR, DIN EN 10025-2
 - ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

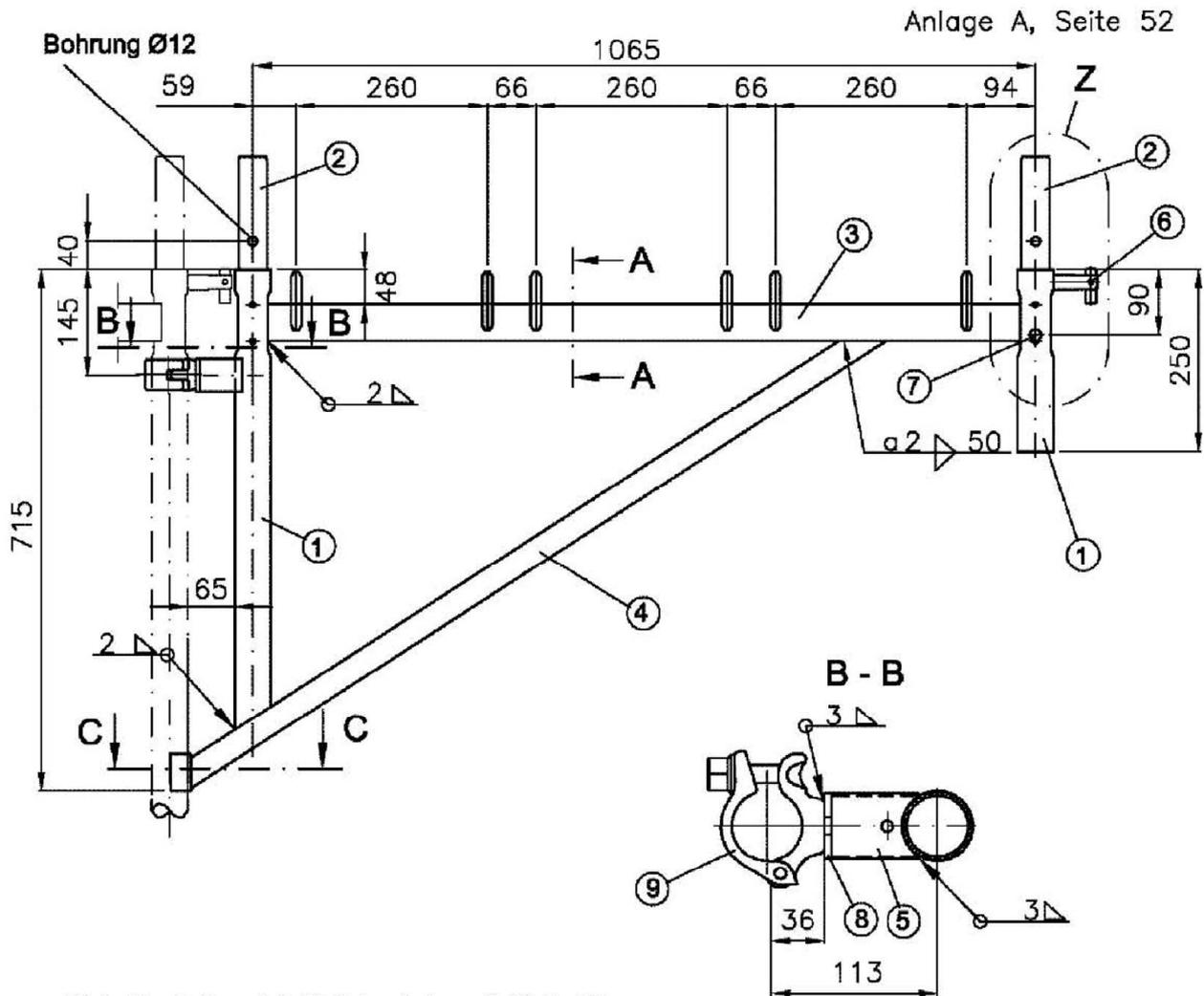
Gew. = 7.7 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Strebe für Konsole 74

Anlage A,
Seite 53



- | | | |
|---|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr $45 \times 45 \times 4$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ⑦ Spiralspannstift $\varnothing 16 \times 75$, | DIN 7343, | |
| ⑧ Blech 45×5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - 1 Zn o

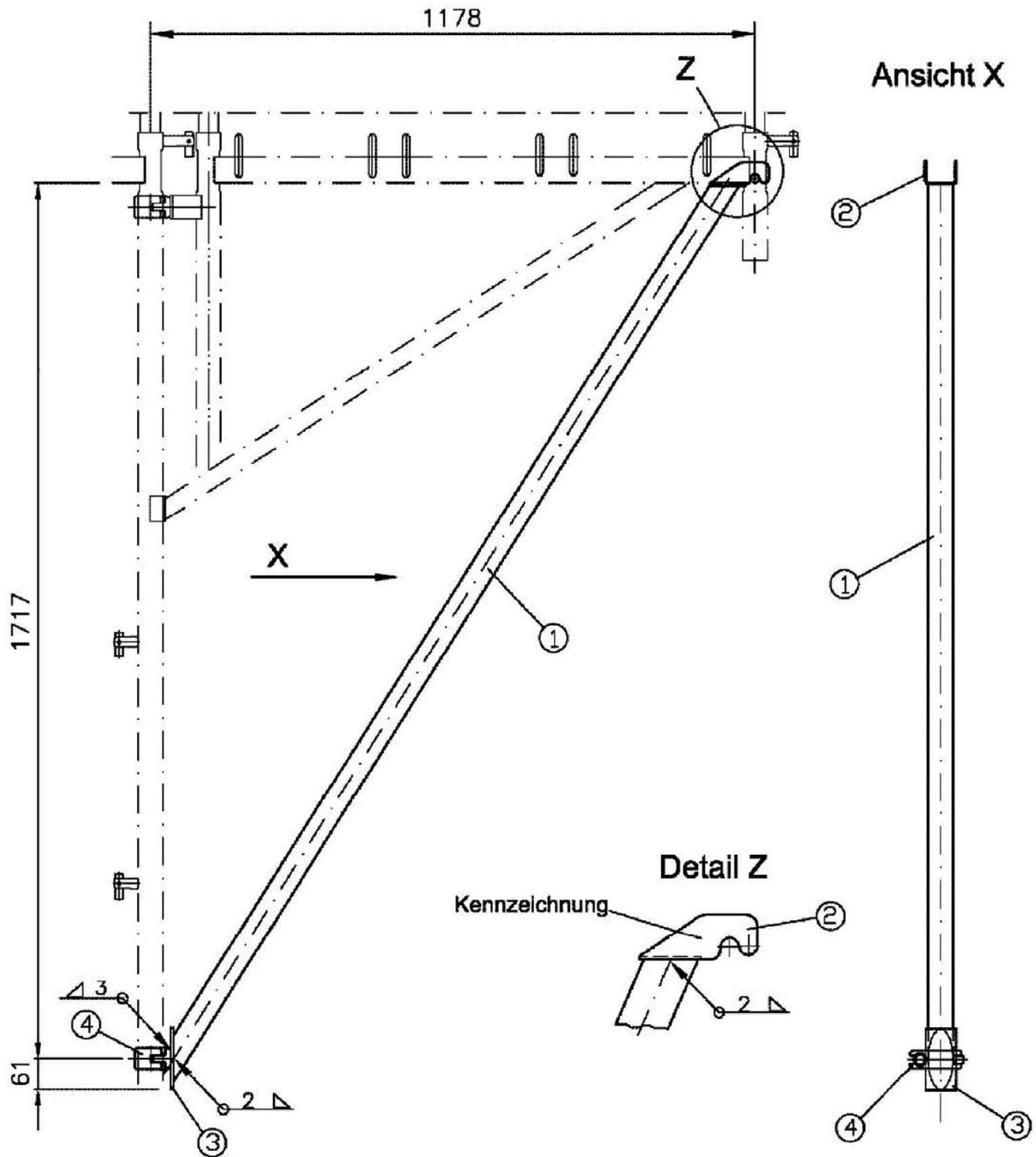
Gew. = 11.6 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Konsole 110

Anlage A,
Seite 54



- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x2.7 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② U-Profil 45x62x4, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ Blech 60x6 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

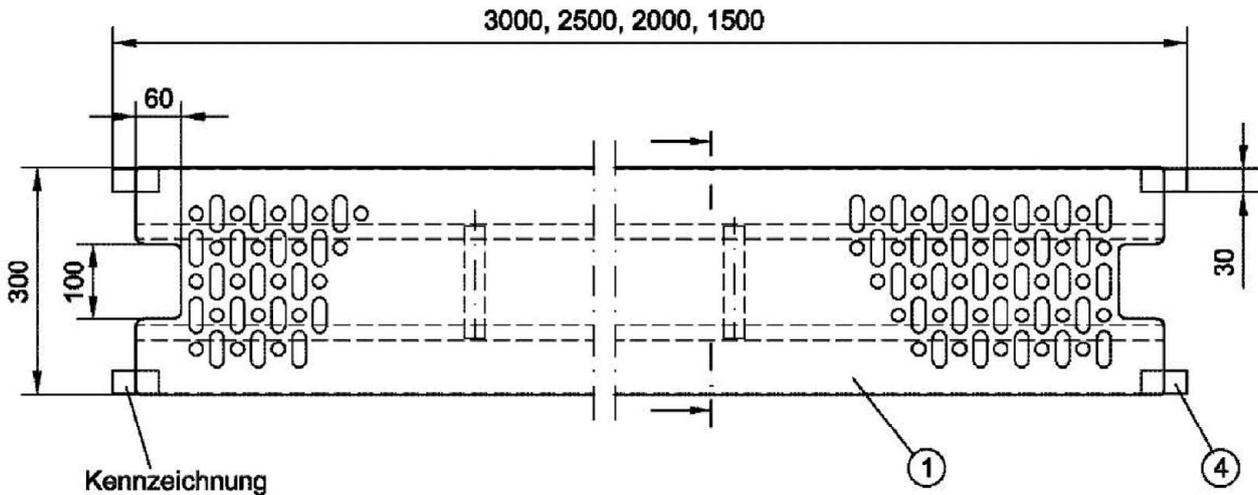
Gew. = 8.2 kg

Gerüstsystem MATO 62

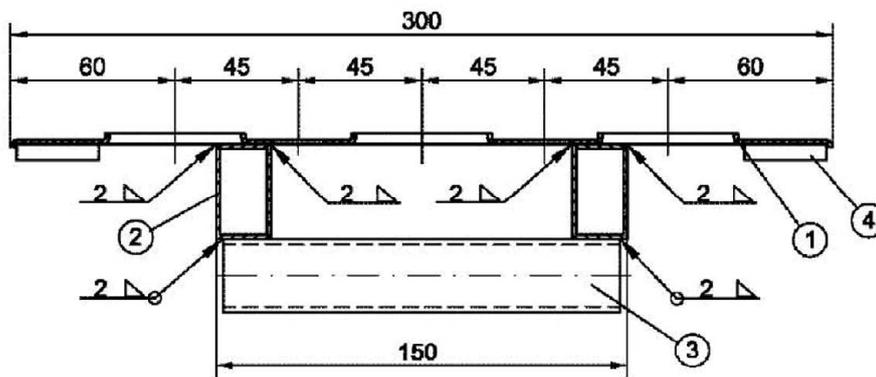
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Strebe für Konsole 110

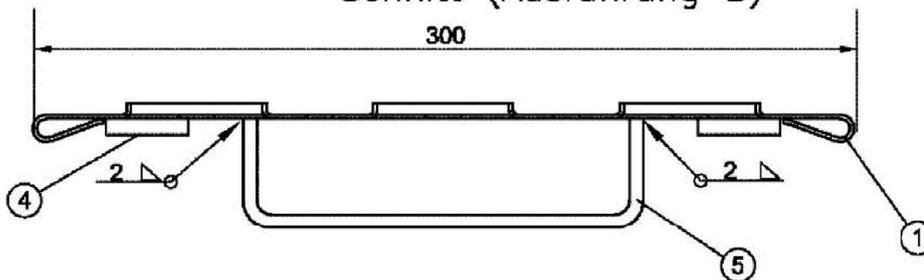
Anlage A,
Seite 55



Schnitt



Schnitt (Ausführung B)



System [cm]	Gew. [kg]
150	8.9
200	12.2
250	14.0
300	17.8

- ① Lochblech 1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr 35x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
alternativ: Rohr 35x15x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr Ø26.9x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Flach 28x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

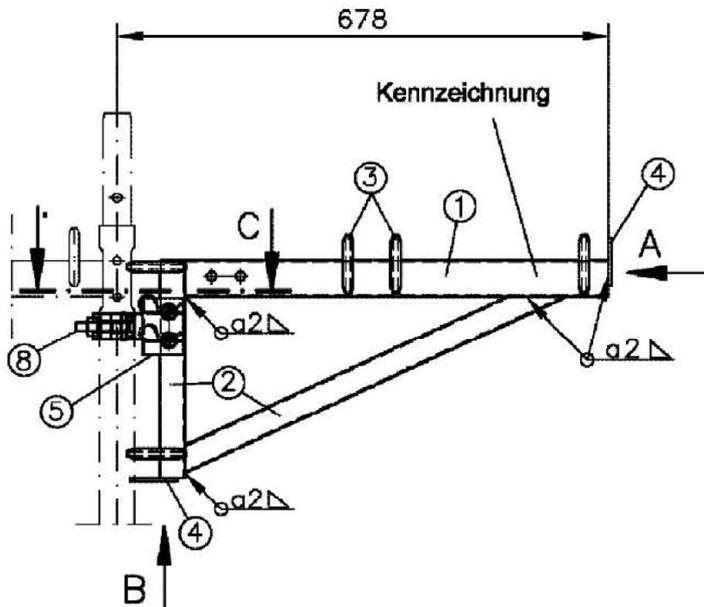
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

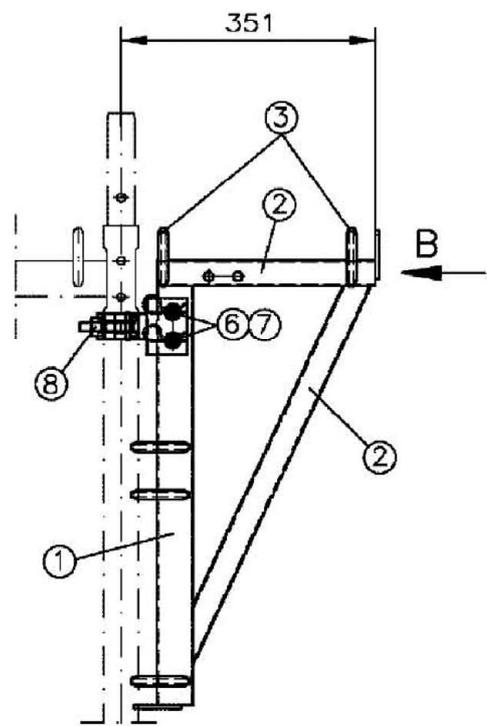
Übergangsboden für Konsolen 74 und 110

Anlage A,
Seite 56

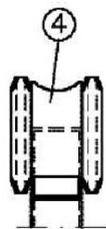
Einbausituation "64"



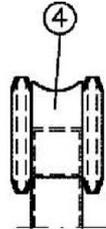
Einbausituation "32"



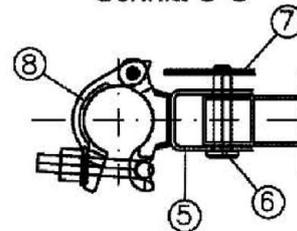
Ansicht A



Ansicht B



Schnitt C-C



- | | |
|--|---|
| ① Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr 35*35*2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Sternbolzen, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ Blech 35*5, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Blech 80*3, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Bolzen, | ISO 2341-B-12*60 St |
| ⑦ Federstecker $\varnothing 3,2$, | DIN 11024 |
| ⑧ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | |

Gew. = 5.4 kg

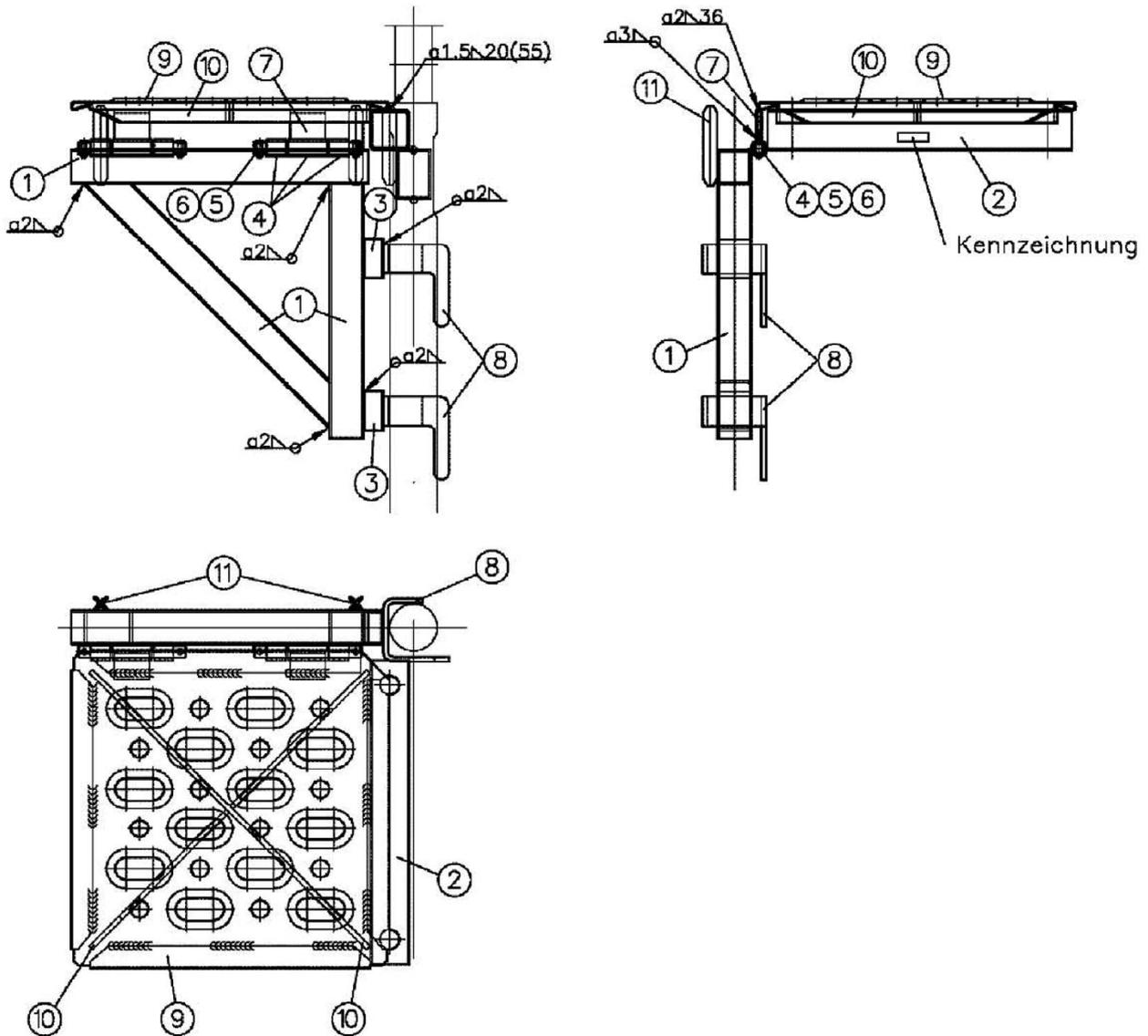
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Variable Konsole 32/64

Anlage A,
Seite 57



① Rohr 35x35x2,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
② Rohr 40x40x2,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
③ Rohr 40x20x2,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
④ Rohr Ø17.2x2.3,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
⑤ Schamierbolzen Ø12,	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑥ Blindniet Ø4.8x25,	St/St,	DIN 7337
⑦ Flachstahl 4x30,	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑧ Einhängebügel 5x30,	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑨ Lochblech t=1.5,	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑩ Aussteifungsblech 5x20,	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑪ Sternbolzen,	S235JR,	DIN EN 10025-2

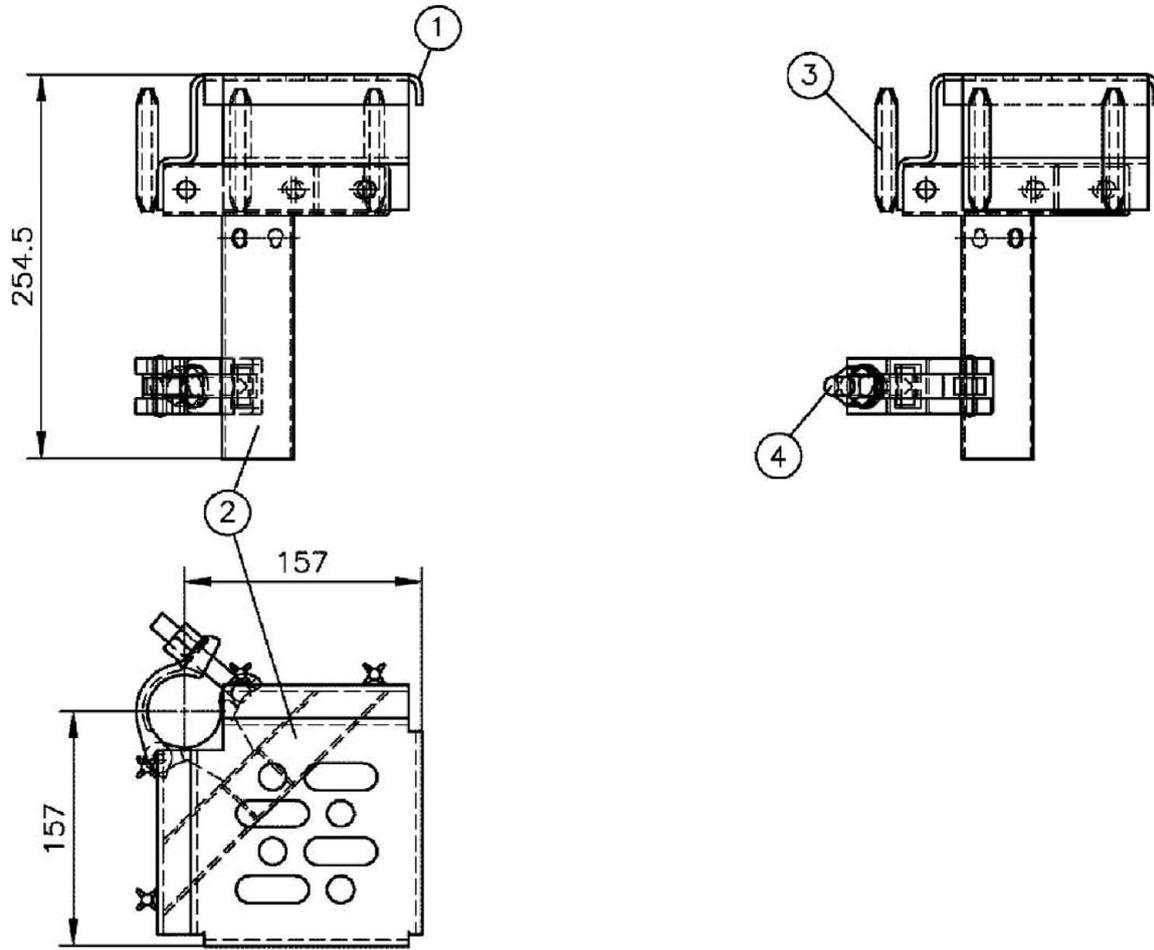
Gew. = 6.2 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Eckbelagkonsole 32

Anlage A,
Seite 58



- ① Lochblech $t = 4\text{mm}$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr $35 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Gew. = 3.3 kg

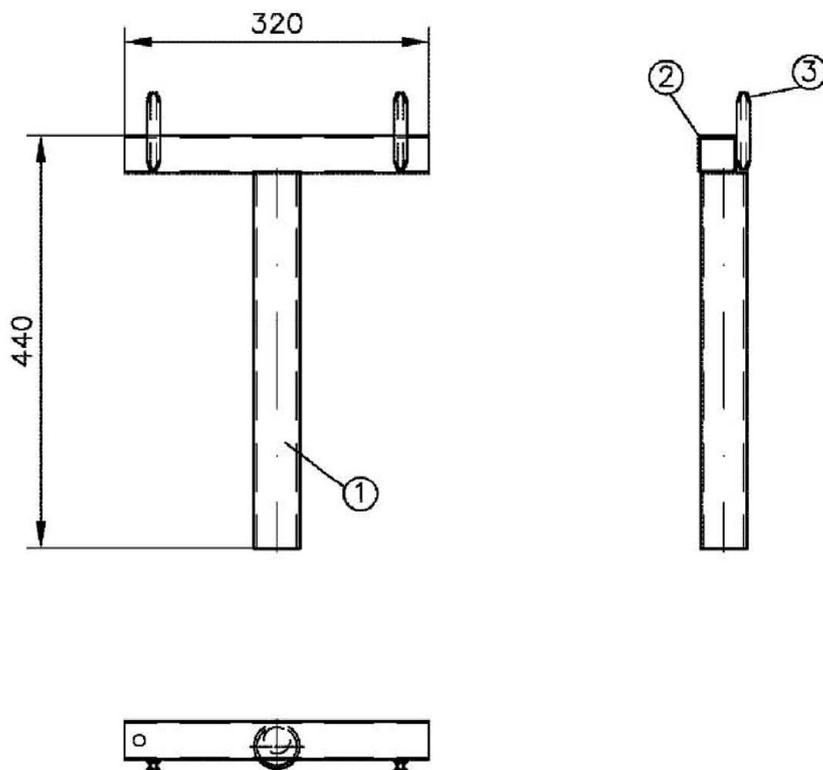
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Eckbelagkonsole 15

Anlage A,
Seite 59



- ① Rohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $40 \times 40 \times 3$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2

Gew. = 2.5 kg

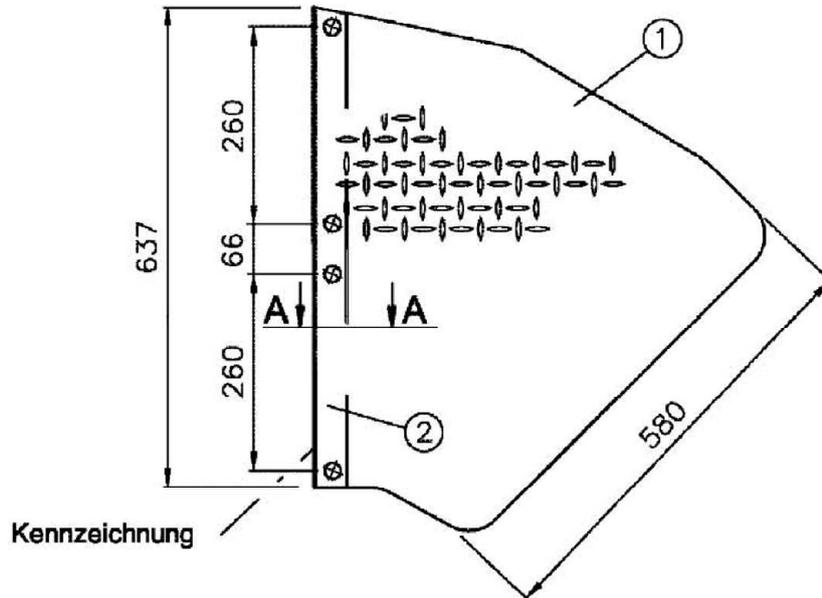
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

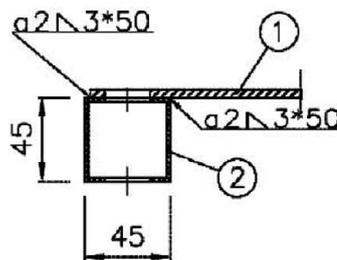
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Eckkopfstütze

Anlage A,
Seite 60



Schnitt A - A



- ① Tränenblech 4/6, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ② Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

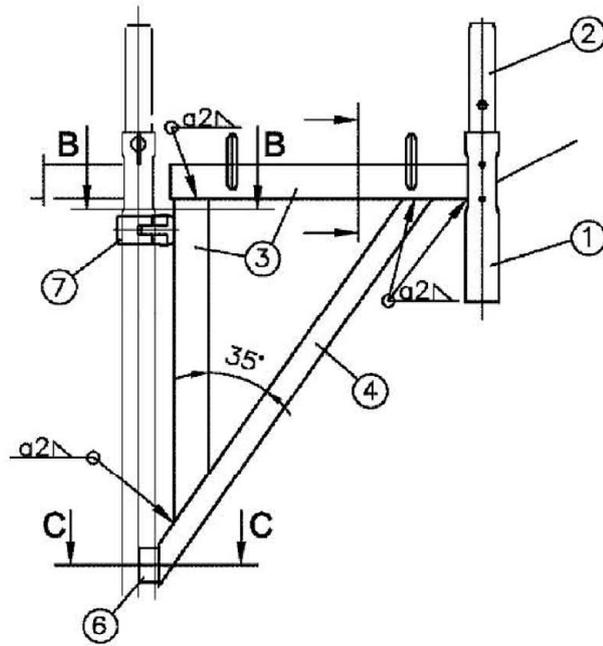
Gew. = 12.3 kg
 Lastklasse 3

Gerüstsystem MATO 62

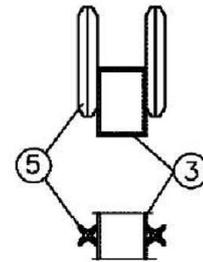
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Eckbelag 70

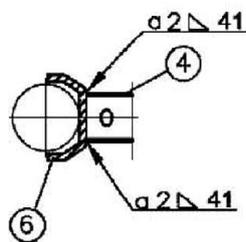
Anlage A,
 Seite 61



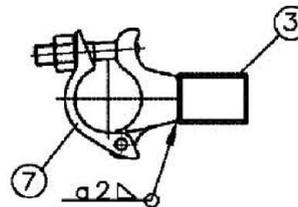
Schnitt A-A



Schnitt C-C



Schnitt B-B



- | | |
|--|---|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Sternbolzen, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Anschlagblech 50×5 , | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138) | |

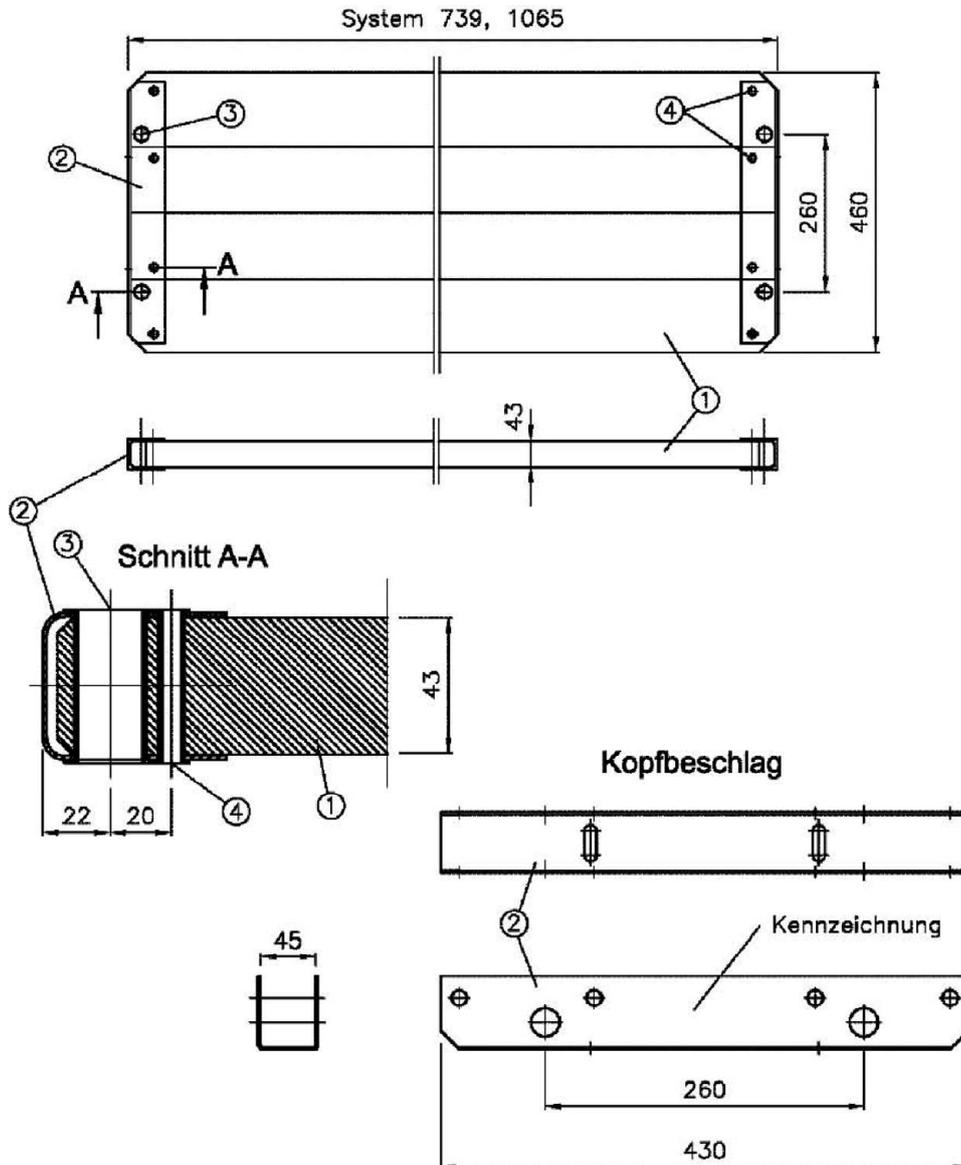
Gew. = 6.8 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Versatzkonsole

Anlage A,
Seite 62



- ① Holzbelag 43x460mm DIN EN 338-C24-Fi/TA (mind. 3 Einzelbretter)
(bis 2017, DIN 4074-S10-Fi/TA)
Blockverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1
- ② Kopfbeschlag $t=2\text{mm}$, Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C
- ③ Rohmiet A Ø23x1, DIN 7340-St-verz.
- ④ Rohmiet A Ø12x1, DIN 7340-St-verz.

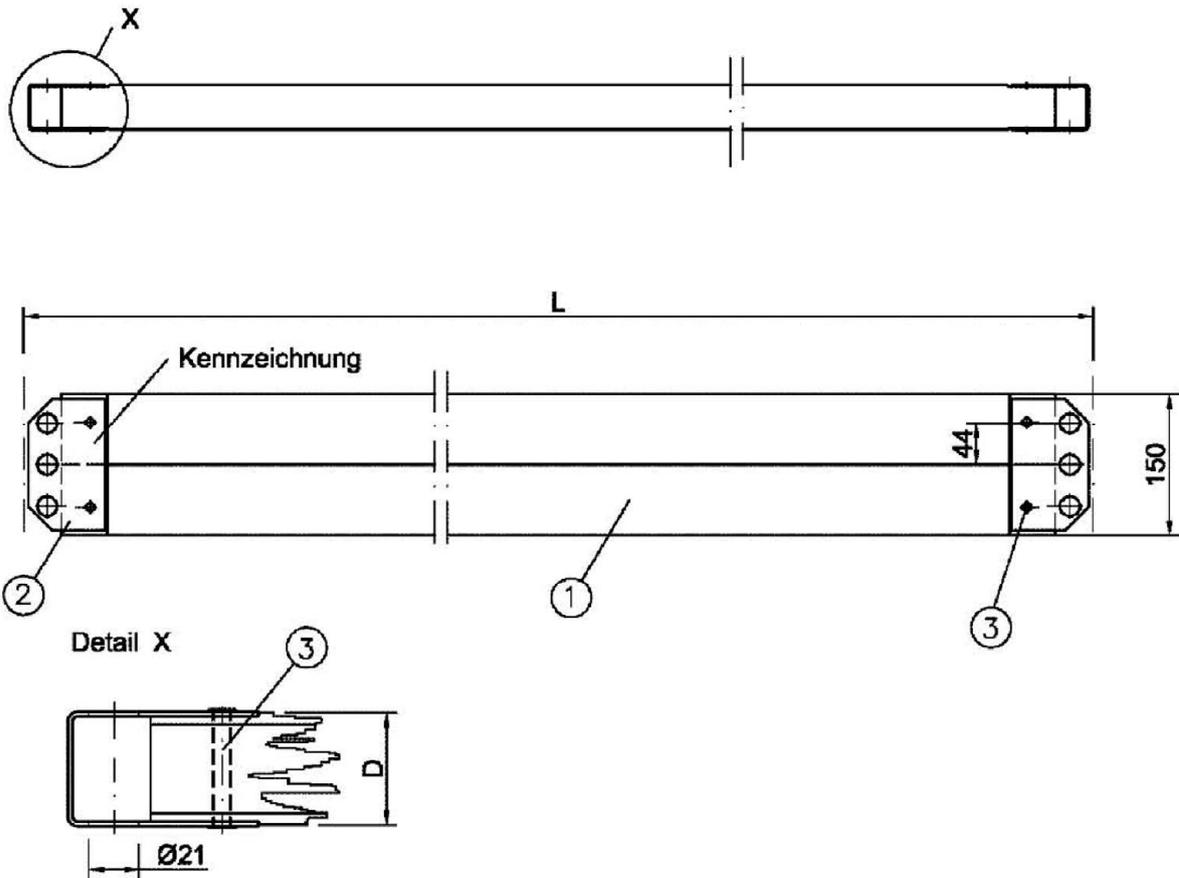
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Holzboden für Versatzkonsole

Anlage A,
Seite 63

System (cm)	L (mm)	D (mm)	Sortierklasse	Gew. (kg)
300	3000	60	C30	9.9
250	2500	50	C24	8.3
200	2000	48	C24	6.8
150	1500	48	C24	5.3
110	1065	48	C24	3.6
74	739	48	C24	2.4



- | | | |
|--------------------|------------|---|
| 1 Holz 150xD | DIN EN 338 | C24 / C30 FI/TA
(bis 2017, DIN 4074-S10/S13 FI/TA) |
| 2 Beschlag t=2 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 3 Rohrniet A8x0.75 | DIN 7340 | Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o |

Lastklasse 3

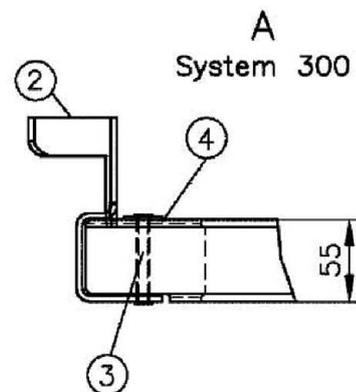
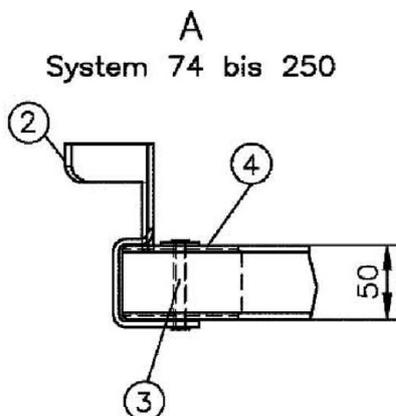
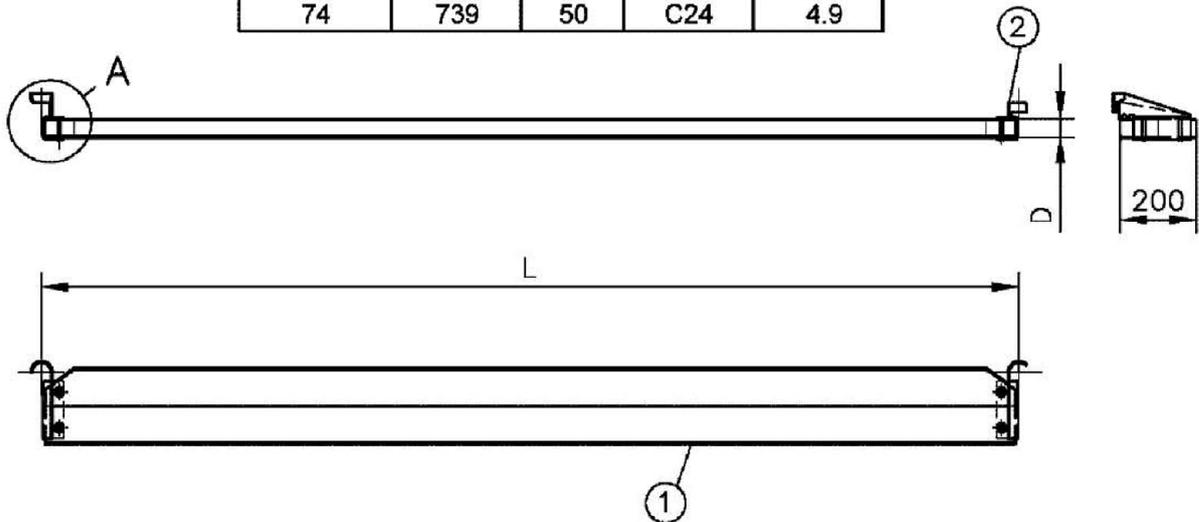
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Holz-Abschlussboden B15

Anlage A,
Seite 64

System (cm)	L (mm)	D (mm)	Sortierklasse	Gew. (kg)
300	3000	55	C30	15.6
250	2500	50	C24	13.5
200	2000	50	C24	11.3
150	1500	50	C24	9.2
110	1065	50	C24	6.5
74	739	50	C24	4.9



- | | | |
|--------------------|------------|---|
| 1 Holz 200xD | DIN EN 338 | C24 / C30 FI/TA
(bis 2017, DIN 4074-S10/S13 FI/TA) |
| 2 Beschlag t=4 | S235JR | DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o |
| 3 Rohrniet A8x0.75 | DIN 7340 | |
| 4 Scheibe 8.4 | ISO 7093 | |

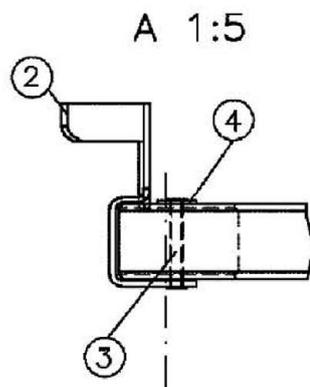
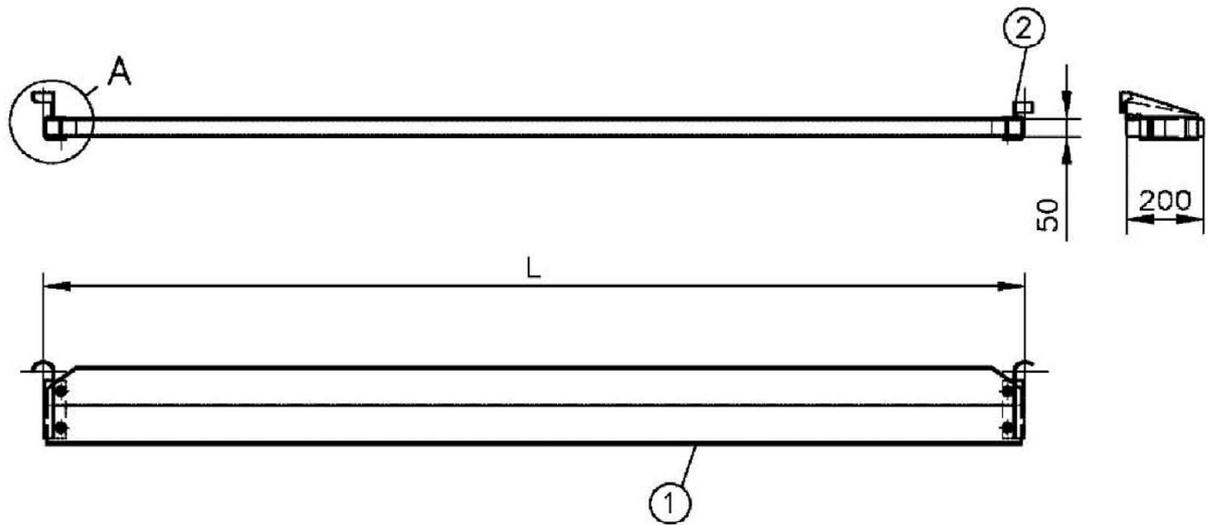
Lastklasse 3

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Konsolboden B20

Anlage A,
Seite 65



System [cm]	L [mm]	Gew. [kg]
300	3000	15.0

- | | | |
|--------------------|----------|---------------------------------------|
| 1 Holz 200x50 | DIN 4074 | MS10-FI/TA |
| 2 Beschlag t=4 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| | | Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o |
| 3 Rohrmiet A8x0.75 | DIN 7340 | |
| 4 Scheibe 8.4 | DIN 9021 | |

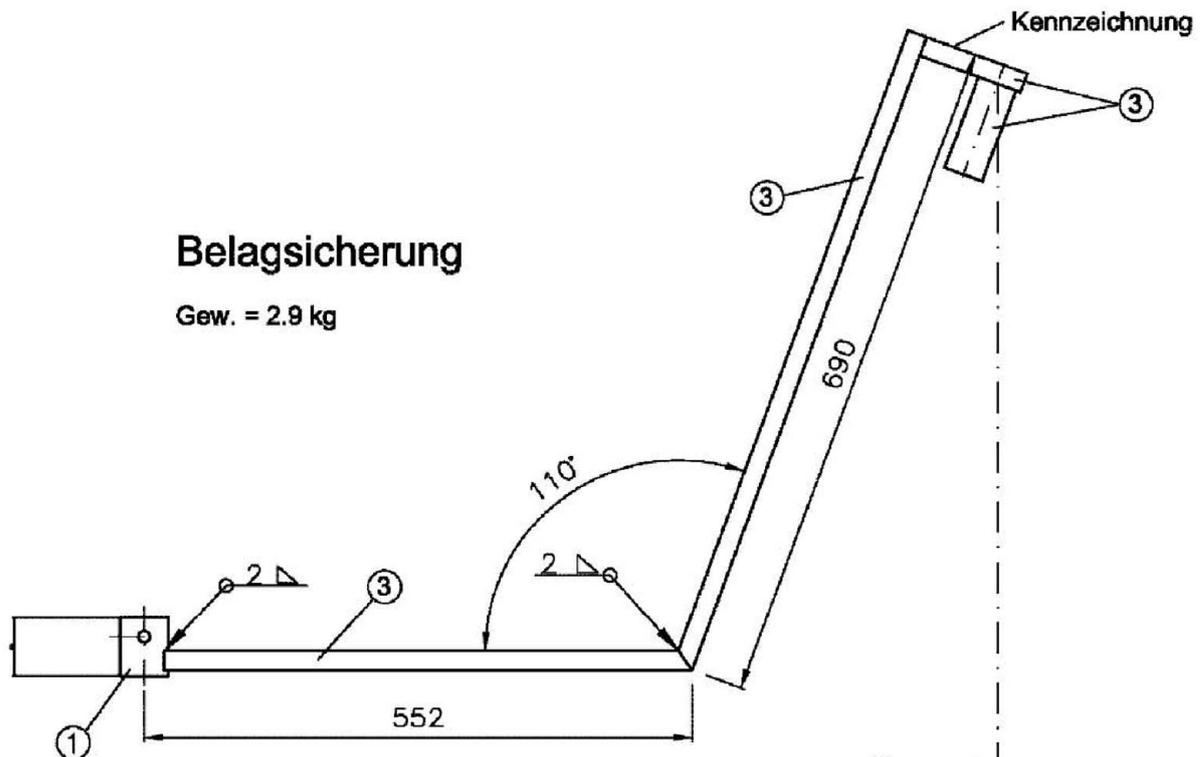
Lastklasse 3

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Konsolboden B20, L300 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 66

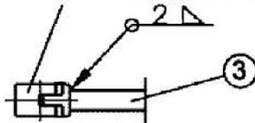


Belagsicherung

Gew. = 2.9 kg

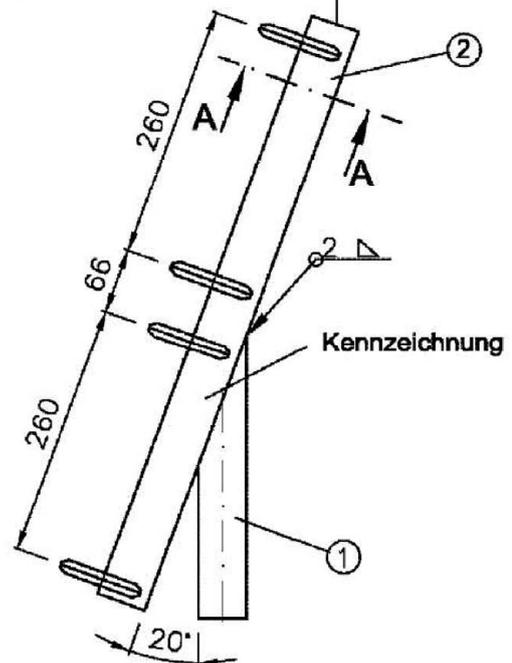
alternativ:

Halbe Drehkupplung 38



Schutzdachaufsatz

Gew. = 3.5 kg



Schnitt A-A wie Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\text{\O}48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1

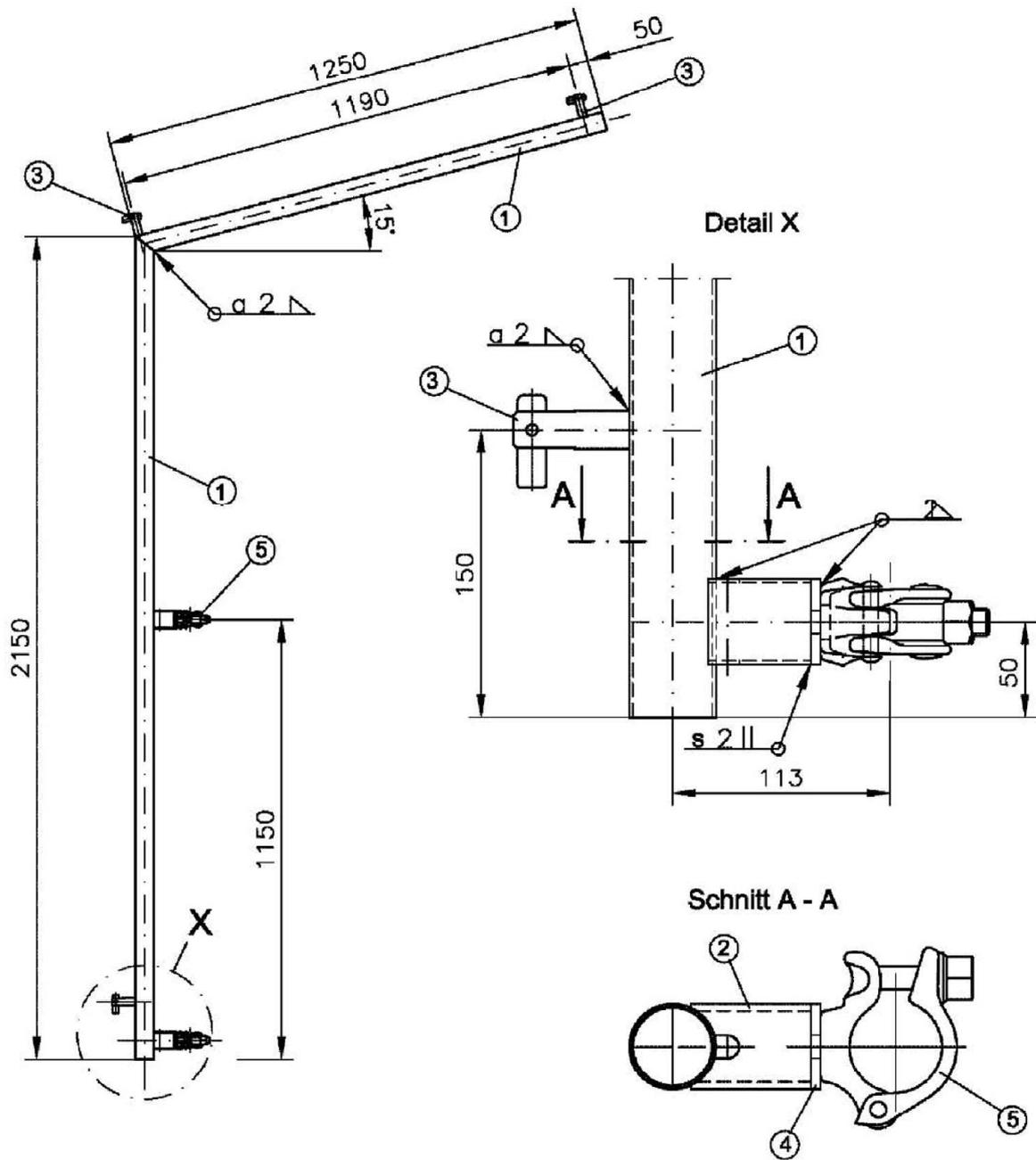
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung

Anlage A,
Seite 67



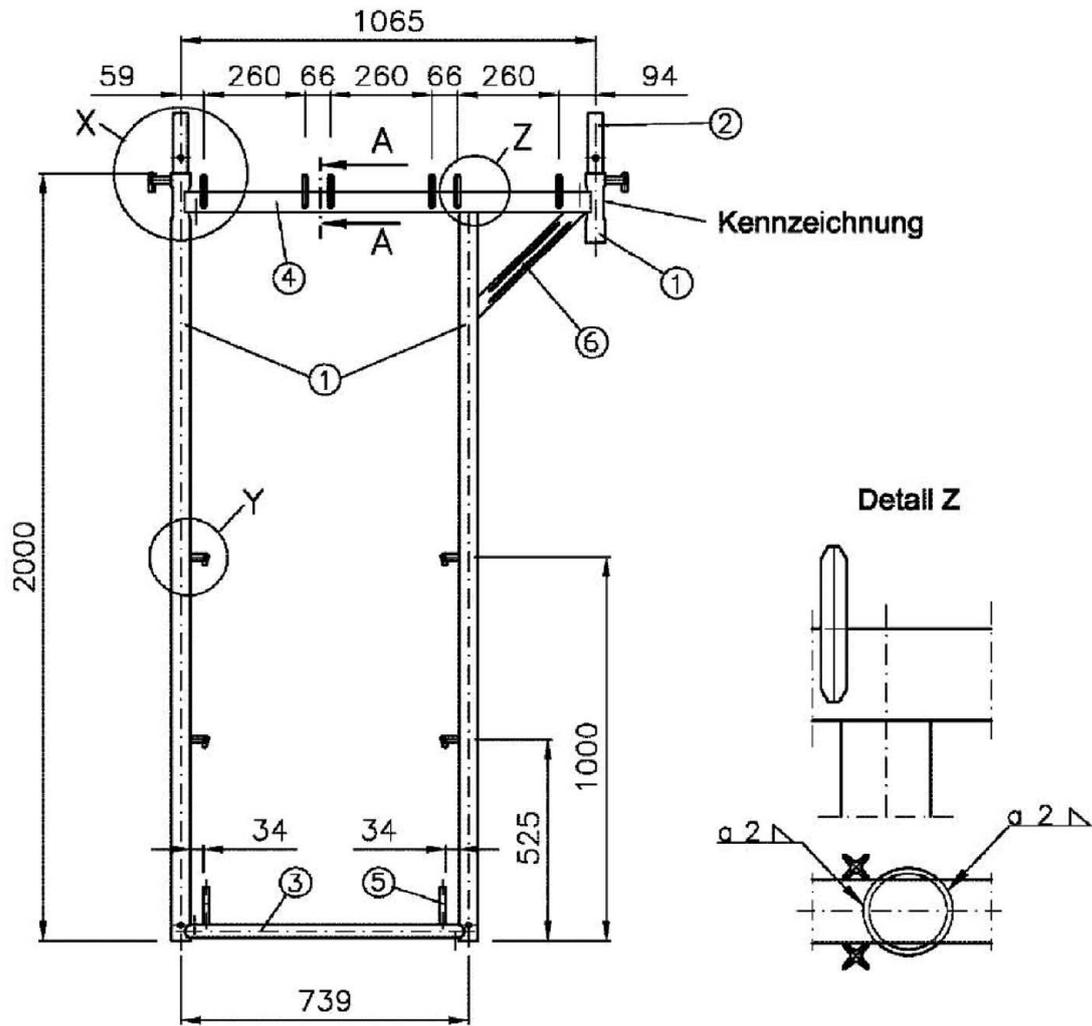
- | | | | |
|--|--|----------------|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 | |
| ② Rohr $45 \times 45 \times 4$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 | |
| ③ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② | |
| ④ Blech 45×5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 | Gew. = 13.9 kg |
| ⑤ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 | | | |
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Schutzdachstütze

Anlage A,
Seite 68



Schnitt A-A sowie Details X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

Gew. = 21.9 kg

1	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr \varnothing 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohr \varnothing 33.7x2.6	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4	Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
5	Bordbrettstift Rd. \varnothing 16	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Eckblech, gesickt 40x3.5	S235JR	DIN EN 10025-2

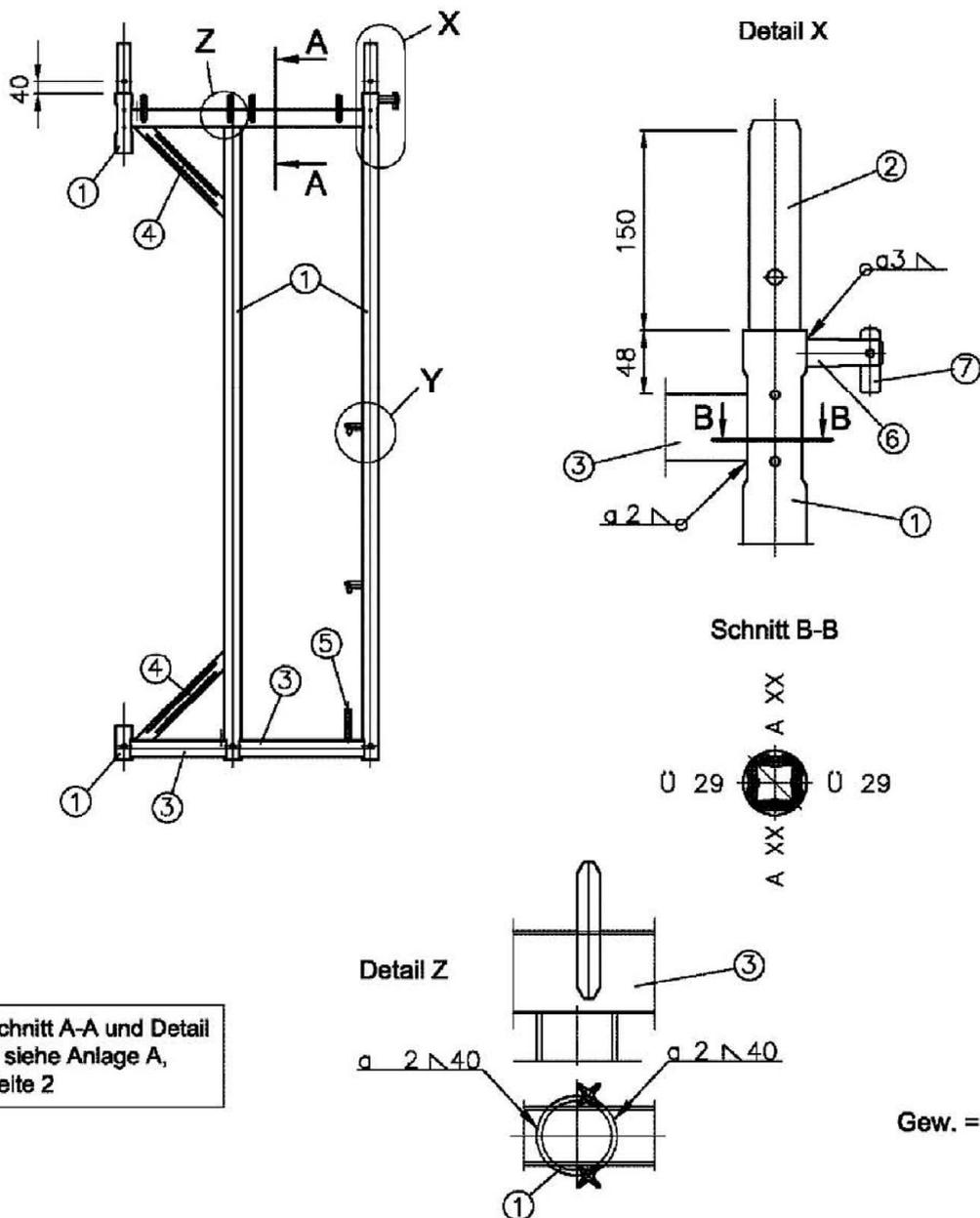
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Dachfangrahmen

Anlage A,
Seite 69



Schnitt A-A und Detail
Y siehe Anlage A,
Seite 2

Gew. = 22.2 kg

1 Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2 Rohr \varnothing 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
3 Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4 Eckblech, gesickt 40x3.5	S235JR	DIN EN 10025-2
5 Bordbrettstift Rd. \varnothing 16	S235JR	DIN EN 10025-2
6 Diagonalkippstift 60, Rd. \varnothing 20	S235JR	DIN EN 10025-2
7 Plättchen Bl. 4.5x15	S235JR	DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

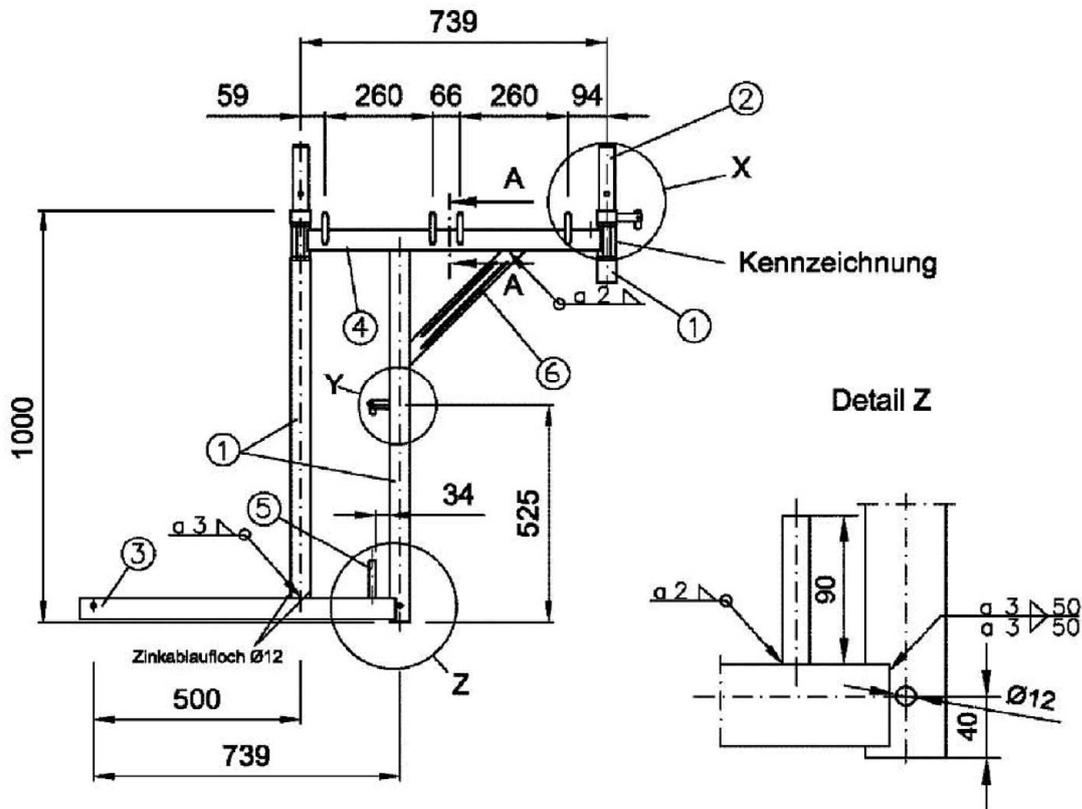
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Traufrahmen

Anlage A,
Seite 70

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996



Schnitt A-A sowie Details X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

Gew. = 15.6 kg

1	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr \varnothing 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohr 50*50*3	S235JRH	DIN EN 10219-1
4	Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
5	Bordbrettstift Rd. \varnothing 16	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Eckblech, gesickt 40x3.5	S235JR	DIN EN 10025-2

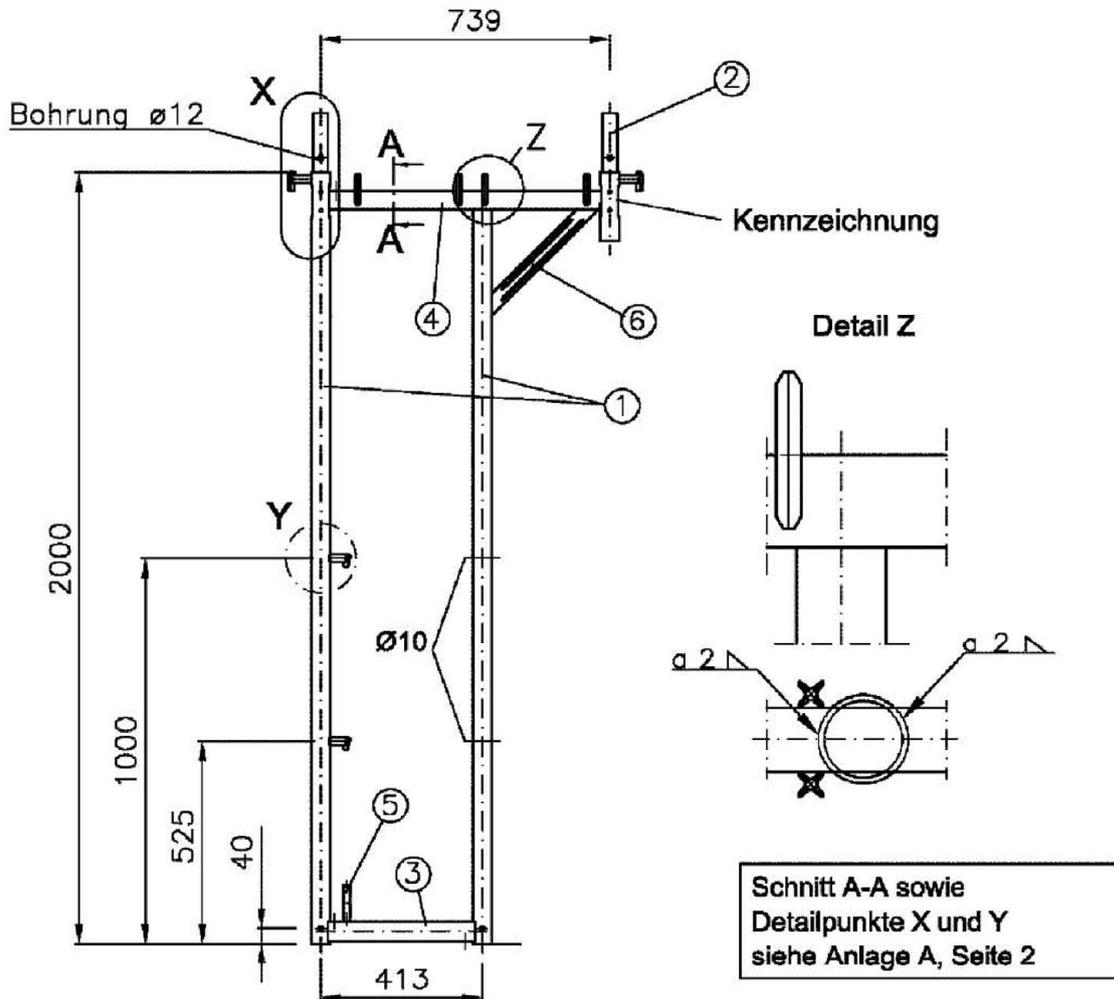
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Dach-Traufrahmen

Anlage A,
Seite 71



Gew. = 20.7 kg

1	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr \varnothing 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohr \varnothing 33.7x2.6	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4	Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
5	Bordbrettstift Rd. \varnothing 16	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Eckblech, gesickt 40x3.5	S235JR	DIN EN 10025-2

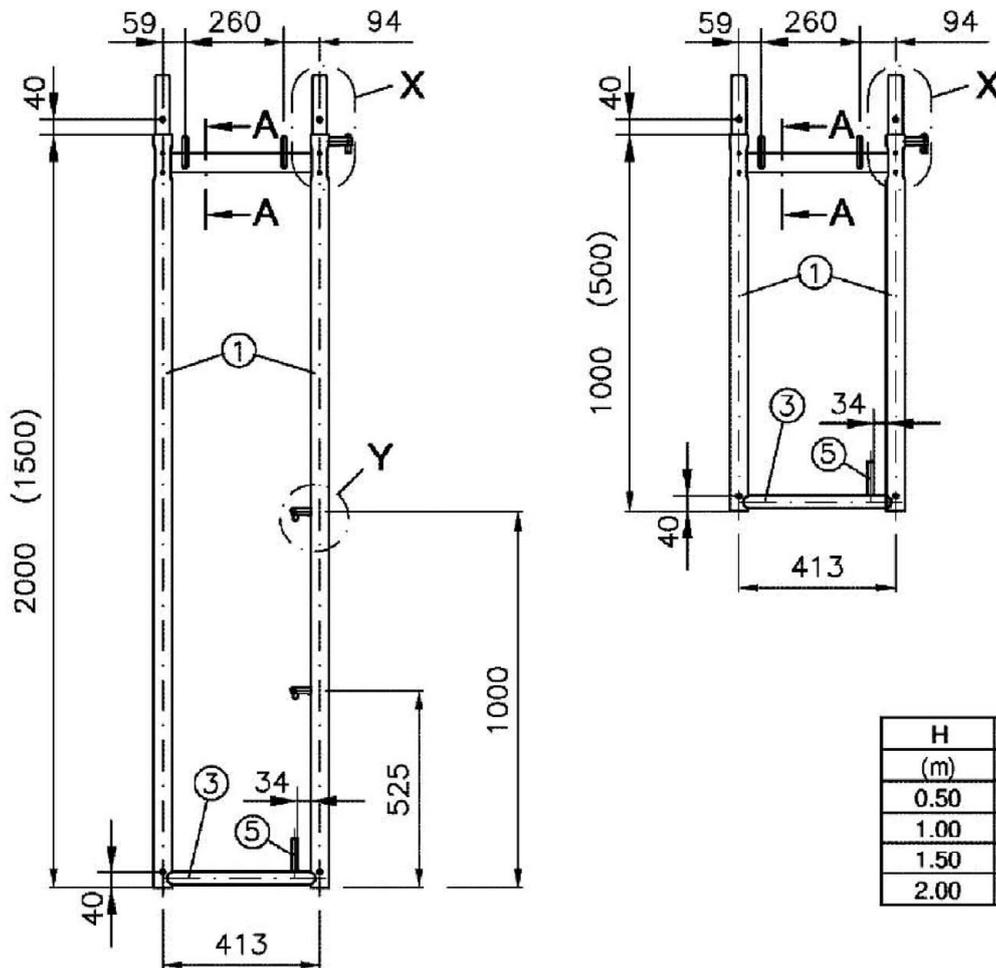
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Versatzrahmen 41 / 74

Anlage A,
Seite 72



Schnitt A-A und Detailpunkte
X und Y siehe Anlage A,
Seite 2

1	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr \varnothing 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohr \varnothing 33.7x2.6	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4	Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
5	Bordbrettstift Rd. \varnothing 16	S235JR	DIN EN 10025-2

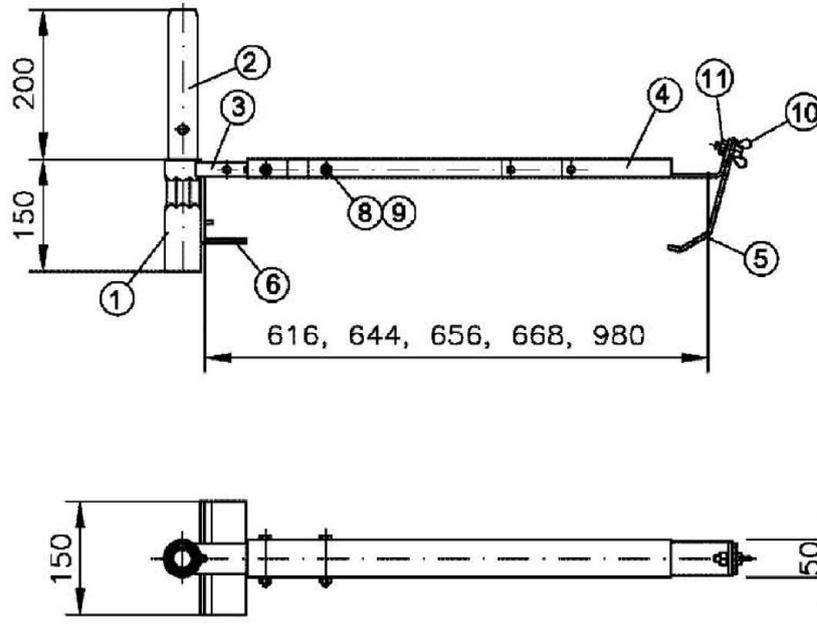
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Vertikalrahmen 41

Anlage A,
Seite 73



Kennzeichnung an der
RV-Einpressung

Gew. = 8.2 kg

1	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr \varnothing 38x4	S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
3	Rohr 40x20x2	S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4	U-Profil 50x25x3	S235JR	DIN EN 10025-2
5	Klemmblech 40x5	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Winkelblech t=5	S235JR	DIN EN 10025-2
7	Anschlagblech 40x5	S235JR	DIN EN 10025-2
8	Sechskantschraube M 8x60-4.6		ISO 4014
9	Sechskantmutter M8-5		ISO 4032
10	Flügelschraube M10x25	St	DIN 316
11	Sechskantmutter M10-5		ISO 4032

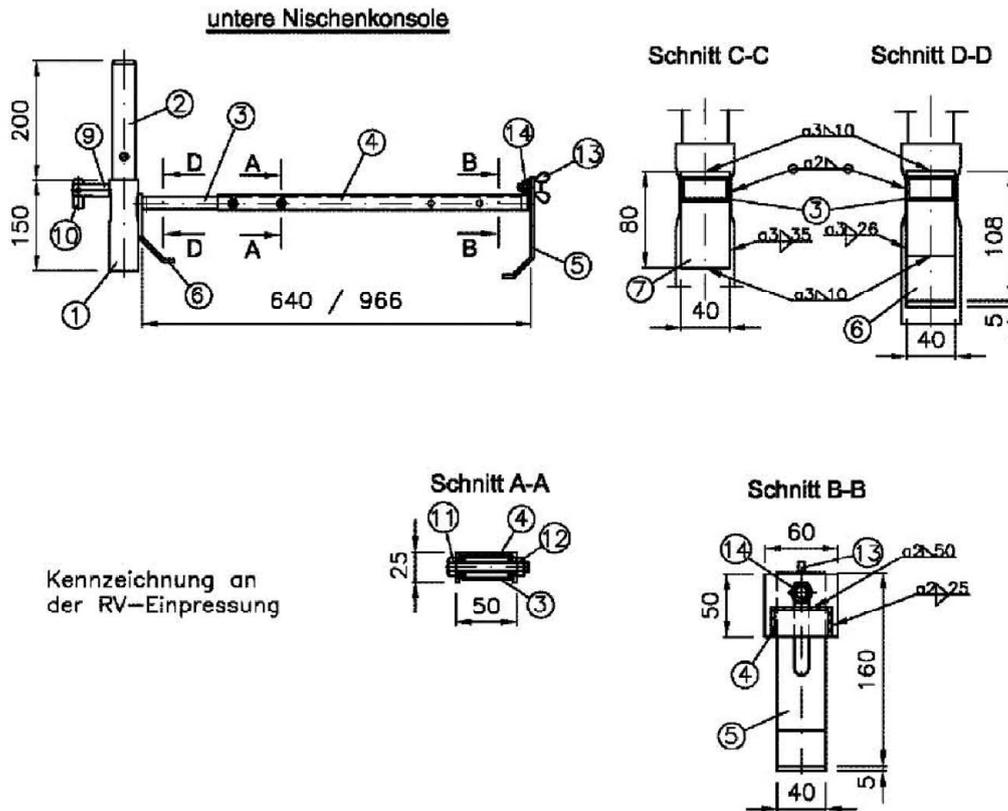
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Adapter für Geländerpfosten, verstellbar

Anlage A,
Seite 74



- | | | |
|--------------------------------------|---|------------------------|
| ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\phi 38 \times 4$, | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$, | S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ U-Profil $50 \times 25 \times 3$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Klemmblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Belagaufnahmeblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Anschlagblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Anschlagblech 60×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Diagonalkippstift 60, | Rd. $\phi 20$, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Plättchen, | Bl. 4.5×15 , | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Sechskantschraube, | ISO 4014, $M8 \times 60-4.6$ (verzinkt) | |
| ⑫ Sechskantmutter, | ISO 4032, $M8-5$ (verzinkt) | |
| ⑬ Flügelschraube, | DIN 316, $M10 \times 25-St$ (verzinkt) | |
| ⑭ Sechskantmutter, | ISO 4032, $M10-5$ | |

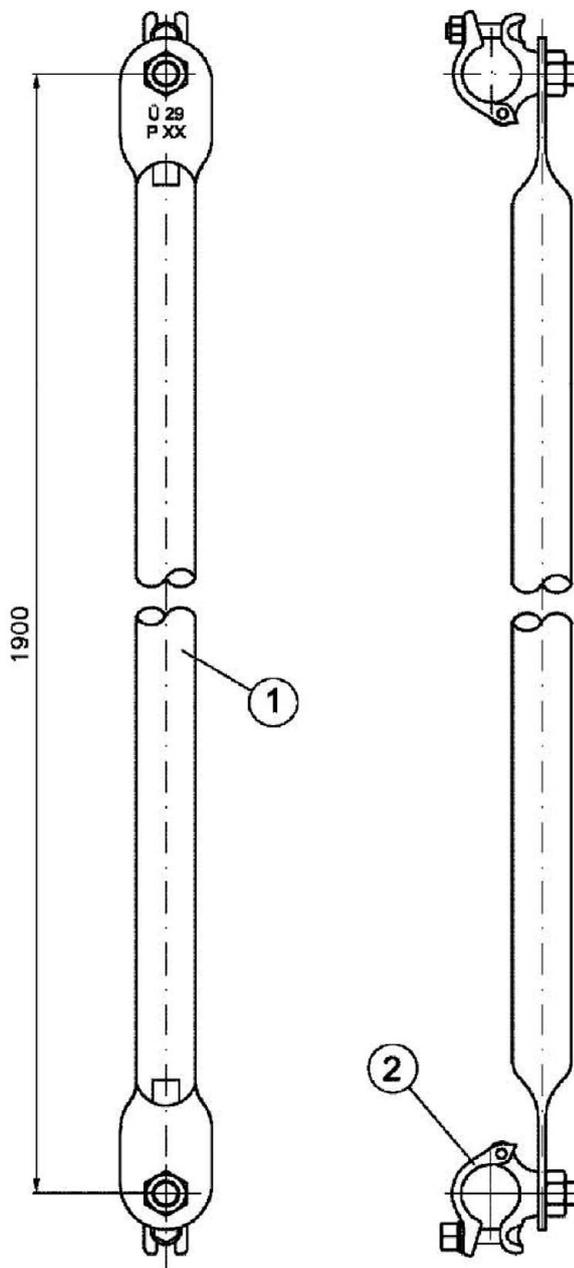
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Adapter für Geländerpfosten (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 75



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
alternativ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Anschraubkupplung 48-M20, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

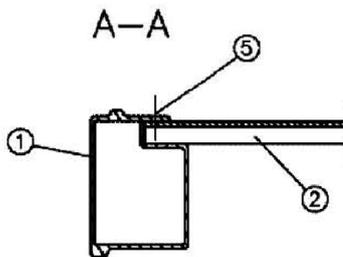
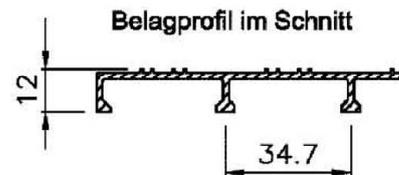
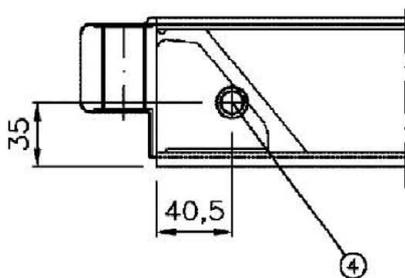
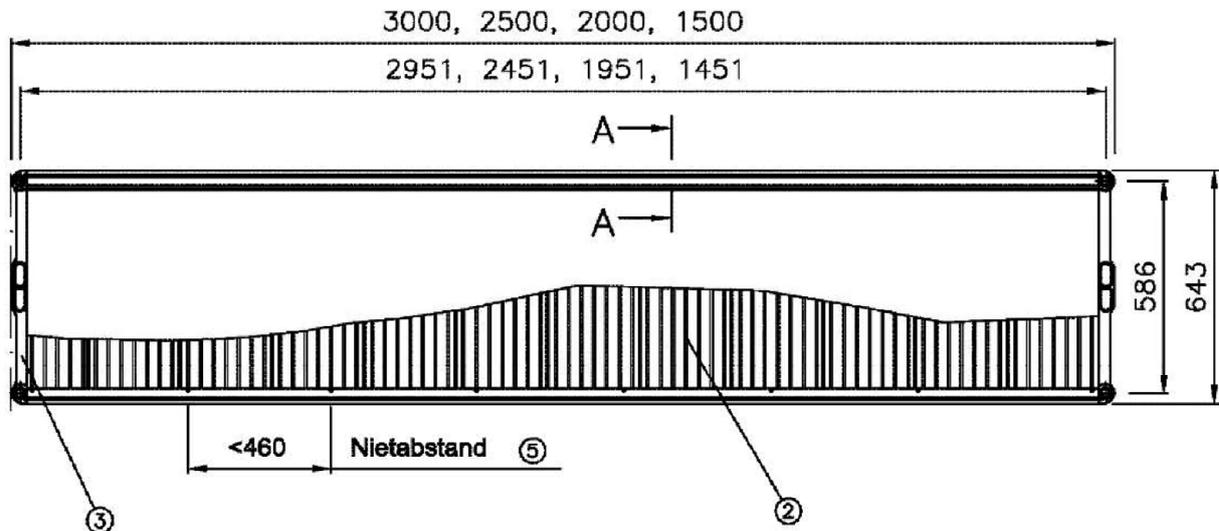
Gew. = 7.6 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Querdiagonale für Vertikalrahmen

Anlage A,
Seite 76



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.50 m	4	3.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- | | |
|----------------------|--------------------|
| ① Längsträgerprofil | Anlage A, Seite 82 |
| ② Belagprofil | Anlage A, Seite 82 |
| ③ Polyamid-Kopfstück | Anlage A, Seite 83 |
| ④ Rohmietet | Ø12 DIN 7340 St |
| ⑤ Blindniet, Alu | 6x12 DIN 7337 F |

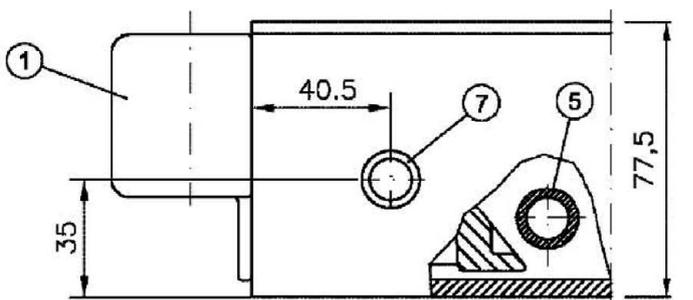
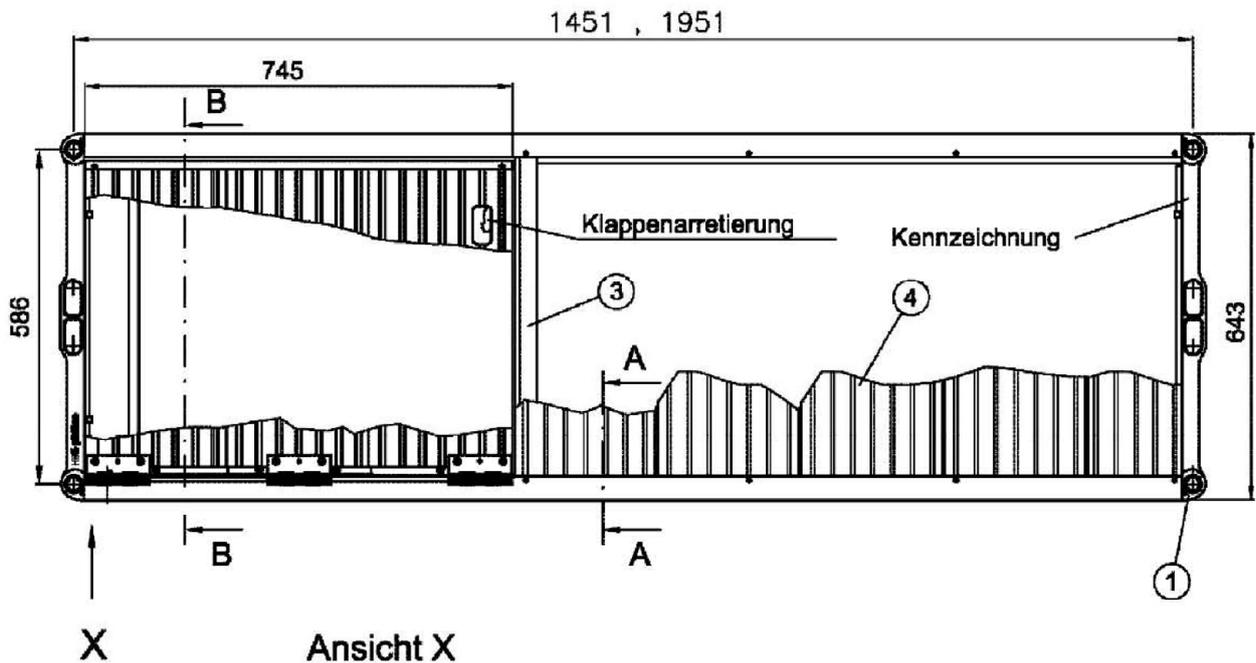
System [cm]	Gew. [kg]
150	11.7
200	15.3
250	18.2
300	21.8

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Tafel mit Alu-Belag

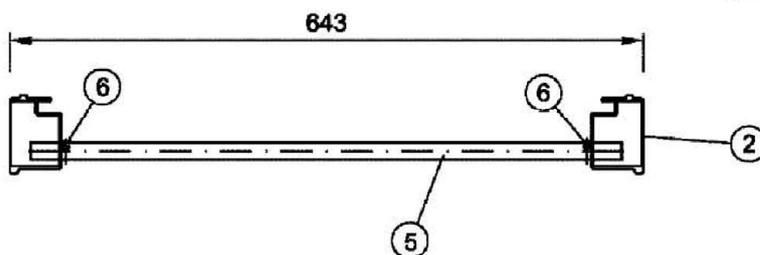
Anlage A,
Seite 77



Schnitt A-A siehe
Anlage A, Seite 79

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 2.00 m	4	3.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.



System [cm]	Gew. [kg]
150	15.1
200	18.8

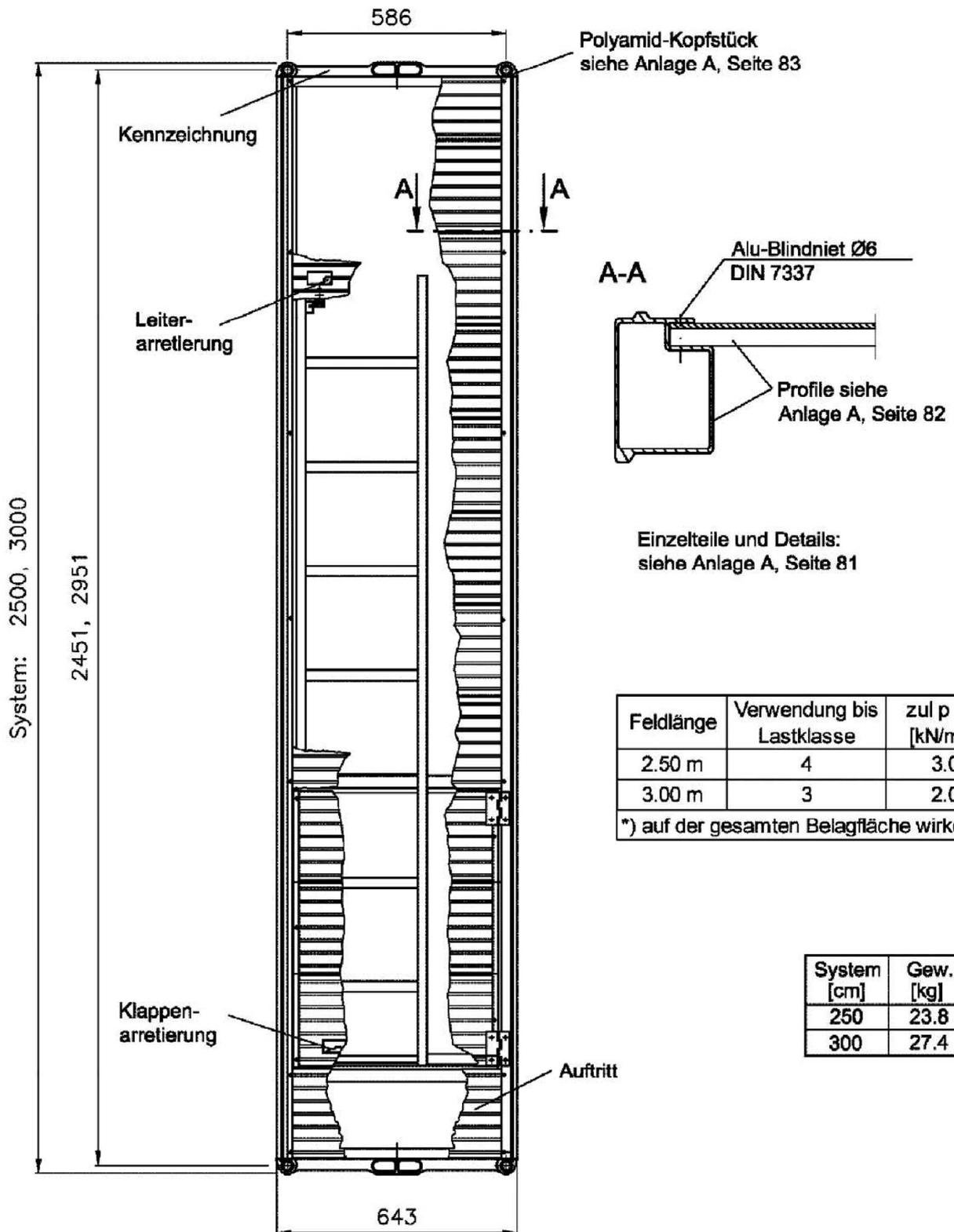
- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| ① Polyamid-Kopfstück, | Anlage A, Seite 83 |
| ② Längsträgerprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ③ Klappenauflageprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ④ Belagprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ⑤ Leiternaufhängung, | Ø17.2x2.3, S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Blindniet | 4.8x12 Stahl/Stahl |
| ⑦ Rohrniet | Ø12x1-A, DIN 7340 |

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L=1.50m + 2.00m

Anlage A,
Seite 78

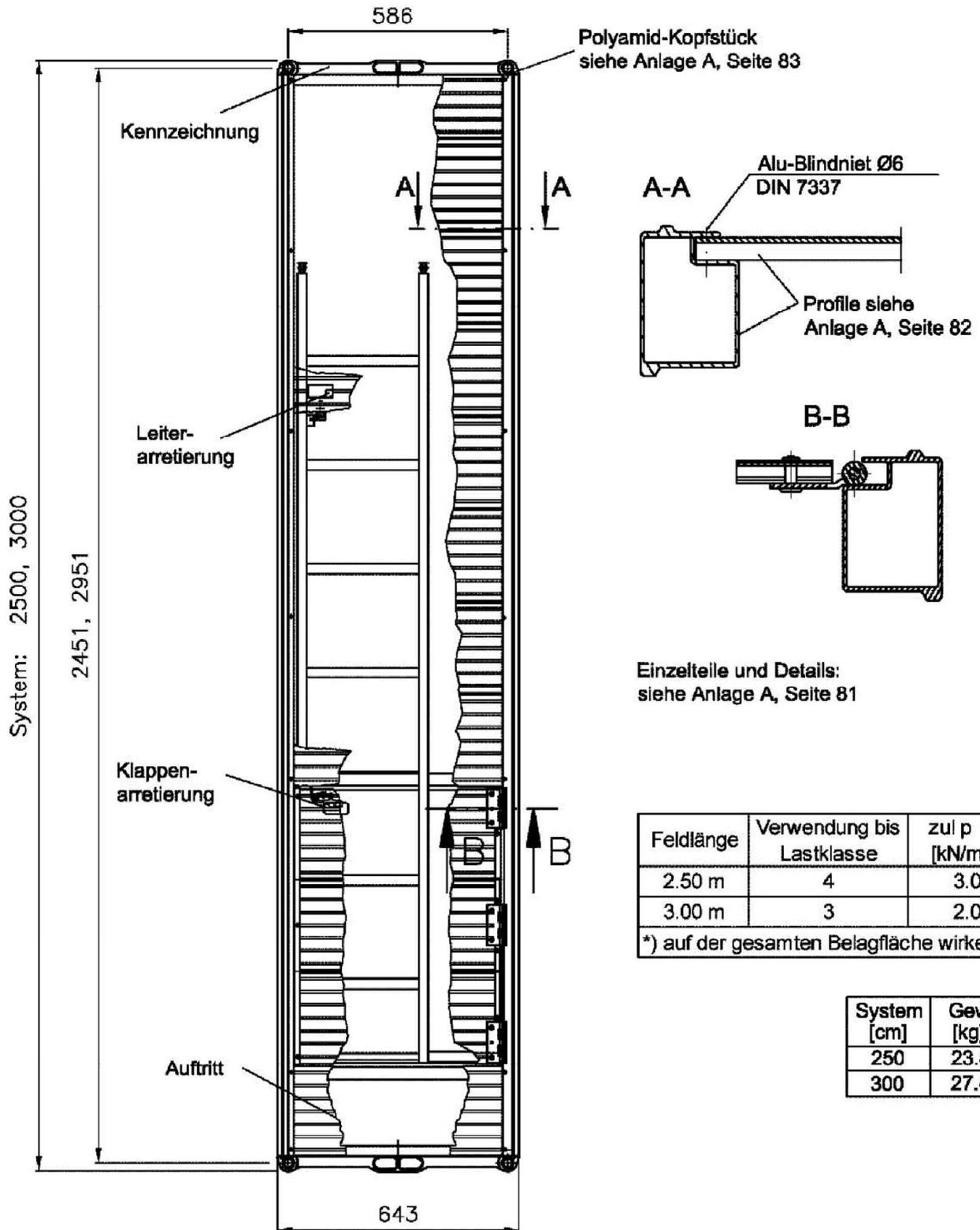


Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag

Anlage A,
Seite 79

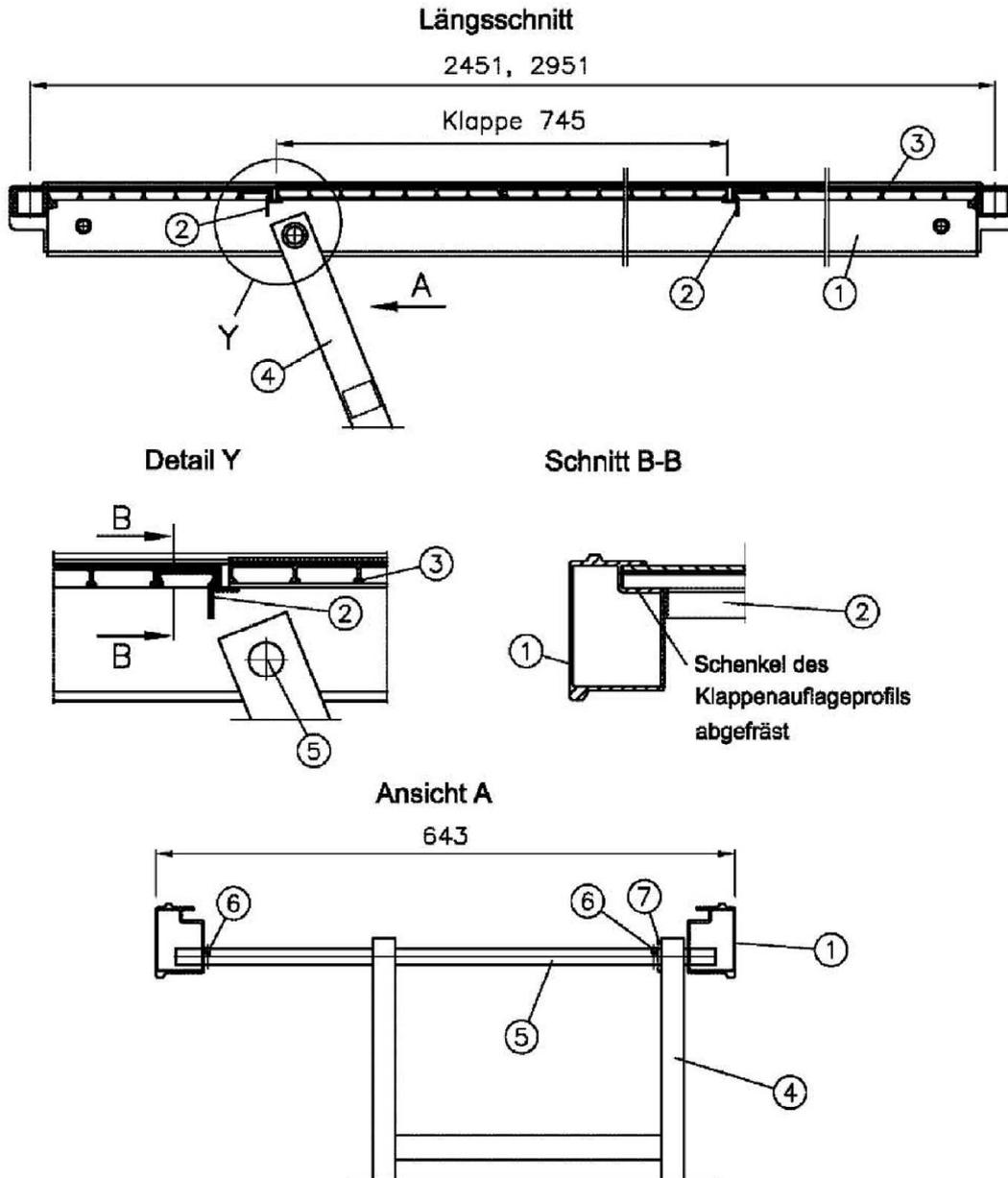


Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Ausführung B

Anlage A,
Seite 80



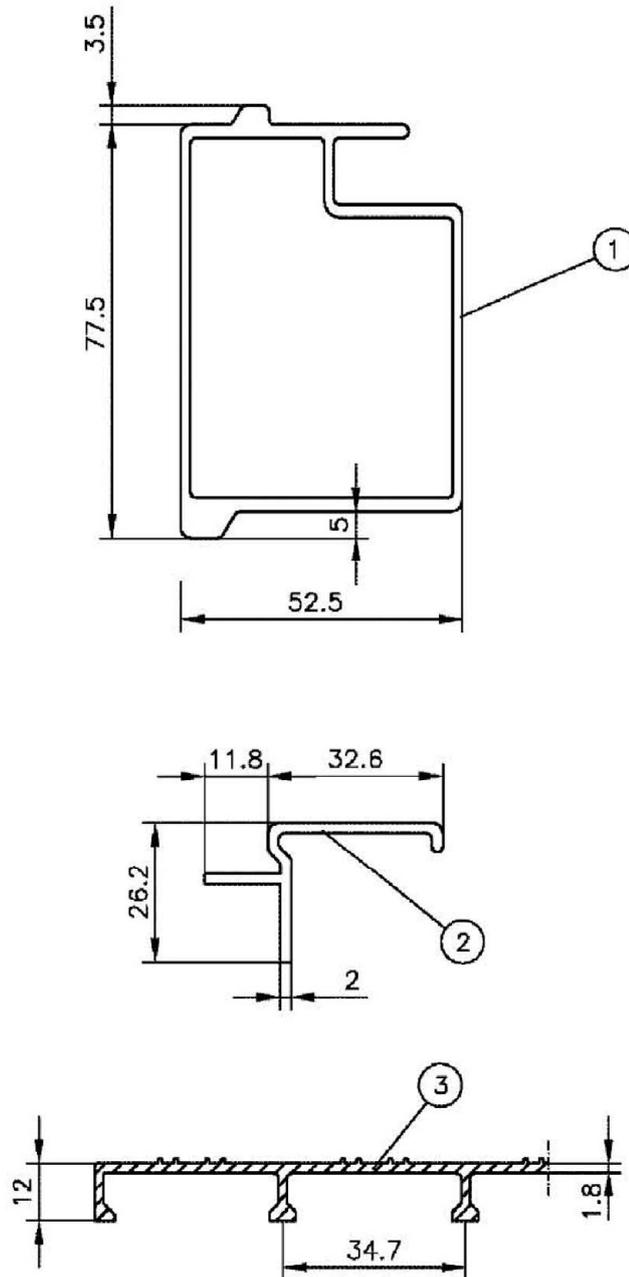
- | | | |
|---|-----------------------|------------------------------------|
| ① | Längsträgerprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ② | Klappenauflageprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ③ | Belagprofil, | Anlage A, Seite 82 |
| ④ | Leiter, | Anlage A, Seite 91 |
| ⑤ | Leiternaufhängung, | Ø17.2x2.3, S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑥ | Blindniet, | 4.8x12, Stahl/Stahl |
| ⑦ | Scheibe, | A19-St, ISO 7089 |

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Details

Anlage A,
Seite 81



- | | | |
|---|----------------------|----------------|
| ① | Längsträgerprofil | EN AW-6060-T66 |
| ② | Klappenauflageprofil | EN AW-6060-T66 |
| ③ | Belagprofil | EN AW-6060-T66 |

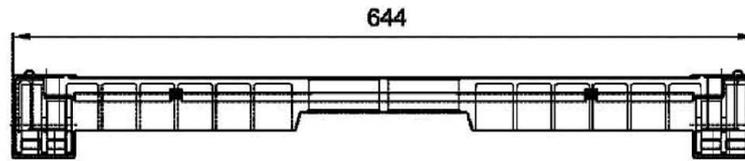
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

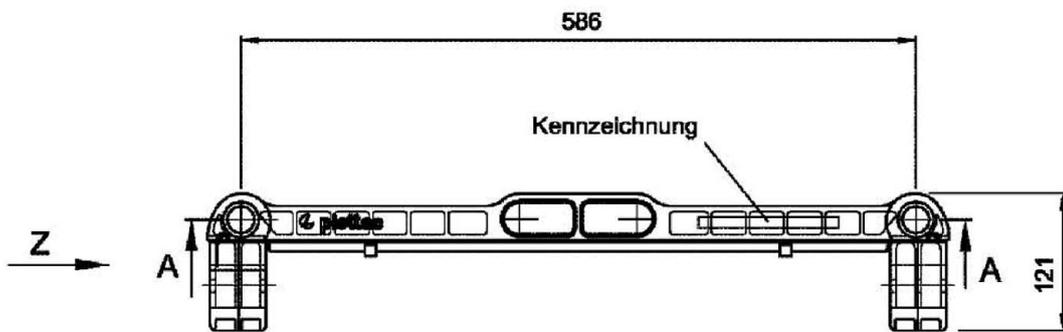
Alu-Tafeln mit Alu-Belag, Profile

Anlage A,
 Seite 82

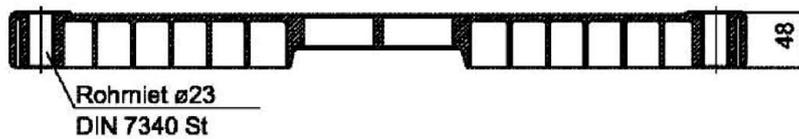
Ansicht



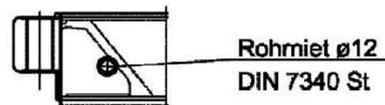
Draufsicht



Schnitt A-A



Ansicht Z



Werkstoff: Schulamid 6 HV15

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

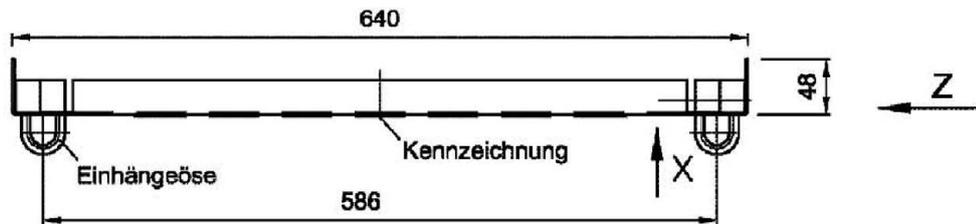
Alu-Tafeln mit Alu-Belag, Polyamid-Kopfstück

Anlage A,
Seite 83

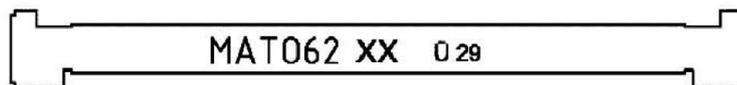
Ansicht



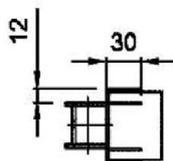
Draufsicht



Ansicht X



Ansicht Z



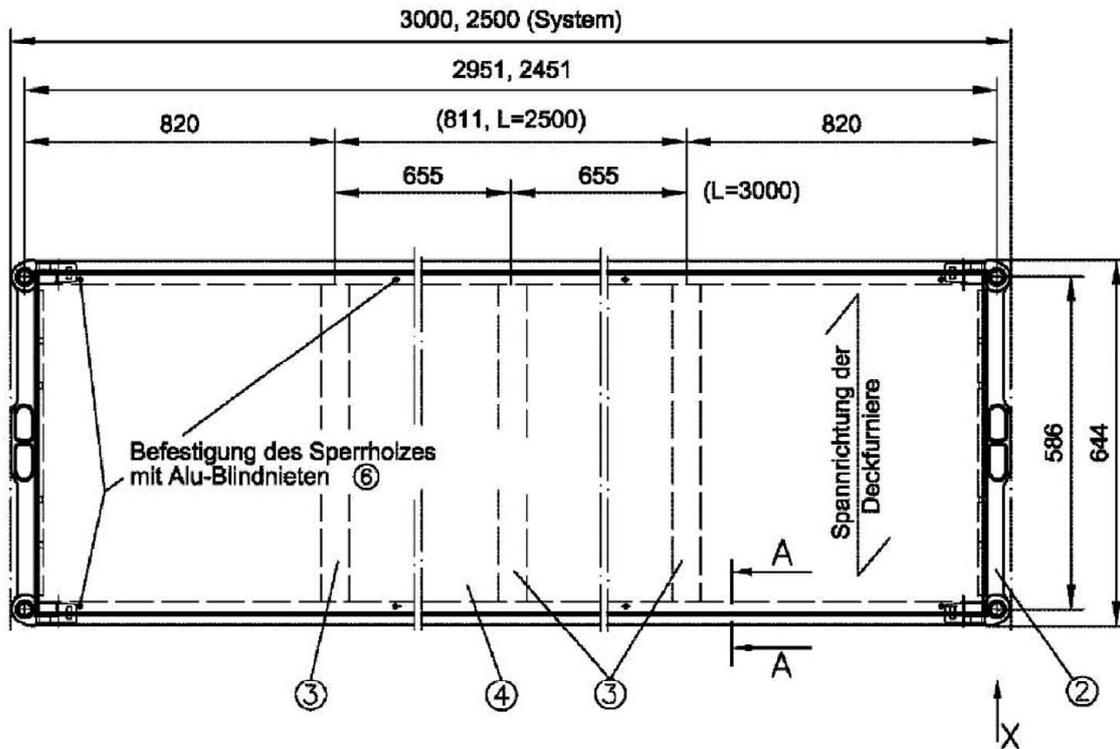
Werkstoff: Stahlblech t=1.5mm, S235JR

Gerüstsystem MATO 62

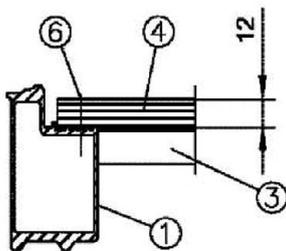
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Tafeln mit Alu-Belag, Stahl-Kopfstück

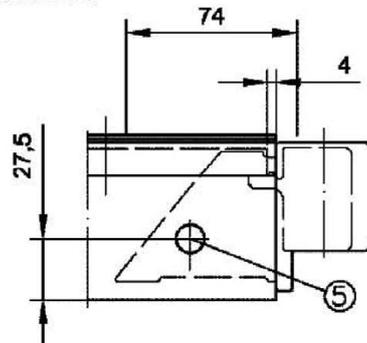
Anlage A,
Seite 84



Schnitt A-A



Ansicht X



System [cm]	Gew. [kg]
250	19.1
300	24.9

- ① Längsträgerprofil Anlage A, Seite 89
- ② Kopfstück Anlage A, Seite 90
- ③ Rechteckrohr, Alu 50x15x2 EN AW-6060-T66
- alternativ: Stahlbügel nach Anlage A, Seite 92
- ④ Siebdruck-Sperrholz t=12.0 9-lagig
- BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
- ⑤ Rohmiet Ø12 DIN 7340 St
- ⑥ Blindniet, Alu 6x23 ISO 15977

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
2.50 m	3	2.0
3.00 m	3	2.0

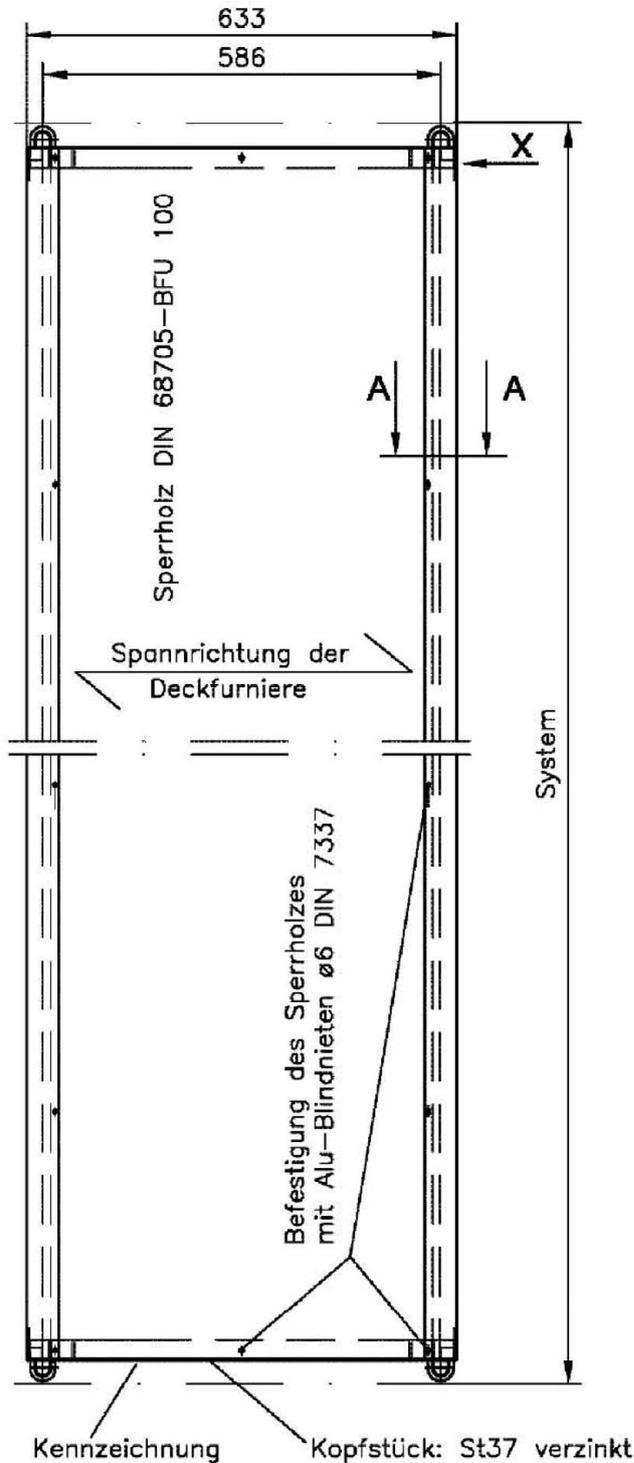
*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Gerüstsystem MATO 62

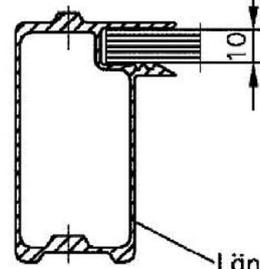
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Tafeln mit Sperrholz-Belag

Anlage A,
Seite 85

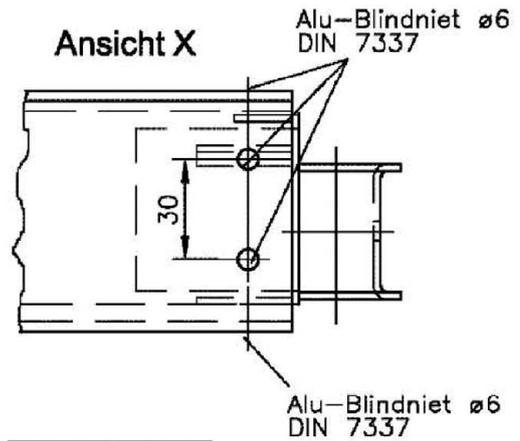


Schnitt A-A



Längsträgerprofil
71*35
AlMgSi0.5 F25

Ansicht X



Nieten: AlMg3 F22

System [cm]	Gew. [kg]
300	20.9
250	17.8
200	14.7
150	11.6

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 3.00 m	3	2.0

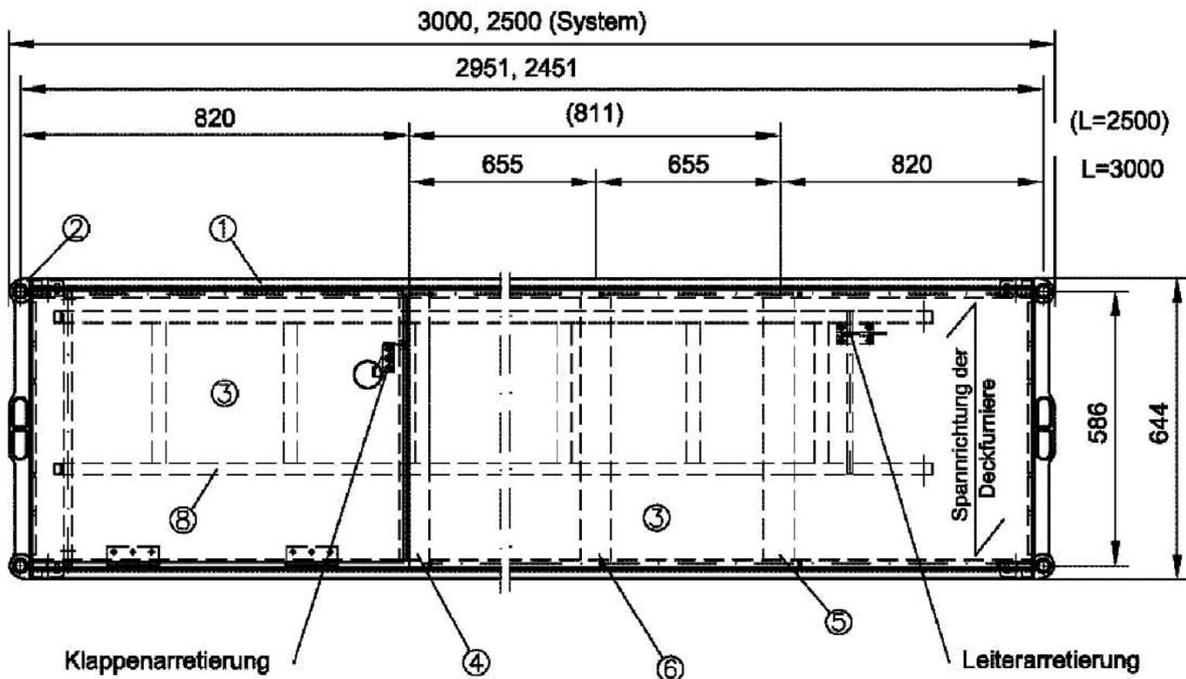
*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Tafeln mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 86



Alternativ zum Klappenauflageprofil ④,
zum Rechteckrohr ⑤ oder zum Flachalu ⑥
ist der Stahlbügel ⑦ möglich
(Details siehe Anlage A, Seite 88)

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2.50 m	3	2.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- | | | |
|------------------------|--|--------------------|
| ① Längsträgerprofil | | Anlage A, Seite 89 |
| ② Kopfstück | | Anlage A, Seite 90 |
| ③ Siebdruck-Sperrholz | t=12.0 | 9-lagig |
| | BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung | |
| ④ Klappenauflageprofil | | Anlage A, Seite 89 |
| ⑤ Rechteckrohr, Alu | 50x15x2 | EN AW-6060-T66 |
| ⑥ Flach, Alu | 65x5 | EN AW-6060-T66 |
| ⑦ Stahlbügel | | Anlage A, Seite 89 |
| ⑧ Leiter | | Anlage A, Seite 91 |

System [cm]	Gew. [kg]
250	23.9
300	29.8

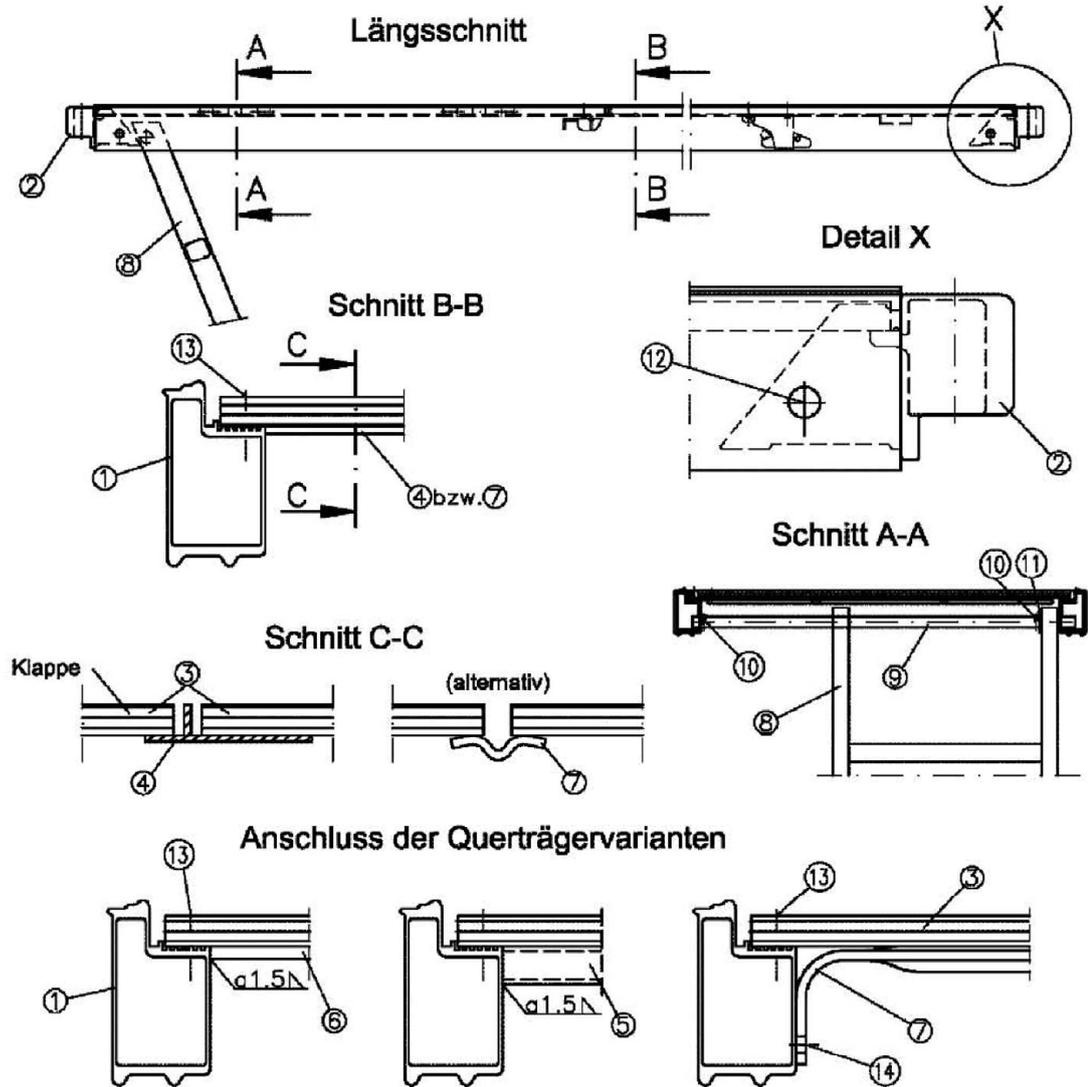
Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag

Anlage A,
Seite 87



① Längsträgerprofil		Anlage A, Seite 89
② Kopfstück		Anlage A, Seite 90
③ Siebdruck-Sperrholz	t=12.0	9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
④ Klappenauflegeprofil		Anlage A, Seite 89
⑤ Rechteckrohr, Alu	50x15x2	EN AW-6060-T66
⑥ Flach, Alu	85x5	EN AW-6060-T66
⑦ Stahlbügel		Anlage A, Seite 89
⑧ Leiter		Anlage A, Seite 91
⑨ Leiteraufhängung	Ø17.2x2.3,	S235JRH, DIN EN 10219-1
⑩ Blindniet	4.8x12,	Stahl/Stahl
⑪ Schelbe		ISO 7089
⑫ Rohrniet	Ø12	DIN 7340 St
⑬ Blindniet, Alu	6x23	ISO 15977
⑭ Blindniet, Alu	6x12	ISO 15977

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

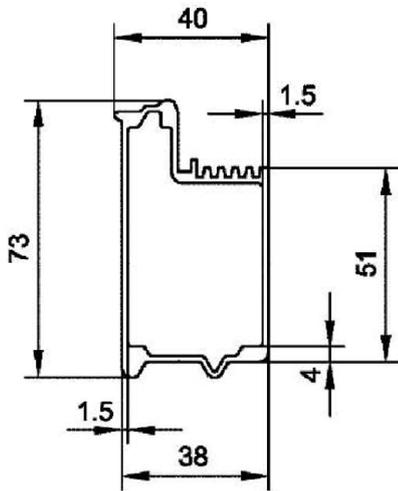
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

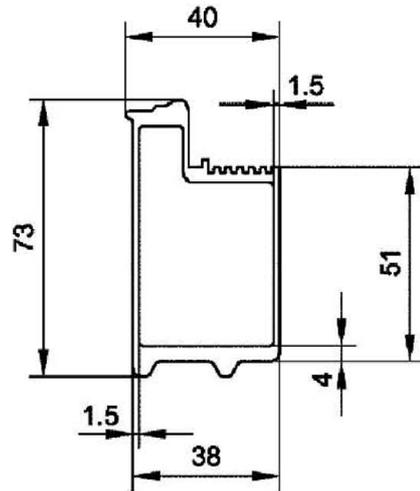
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag, Details

Anlage A,
Seite 88

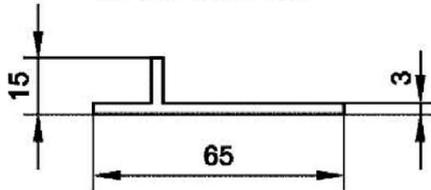
Längsträgerprofil für
 Feldlängen bis 2.50 m
 EN AW-6063-T66



Längsträgerprofil für
 Feldlänge 3.00 m
 EN AW-6063-T66



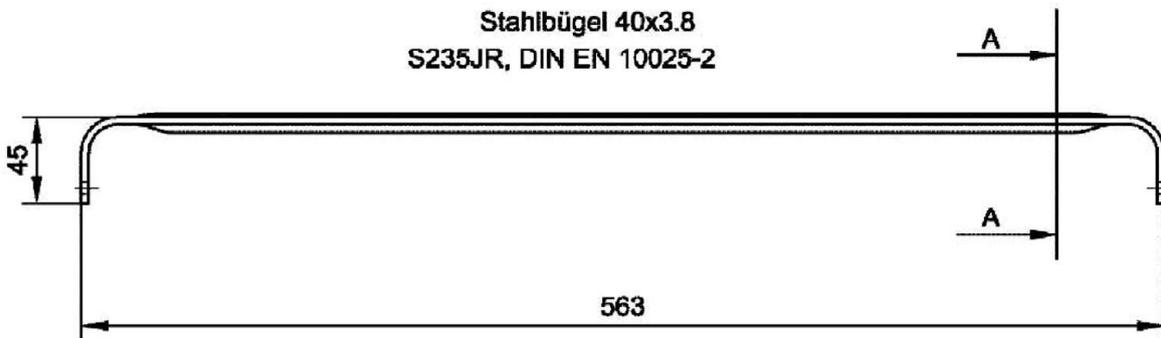
Klappenauflageprofil
 EN AW-6060-T66



Schnitt A-A



Stahlbügel 40x3.8
 S235JR, DIN EN 10025-2



Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

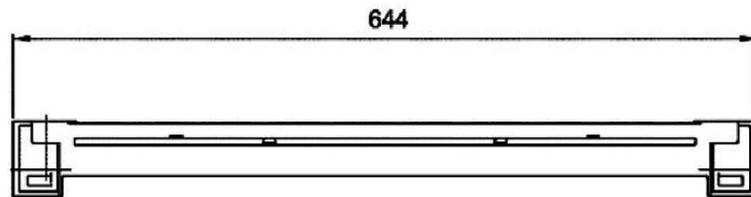
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

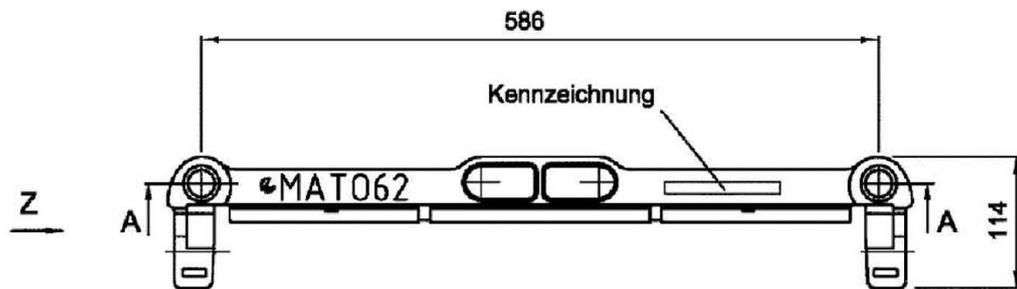
Alu-Tafeln mit Sperrholz-Belag, Profile

Anlage A,
 Seite 89

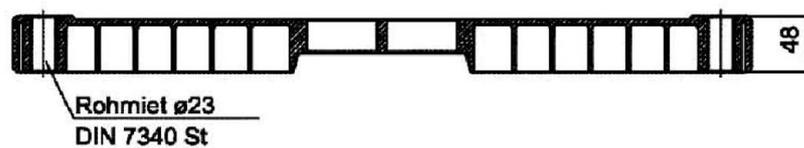
Ansicht



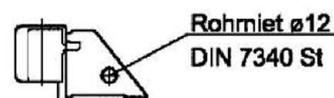
Draufsicht



Schnitt A-A



Ansicht Z



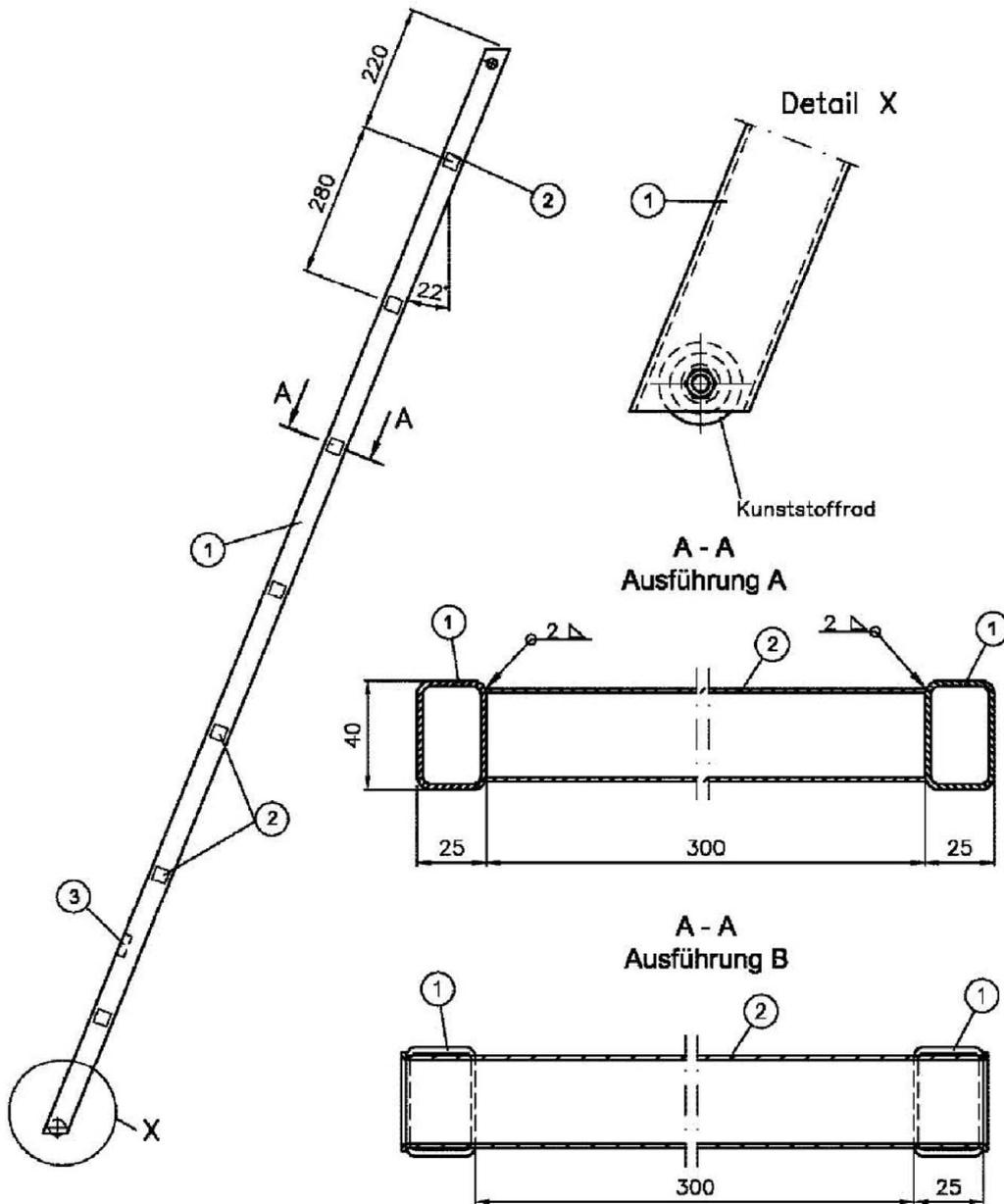
Werkstoff: Schulamid 6 HV15

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Tafeln mit Sperrholz-Belag, Polyamid-Kopfstück

Anlage A,
Seite 90



- | | | |
|------------|---|----------------|
| ① Holm, | Rechteckrohr 40x25x2, | EN AW-6082-T6 |
| | Ausführung B: Rechteckrohr 40x25x1.5/2.25 | EN AW-6082-T6 |
| ② Sprosse, | Rechteckrohr 34x30x1.4, | EN AW-6063-T66 |
| | Ausführung B: Rechteckrohr 28x28x1.3 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Winkel, | 15x15x3, DIN 1771, | EN AW-6060-T66 |
| | Ausführung B: 20x10x2, DIN 1771 | EN AW-6060-T66 |

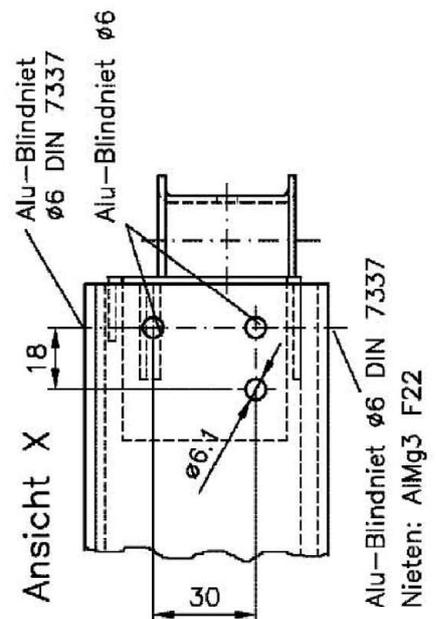
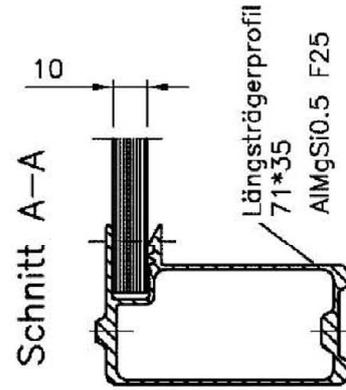
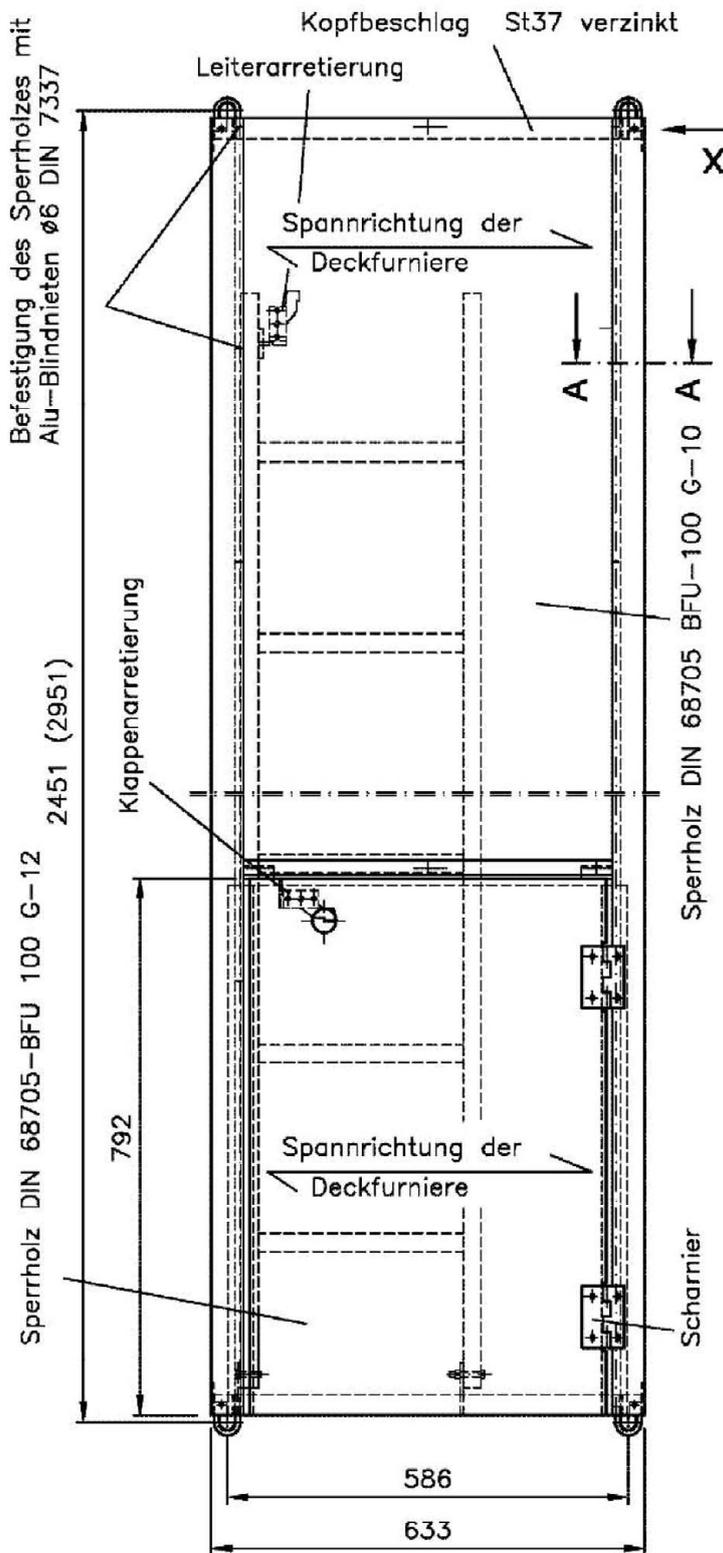
Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Leiter zur Alu-Durchstiegstafel

Anlage A,
Seite 91



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤ 3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

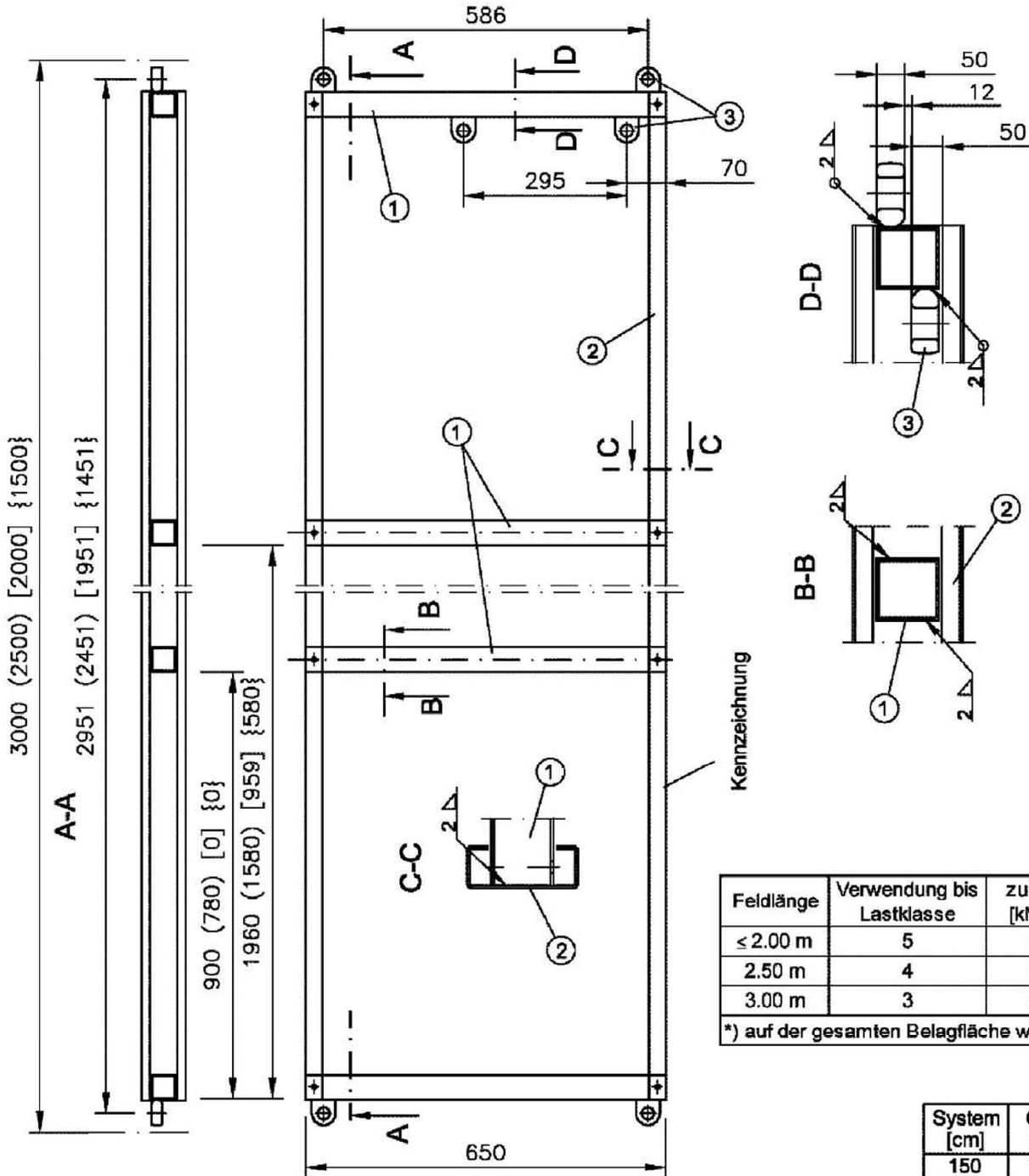
System [cm]	Gew. [kg]
250	23.0
300	26.0

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Durchstiegstafe mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 92



- ① Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② C-Profil 80x30x15x2, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Anschweißauge, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

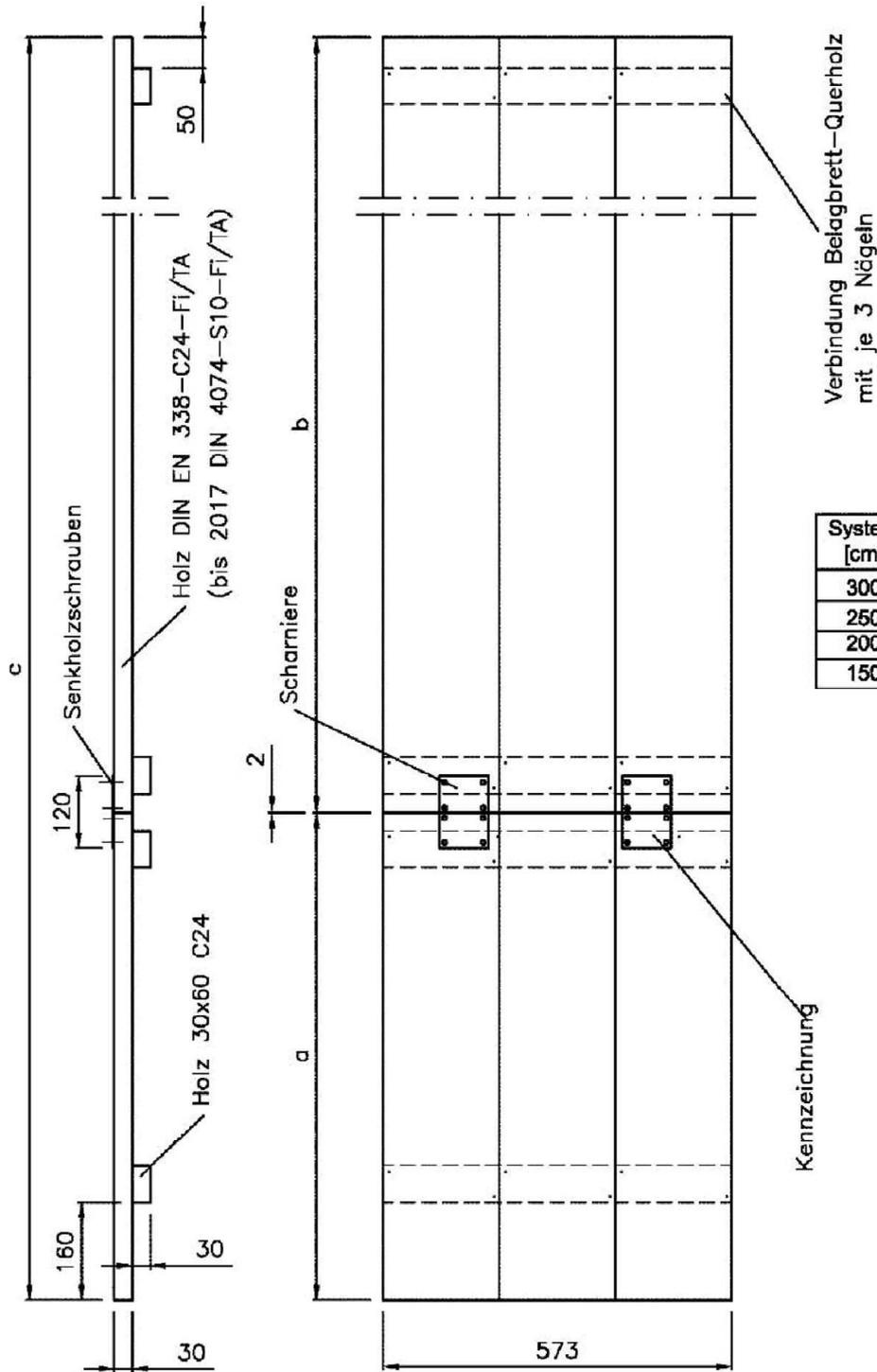
System [cm]	Gew. [kg]
150	14.4
200	17.2
250	21.7
300	24.4

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Stahl-Leitergangrahmen (Stahlmatte)

Anlage A,
Seite 93



System [cm]	a [mm]	b [mm]	c [mm]
300	919	1979	2900
250	799	1599	2400
200	919	979	1900
150	799	599	1400

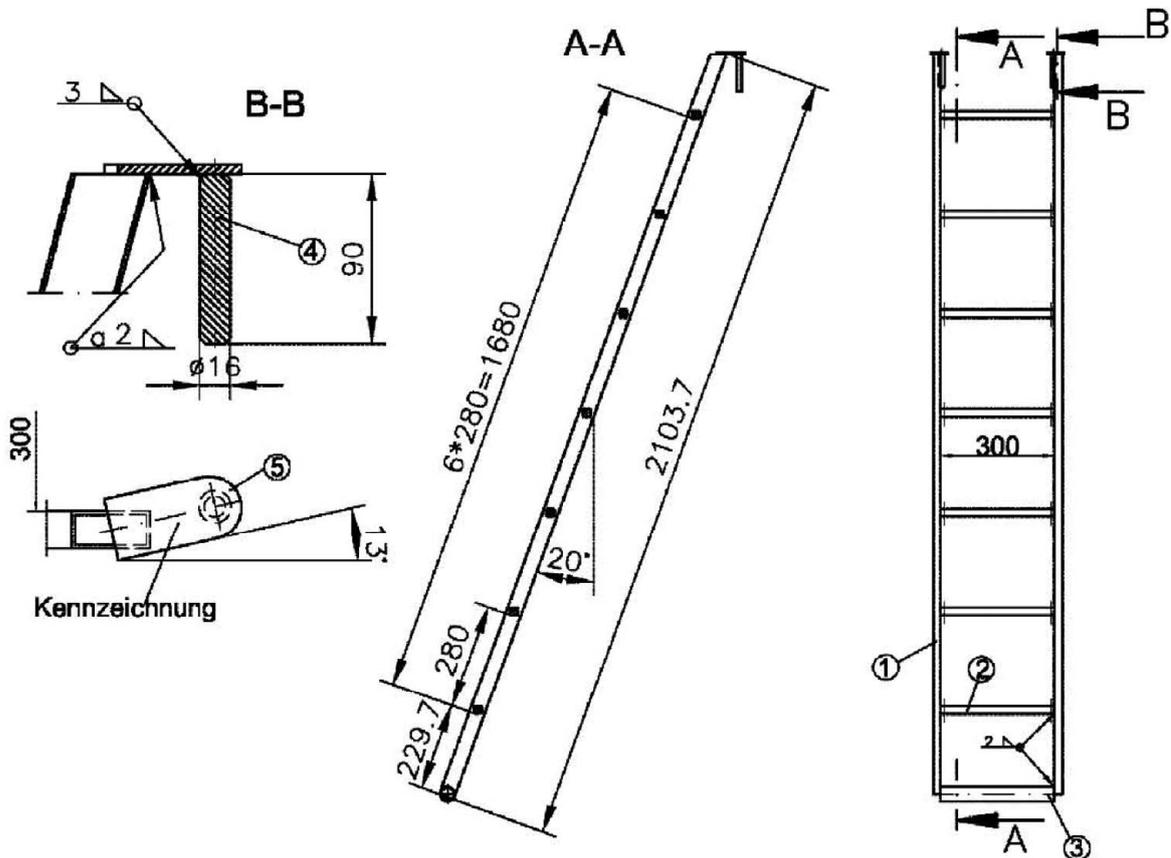
System [cm]	Gew. [kg]
150	14.3
200	18.6
250	22.9
300	27.2

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Holzbelag mit Klappe

Anlage A,
 Seite 94



① Holm,	Rohr 40x20x1,5,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
② Sprosse,	Rohr 20x20x1,5,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
alternativ	U32*27*2	S235JR,	DIN EN 10025-2
③ Fußprofil,	Rohr Ø38x2,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
④ Zapfen,	Rd. Ø16,	S235JR,	DIN EN 10025-2
⑤ Lasche,	Bl. 5x33,5x70,	S235JR,	DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - 1 Zn o

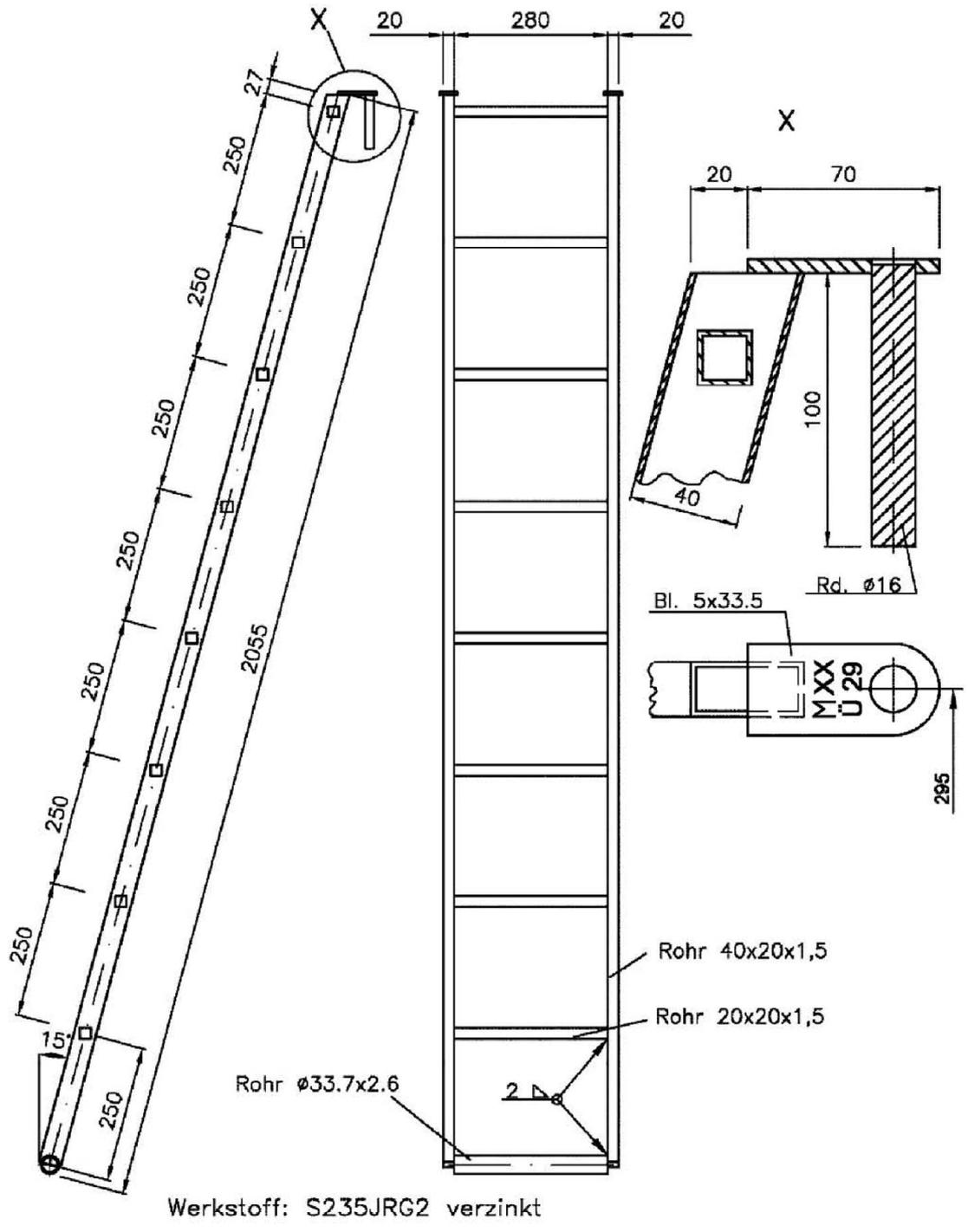
Gew. = 9.0 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

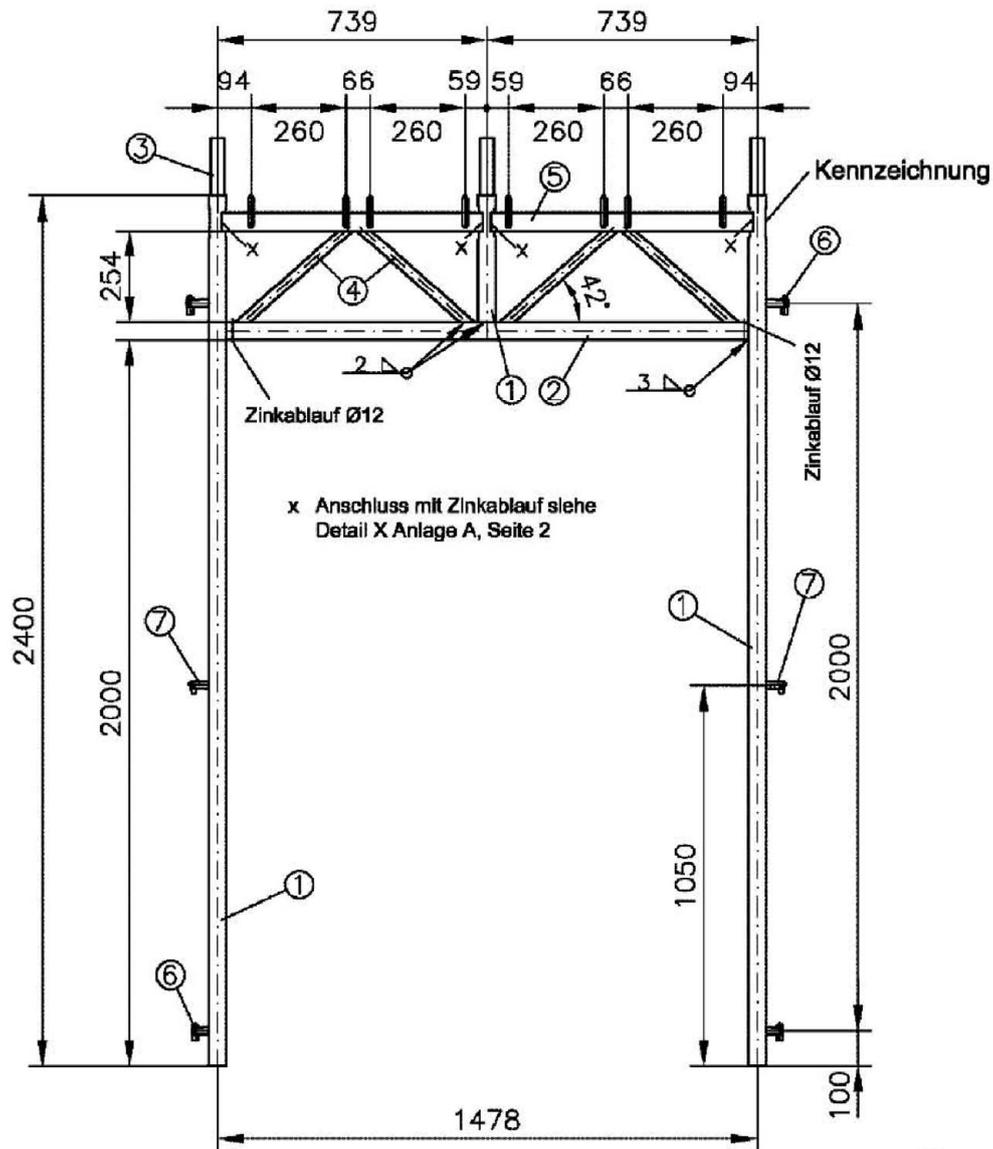
Innenleiter aus Stahl

Anlage A,
Seite 95



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62	Anlage A, Seite 96
Bauteil gemäß Z-8.1-29	
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	



Gew. = 32.1 kg

1	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
2	Rohr \varnothing 48.3x3.2	S235JRH	DIN EN 10219-1
3	Rohr \varnothing 38x3.2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
4	Rohr \varnothing 26.9x2	S235JRH	DIN EN 10219-1
5	Rohr 50x35x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
6	Diagonalkippstift	Anlage A, Seite 2 ①-②	
7	Geländerkippstift	Anlage A, Seite 2 ③-④	

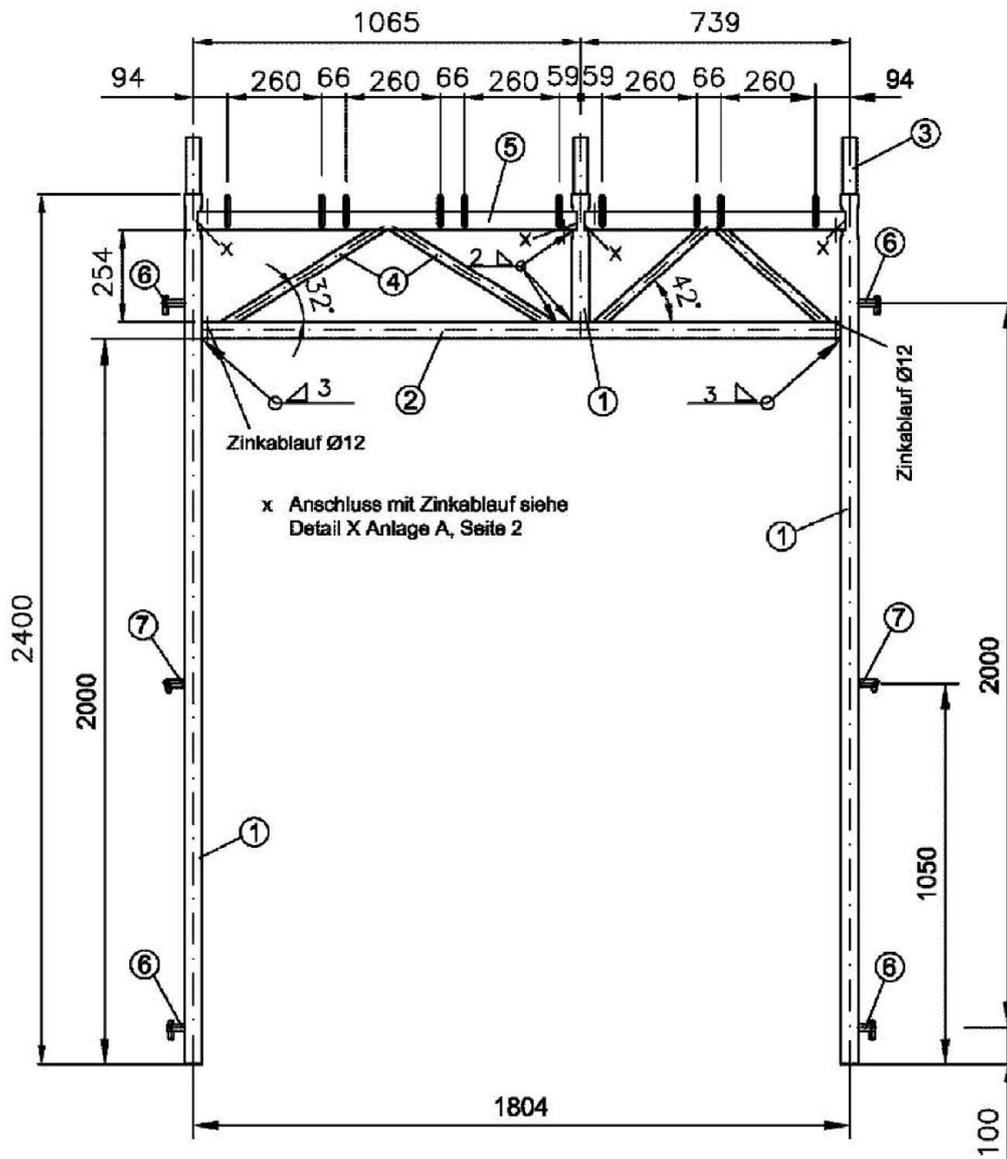
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Durchgangsrahmen 70/70 einteilig

Anlage A,
Seite 97



Kennzeichnung wie beim Stahl-Vertikalrahmen

① Rohr Ø48.3x3.2,	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$,	DIN EN 10219-1
② Rohr Ø48.3x3.2,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
③ Rohr Ø38x3.2,	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$,	DIN EN 10219-1
④ Rohr Ø26.9x2,	S235JRH,	DIN EN 10219-1
⑤ Rohr 50x35x2,	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$,	DIN EN 10219-1
⑥ Diagonalkippstift,	Anlage A, Seite 2 ①-②	
⑦ Geländerkippstift,	Anlage A, Seite 2 ③-④	

Gew. = 36.0 kg

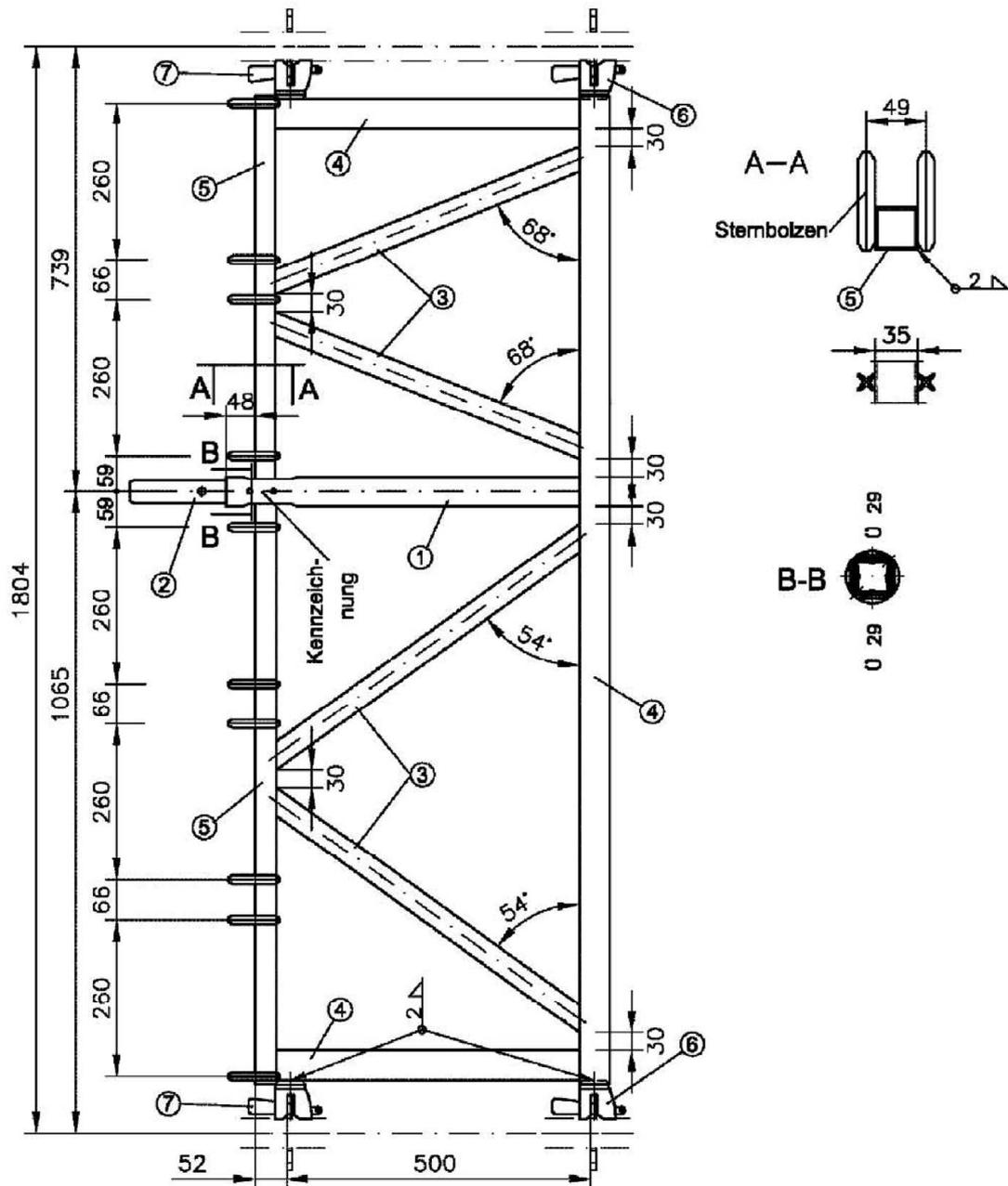
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Durchgangsrahmen 70/110 einteilig

Anlage A,
Seite 98



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $35 \times 35 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Anschlusskopf für Belagriegel ohne Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑦ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843

Gew. = 21.2 kg

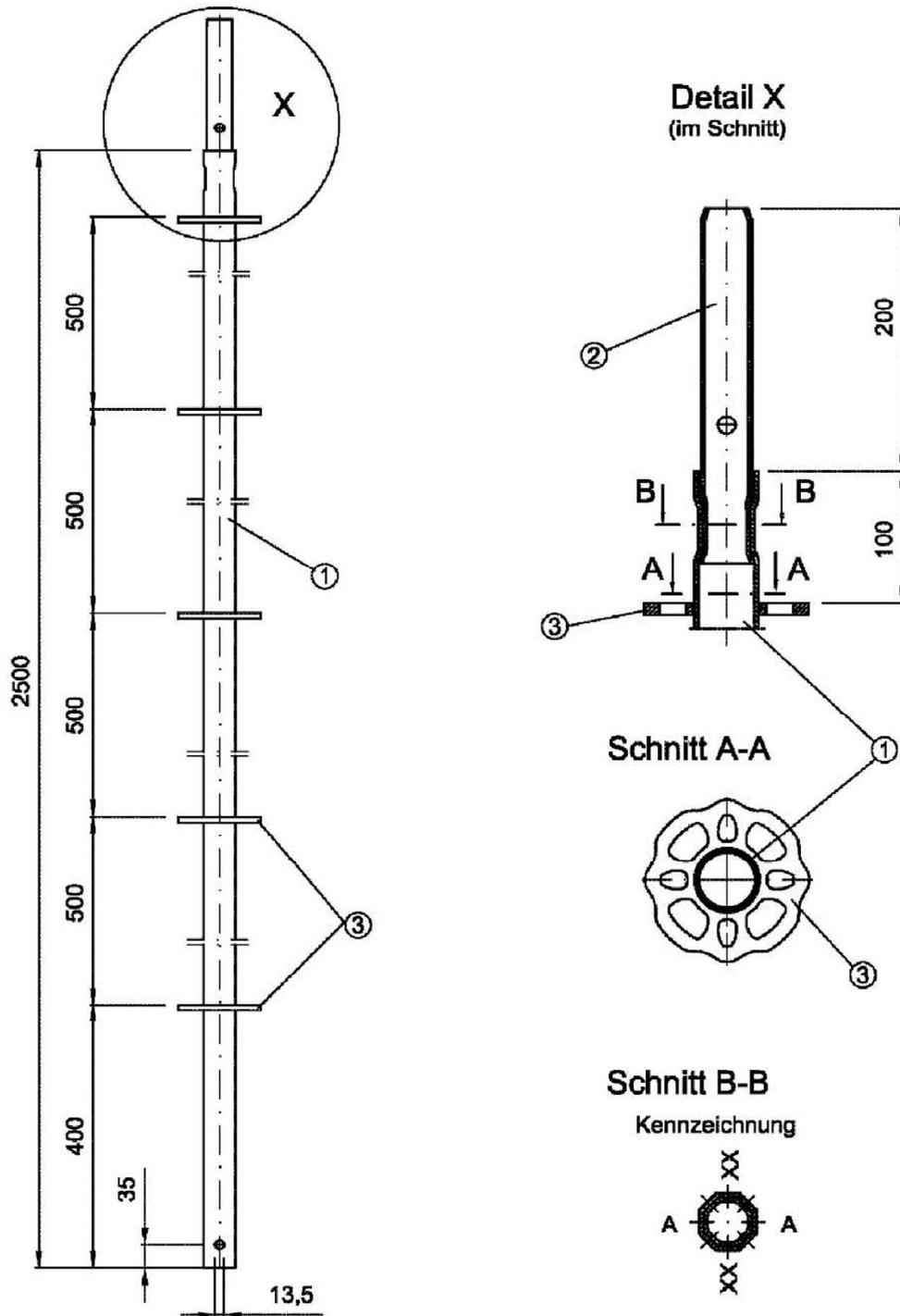
alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$ Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gitterträger für Durchgang 70/110

Anlage A,
Seite 99



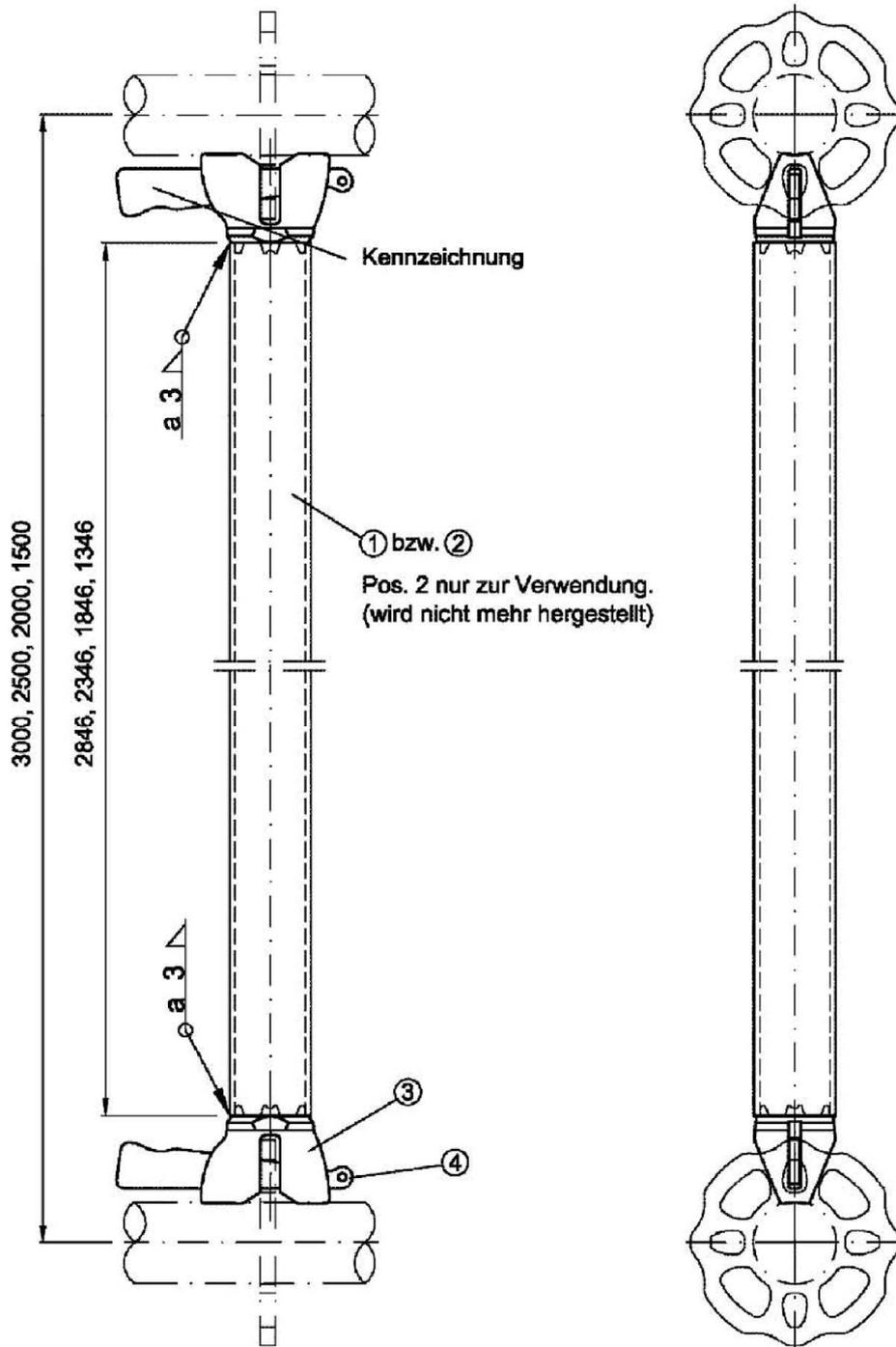
- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 Gew. = 12.1 kg
 ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ③ Anschlusssteller nach Zulassung Z-8.22-843
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.22-843

Vertikalstiel für Durchgang 70/110

Anlage A,
Seite 100



System [cm]	Gew. [kg]
150	5.4
200	7.0
250	8.5
300	10.1

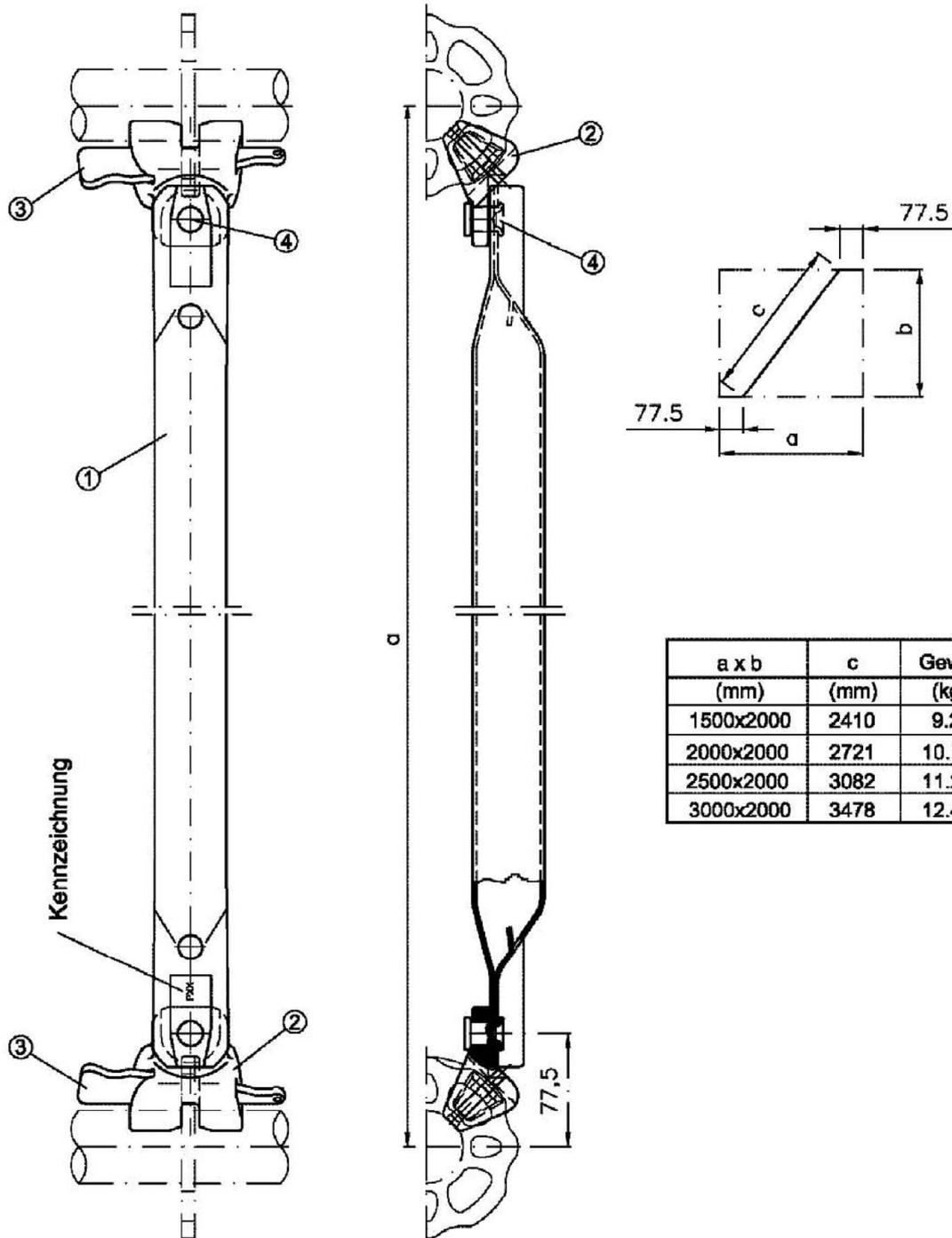
- ① Rohr $\text{Ø}48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ② Rohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ③ Anschlusskopf für Rohrriegel nach Zulassung Z-8.22-843
 ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.22-843

Horizontalriegel für Durchgang 70/110

Anlage A,
Seite 101



a x b (mm)	c (mm)	Gew. (kg)
1500x2000	2410	9.2
2000x2000	2721	10.1
2500x2000	3082	11.2
3000x2000	3478	12.4

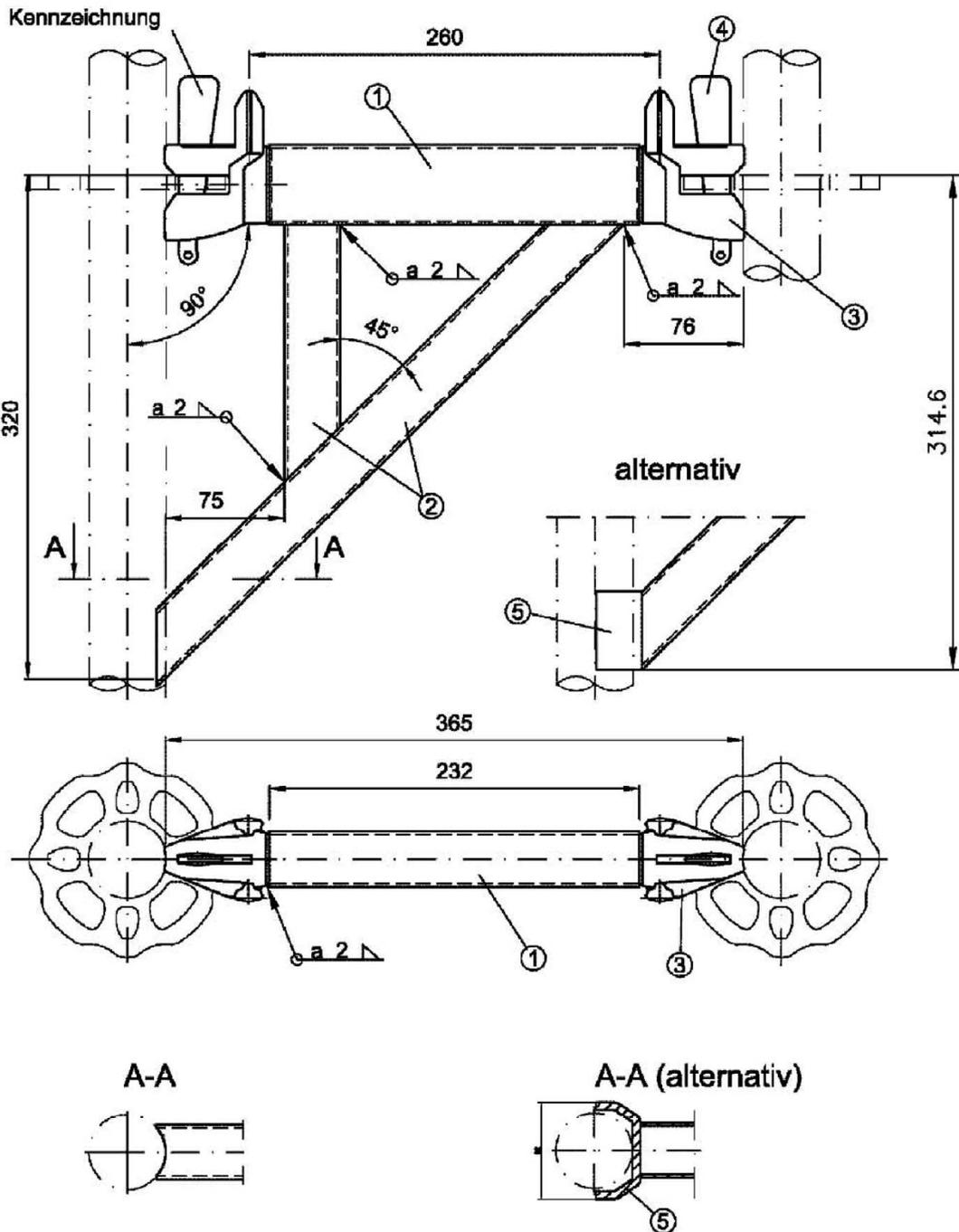
- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ② Anschlusskopf für Vertikaldiagonale nach Zulassung Z-8.22-843
 ③ Kell 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
 ④ Halbhohlriet $\varnothing 16 \times 29$ nach Zulassung Z-8.22-843
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.22-843

Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110

Anlage A,
Seite 102



- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Belagriegel mit Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑤ Anschlagblech $t=5\text{mm}$, S235JRH, DIN EN 10219-1

Gew. = 3.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

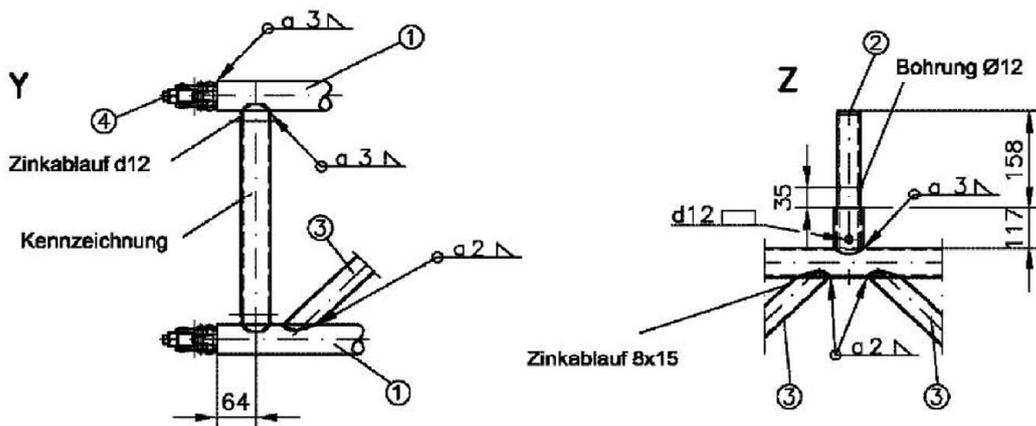
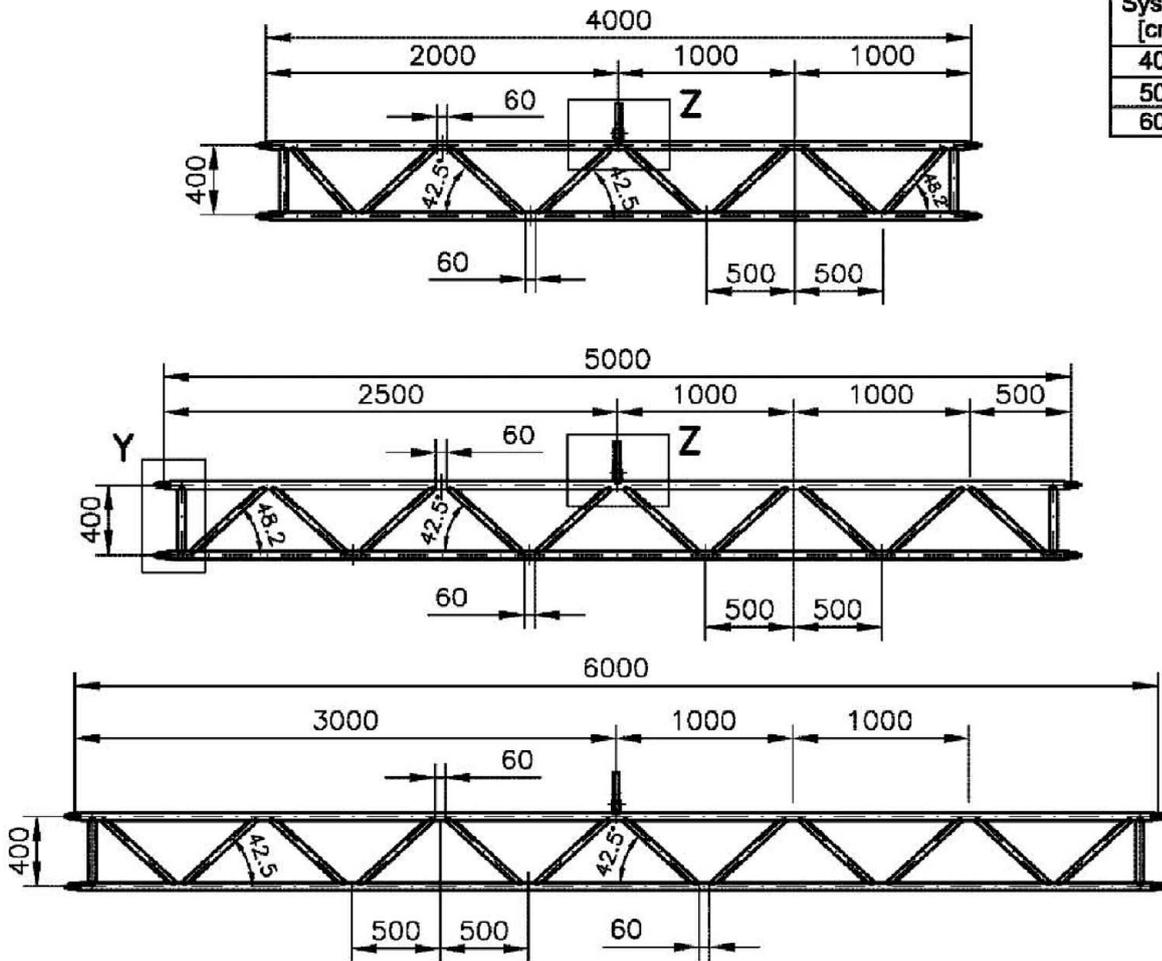
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.22-843

Konsole 40 für Durchgang 70/110

Anlage A,
Seite 103

System [cm]	Gew. [kg]
400	41.0
500	49.9
600	58.9



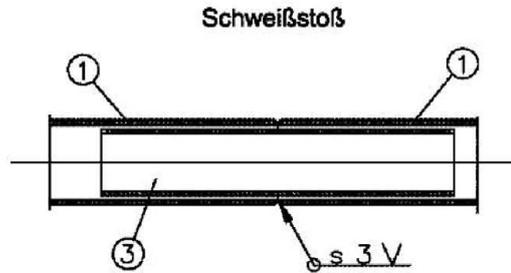
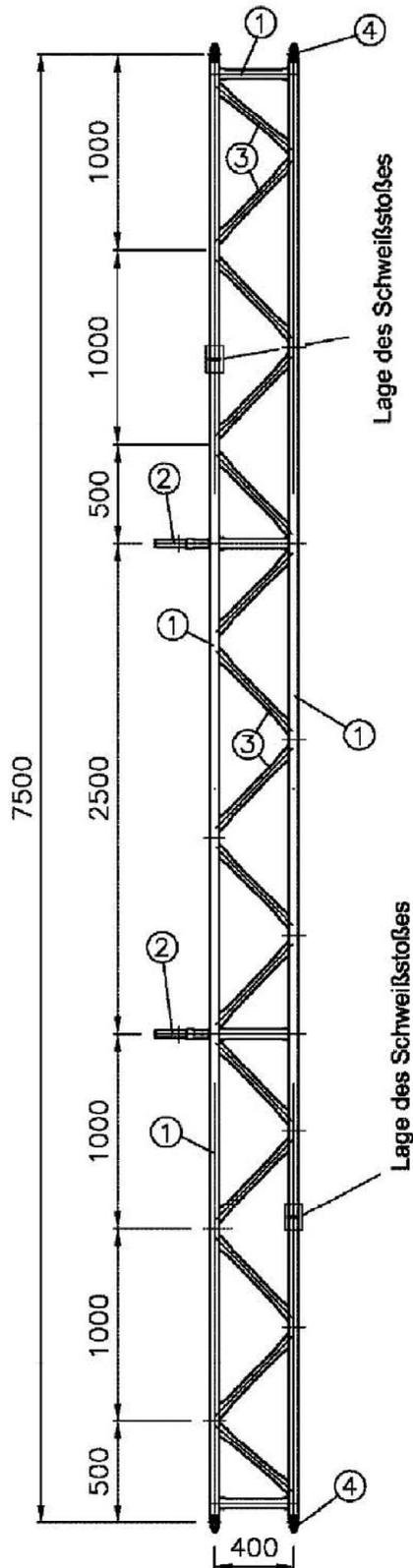
- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohrverbinder (RV) $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Überbrückungsträger 400, 500, 600

Anlage A,
Seite 104



weitere Details
siehe Anlage A,
Seite 104

System [cm]	Gew. [kg]
750	76.4

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$,
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$,
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$,
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

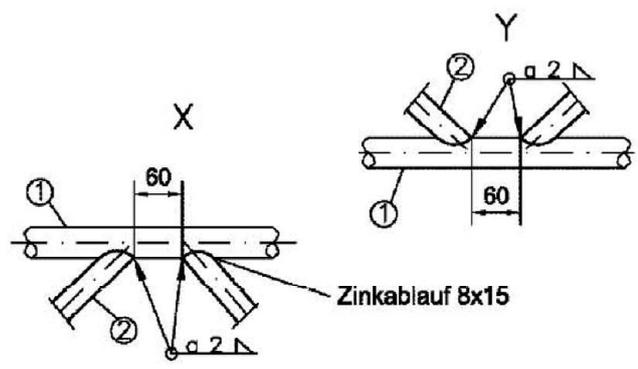
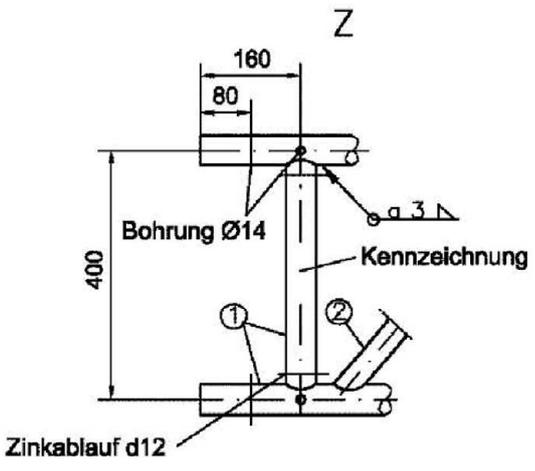
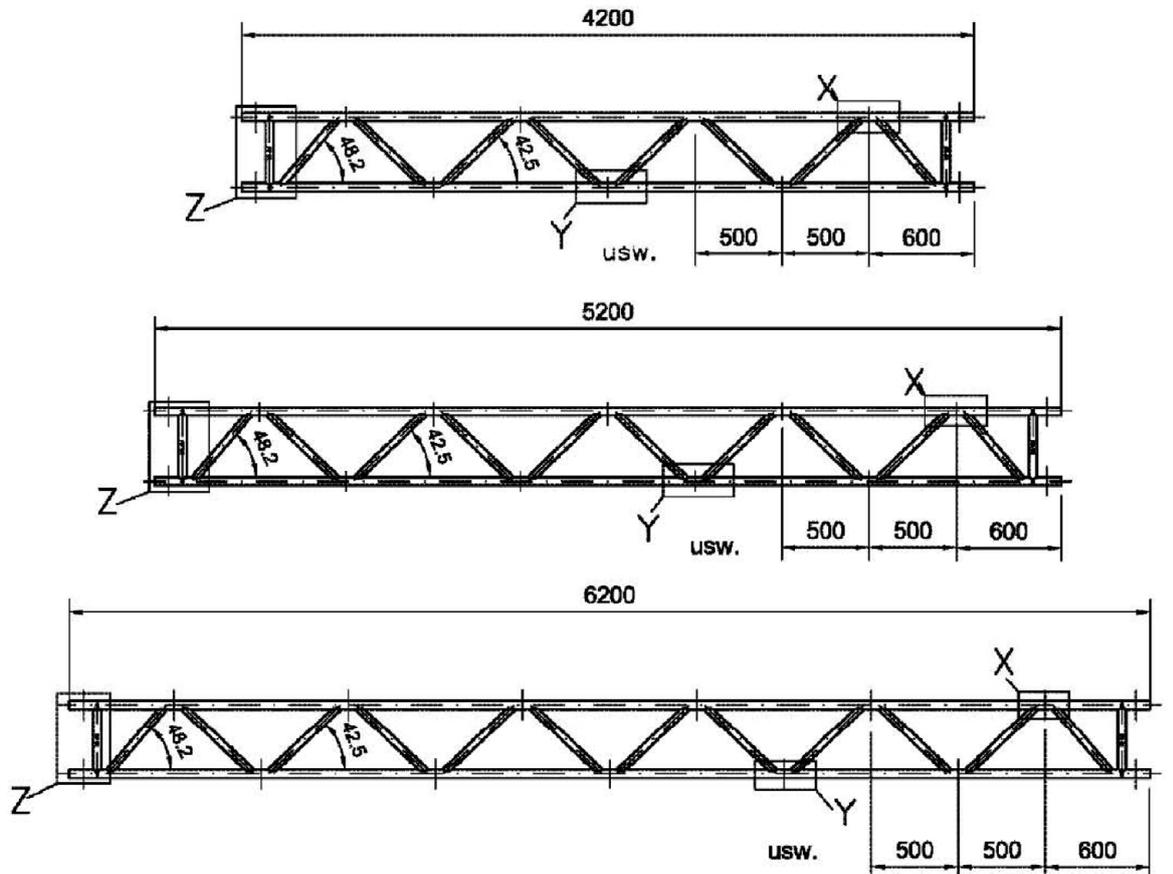
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Überbrückungsträger 750

Anlage A,
Seite 105



- ① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe Ø38x2.0 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

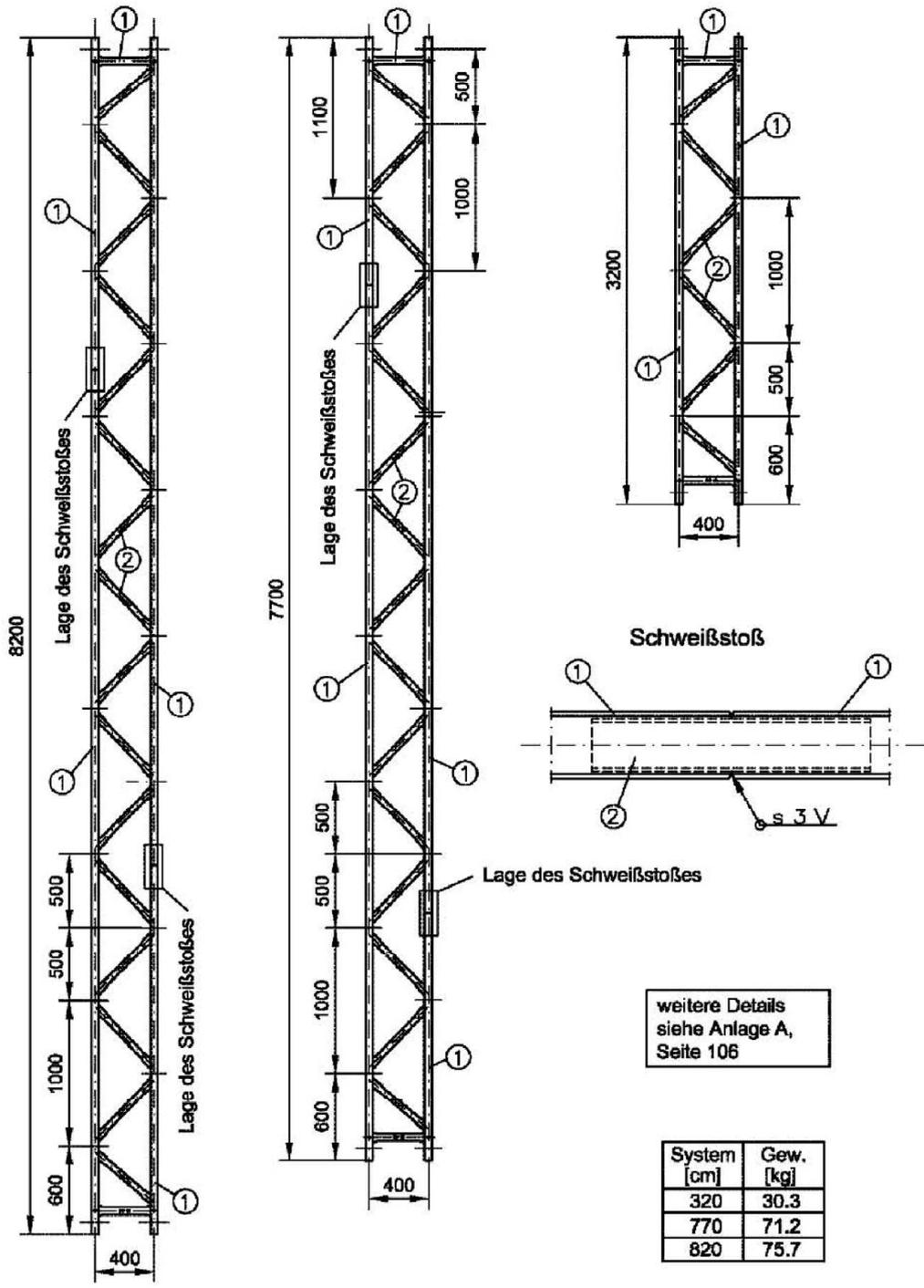
System [cm]	Gew. [kg]
420	39.2
520	48.2
620	57.1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62
Bauteil gemäß Z-8.1-29
Stahlgitterträger 420, 520, 620

Anlage A,
Seite 106

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996



weitere Details
siehe Anlage A,
Seite 106

System [cm]	Gew. [kg]
320	30.3
770	71.2
820	75.7

- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

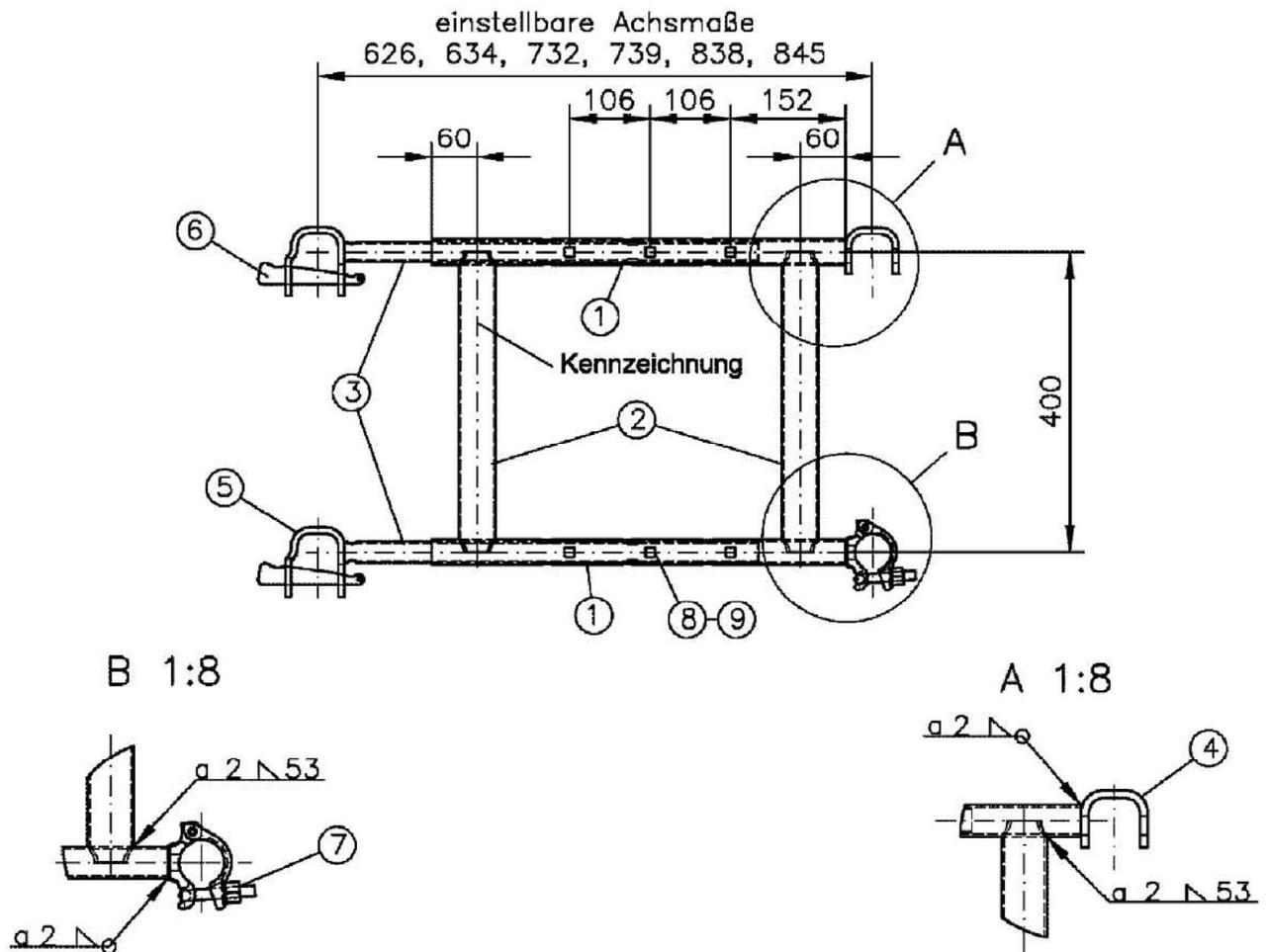
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Stahlgitterträger 320, 770, 820

Anlage A,
Seite 107

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996



① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
② Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
③ Rohr $\varnothing 26.3 \times 2$	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
④ U-Stück, Fl.55x8	S235JR	DIN EN 10025-2
⑤ U-Stück, t = 8 mm	S235JR	DIN EN 10025-2
⑥ Keil 6mm	nach Zulassung Z-8.22-843	
⑦ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2		
⑧ Flachrundschraube M12*60		DIN 603
⑨ Sechskantmutter M12-8		ISO 4032

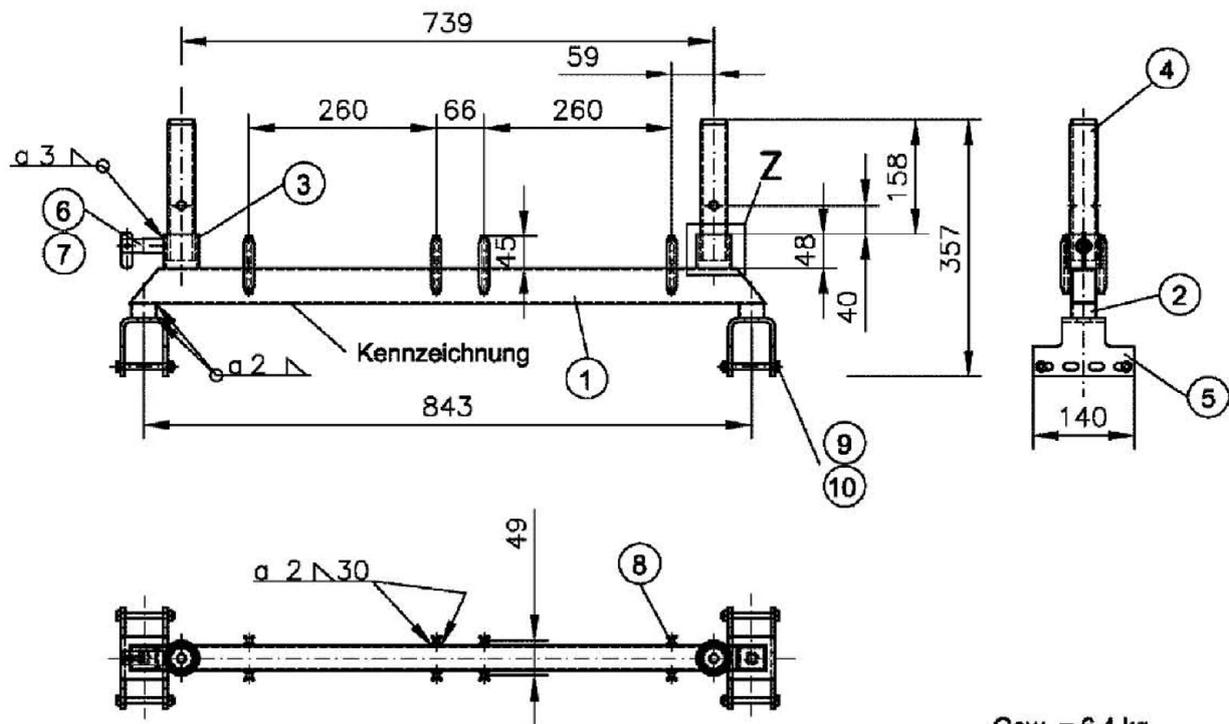
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gitterträgeraussteifer

Anlage A,
Seite 108



Gew. = 6.4 kg

- | | | | |
|---|--|--|----------------|
| ① | Rohr 50x35x2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohr 35x35x2, | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Auflager t=6mm | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑥ | Diagonalkippstift Rd. $\varnothing 20 \times 60$ | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑦ | Plättchen Bl. 4.5x15 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑧ | Sternbolzen | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑨ | Sechskantschraube M8 | ISO 4014-8.8 | |
| ⑩ | Sechskantmutter M8 | ISO 4032-8 | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

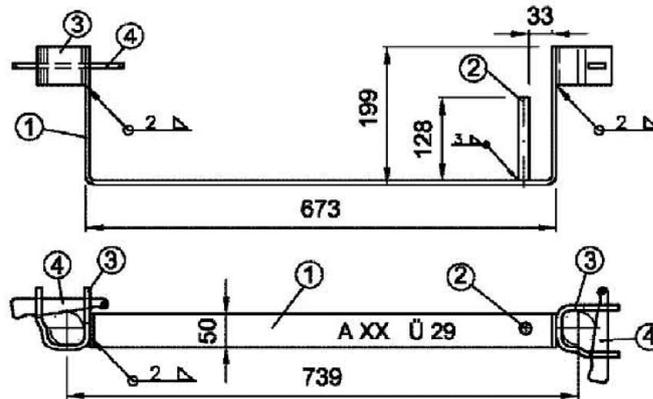
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gitterträger Riegel SL

Anlage A,
Seite 109

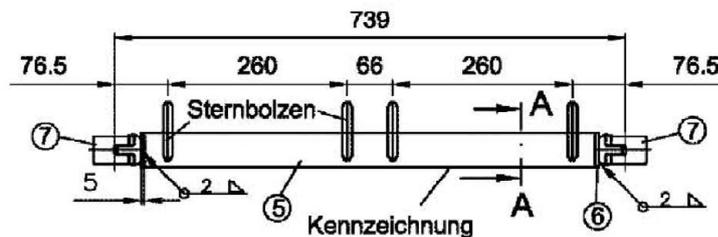
Belagsicherung für Traversen



Gew. = 4.5 kg

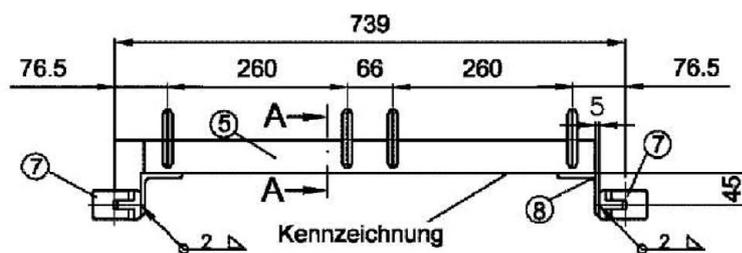
- ① Sicherungsblech, FI.50x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Bordbrettstift, Rd.Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ U-Stück, Bl.8x55, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Traverse für Zwischenstandhöhen



Gew. = 3.5 kg

Podesttraverse



Gew. = 4.0 kg

Schnitt A-A siehe Anlage A, Seite 2

- ⑤ Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Endblech, Bl. 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑧ Winkeleisen, 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

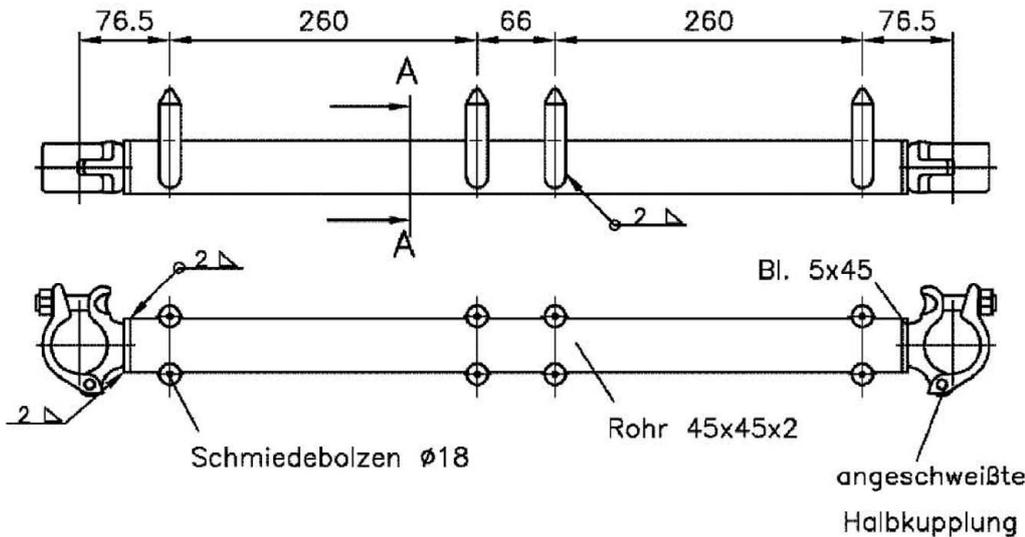
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

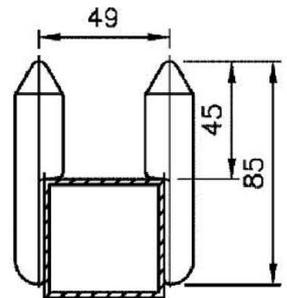
Traversen mit Belagsicherung

Anlage A,
Seite 110

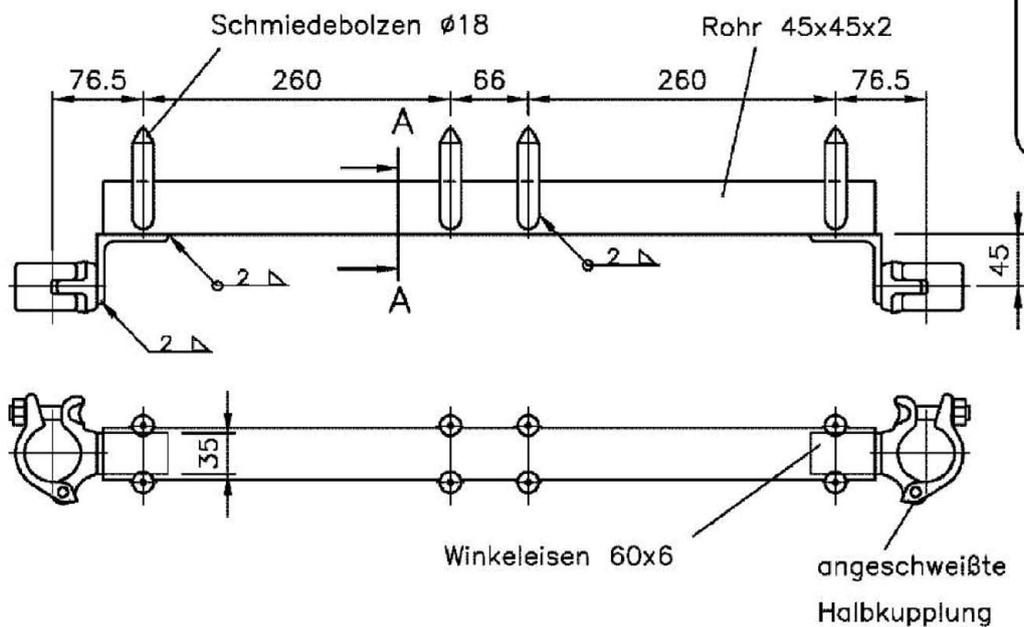
Traverse für Zwischenstandhöhen (alte Ausf.)



Schnitt A-A



Podesttraverse (alte Ausf.)



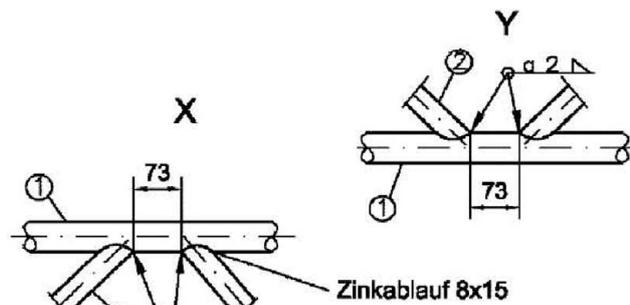
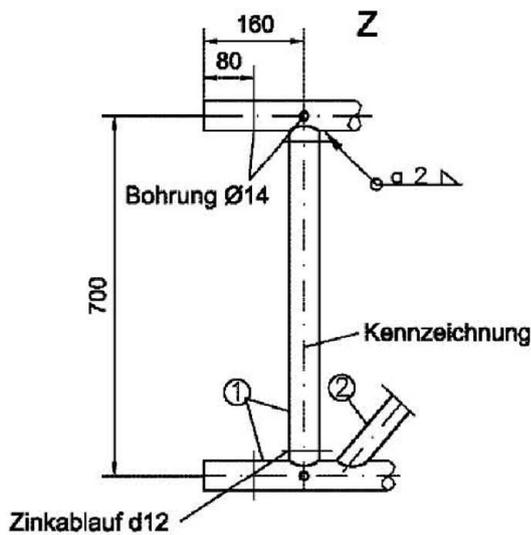
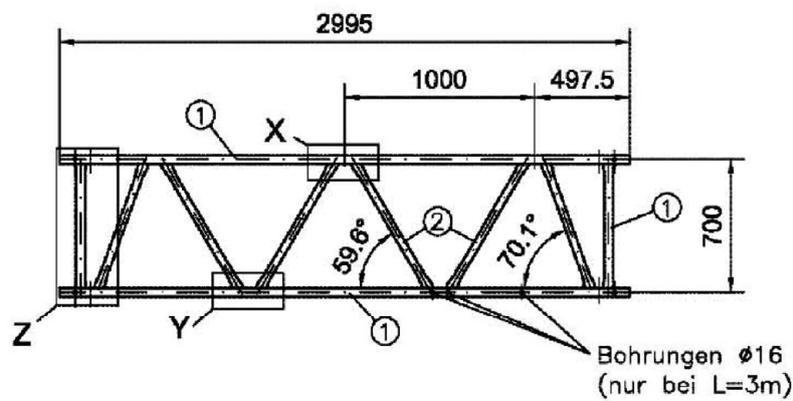
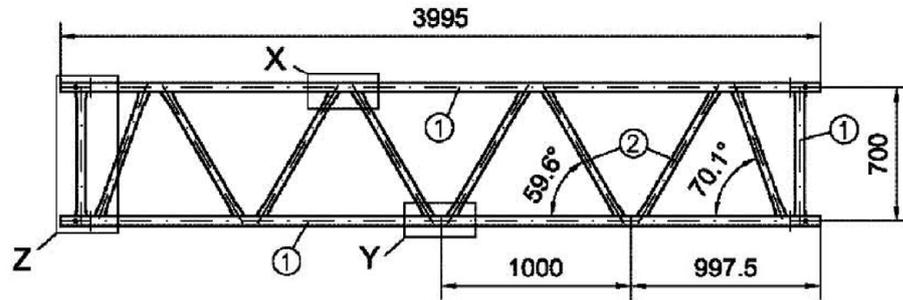
Werkstoff: St37-2 verzinkt

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Traversen (alte Ausführungen)

Anlage A,
 Seite 111



System [cm]	Gew. [kg]
300	33.4
400	43.1

- ① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe Ø38x2.0 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

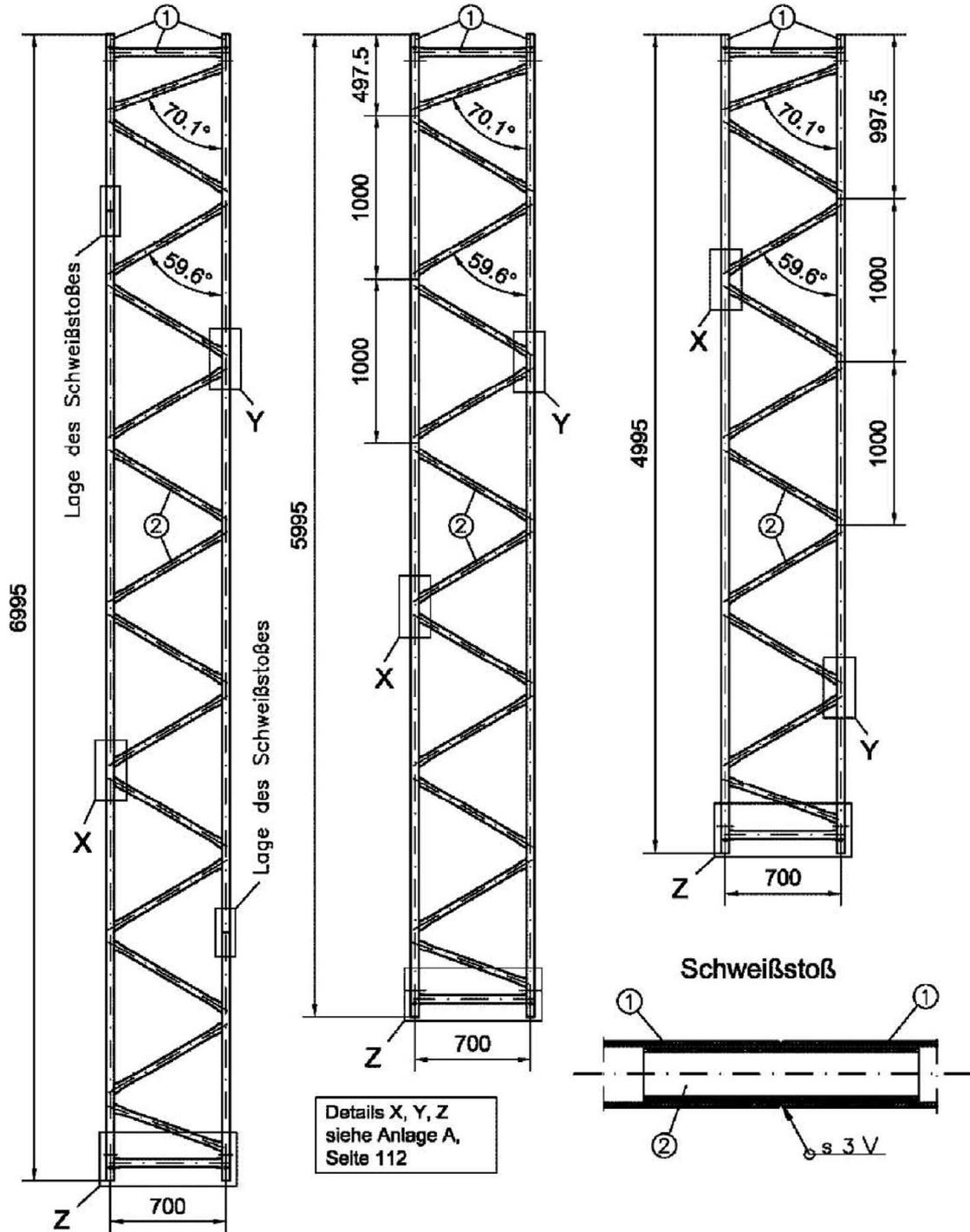
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - 1 Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Schwerlast-Gitterträger 300, 400

Anlage A,
Seite 112



Details X, Y, Z
siehe Anlage A,
Seite 112

- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
- ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$

S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$,
S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$,

DIN EN 10219-1
DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

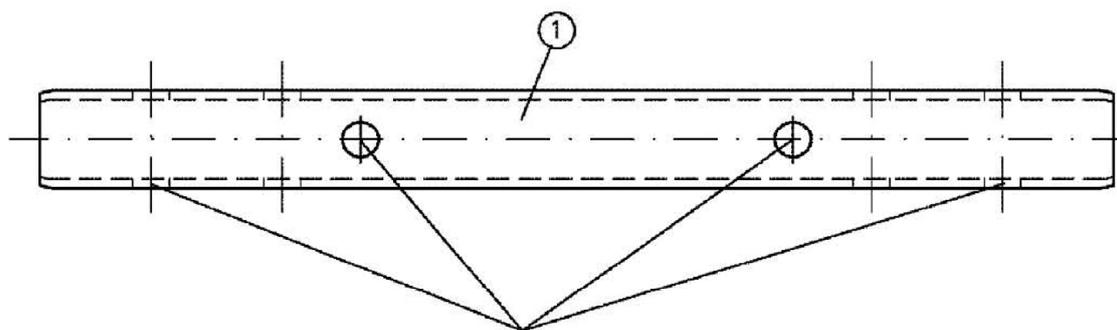
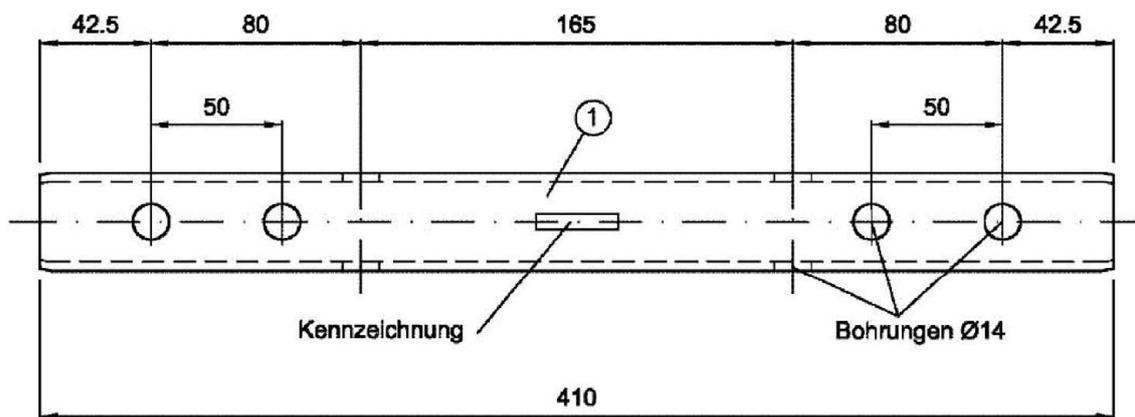
System [cm]	Gew. [kg]
500	52.9
600	62.6
700	73.2

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Schwerlast-Gitterträger 500, 600, 700

Anlage A,
Seite 113



Verbindungsmitel wahlweise:
 4 Sechskantschrauben ISO 4014-M12x60-8.8
 4 Bolzen ISO 2341-B-12x60-St mit Federstecker Ø3.2

1 Rohr Ø 38x5.6 S355J2H DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 2.2 kg

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

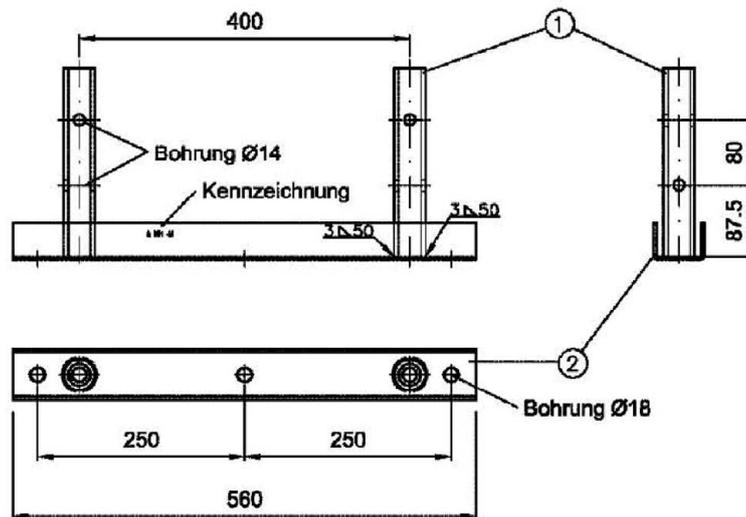
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

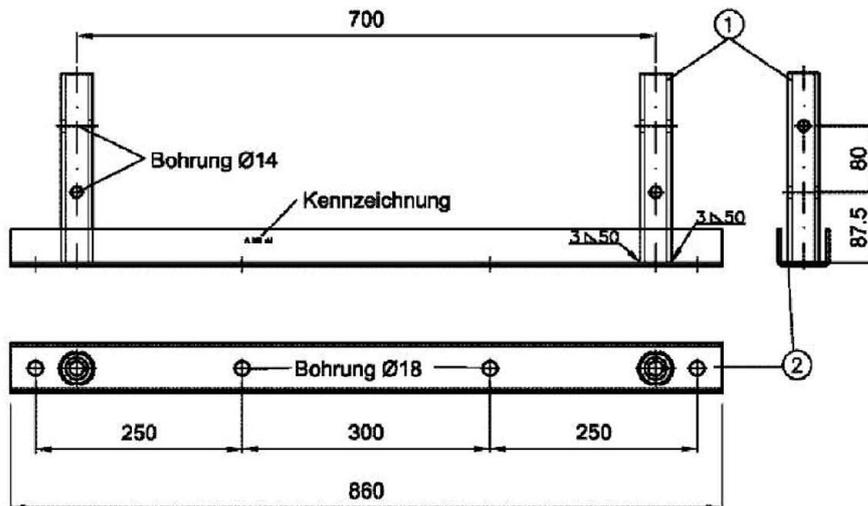
Rohrverbinder für Gitterträger

Anlage A,
 Seite 114

Gitterträger 400



Gitterträger 700



- ① Rohr $\text{Ø}38 \times 5.6$, S355J2H, DIN EN 10219-1
② U-Profil $62 \times 45 \times 4$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

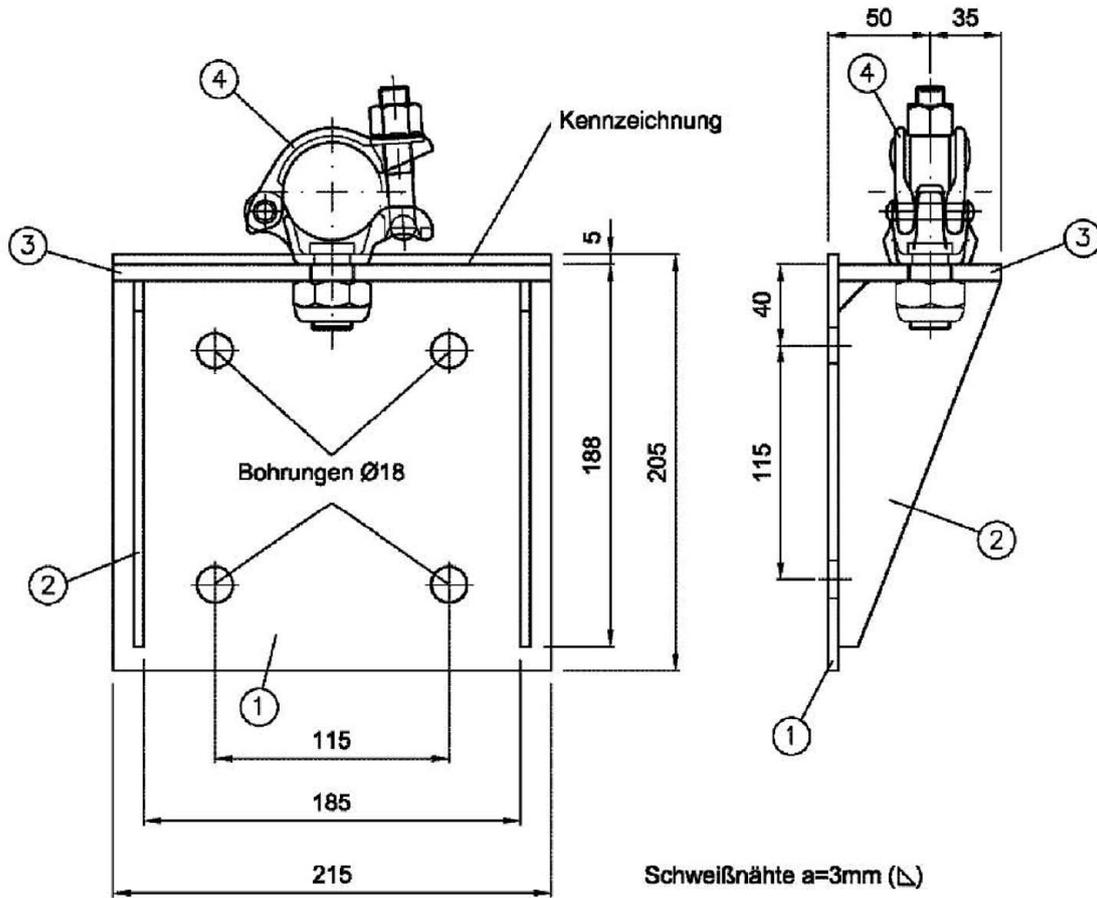
System [cm]	Gew. [kg]
40	5.0
70	6.5

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gitterträger-Wandanschluss

Anlage A,
Seite 115



- ① Blech 5x205, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Blech 5x80, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 8x80, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Anschraubkupplung 48-M20, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2

Gew. = 4.2 kg

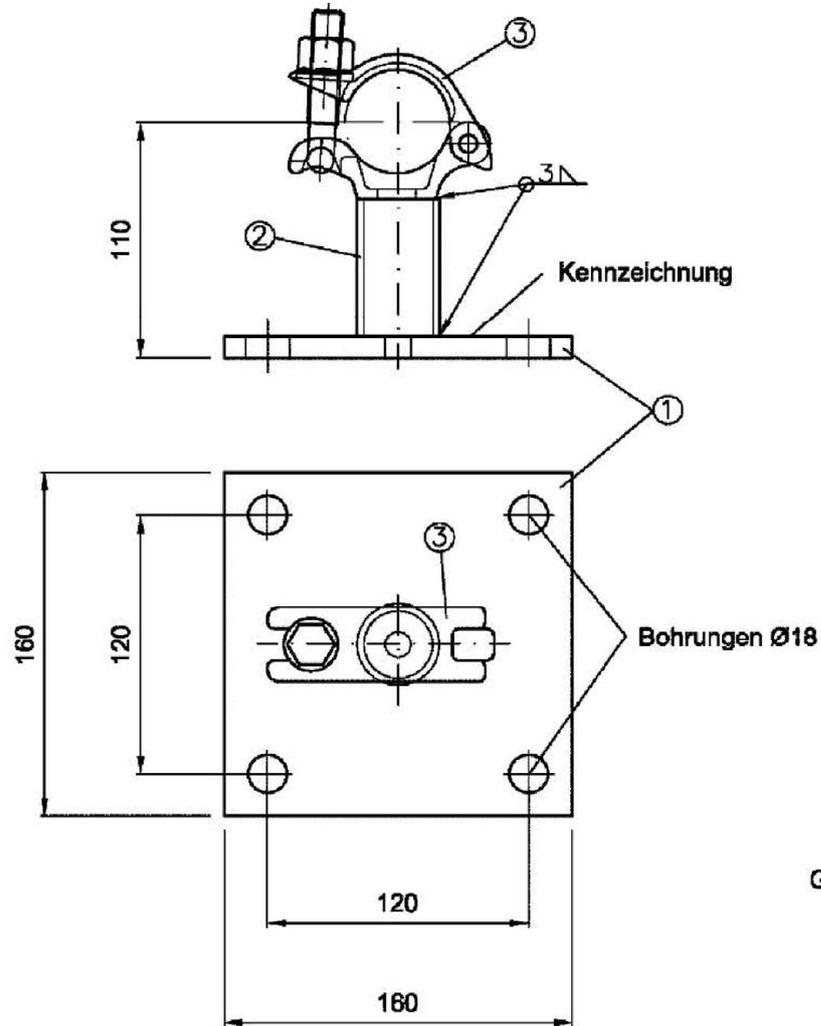
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Mauerauflage für Gitterträger

Anlage A,
 Seite 116



- ① Blech 10x160, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr Ø38x3,2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

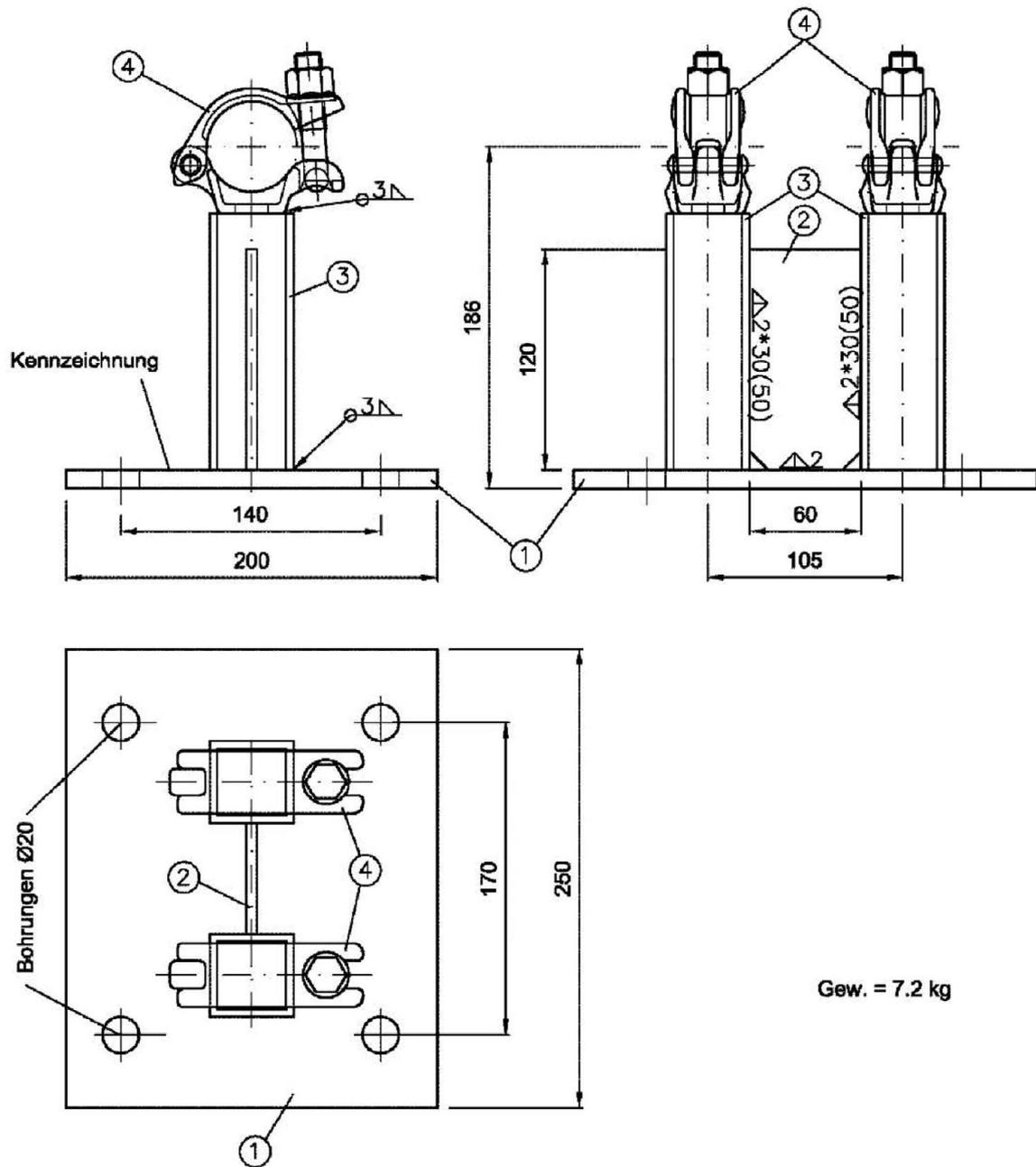
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Anschlussblech mit 1 Halbkupplung

Anlage A,
Seite 117



Gew. = 7.2 kg

- ① Blech 10x200, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Blech 6x60, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr 45x45x4, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

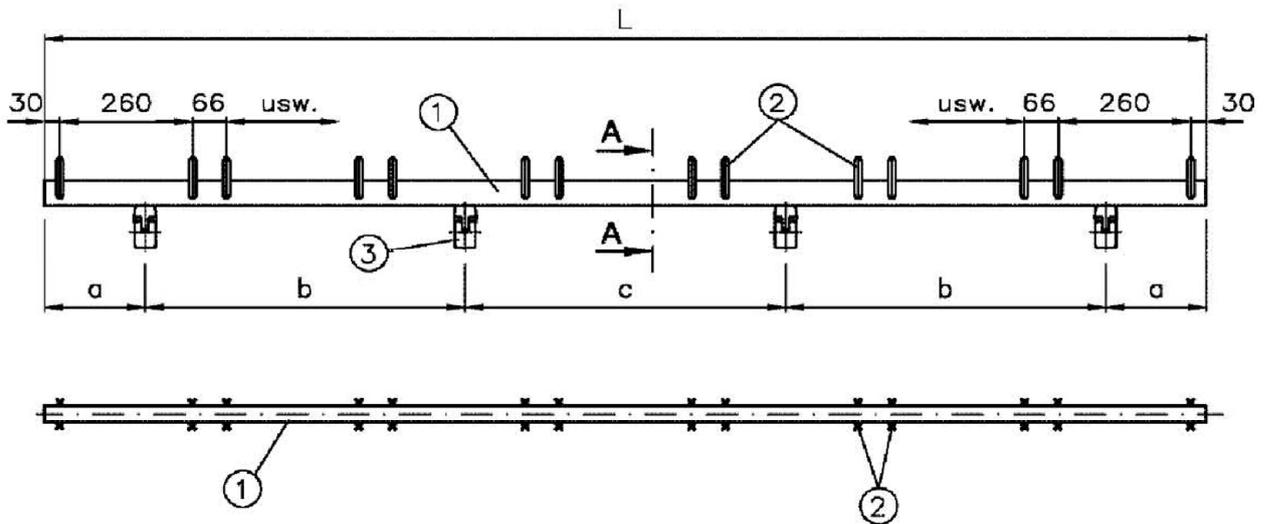
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

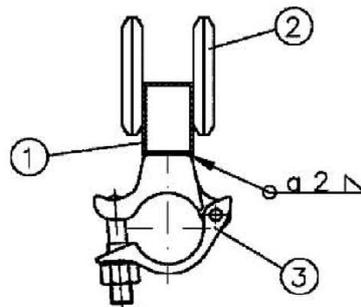
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Anschlussblech mit 2 Halbkupplungen

Anlage A,
Seite 118



Schnitt A - A



Anzahl 32er Beläge	2	3	4	5	6	7	8	9
Rohrlänge L (mm)	646	972	1298	1624	1950	2276	2602	2928
Anzahl Kupplungen	2	2	2	3	3	4	4	4
a (mm)	70	197	249	197	275	197	158	284
b (mm)	/	/	/	615	700	627	750	787
c (mm)	506	578	800	/	/	628	786	786
Gew. (kg)	3.6	4.7	5.8	7.6	8.7	10.5	11.6	12.7

- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 138)

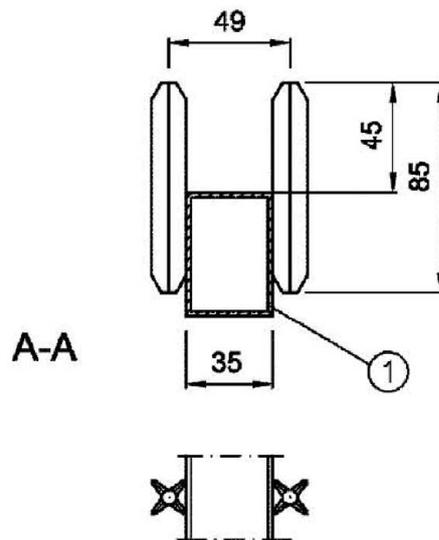
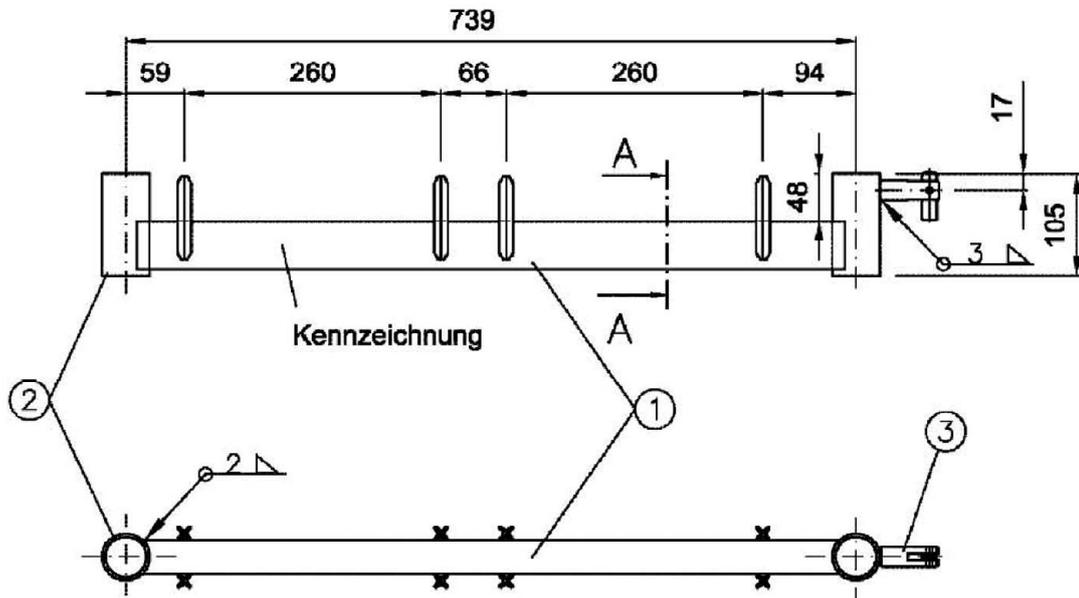
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Belagtraversen für Gitterträger

Anlage A,
Seite 119



Gew. = 3.5 kg

- | | | |
|--------------------------------------|--|----------------|
| 1 Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 2 Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 3 Diagonalkippstift | Anlage A, Seite 2 | |

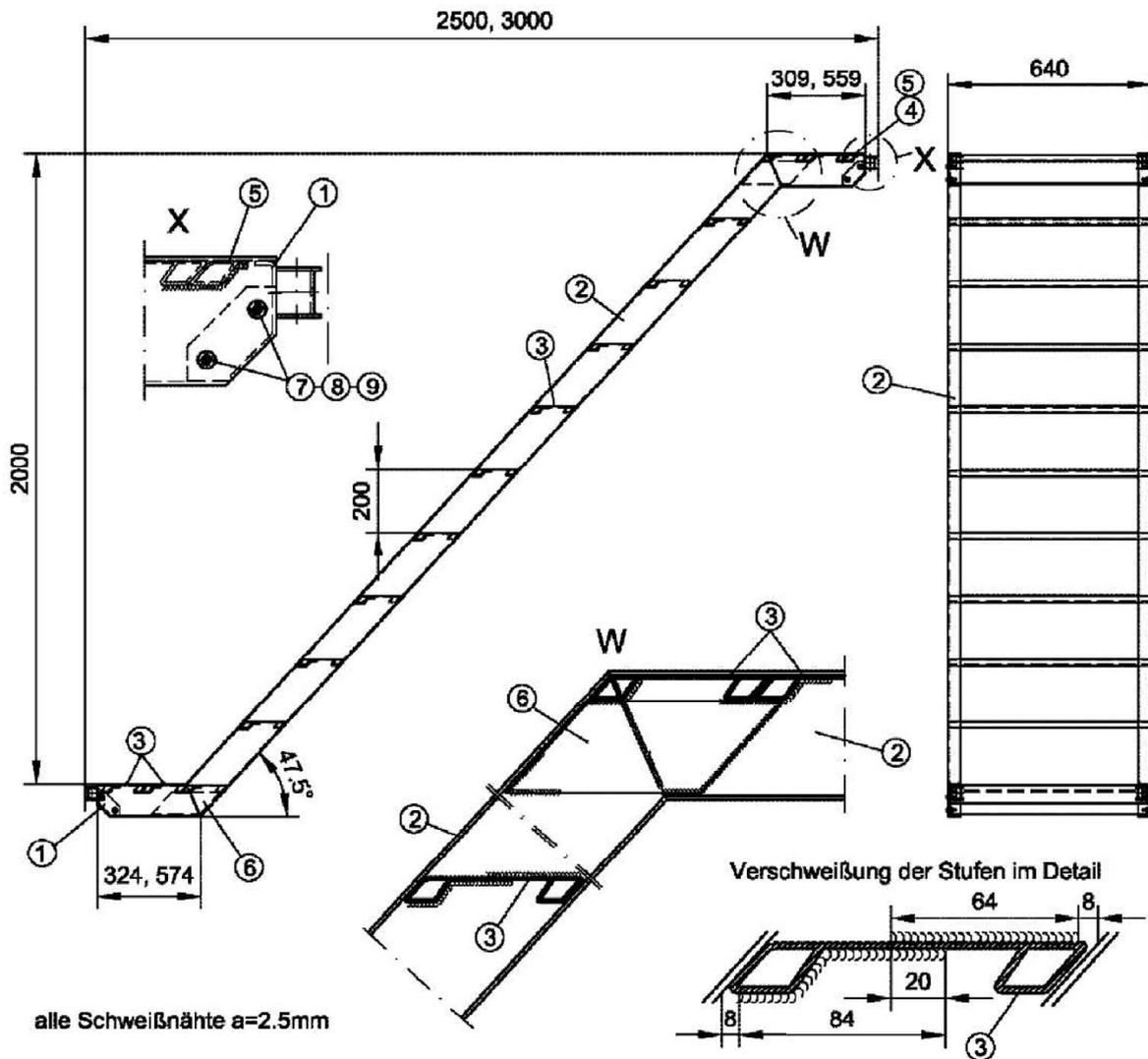
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Fußtraverse SL 70

Anlage A,
Seite 120



alle Schweißnähte a=2.5mm

- | | | |
|---|-------------------|----------------------------------|
| ① | Kopfstück | Anlage A, Seite 122 |
| ② | Wangenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ③ | Stufenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ④ | Ausgleichsstufe 1 | Anlage A, Seite 122 |
| ⑤ | Ausgleichsstufe 2 | Anlage A, Seite 122 |
| ⑥ | Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑦ | Flachkopfschraube | M8x25-A2 ISO 7380 |
| ⑧ | Sechskantmutter | M8-A2 ISO 7040 |
| ⑨ | Scheibe | A8.4-A2 ISO 7091 |

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

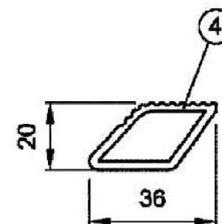
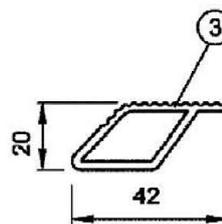
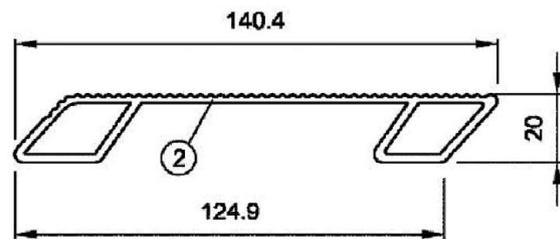
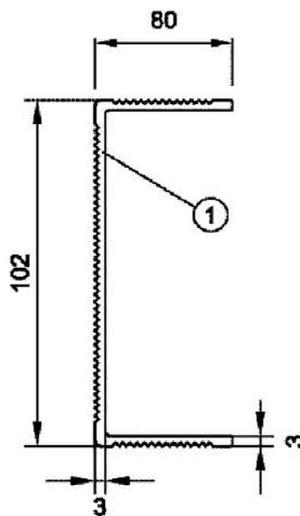
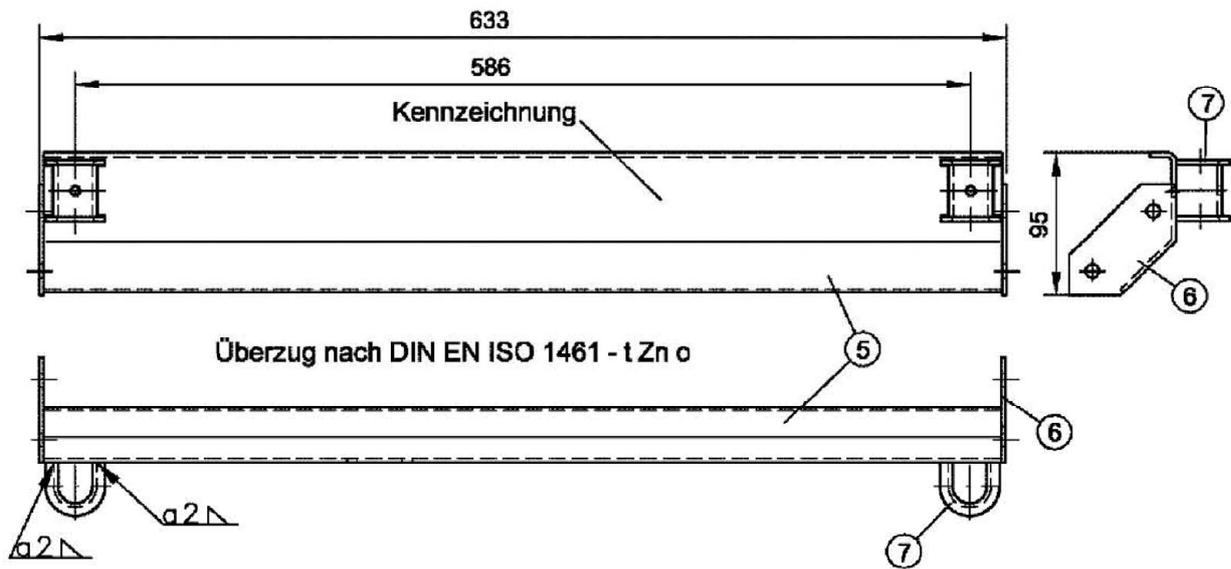
System [cm]	Gew. [kg]
250	27.5
300	32.5

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe 250, 300

Anlage A,
Seite 121



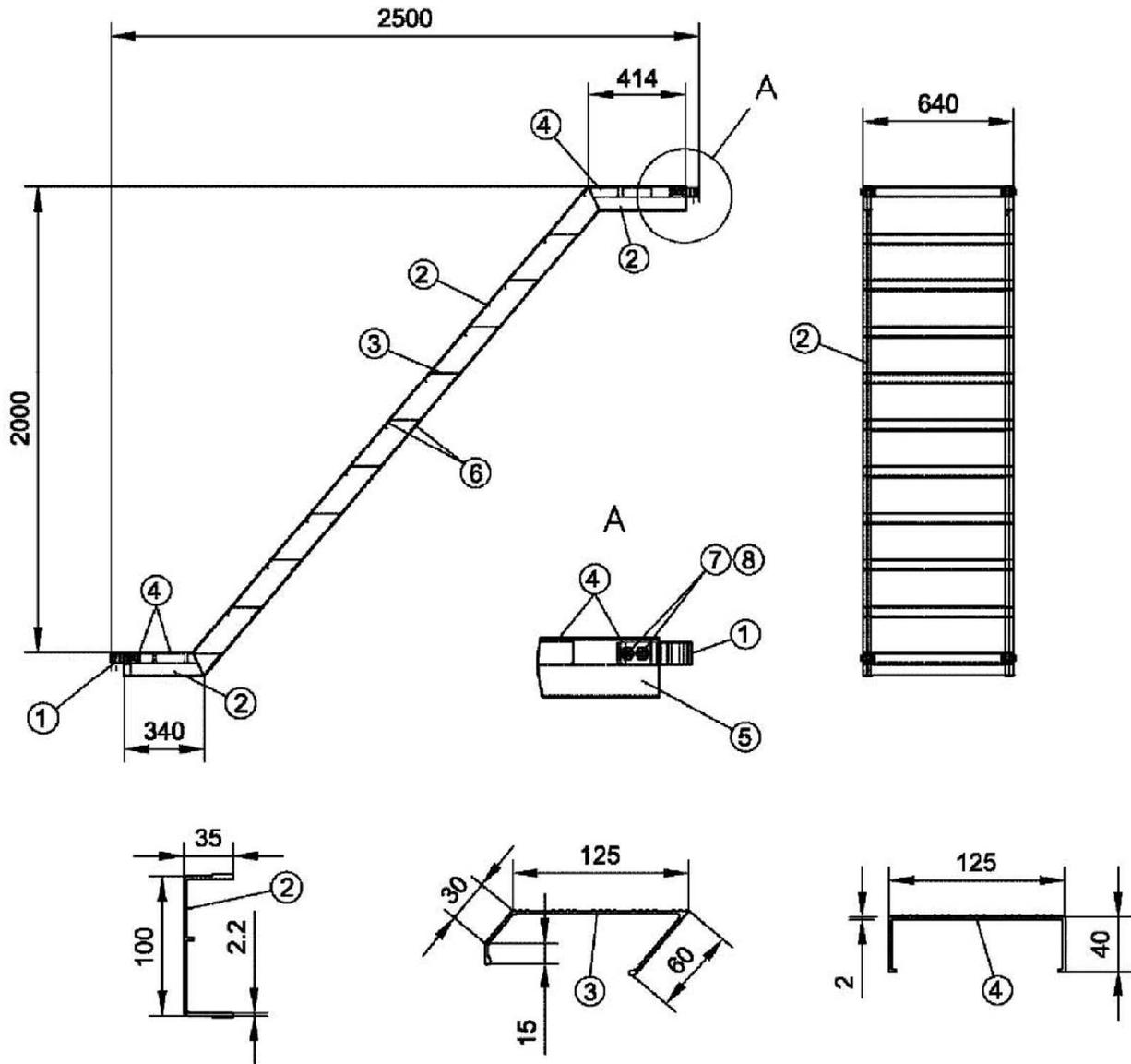
①	Wangenprofil,	40x102x3,	EN AW-6063-T66
②	Stufenprofil,	20x140.4,	EN AW-6063-T66
③	Ausgleichsstufe 1,	20x42,	EN AW-6063-T66
④	Ausgleichsstufe 2,	20x36,	EN AW-6063-T66
⑤	Grundblech	Bl.3*118	S235JR, DIN EN 10025-2
⑥	Seitenblech	Bl.3*70	S235JR, DIN EN 10025-2
⑦	Einhängeöse,	Bl. 2.75mm	S235JR, DIN EN 10025-2

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe, Kopfstück und Profile

Anlage A,
Seite 122



zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

- | | | | |
|---|---------------------|------------------|----------------|
| ① | Beschlagprofil | EN AW-6063-T66 | |
| ② | Holmprofil | 100x35x2.2 | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Stufenprofil | 125x60x2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ | Podestprofil | 125x40x2 | EN AW-6063-T66 |
| ⑤ | Profil L50x30x2 | EN AW-6063-T66 | |
| ⑥ | Niet A5,3x9 | DIN EN ISO 15977 | |
| ⑦ | Skt.-Schraube M8x60 | DIN EN ISO 4014 | |
| ⑧ | Skt.-Mutter M8 | DIN EN ISO 10511 | |

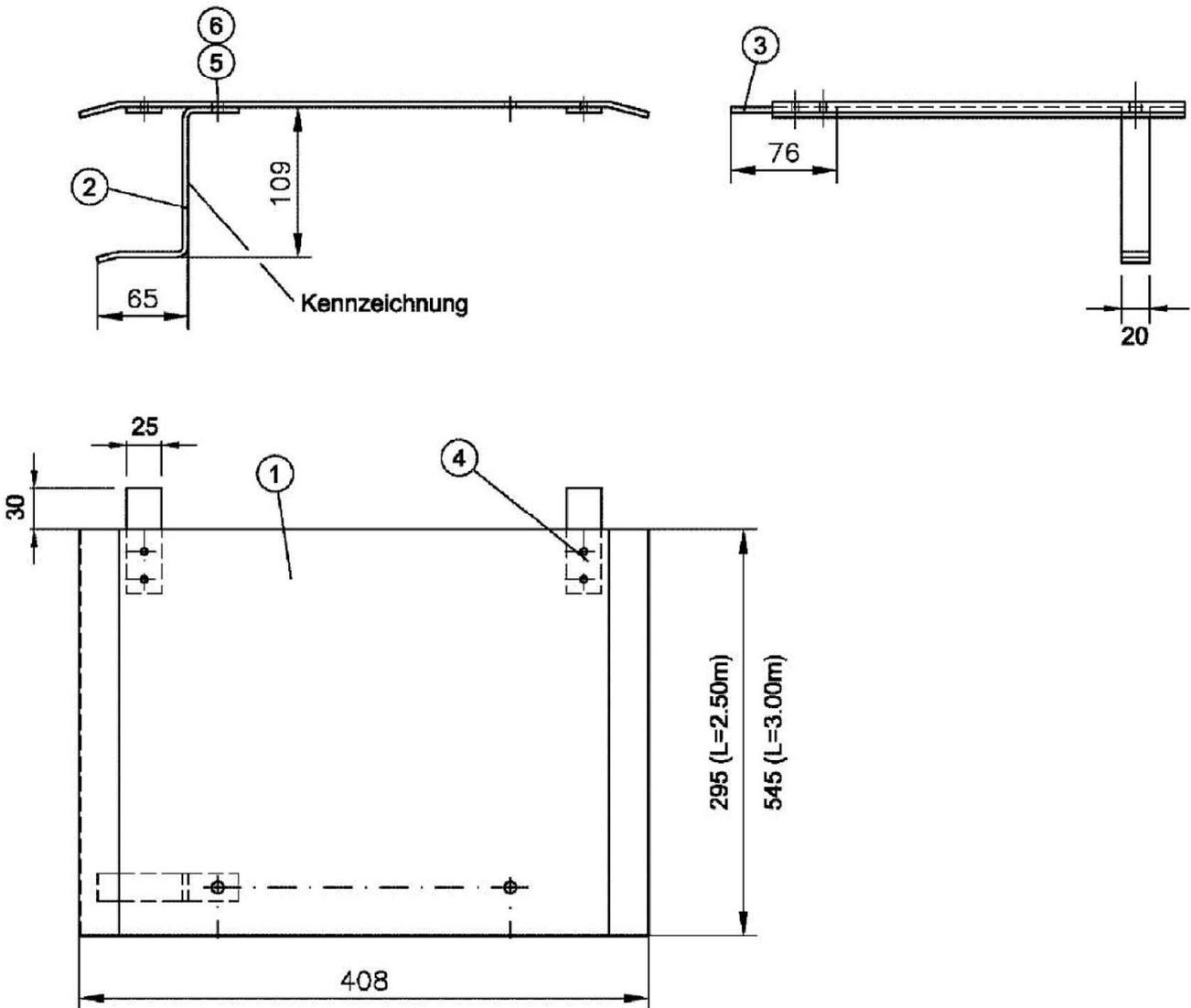
Gew. = 18.0 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe 250, Ausführung B

Anlage A,
Seite 123



- | | | | |
|---|-------------------|---------|------------------------|
| ① | Alu-Warzenblech | 3.5/5 | EN AW-5754-H24/H34 |
| ② | Sicherungsblech | 20x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ | Einhängeblech | 25x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ | Blindniet | Ø4.8x18 | DIN 7337 Al-A2 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M8x20 | ISO 4018-4.6 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M8 | ISO 4032-4 |

System [cm]	Gew. [kg]
250	1.7
300	2.8

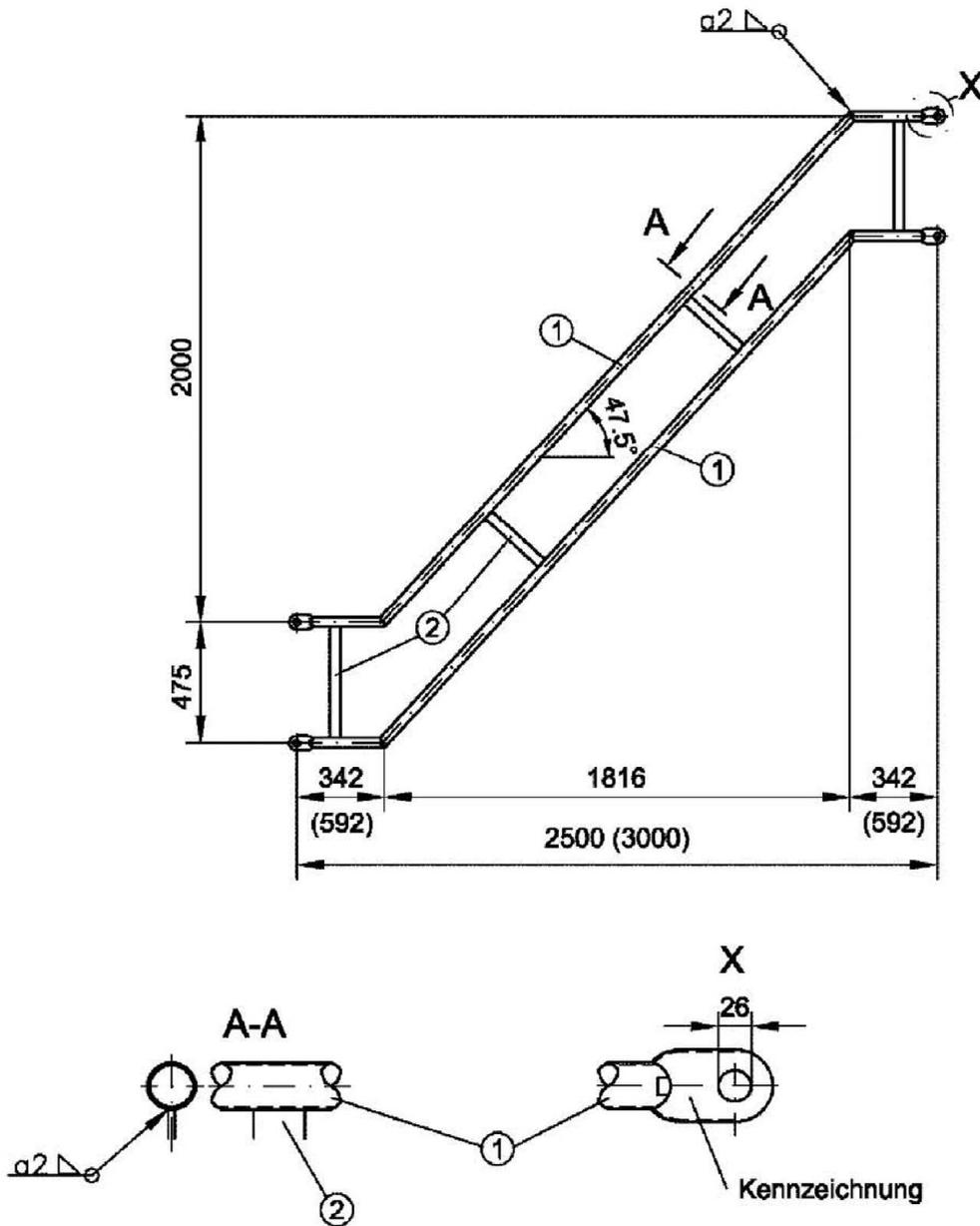
zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Spaltabdeckung

Anlage A,
Seite 124



System [cm]	Gew. [kg]
250	15.7
300	17.2

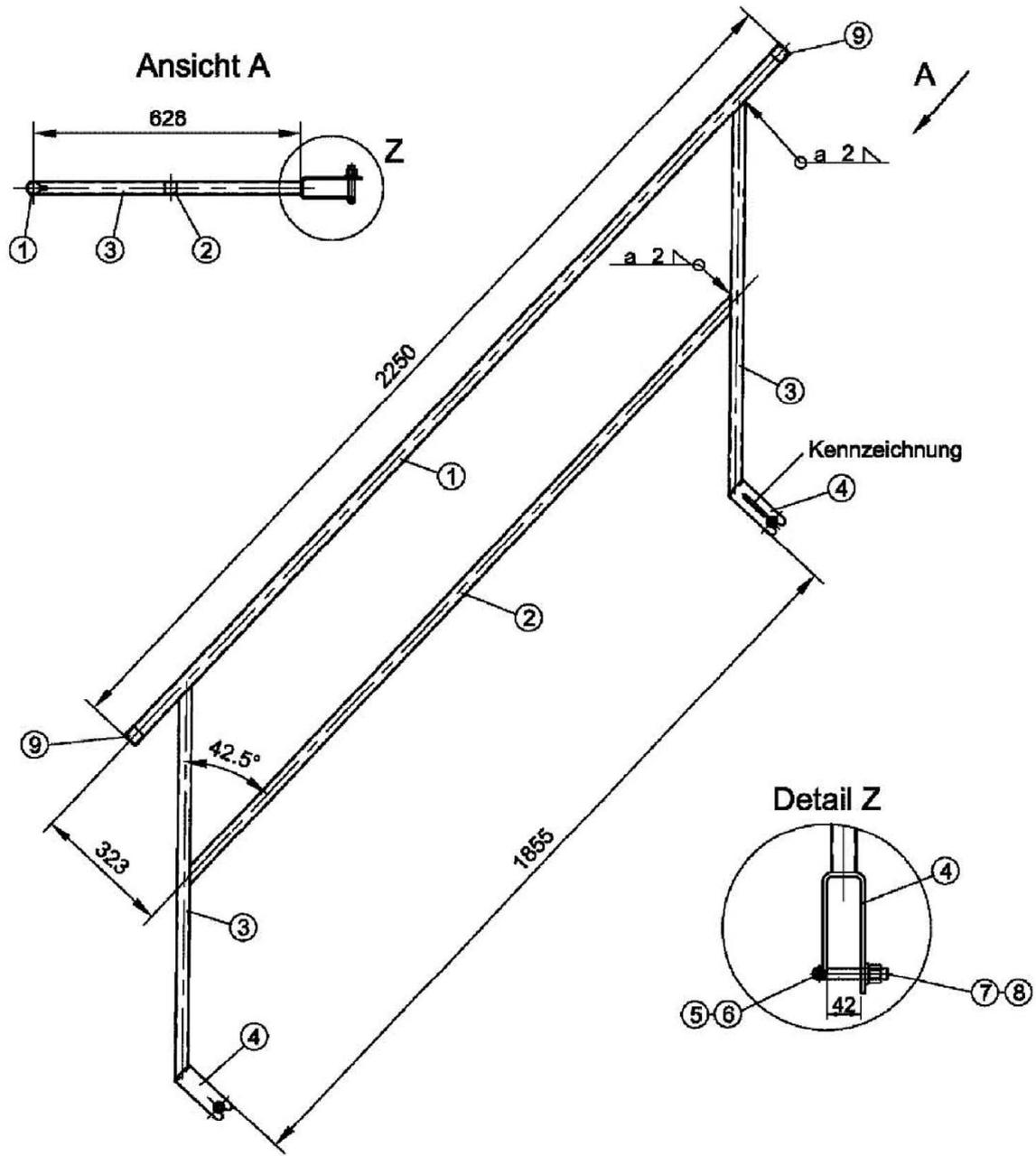
- ① Holme Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ② Bindebleche Fl.40x5, S235JR, DIN EN 10025-2
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe, Außengeländer

Anlage A,
Seite 125



- | | | | |
|---|--------------------|----------------------|-------------------------|
| ① | Geländerholm, | Rohr Ø33.7x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ② | Zwischenholm, | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ | Pfosten, | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ | Klemmstück, | U 5x50 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ | Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | |
| ⑥ | Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | |
| ⑦ | Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 |
| ⑧ | Bundmutter, | M12 | DIN 6331 |
| ⑨ | Kunststoffkappe, | Ø36x30x1, PVC | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

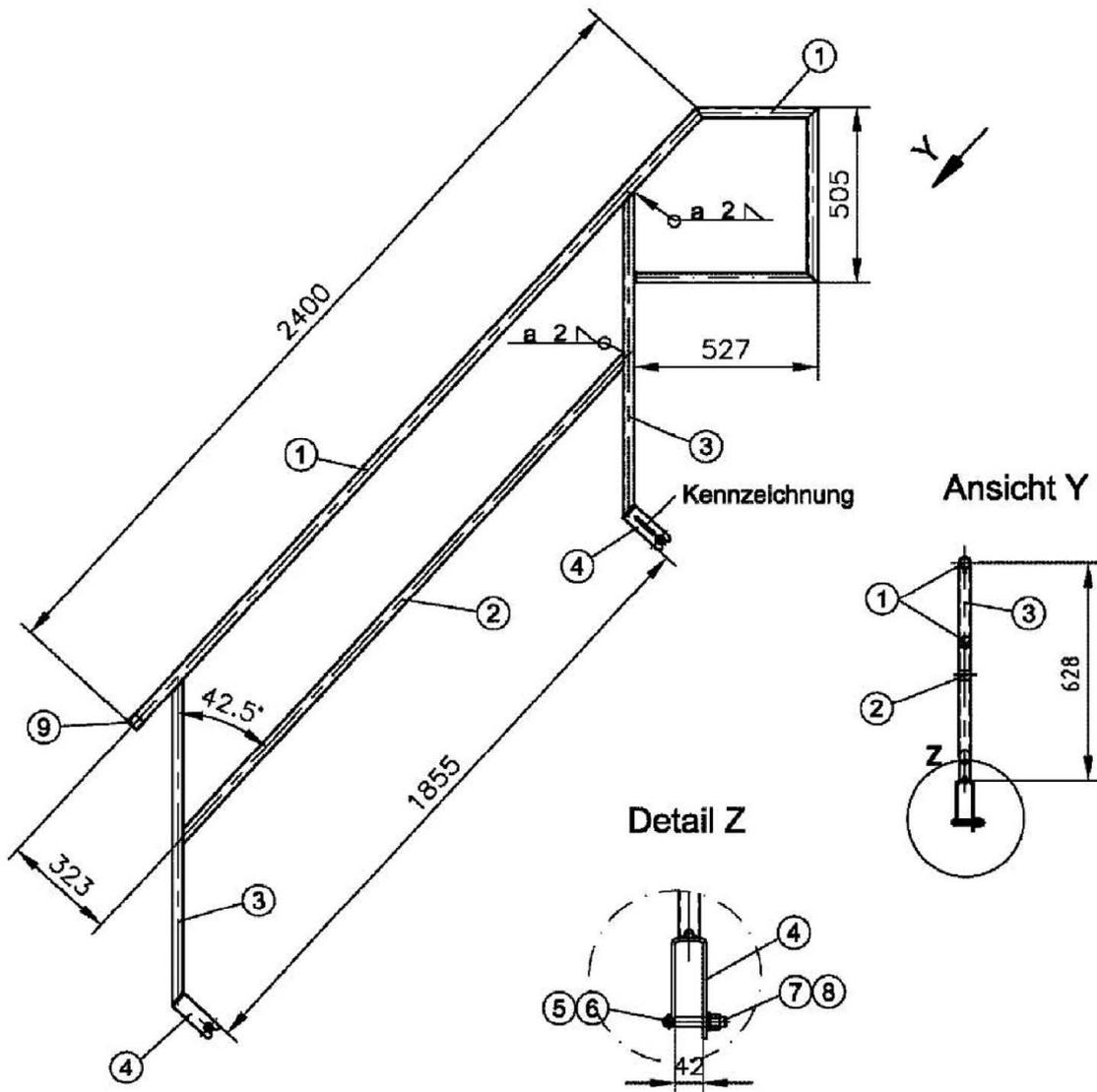
Gew. = 14.8 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe, Innengeländer

Anlage A,
Seite 126



- | | | |
|----------------------|---|-------------------------|
| ① Geländerholm, | Rohr $\varnothing 33.7 \times 2$, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ② Zwischenholm | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ Pfosten, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ Klemmstück, | U 5x50, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | |
| ⑥ Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | |
| ⑦ Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 |
| ⑧ Bundmutter, | M12 | DIN 6331 |
| ⑨ Kunststoffkappe, | $\varnothing 36 \times 30 \times 1$, PVC | |

Gew. = 17.3 kg

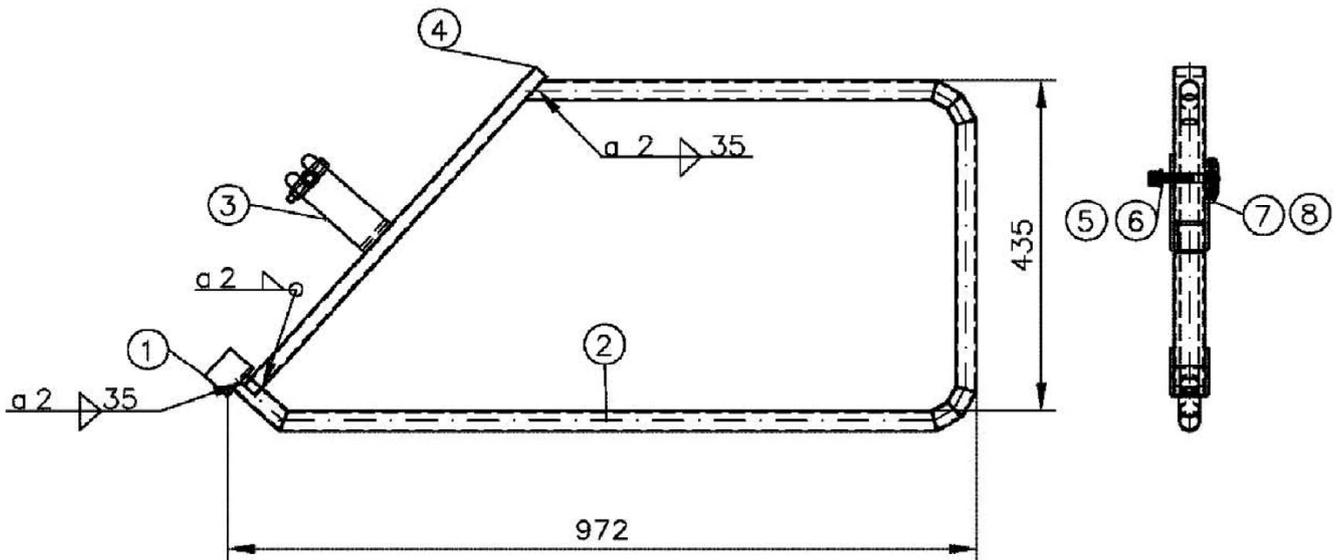
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe, Austrittsgeländer

Anlage A,
Seite 127



1 U-Profil 50x40x4	S235JRH	DIN EN 10025-2
2 Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$	S235JRH	DIN EN 10025-2
3 Klemmstück U5x50	S235JRH	DIN EN 10025-2
4 Rohr 40x20x2	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
5 Sechskantschraube	ISO 4017 M8*65-4.6	DIN EN 10025-2
6 Sechskantmutter	ISO 10511 M8-6	
7 Augenschraube	M12x70 DIN 444	
8 Bundmutter	M12 DIN 6331	

Gew. = 4.6 kg

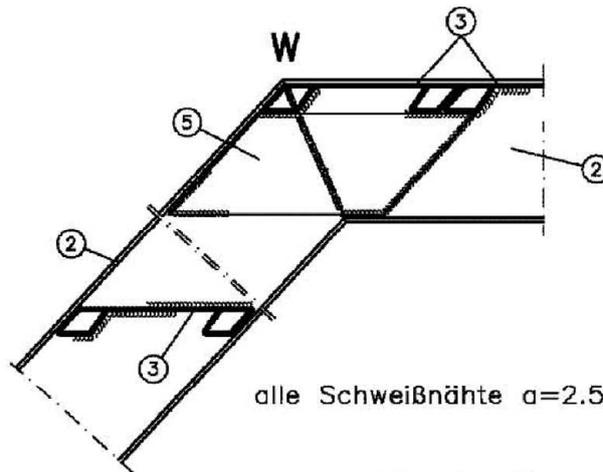
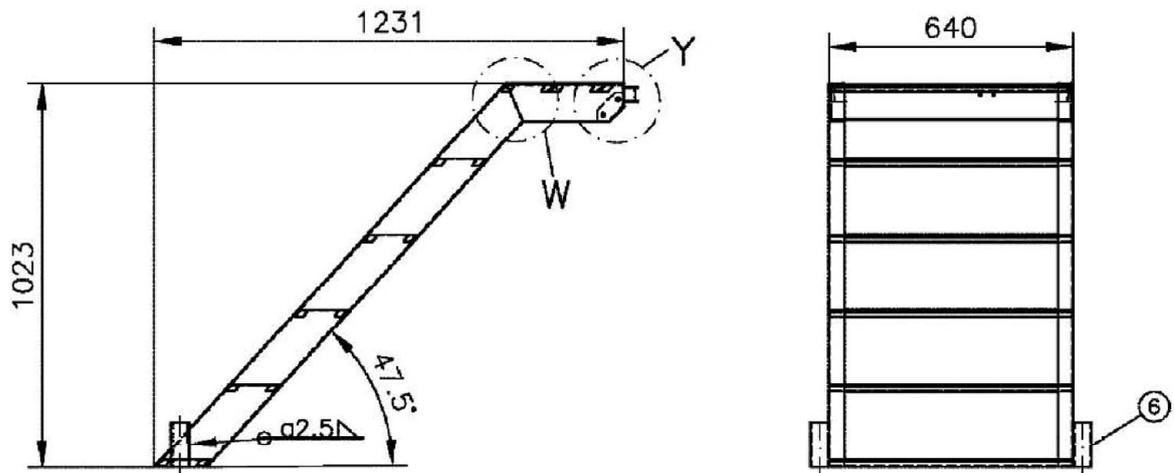
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

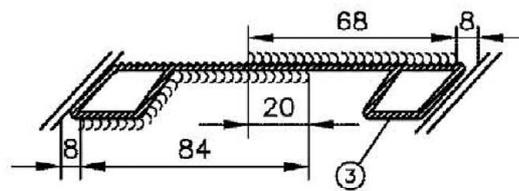
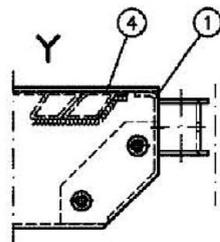
Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe, Untergeländer

Anlage A,
Seite 128



Verschweißung der Stufen im Detail



- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| ① Kopfstück | Anlage A, Seite 122 |
| ② Wangenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ③ Stufenprofil | Anlage A, Seite 122 |
| ④ Ausgleichsstufe 1 | Anlage A, Seite 122 |
| ⑤ Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑥ Rohr Ø48.3*4 | EN AW-6082-T6 |

Gew. = 13.9 kg

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

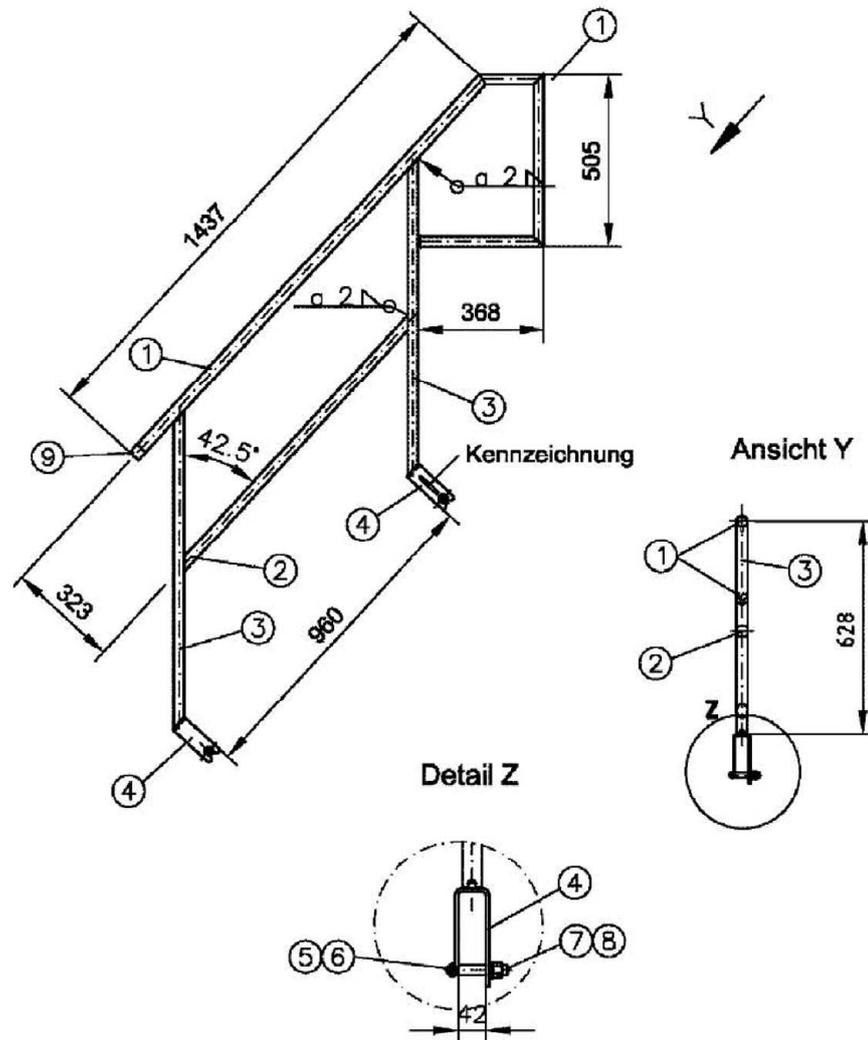
zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe H100

Anlage A,
Seite 129



① Geländerholm,	Rohr Ø33.7x2	S235JR, DIN EN 10219-1
② Zwischenholm	Rohr 30x30x2	S235JR, DIN EN 10219-1
③ Pfosten,	Rohr 30x30x2	S235JR, DIN EN 10219-1
④ Klemmstück,	U 5x50	S235JR, DIN EN 10025-2
⑤ Sechskantschraube,	ISO 4017 - M8x65-4.6	
⑥ Sechskantmutter,	ISO 4034 - M8-4	
⑦ Augenschraube,	M12x70	DIN 444
⑧ Bundmutter,	M12	DIN 6331
⑨ Kunststoffkappe,	Ø36x30x1, PVC	

Gew. = 11.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

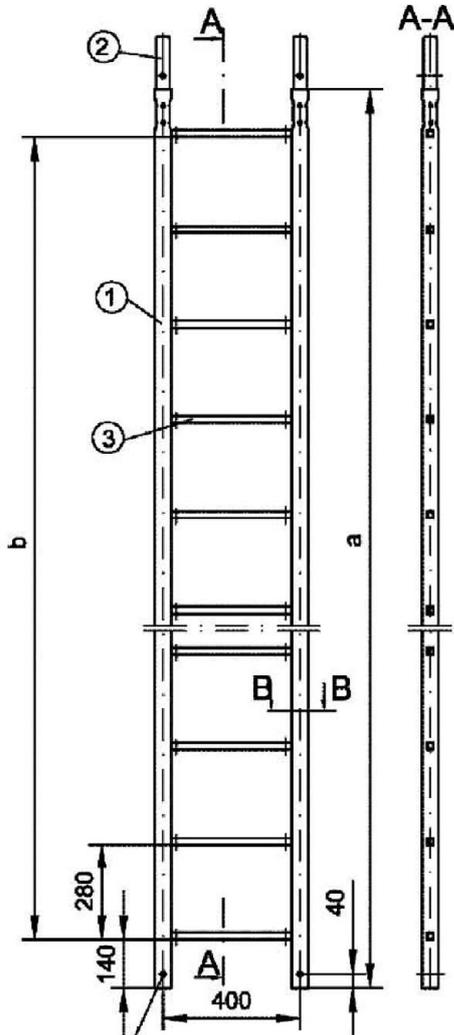
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer

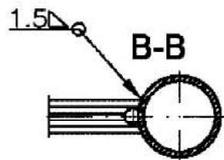
Anlage A,
Seite 130

Stahl-Gerüstleiter



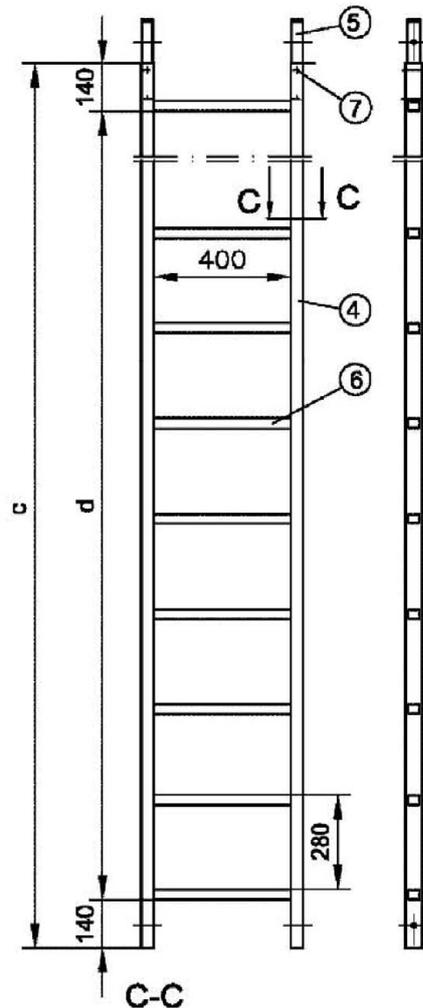
Bohrung Ø13.5

System	a (mm)	b (mm)	Gew. (kg)
200	1960	1680	17.5
300	3080	2800	26.8
400	3920	3640	33.8
600	5880	5600	50.0

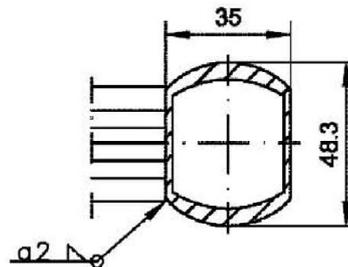


- ① Rohr Ø48.3x3.2,
- ② Rohr Ø38x3.2,
- ③ Rohr 20*20*1.5 altern. U32*27*2
- ④ Profil 48.3*35
- ⑤ Profil 30.2*37.5
- ⑥ Profil 28*28*1.3
- ⑦ Blindniet Ø4 DIN 7337

Alu-Gerüstleiter



C-C



System	c (mm)	d (mm)	Gew. (kg)
300	3080	2800	8.0
400	3920	3640	10.0
500	5040	4760	12.6
600	5880	5600	14.5

- S235JRH mit $R_{oH} \geq 320\text{N/mm}^2$,
- S235JRH mit $R_{oH} \geq 320\text{N/mm}^2$,
- S235JRH mit $R_{oH} \geq 320\text{N/mm}^2$,
- EN AW-6063-T66
- EN AW-6063-T66
- EN AW-6063-T66

- DIN EN 10219-1
- DIN EN 10219-1
- DIN EN 10219-1

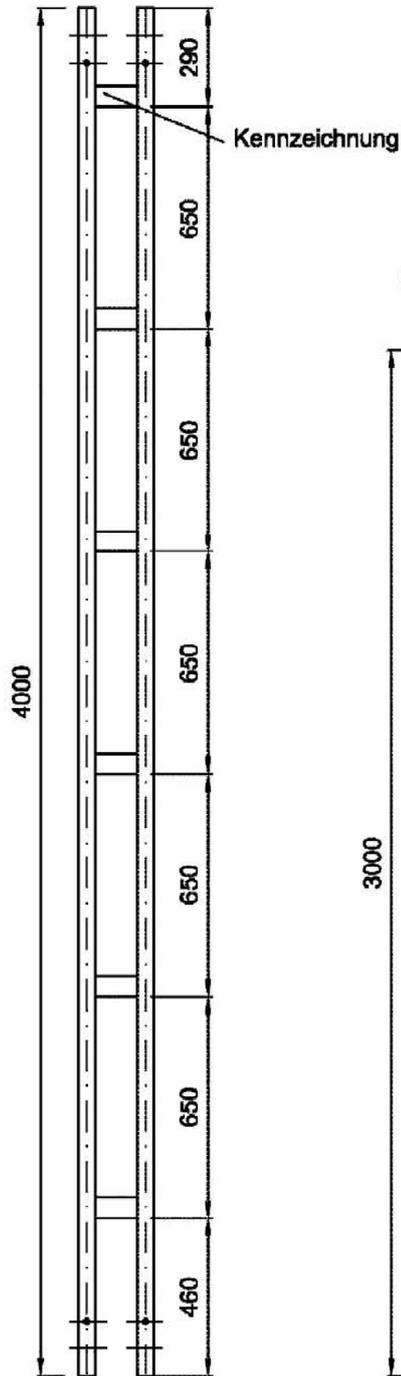
Schweißnähte "WIG"
(Schweißzusatz AL5356)

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

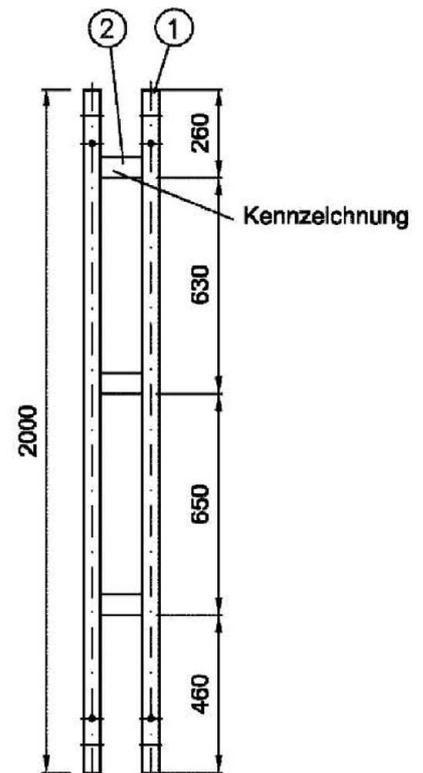
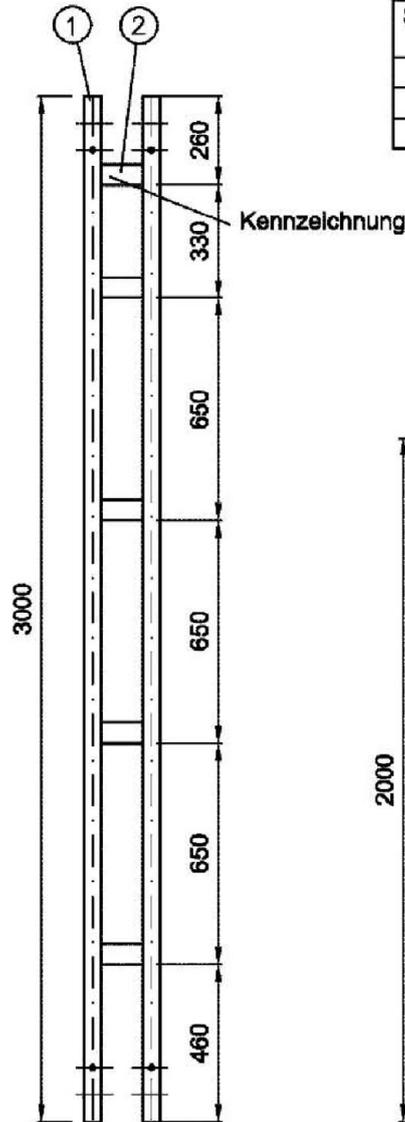
Leitern systemfrei

Anlage A,
Seite 131



Querschnitt sowie
Lage und Richtung der Bohrungen
siehe Anlage A, Seite 133

System [cm]	Gew. [kg]
200	23.7
300	36.2
400	47.5



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
② Blech 6x60, S235JR, DIN EN 10025-2

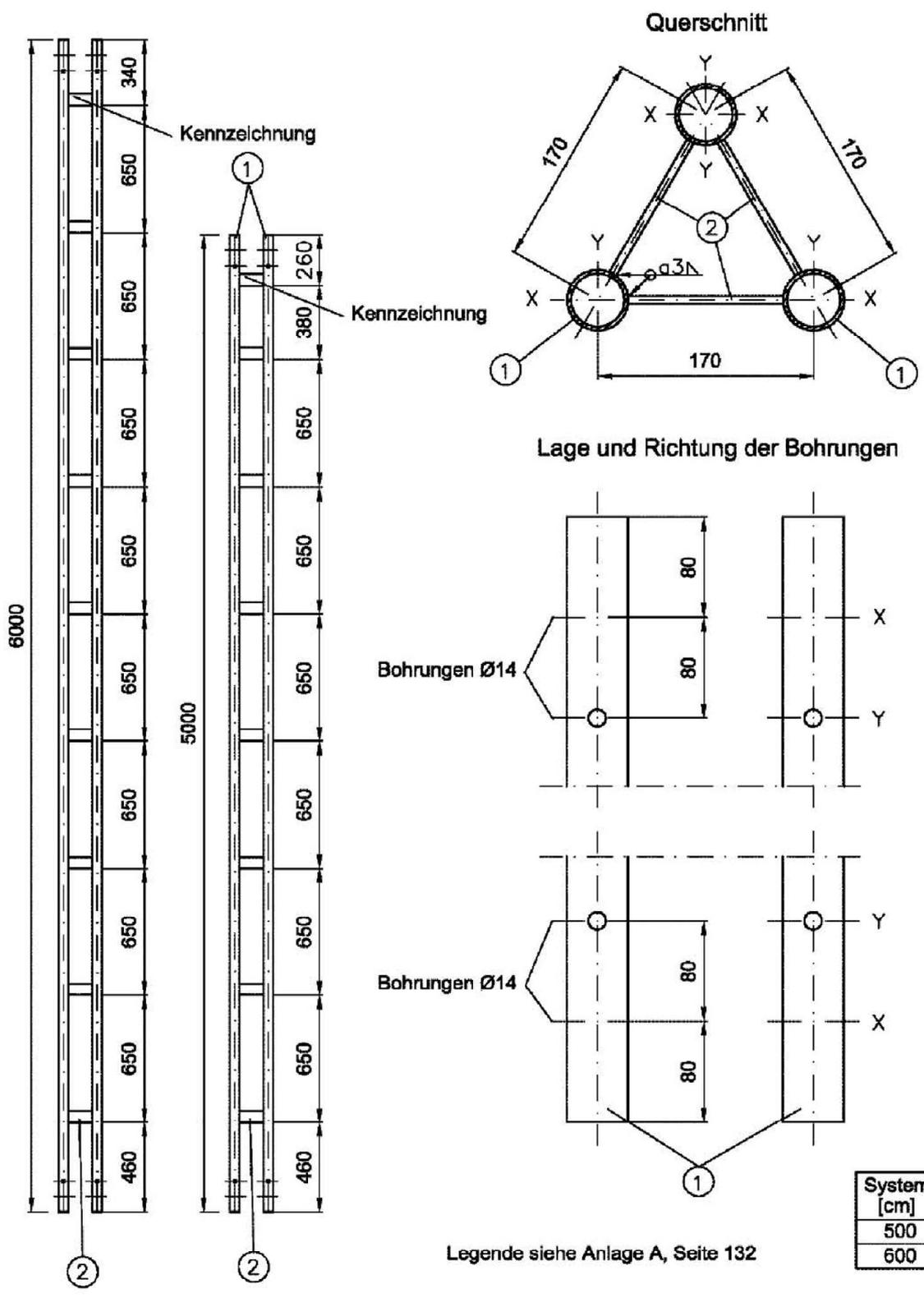
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Dreirohständer 200, 300, 400

Anlage A,
Seite 132



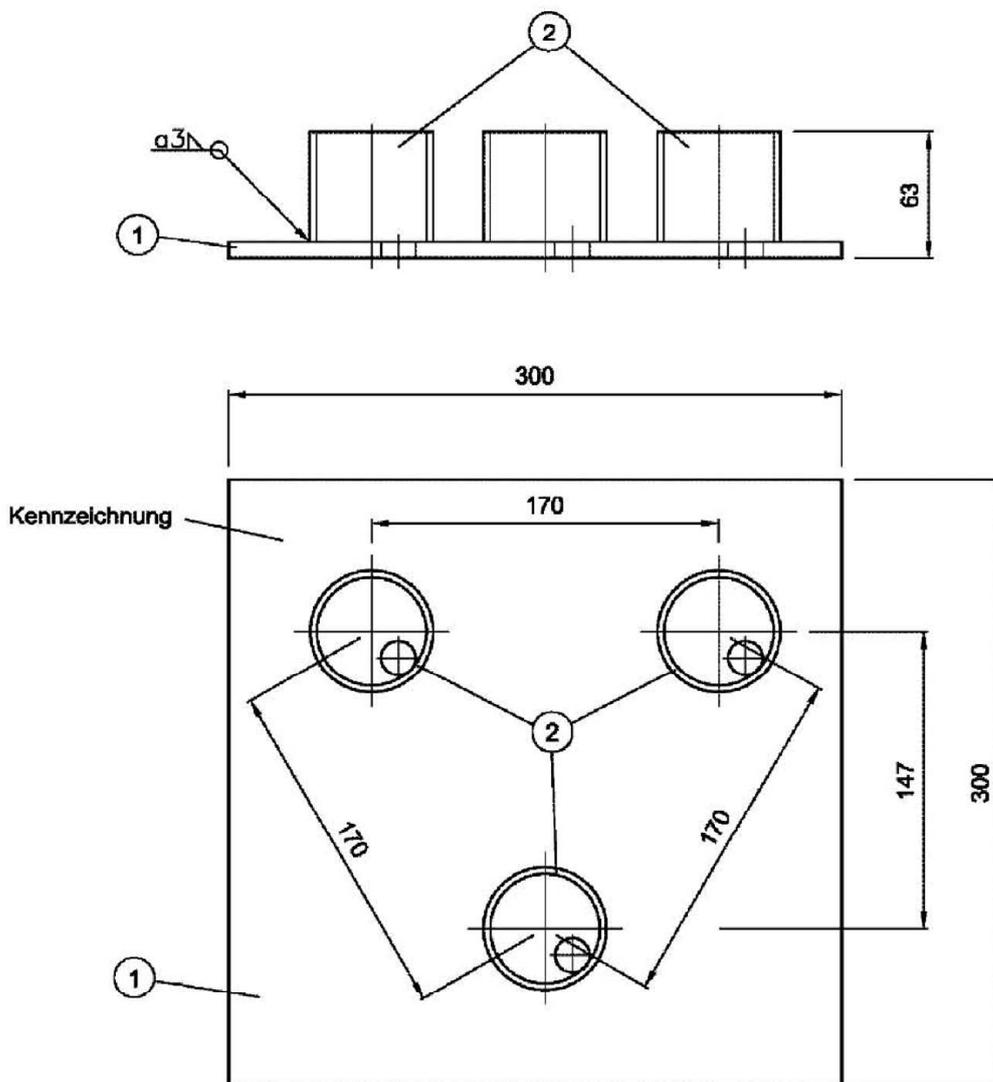
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Dreihohständer 500, 600

Anlage A,
Seite 133



- ① Blech 8x300, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr $\varnothing 60.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1

Gew. = 6.8 kg

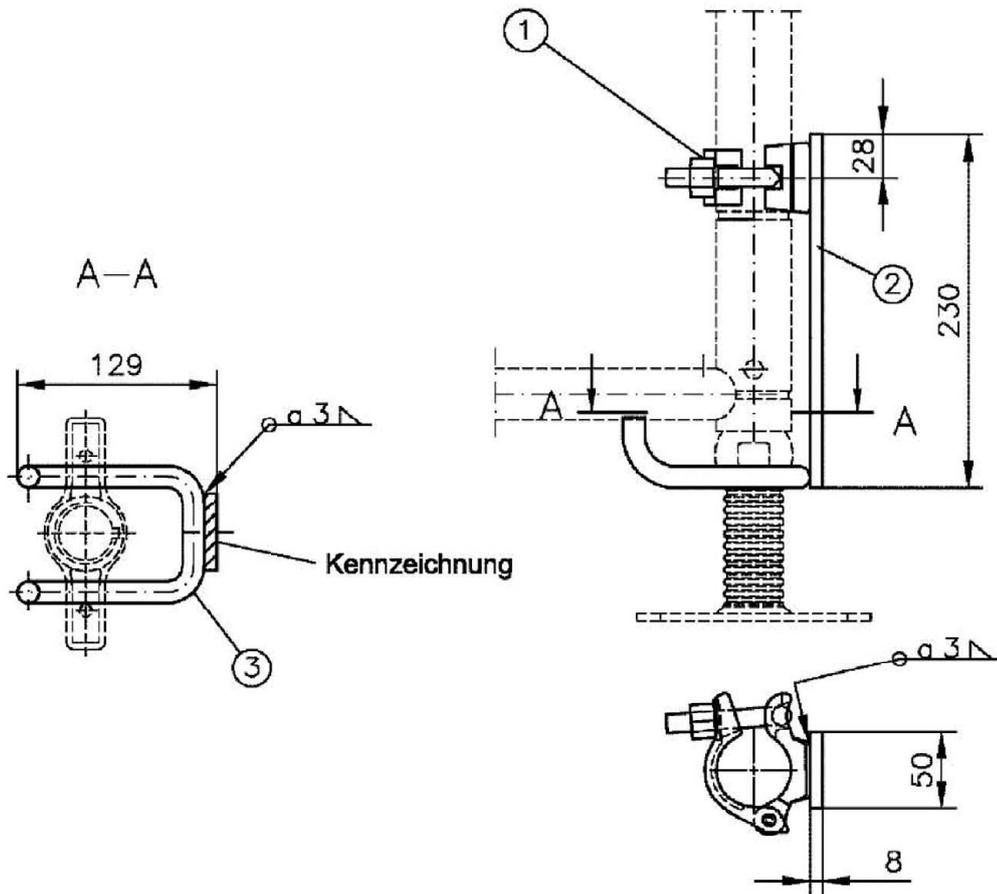
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Fußplatte für Dreirohständer

Anlage A,
 Seite 134



- ① Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ② Flacheisen 50*8mm S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Sicherungshaken Ø14mm S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

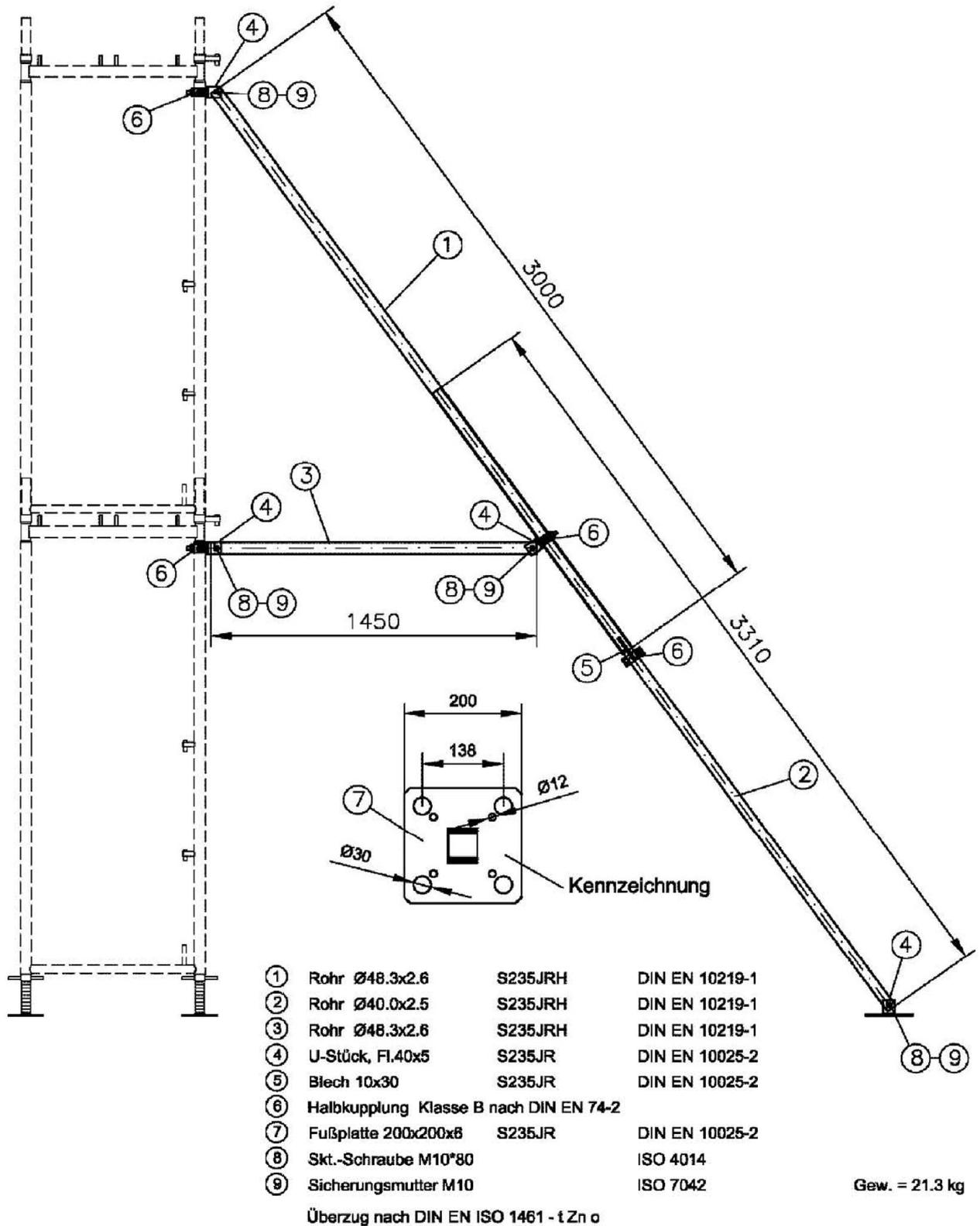
Gew. = 1.8 kg

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Fußspindelsicherung

Anlage A,
 Seite 135



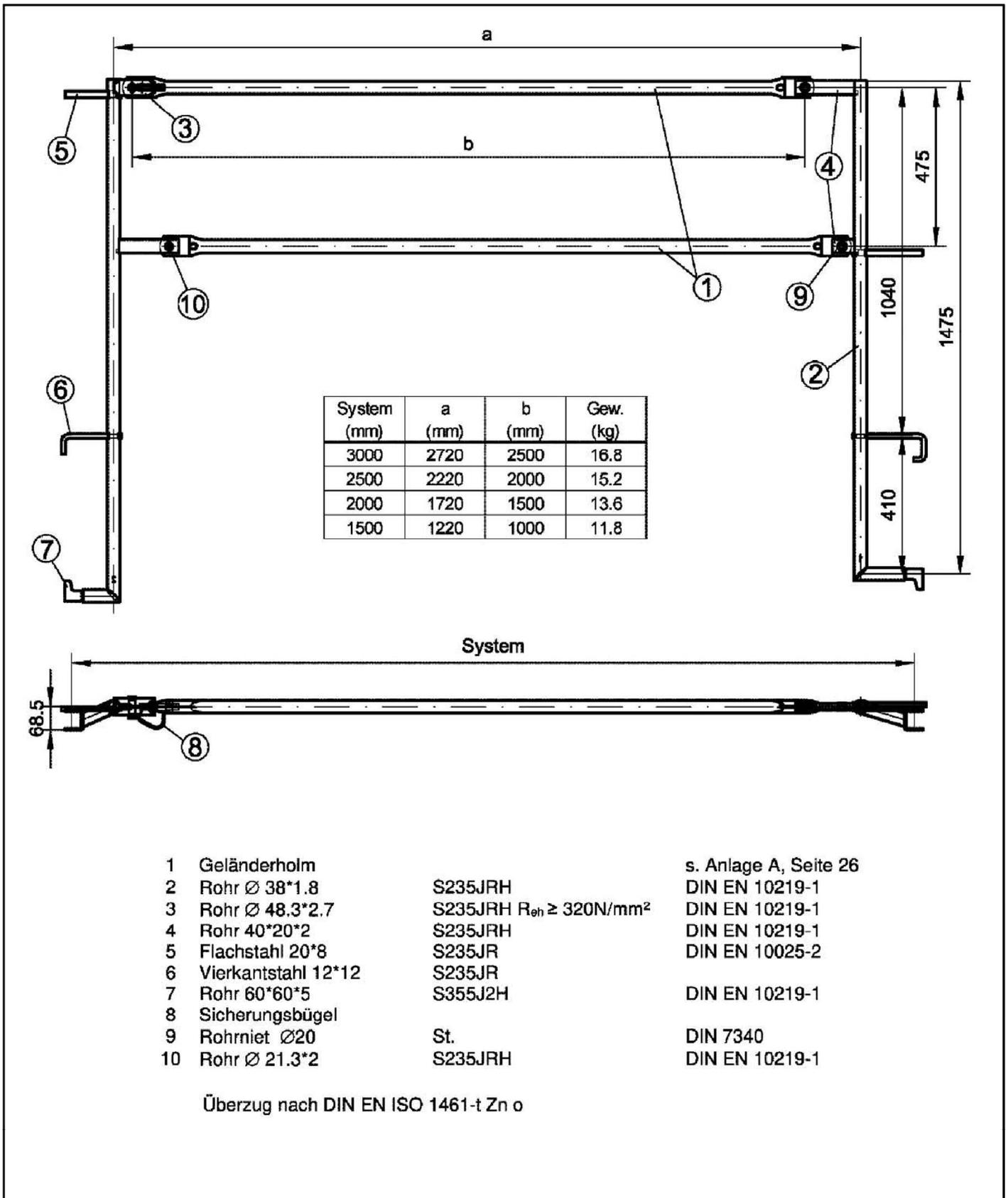
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Gerüstabstützung verstellbar

Anlage A,
Seite 136



- | | | | |
|----|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| 1 | Geländerholm | | s. Anlage A, Seite 26 |
| 2 | Rohr \varnothing 38*1.8 | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| 3 | Rohr \varnothing 48.3*2.7 | S235JRH $R_{eh} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 4 | Rohr 40*20*2 | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| 5 | Flachstahl 20*8 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 6 | Vierkantstahl 12*12 | S235JR | |
| 7 | Rohr 60*60*5 | S355J2H | DIN EN 10219-1 |
| 8 | Sicherungsbügel | | |
| 9 | Rohrniet \varnothing 20 | St. | DIN 7340 |
| 10 | Rohr \varnothing 21.3*2 | S235JRH | DIN EN 10219-1 |

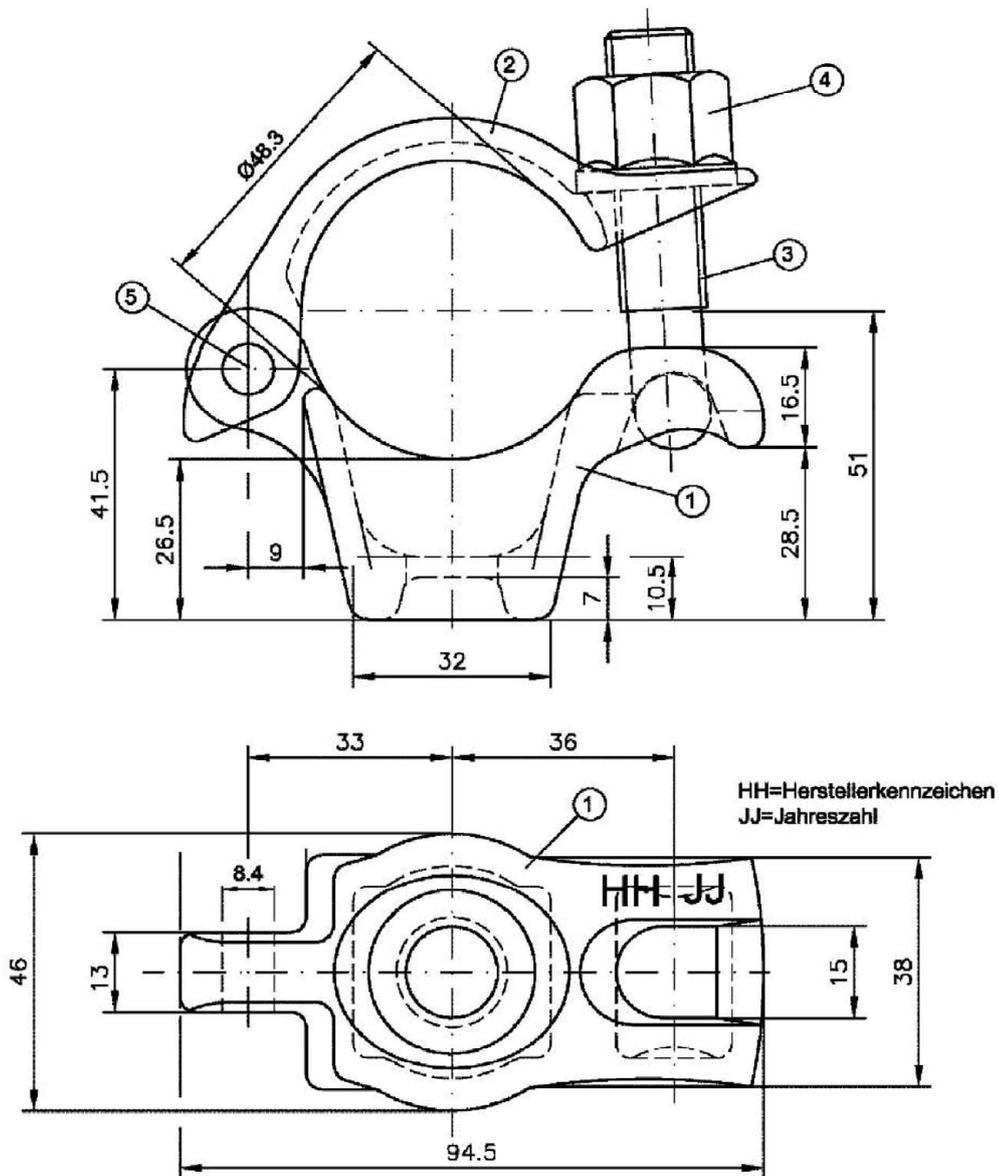
Überzug nach DIN EN ISO 1461-t Zn o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

SL - Sicherheitsgeländer

Anlage A,
Seite 137



- ① Mittelstück, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Schelle (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 2)
- ③ Hammerkopfschraube (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ④ Bundmutter (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ⑤ Flachrundniet (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ① ② Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

alternativ: gesamtes Bauteil, Klasse B nach DIN EN 74-2

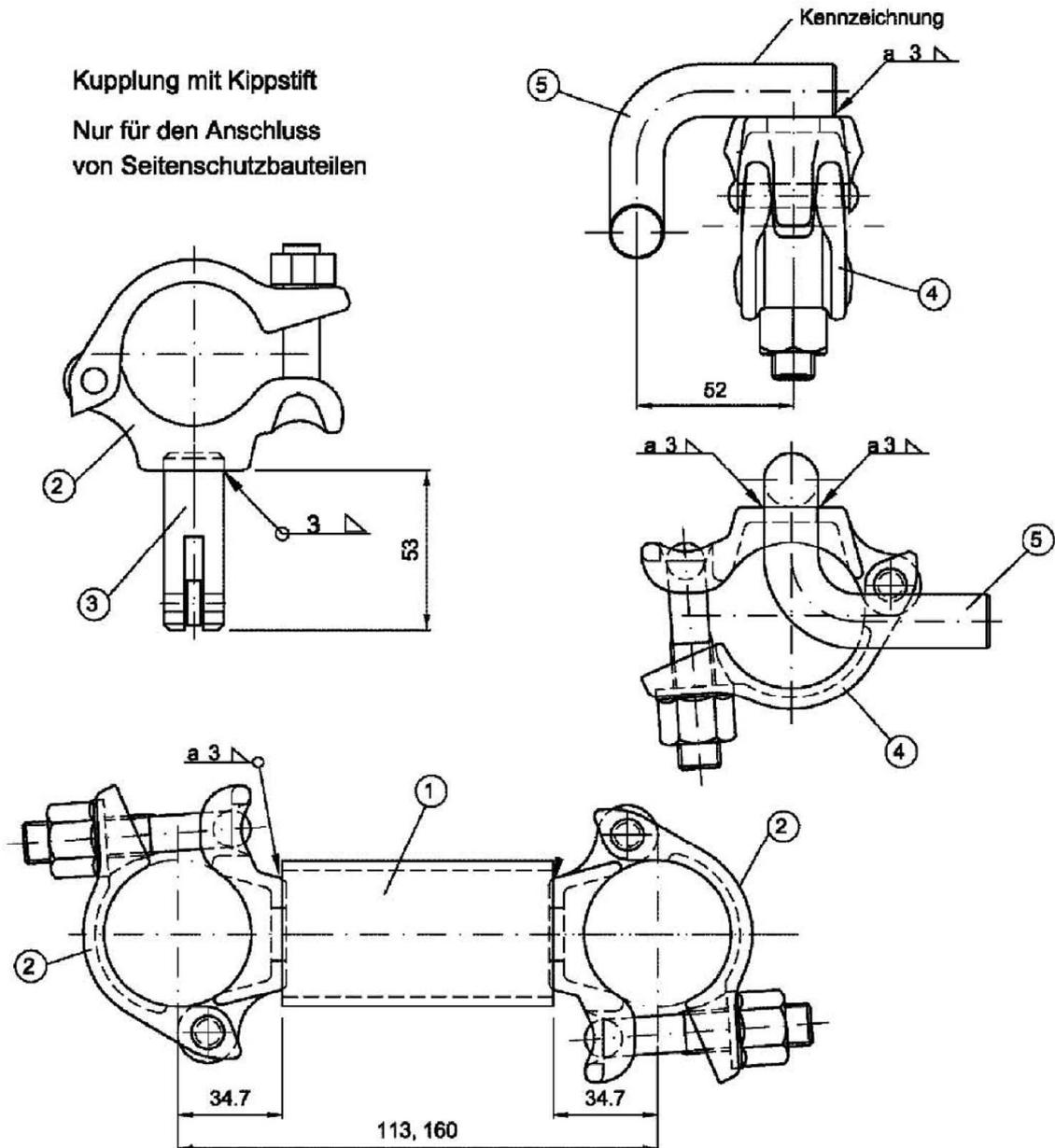
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück

Anlage A,
Seite 138

Kupplung mit Kippstift
Nur für den Anschluss
von Seitenschutzbauteilen



- ① Rundrohr $\text{Ø}48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
 - ③ Kippstift nach Anlage A, Seite 2, ①-②
- Verankerungskupplung nach Zulassung Z-8.331-818,
alternativ:
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
 - ⑤ Haken Rd. $\text{Ø}18$, S355J2, DIN EN 10025-2

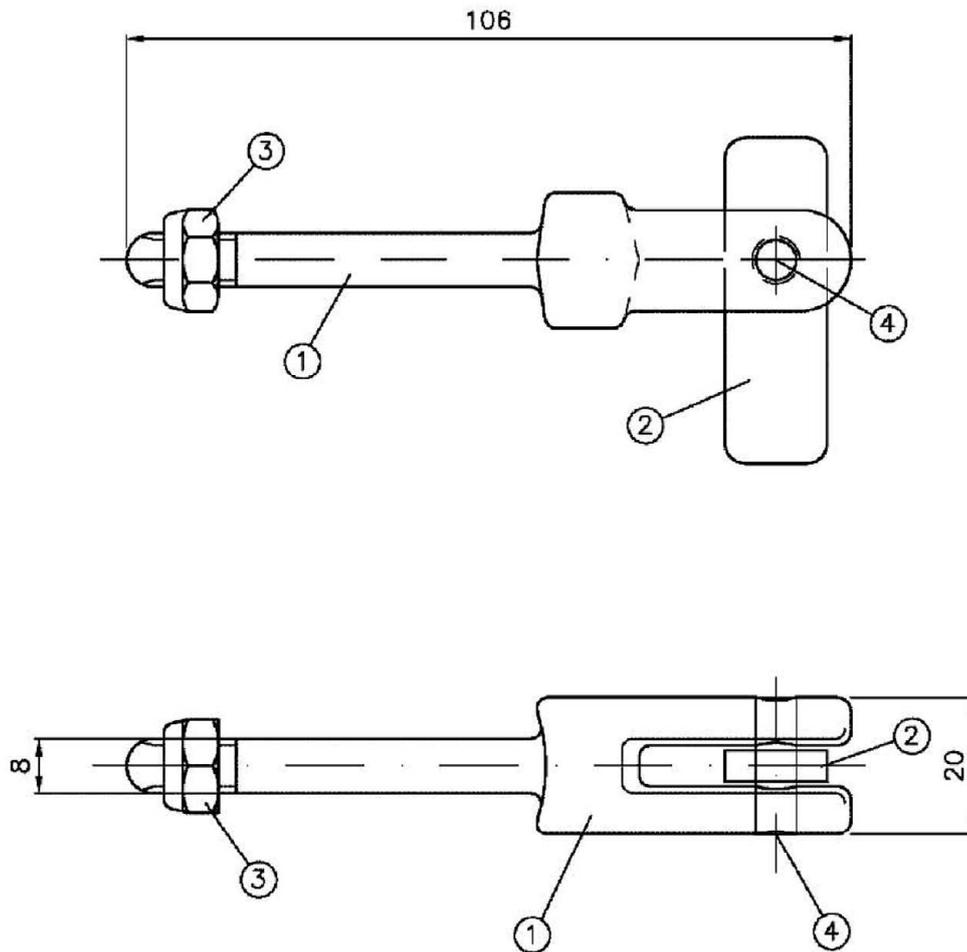
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Kupplung m. Kippstift, Distanzkuppl. 11 und 16, Verankerungskuppl.

Anlage A,
Seite 139



Gew. = 0.1 kg

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| ① geschmiedeter Bolzen, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ② Plättchen Bl. 4.5x15, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ Sechskantmutter, M8 | ISO 10511 |
| ④ Spannstift, | ISO 8750-6*20-St |

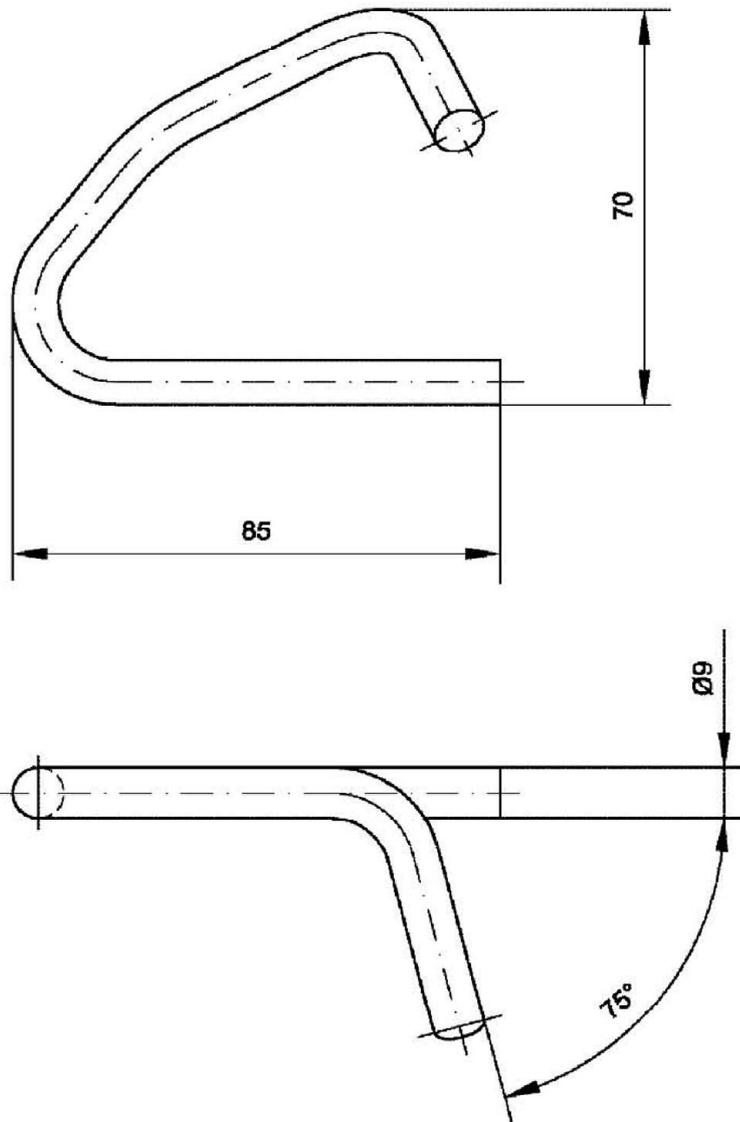
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Anschraubbarer Kippstift

Anlage A,
Seite 140



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galv. verzinkt

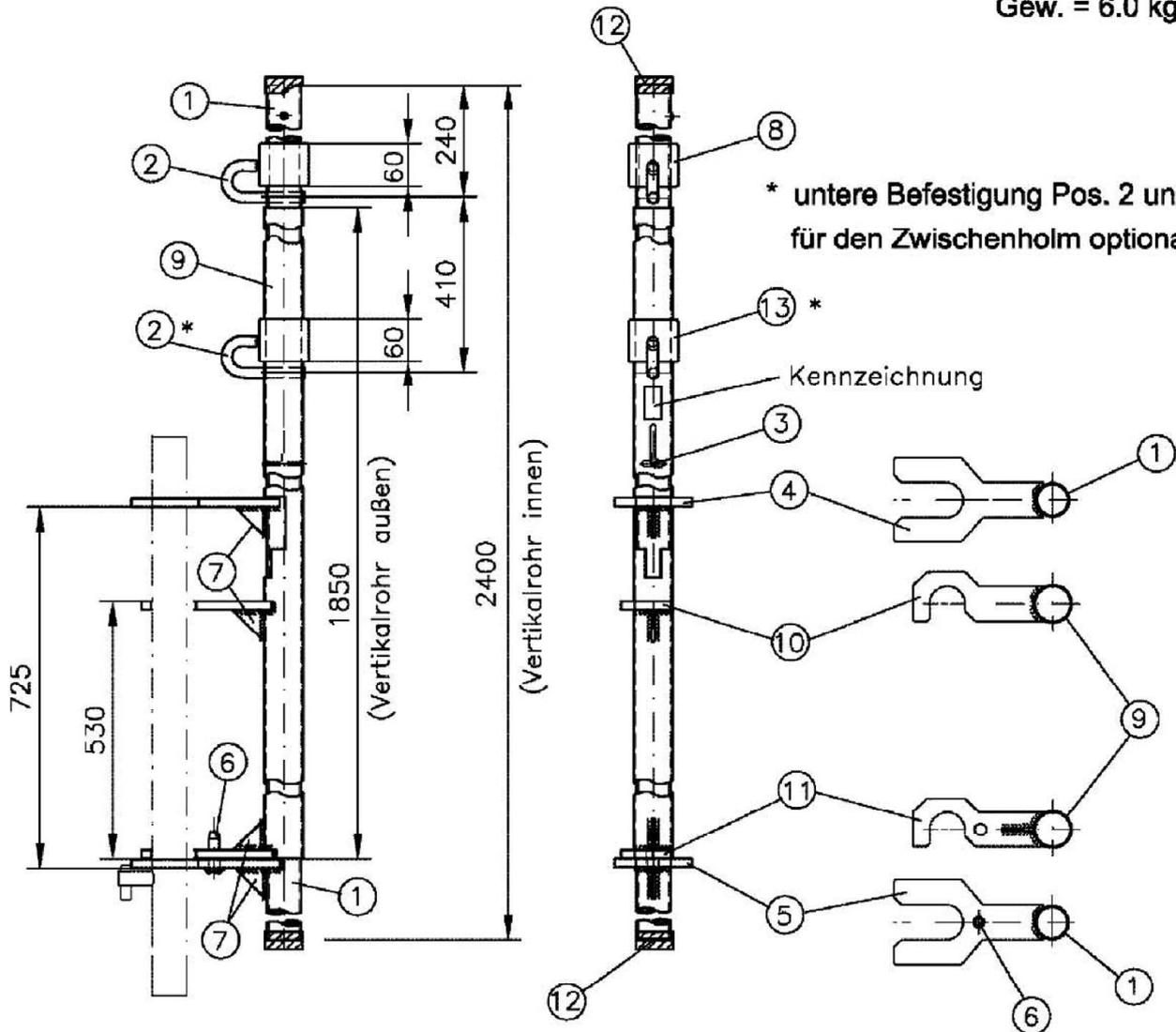
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Fallstecker

Anlage A,
Seite 141

Gew. = 6.0 kg



* untere Befestigung Pos. 2 und 13
für den Zwischenholm optional !

Kennzeichnung

- 1 Vertikalrohr innen \varnothing 48x3
- 2 Geländerhaken Rd. \varnothing 15
- 3 Spannstift \varnothing 5x55
- 4 Zange t=12
- 5 Zange t=12 mit Bolzen
- 6 Bolzen Rd. \varnothing 15
- 7 Knotenblech t=4
- 8 Sicherungshülse \varnothing 70x10
- 9 Vertikalrohr außen \varnothing 55x2.5
- 10 Haken t=12
- 11 Haken t=12 mit Bohrung \varnothing 17
- 12 Kunststoffkappe \varnothing 52x2
- 13 Sicherungshülse \varnothing 70x6

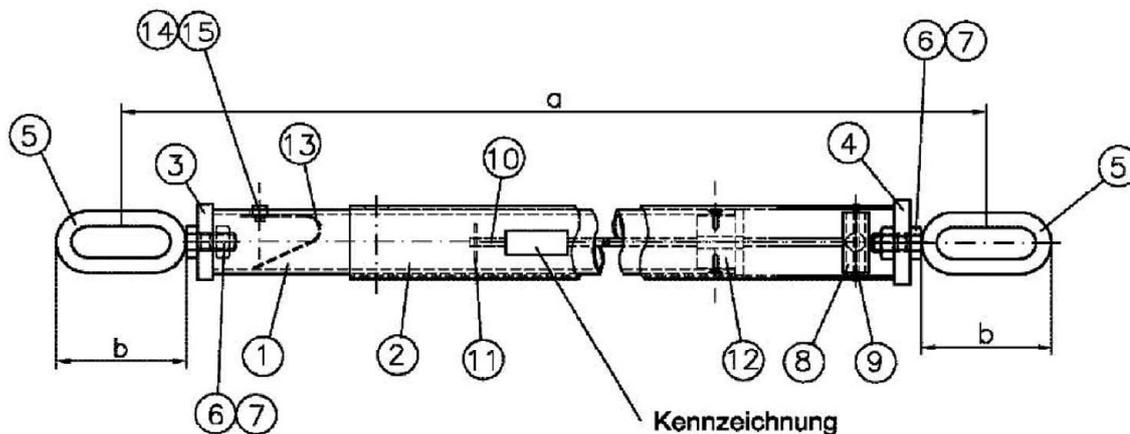
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T5
- Federstahl DIN 1481
- EN AW-6082-T6
- PVC
- EN AW-6082-T6

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Montage-Sicherheits-Geländer, verriegelbarer Pfosten

Anlage A,
Seite 142



Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b	Gew.
1	1.50m bis 2.07m		2750mm	200mm	2.5kg
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm	3.0kg

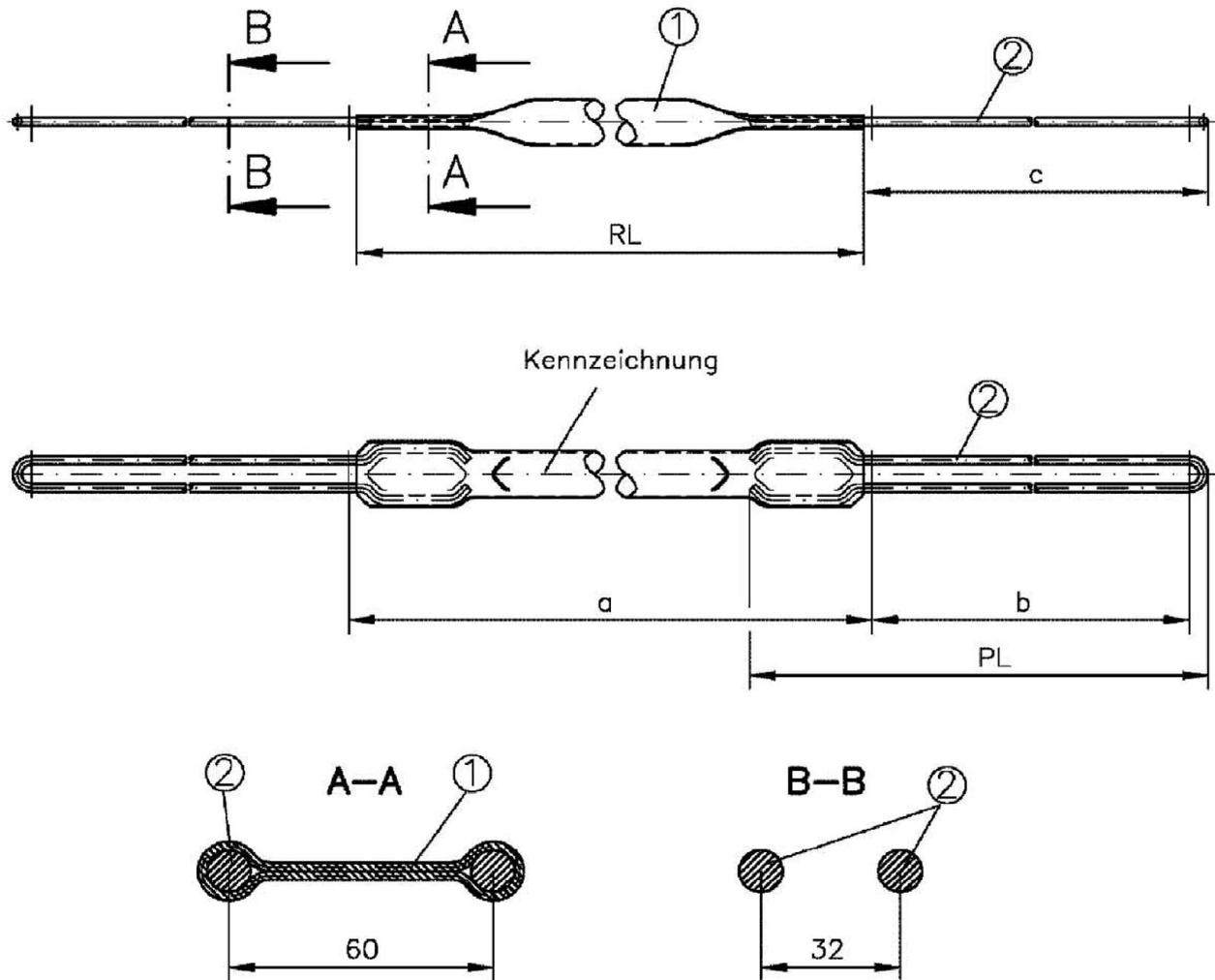
1	Rohr innen Ø 42x3	EN AW-6082-T6	
2	Rohr außen Ø 48x2	EN AW-6082-T6	
3	Platte Ø 50x10	EN AW-6082-T6	
4	Platte Ø 56x10	EN AW-6082-T6	
5	Bügel Ø 10	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Schraube M12x25	8.8	ISO 4017
7	Mutter mit Klemmteil M12	8	ISO 7719
8	Distanzhülse Ø17x2.35	S235JRH	DIN EN 10219-1
9	Spannstift Ø 5x50	Federstahl	ISO 8752
10	Stabstahl Ø5	S235JR	DIN EN 10025-2
11	Scheibe Ø 25	S235JR	DIN EN 10025-2
12	Kunststoffstopfen Ø 43.5	POM	DIN 16781-2
13	Feder Bl. 15x0.5	Federstahl	DIN EN 10132-4
14	Bolzen Ø 5/10	S235JR	DIN EN 10025-2
15	U-Scheibe M5		ISO 7089

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar

Anlage A,
Seite 143



System	a	b	c	PL	RL	Gew.
150	1300	720	754	880	1274	3.5kg
200	1800	640	674	800	1774	3.7kg
250	2300	580	614	740	2274	4.0kg
300	2800	530	564	690	2774	4.3kg

- ① Holm Rohr \varnothing 55x2
② Haarnadel, Federdraht \varnothing 10

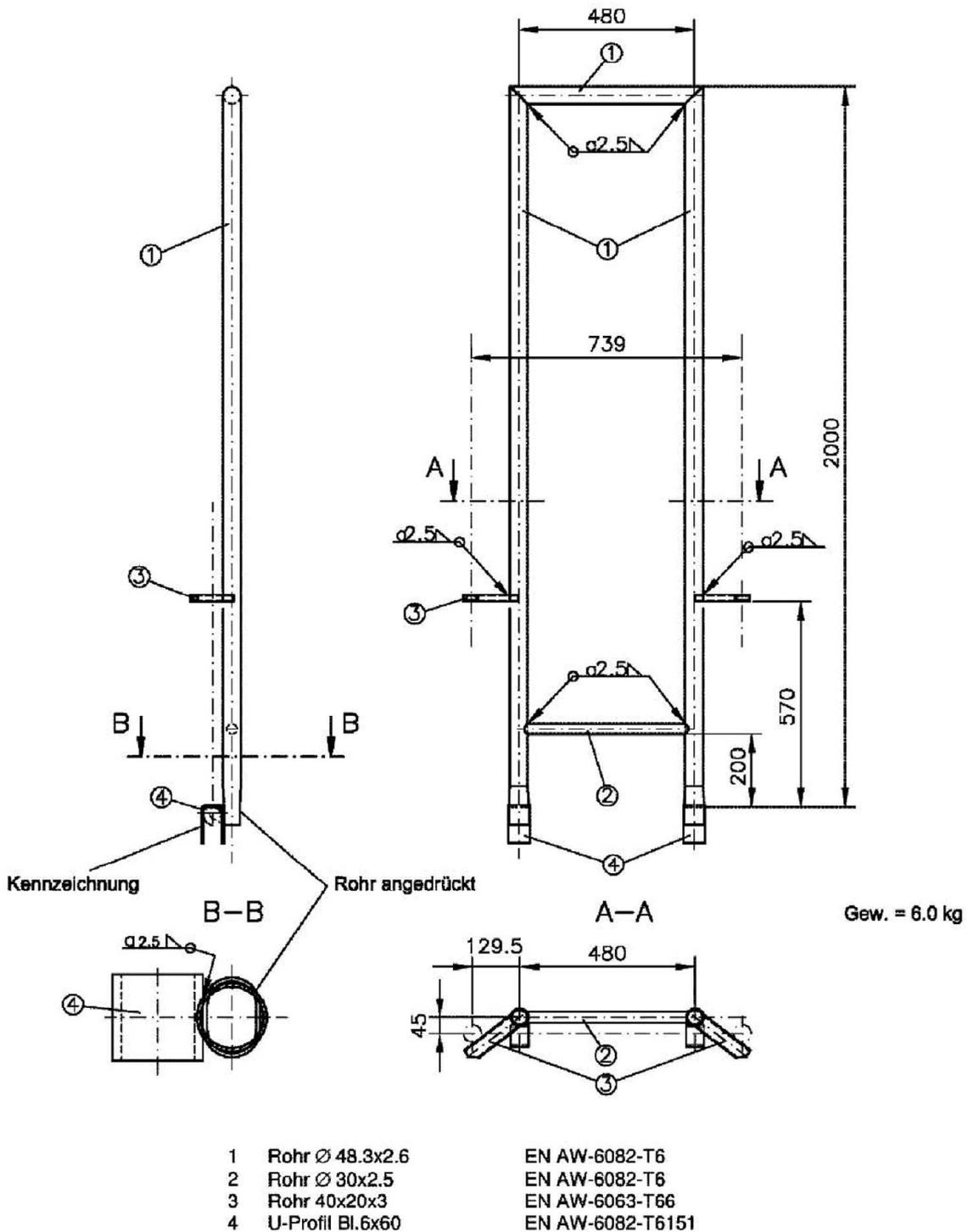
EN AW-6082-T6
DIN EN 10270-1

Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln

Anlage A,
Seite 144

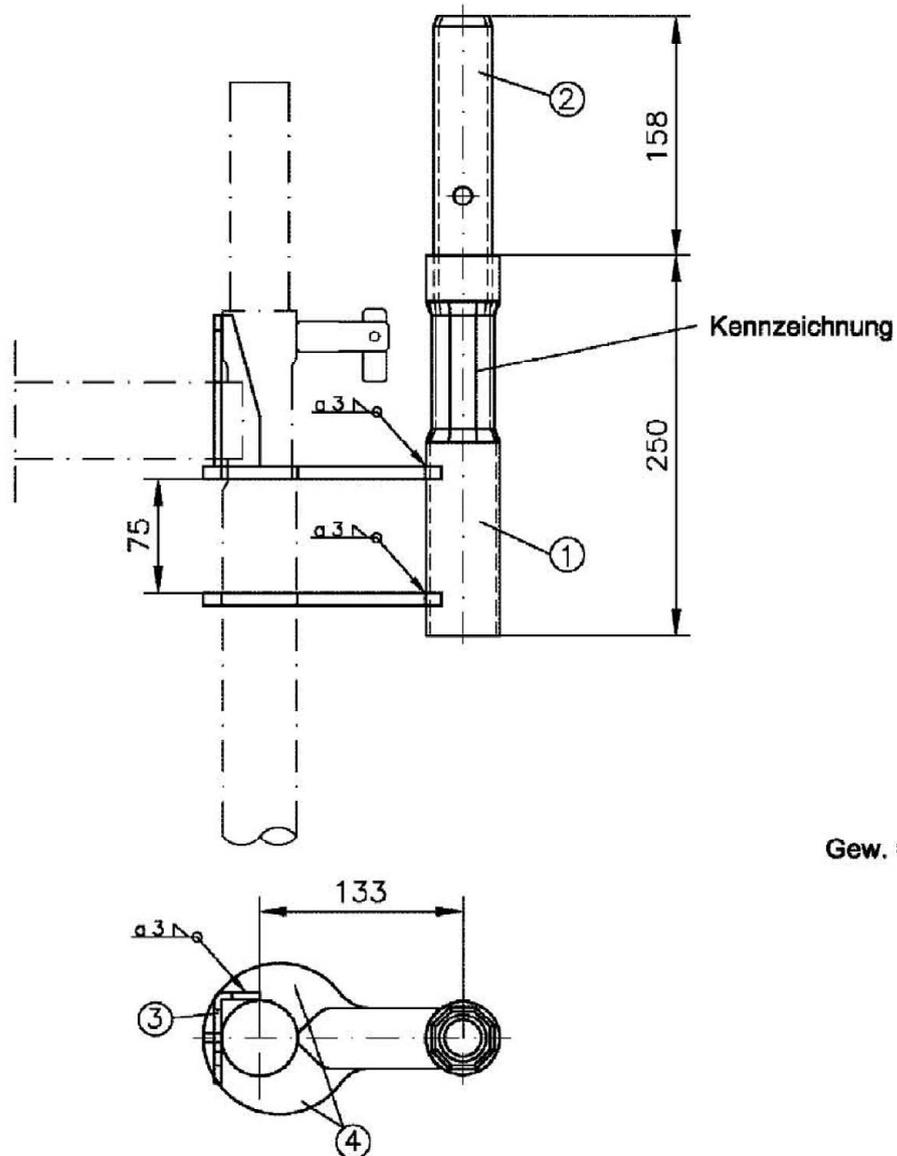


Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen

Anlage A,
Seite 145



- | | | |
|------------------------|--|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x2.7 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Einhängewinkel Bl. 5 | S235JR | DIN EN 10219-1 |
| ④ Kulissenblech Bl. 8 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

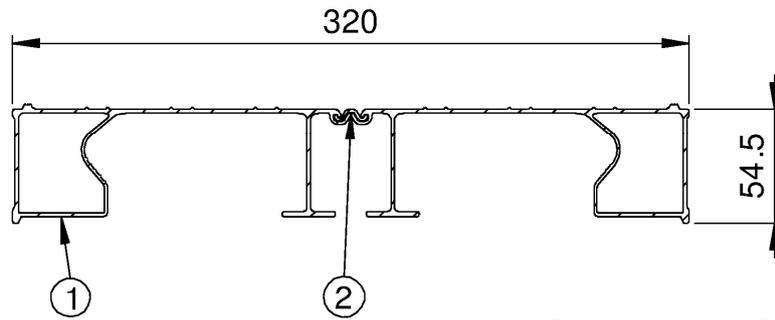
Gerüstsystem MATO 62

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Montage-Sicherheits-Geländer, Konsole SL

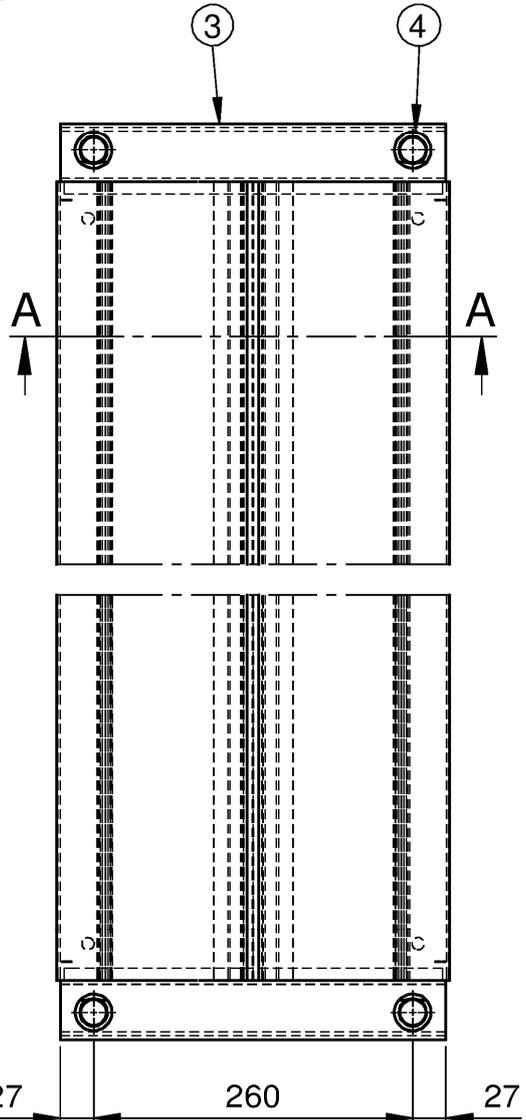
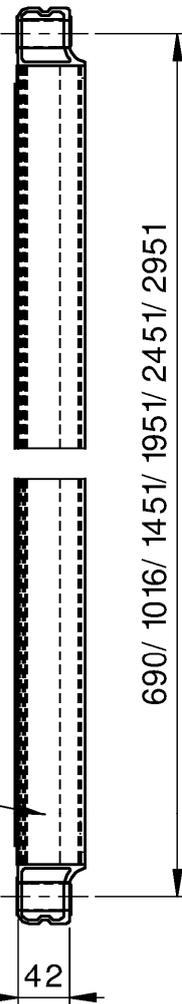
Anlage A,
Seite 146

Schnitt A-A



	Gewicht
700	3.7
1000	5.0
1500	6.8
2000	8.8
2500	10.8
3000	12.8

Kennzeichnung



- ① Randprofil
- ② Einschubprofil
- ③ Stirnprofil
- ④ Rohrniete

Hint erlegt beim DIBt

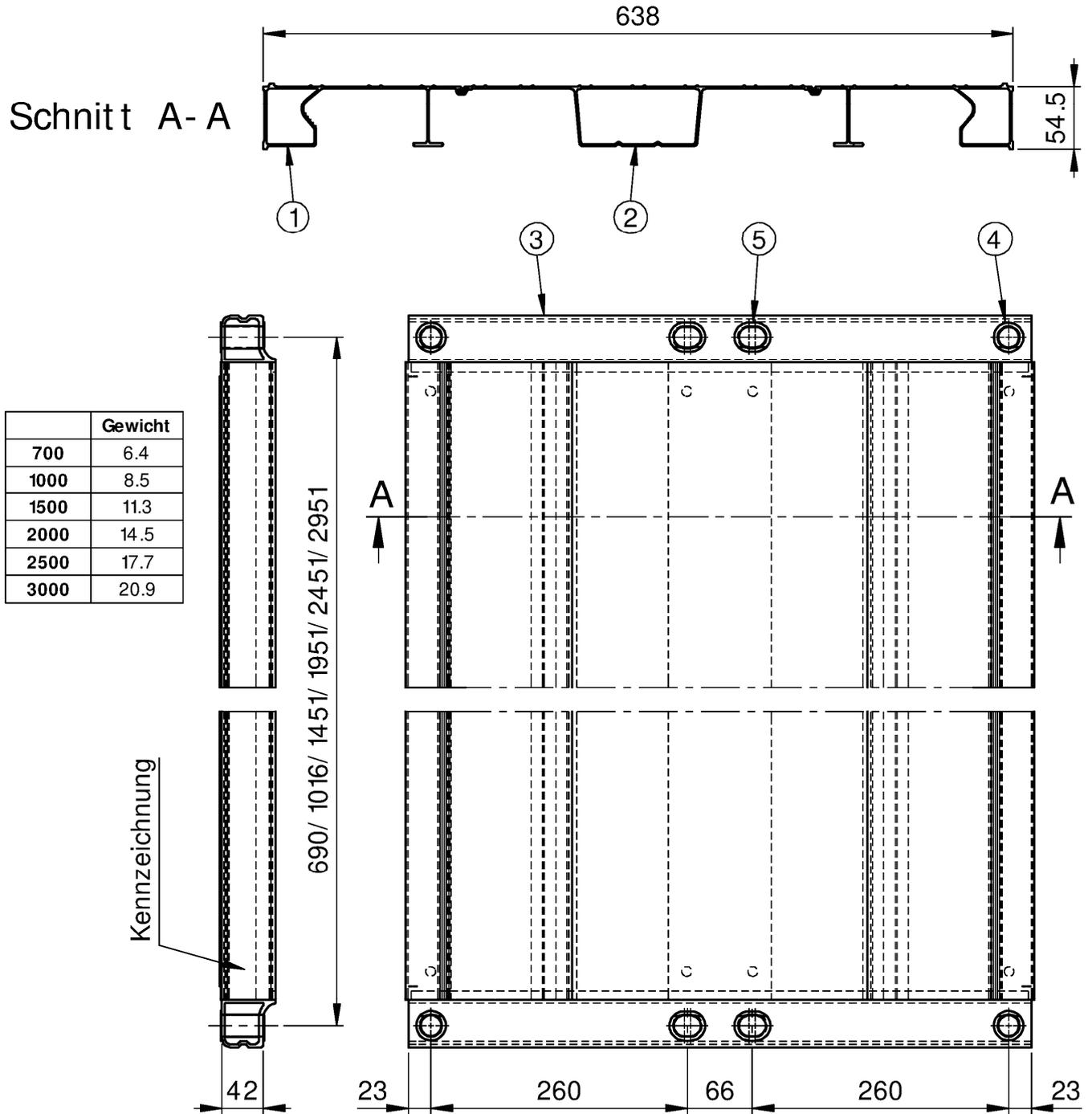
Gerüstsystem MATO 62

Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.32m

Anlage A

Seite 147

Schnitt A-A



- ① Randprofil
- ② Mittelprofil
- ③ Stirnprofil
- ④ Rohrniete
- ⑤ Rohrniete (gepresst)

Hint erlegt beim DIBt

Gerüstsystem MATO 62

Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.64m

Anlage A

Seite 148

B.1 Arbeitsgerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszuglänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $C_{f,\perp,gesamt} = 0,6$ und $C_{f,\parallel,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "MATO 62" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- o Kurze Gerüsthalter und V-Anker

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

- o Gerüsthalter mit Gabel:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.3 und B.4) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild

1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfangerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 5 der Besonderen Bestimmungen mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C, Seiten 37 und 38 dargestellt.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Gerüstsystem "MATO 62"	Anlage B, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Zur Füllung der Schutzwand darf ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen. Außer bei der Konfiguration nach Anlage C, Seite 12 dürfen alternativ auch Schutzgitter zur Füllung der Schutzwand verwendet werden.

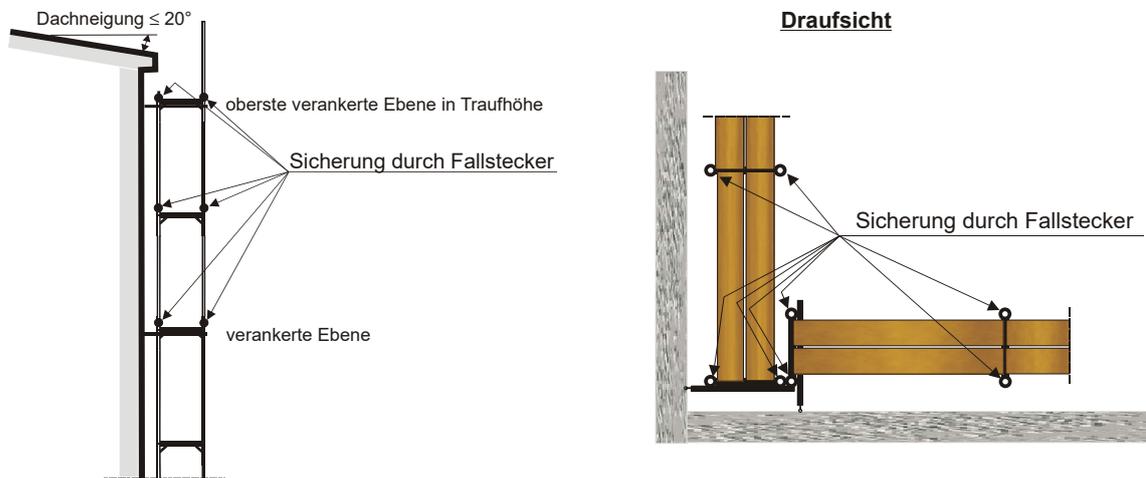


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.2 zu entnehmen. Außerdem dürfen Rohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03

- für die horizontale Aussteifung und zum Anschluss der Überbrückungsträger (Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2 \text{ mm}$ und Kupplungen) sowie
- für den Anschluss vorgestellter Aufstiegsfelder (Kupplungen),
- für Eckausbildungen (Rohre und Kupplungen),
- zur Sicherung der Konsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 46 gemäß Anlage C, Seite 39 (Kupplungen) und
- den Anschluss der Gerüsthalter und Gerüsthalter mit Gabel an die Ständer (Normalkupplungen) verwendet werden.

Außer den in den Anlagen angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 – entweder für Regelfälle der Spindelgruppen A und B oder freie Gerüstspindeln – oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 mit mindestens folgenden charakteristischen Werten für Biegemoment und Normalkraft verwendet werden:

$$M_{pl,k} \geq 120 \text{ kNcm}$$

$$N_{pl,k} \geq 120 \text{ kN}$$

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstböden nach Tabelle B.1 einzubauen. Dabei dürfen die 32 cm breiten Beläge auch vermischt in einem Gerüstfeld eingebaut werden. Alle übrigen Beläge dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge, Böden und Tafeln Stahl-Leitergangrahmen oder eine Alu-Durchstiegstafeln einzusetzen.

Gerüstsystem "MATO 62"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 2

Die Beläge, Böden und Tafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Geländerpfosten mit Querriegel (Geländerpfostenstütze) oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Tabelle B.1: Gerüstböden als Belag des Hauptfeldes

Gerüstboden	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Vollholzbelag 32	2	11 bis 15
Stahlbelag 32 bis $l \leq 3,0$ m	2	16, 17
Alu-Belag 32	2	19, 20
Alu-Boden plus	1	21
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.32m	2	147
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.64m	1	148
Bei Verwendung eines durchgehenden 4 m-Ankerraster und beim 2 m-Ankerraster darf zusätzlich die Alu-Tafel mit Alu-Belag nach Anlage A, Seite 77 im Hauptfeld verwendet werden.		

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind bei Gerüsten mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade in Abhängigkeit von der Aufbauvariante und den verwendeten Belägen unterhalb der ersten Gerüstlage in zwei von fünf Gerüstfeldern Vertikaldiagonalen einzubauen (Anlage C, Seite 17).

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, sind Längsriegel (Geländerholm oder Fußriegel) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern entsprechend Anlage C, Seite 1 und mit Dreieckhaltern entsprechend Anlage C, Seite 2 auszuführen. Alternativ dürfen bei der Grundkonfiguration in Abhängigkeit der jeweiligen Ankerlasten die Dreieckhalter durch entsprechend viele Gerüsthalter mit Gabel nach Anlage C, Seite 2 ersetzt werden, wobei jedem Gerüsthalter mit Gabel parallel zur Fassade eine maximale Beanspruchbarkeit von $F_{II,d} = 2,7$ kN zugeordnet werden darf.

Kurze Gerüsthalter, Dreieckhalter sowie Gerüsthalter mit Gabel werden nur am inneren Ständer befestigt, wobei die Gerüsthalter mit Gabel zusätzlich am Querriegel des Vertikalrahmens arretiert werden.

Die Gerüsthalter sind an den Knotenpunkten anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden, sofern das Gerüst nicht planenbekleidet ist. In diesem Fall sind die zusätzlichen Verstärkungsmaßnahmen nach Anlage C, Seite 19 erforderlich.

Der Nachweis mit 30 cm versetzter Ankerlage in der obersten Verankerungsebene für die Systemkonfigurationen "oberste Arbeitsebene unverankert" und "Fang- und Dachfangerüst" (Schutzwand) ist nicht Gegenstand dieser Regelausführung und muss ggf. im Einzelfall erbracht werden.

Wenn Dreieckhalter an den Vertikalrahmen an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden müssen, ist unmittelbar unter dem Dreieckhalter parallel zur Fassade an den Innenstielen eine Horizontalstrebe oder ein Gerüstrohr mit Normalkupplungen einzubauen.

Sofern ein Dreieckhalter angrenzend an einen innenliegenden Leitergang angeordnet werden muss, ist in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) oder eine Horizontalstrebe mit zwei Normalkupplungen einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen C.1 und C.2 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Weitere Ankerkräfte für freistehende Gerüstlagen, vorgestellte Leitergänge und vorgestellte Treppentürme sind Anlage C, Seiten 31, 32, 33 bzw. 34 zu entnehmen.

Gerüstsystem "MATO 62"	Anlage B, Seite 3
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und den beiden Ständerzügen bei einem innenliegenden Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-durchgehendes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage C, Seite 31 und Abschnitt B.13).

B.6 Fundamentlasten

Die in der Tabelle C.3 und C.5 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Als Durchgangsrahmen können Durchgangsrahmen (einteilig) nach Anlage A, Seiten 97 und 98 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 20 und 21 oder Durchgangsrahmen aus Bauteilen des Modulsystems "plettac contour" nach Anlage A, Seiten 99 bis 103 gemäß den Angaben nach Anlage C, Seiten 22 bis 25 verwendet werden.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlage in 2 Gerüstfeldern verwendet werden.

Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und je nach Aufbauvariante in Feldmitte oder in den Viertelpunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern oder alternativ mit einem Horizontalverband auszusteifen. Zusätzlich sind bei einigen Aufbauvarianten in den untersten Vertikalrahmen zu beiden Seiten der Überbrückung Querdiagonalen einzubauen (vgl. Anlage C, Seiten 26 bis 30).

B.9 Vorgestellter Treppenaufstieg und Leitergang

Als Aufstieg sollte vorrangig ein Treppenaufstieg nach Anlage C, Seiten 33 (einläufig) oder 34 (gegenläufig) verwendet werden.

Alternativ dürfen ein innerer Leiteraufstieg oder ein vorgestellter Leitergang nach Anlage C, Seiten 32 verwendet werden.

Für einen inneren Leitergang sind Alu-Durchstiegstafeln oder Stahl-Leitergangsrahmen und Holzbelag mit Klappe zu verwenden.

Die Stahl-Leitergangsrahmen mit Holzbelag dürfen in den Längen 2,00 m und 1,50 m nicht übereinander in demselben Gerüstfeld eingesetzt werden.

Bei den Varianten mit vorgestelltem Aufstiegsfeld sind Alu-Spaltabdeckungen nach Anlage A, Seite 124 einzubauen.

Gerüstsystem "MATO 62"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 4

B.10 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage C, Seite 35 auszuführen. Bei der Ausführung A sind zusätzlich Spaltabdeckungen einzubauen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Anlage C, Seite 36). Das Schutzdach kann gemäß Anlage C entweder in 4 m Höhe oder in 8 m Höhe angebracht werden.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Die Verbreiterungskonsolen 32 dürfen auf der Innenseite des Gerüsts in allen Gerüstlagen, die Verbreiterungskonsolen 64 auf der Innenseite des Gerüsts in nur einer Gerüstlage und die Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts ebenfalls in nur einer Gerüstlage eingesetzt werden. Die Verbreiterungskonsolen 74 sind entsprechend den Vorgaben nach Anlage C mit zusätzlichen Streben abzustützen.

Zusätzliche Verankerungsmaßnahmen bei Verwendung von breiten Konsolen sind Anlage C, Seite 36 zu entnehmen.

Bei den Außenkonsolen sind zwischen Haupt- und Konsolboden Übergangsböden gemäß Anlage C, Seite 36 einzubauen.

Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 46 sind beim Anschluss an Vertikalrahmen mit vierseitiger Einpressung des Stoßbolzens (Rohrverbinders) nach Anlage A, Seite 2, Schnitt C-C durch untergesetzte Kupplungen gegen Abrutschen zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 39).

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 31).

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m (zzgl. Spindelauszug) befinden.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Gerüstsystem "MATO 62"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 5

Tabelle B.2: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen, t = 3,2 mm	1
Vertikalrahmen, t = 2,7 mm	3
Vertikalrahmen (alte Ausführung)	4
Gerüstspindel starr	5
Fußplatte	7
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführungen)	8
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung Ausführung B	9
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	10
Vollholzbelag 32	11 bis 15
Stahlbelag 32 bis $\ell \leq 3,0$ m	16, 17
Alu-Belag 32	19, 20
Alu-Boden plus	21
Alu-Belag 64 (alte Ausführung)	23
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	24
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	25
Geländerholm (Rückengeländer) bis $\ell \leq 3,0$ m	26
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	27
Geländerholm, Doppelgeländer (alte Ausführungen)	28
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	29
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	30
Geländerpfosten einfach, Geländerstütze (alte Ausführungen)	31
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	32
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	33
Stirnseiten-Geländer, -Geländerrahmen (alte Ausführungen)	34
obere Belagsicherung	35
Holz-Bordbrett bis $\ell \leq 3,0$ m	36
Stirnseiten-Bordbrett	37
Holz-Bordbrett, Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführungen)	38
Bordbretter (alte Ausführungen)	39
Stahl-Bordbrett	40
Schutzwand (Schutzgitter)	41
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	42, 43
Verbreiterungskonsole 32	45, 46
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	49
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74*50)	51
Strebe für Konsole 74	53
Übergangsboden für Konsole 74	56
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	67
Dachfangrahmen	69

Gerüstsystem "MATO 62"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 6

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Querdiagonale für Vertikalrahmen	76
Alu-Tafel mit Alu-Belag	77
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	79, 80
Alu-Tafel mit Sperrholz-Belag	85, 86
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag	87, 92
Stahl-Leitgangsrahmen (Stahlmatte)	93
Holzbelag mit Klappe	94
Innenleiter aus Stahl	95, 96
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	97
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	98
Gitterträger für Durchgang 70/110	99
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	100
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	101
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	102
Konsole 40 für Durchgang 70/110	103
Überbrückungsträger 400, 500, 600	104
Stahlgitterträger 420, 520, 620	106
Traversen mit Belagsicherung	110
Traversen (alte Ausführungen)	111
Fußtraverse SL 70	120
Alu-Treppe 250, 300	121
Alu-Treppe 250, Ausführung B	123
Alu-Spaltabdeckung	124
Alu-Treppe Außengeländer	125
Alu-Treppe Innengeländer	126
Alu-Treppe Austrittsgeländer	127
Alu-Treppe Untergeländer	128
SL-Sicherheitsgeländer	137
Kupplung mit Kippstift ^{*)} , Distanzkupplungen 11 und 16, Verankerungskupplung	139
Fallstecker	141
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.32m	147
Belag Alu 0.70m - 3.00m x 0.64m	148
*) Nur für den Anschluss von Seitenschutzbauteilen	

Gerüstsystem "MATO 62"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 7

Tabelle B.3: Konfigurationen der Regelausführung nach Anlage C, Seite...

			Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)		
			$l \leq 2,5 \text{ m}$	$l = 3,0$	$l \leq 2,5 \text{ m}$	$l = 3,0 \text{ m}$	$l \leq 2,5 \text{ m}$	$l = 3,0 \text{ m}$	
teilweise offene Fassade	unbe- kleidet ***)	Alu-Belag 32	6 *) **)	7 **)	6 *) **)	7 **)	15 **)	13 *) **)	
		Vollholzbelag 32		8 *) **)		8 *) **)	9 *)		14 **)
		Stahlbelag 32		12 *) **)		15 **)	16 **)		
Alu-Boden plus									
mit Netz	alle Beläge	17 **)							
mit Plane	alle Beläge	Verankerung im Knoten: 18 *) **)							
		Zusatzmaßnahmen bei versetzten Ankern: 19							
geschlossene Fassade	unbe- kleidet ***)	Alu-Belag 32	6 *) **)	7 **)	6 *) **)	7 **)	15 **)	13 *) **)	
		Vollholzbelag 32		8 *) **)		8 *) **)	9 *)	14 **)	
		Stahlbelag 32		12 *) **)		15 **)	16 **)		
	Alu-Boden plus								
mit Netz	alle Beläge	11 *)							
mit Plane	alle Beläge	13 *) **)							
		14 **)							
		16 **)							
		Verankerung im Knoten: 18 *) **)							
		Zusatzmaßnahmen bei versetzten Ankern: 19							

*) vergrößerter Spindelauszug $w \leq 50 \text{ cm}$ (anstatt $w \leq 20 \text{ cm}$)
 **) Schutzwand möglich
 ***) Schutzdach möglich

Tabelle B.4: Konfigurationen der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

		Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)	
		$l \leq 2,5 \text{ m}$	$l = 3,0$	$l \leq 2,5 \text{ m}$	$l = 3,0 \text{ m}$	$l \leq 2,5 \text{ m}$	$l = 3,0 \text{ m}$
unbe- kleidetes Gerüst vor teilweise offener oder geschlossener Fassade	Durchgangs- rahmen *)	Anlage C, Seite 20 Anlage C, Seite 23 ***)				Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 24
	Überbrückung 4,00 m *) **)	Anlage C, Seite 26	nicht möglich	Anlage C, Seite 26	nicht möglich	Anlage C, Seite 27	nicht möglich
	Überbrückung 5,00 m *) **)	nicht möglich	Anlage C, Seite 28	nicht möglich	Anlage C, Seite 28	nicht möglich	Anlage C, Seite 28
	Überbrückung 6,00 m *) **)	Anlage C, Seite 31				nicht möglich	
freistehende Gerüstlage							

*) Schutzwand möglich
 **) Schutzdach möglich
 ***) contur-Ausführung

Gerüstsystem "MATO 62"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 8

Ausführungsdetails, kurze Gerüsthalter

Bild C.1: Kurze Gerüsthalter

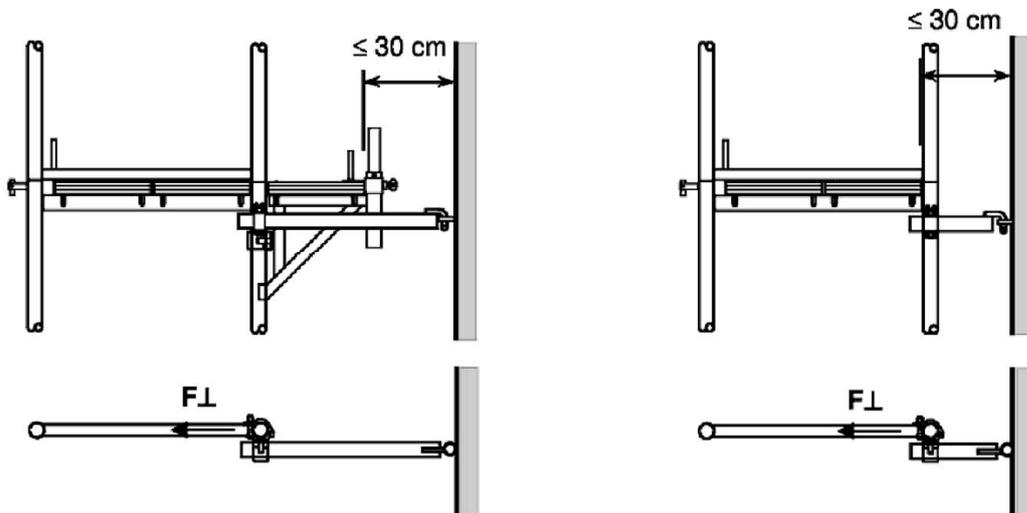


Bild C.1a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“.

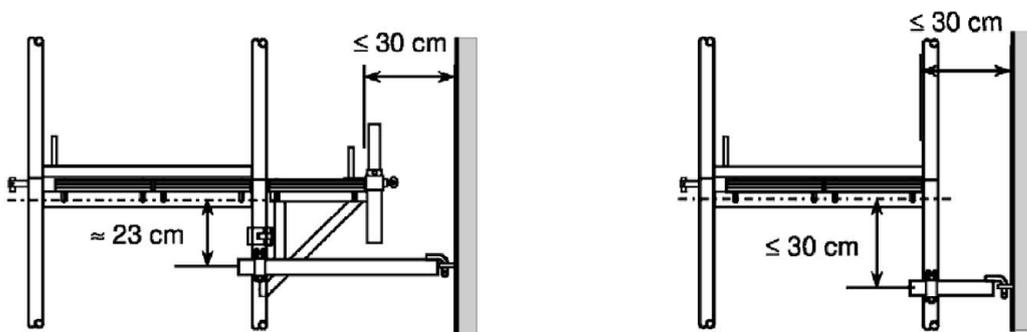


Bild C.1b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss.

Kurze Gerüsthalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL70-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten um bis zu 30 cm vom theoretischen Knotenpunkt nach unten versetzt werden (Bild C.1b). Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung (siehe Anlage C, Seite 19).

Gerüstsystem MATO 62

Regelausführung, Ausführungsdetails, kurze Gerüsthalter

Anlage C,
Seite 1

Bild C.2a: Dreieckshalter

Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“

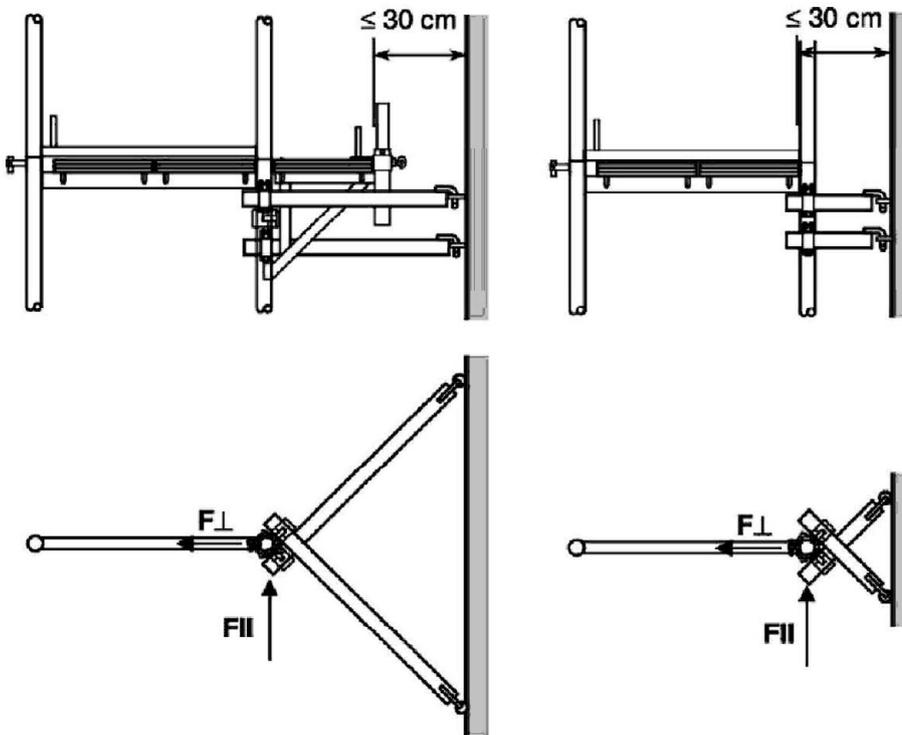
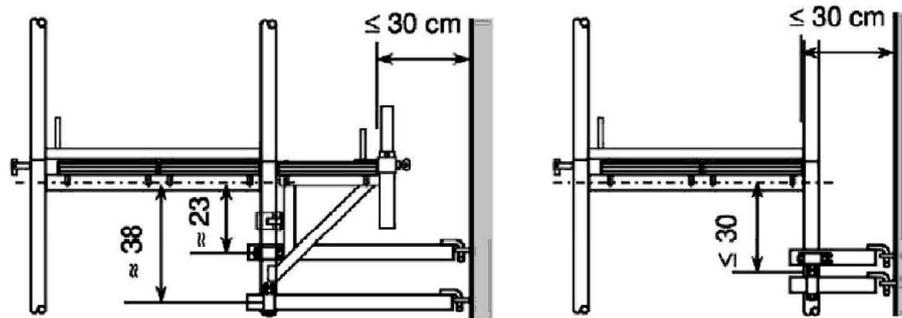


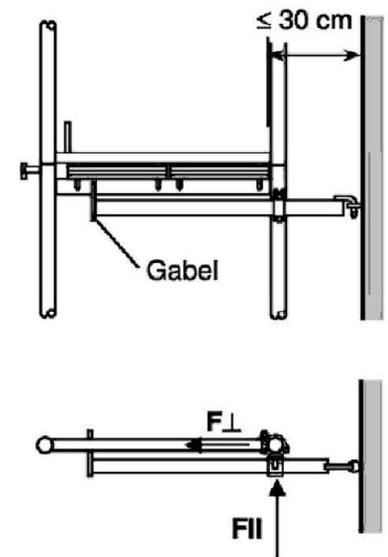
Bild C.2b: Dreieckshalter

Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss



Dreieckshalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen die Dreieckshalter bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten gemäß der Darstellung in Bild C.2b nach unten versetzt werden. Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung (siehe Anlage C, Seite 19).

**Bild C.2c:
Gerüsthalter mit Gabel**



Gerüsthalter mit Gabel werden ebenfalls nur am Innenstiel befestigt. Die Gabel umfasst den Auflagerriegel des Vertikalrahmens von unten. Der Einsatz ist nur bei der Grundvariante vorgesehen. Dabei ist jeder Anker als Gerüsthalter mit Gabel auszuführen. (siehe Anlage B, Abschnitt B.5).

Gerüstsystem MATO 62

Regelausführung, Ausführungsdetails,
Dreieckshalter, Gerüsthalter mit Gabel

Anlage C,
Seite 2

Tabellen C.1: Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade
(Lasten je Anker, charakteristische Werte)

Normalbereich

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade		
			L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	
ohne	8 m versetzt	≤ + 20 m	1.2 kN	1.4 kN	3.6 kN	4.1 kN	
	4 m		0.6 kN	0.7 kN	1.8 kN	2.1 kN	
Netze	4 m	≤ + 20 m	1.2 kN	1.4 kN	3.4 kN	4.0 kN	
	8 m versetzt		2.3 kN	2.7 kN	/	/	
Planen	2 m	Zug	≤ + 10 m	1.1 kN	1.3 kN	4.0 kN	4.8 kN
			≤ + 22 m	1.3 kN	1.5 kN	4.5 kN	5.3 kN
		Druck	≤ + 10 m	4.4 kN	5.3 kN	4.4 kN	5.3 kN
			≤ + 22 m	4.9 kN	5.9 kN	4.9 kN	5.9 kN

Schutzdachebene

Ankerraster	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade	
		L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m
in 4 m alle	+ 4 m	1.0 kN	1.2 kN	3.0 kN	3.5 kN
8 m versetzt	+ 8 m	1.6 kN	1.8 kN	4.6 kN	5.4 kN

Schutzwandebene in + 24 m

Bekleidung	Ankerraster	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade		
		L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	
ohne	8 m versetzt	2.2 kN	2.5 kN	3.4 kN	3.9 kN	
	4 m	2.0 kN	2.4 kN	2.7 kN	3.1 kN	
Netze	8 m versetzt	2.7 kN	3.2 kN	/	/	
	4 m	2.3 kN	2.7 kN	3.5 kN	4.1 kN	
Planen	2 m	Zug	2.7 kN	3.1 kN	4.3 kN	5.1 kN
		Druck	4.5 kN	5.4 kN	4.5 kN	5.4 kN

Gerüstsystem MATO 62

Regelausführung, Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade

Anlage C,
Seite 3

Tabelle C.2: Verankerungskräfte parallel zur Fassade
Ankerkräfte je Dreieckhalter (Charakteristische Werte)
(Die Werte in + 24 m gelten für die Schutzwandebene)

Bekleidung	Abstand der Ankerebenen	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade	
			L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m
Grundvariante						
ohne	4 m	≤ + 20 m	4.0 kN	4.0 kN	4.0 kN	4.0 kN
		+ 24 m	3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m	3.3 kN	3.7 kN	3.5 kN	4.1 kN
		+ 24 m	3.8 kN	4.2 kN	2.9 kN	3.3 kN
Planen	2 m	≤ + 10 m	3.5 kN	3.9 kN	3.5 kN	3.9 kN
		≤ + 22 m	4.0 kN	4.4 kN	4.0 kN	4.4 kN
		+ 24 m	4.2 kN	4.5 kN	4.2 kN	4.5 kN
Konsolvariante 1						
ohne	4 m	≤ + 20 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
		+ 24 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m	4.0 kN	4.4 kN	3.9 kN	4.4 kN
		+ 24 m	4.2 kN	4.6 kN	3.1 kN	3.5 kN
Planen	2 m	≤ + 10 m	4.2 kN	4.6 kN	4.2 kN	4.6 kN
		≤ + 22 m	4.8 kN	5.1 kN	4.8 kN	5.1 kN
		+ 24 m	4.6 kN	5.0 kN	4.6 kN	5.0 kN
Konsolvariante 2						
ohne	4 m	≤ + 20 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
		+ 24 m	3.3 kN	3.3 kN	3.3 kN	3.3 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m	4.0 kN	4.4 kN	3.9 kN	4.4 kN
		+ 24 m	3.0 kN	3.2 kN	4.0 kN	4.3 kN
Planen	2 m	≤ + 10 m	4.2 kN	4.6 kN	4.2 kN	4.6 kN
		≤ + 22 m	4.8 kN	5.1 kN	4.8 kN	5.1 kN
		+ 24 m	3.2 kN	3.4 kN	3.2 kN	3.4 kN
Schutzdachebene			5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN

Gerüstsystem MATO 62

Regelausführung, Verankerungskräfte parallel zur Fassade

Anlage C,
Seite 4

Tabelle C.3: Ständerlasten (Charakteristische Werte)

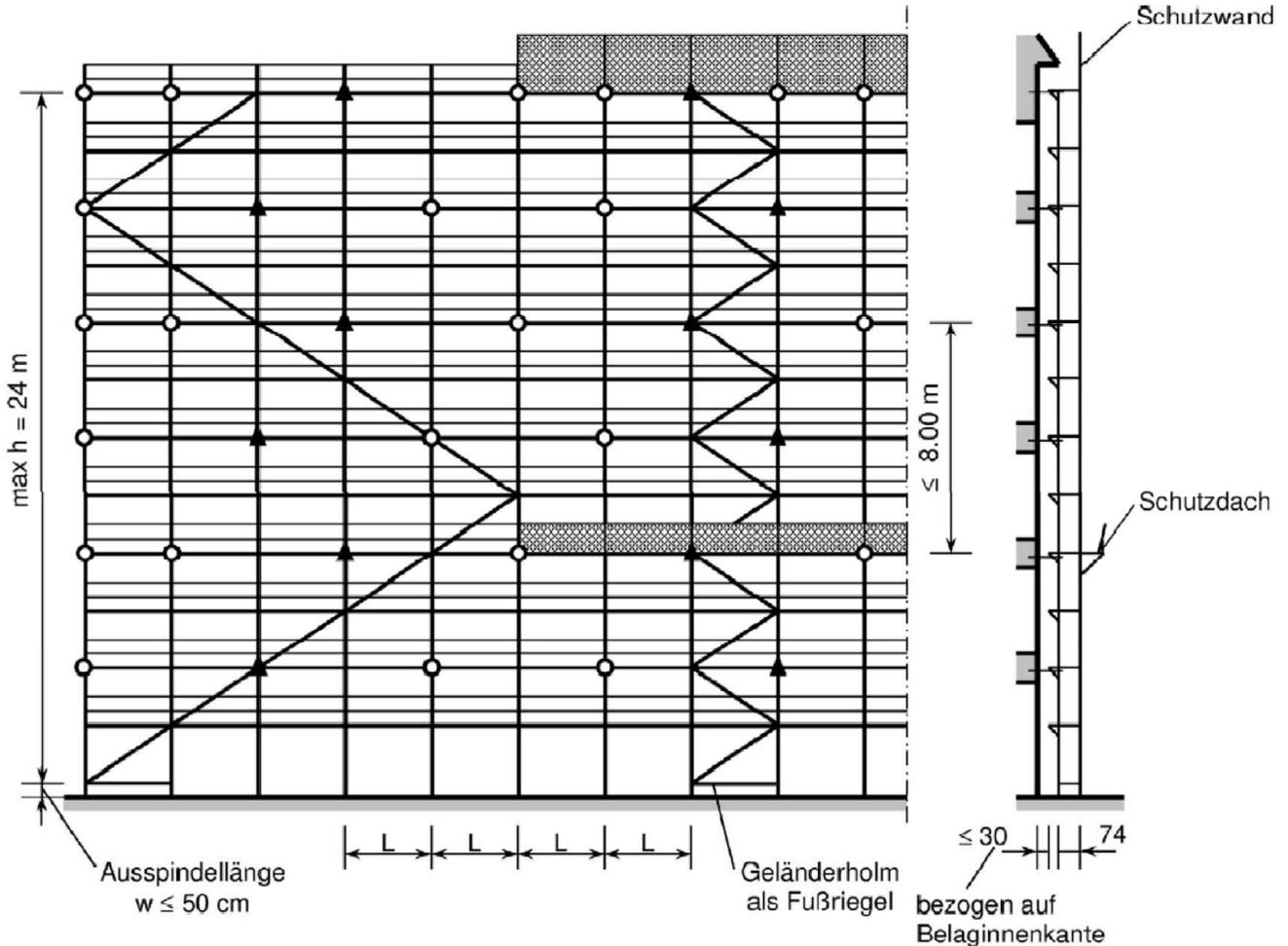
Stiel	Ausstattung	Belag	Feldlänge	h = 8 m	h = 16 m	h = 24 m
Innen	ohne	Holz	2.50 m	3.8 kN	5.1 kN	6.5 kN
			3.00 m	4.5 kN	6.1 kN	7.7 kN
		Stahl	2.50 m	3.6 kN	4.8 kN	6.0 kN
			3.00 m	4.2 kN	5.5 kN	6.9 kN
		Alu	2.50 m	3.4 kN	4.3 kN	5.3 kN
			3.00 m	3.9 kN	5.0 kN	6.0 kN
	Konsole 32 in jeder Etage	Holz	2.50 m	7.3 kN	9.7 kN	12.1 kN
			3.00 m	8.7 kN	11.7 kN	14.7 kN
		Stahl	2.50 m	6.9 kN	9.1 kN	11.2 kN
			3.00 m	8.2 kN	10.6 kN	13.0 kN
		Alu	2.50 m	6.5 kN	8.1 kN	9.7 kN
			3.00 m	7.6 kN	9.4 kN	11.2 kN
Außen	Schutzwand auf dem Rahmen	Holz	2.50 m	4.8 kN	6.9 kN	8.9 kN
			3.00 m	5.9 kN	8.4 kN	11.0 kN
		Stahl	2.50 m	4.7 kN	6.6 kN	8.5 kN
			3.00 m	5.6 kN	7.9 kN	10.2 kN
		Alu	2.50 m	4.4 kN	6.1 kN	7.7 kN
			3.00 m	5.3 kN	7.2 kN	9.2 kN
	dazu Schutzdach	Holz	2.50 m	6.0 kN	8.1 kN	10.1 kN
			3.00 m	7.3 kN	9.9 kN	12.5 kN
		Stahl	2.50 m	5.9 kN	7.8 kN	9.6 kN
			3.00 m	7.1 kN	9.3 kN	11.6 kN
		Alu	2.50 m	5.2 kN	6.9 kN	8.5 kN
			3.00 m	6.2 kN	8.1 kN	10.1 kN
	dazu Schutzwand auf Konsole 74	Holz	2.50 m	11.0 kN	13.1 kN	15.1 kN
			3.00 m	13.4 kN	15.9 kN	18.5 kN
		Stahl	2.50 m	10.8 kN	12.7 kN	14.6 kN
			3.00 m	12.9 kN	15.2 kN	17.5 kN
		Alu	2.50 m	10.0 kN	11.7 kN	13.3 kN
			3.00 m	11.9 kN	13.8 kN	15.8 kN

Gerüstsystem MATO 62

Regelausführung, Ständerlasten

Anlage C,
Seite 5

Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge :

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

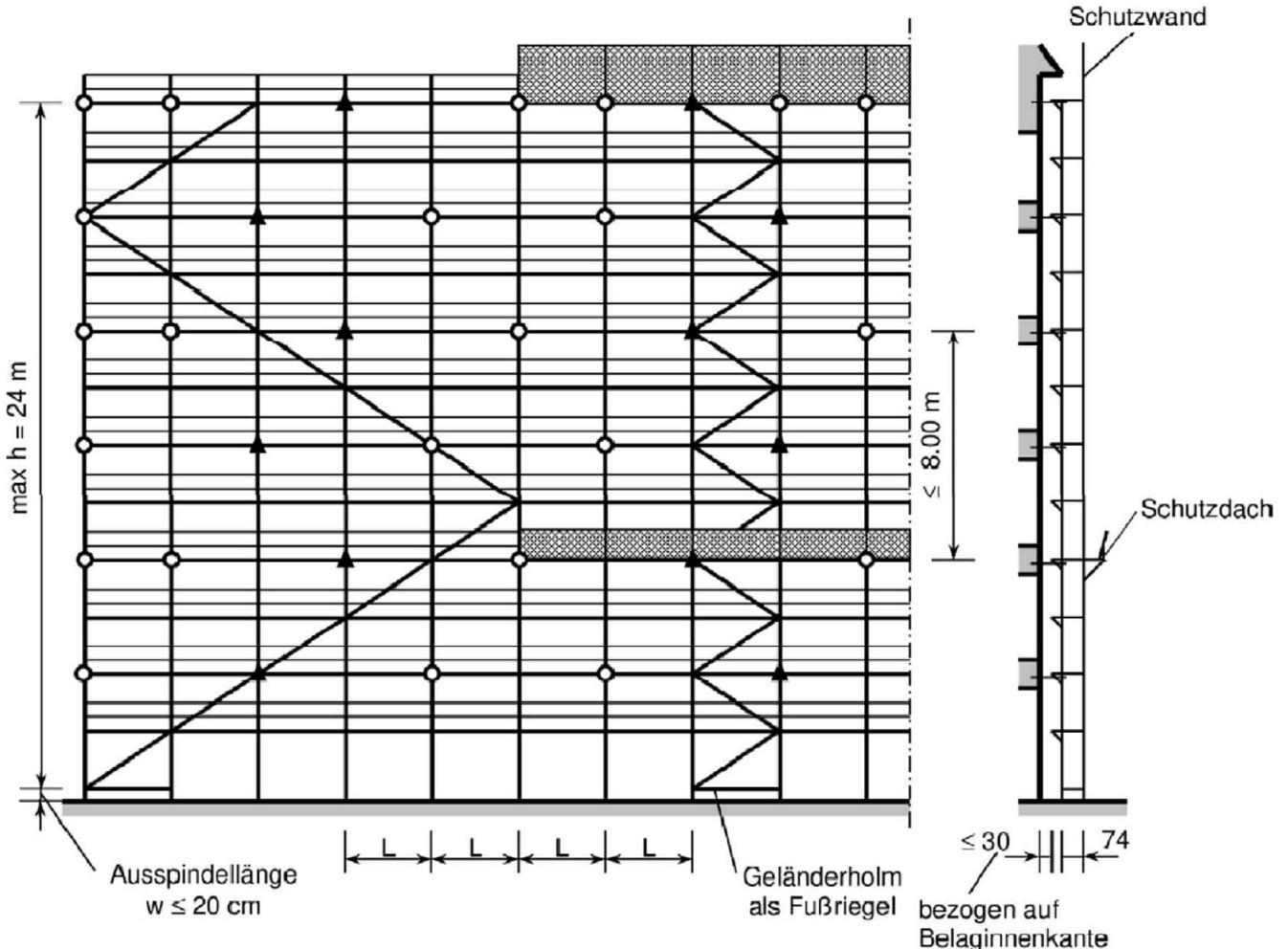
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Grundvariante, Konsolvariante 1, $L \leq 2.5$ m

Anlage C,
Seite 6

Grundvariante, Konsolvariante 1, $L = 3.00$ m, Ausspindellänge $w \leq 20$ cm



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

○ Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

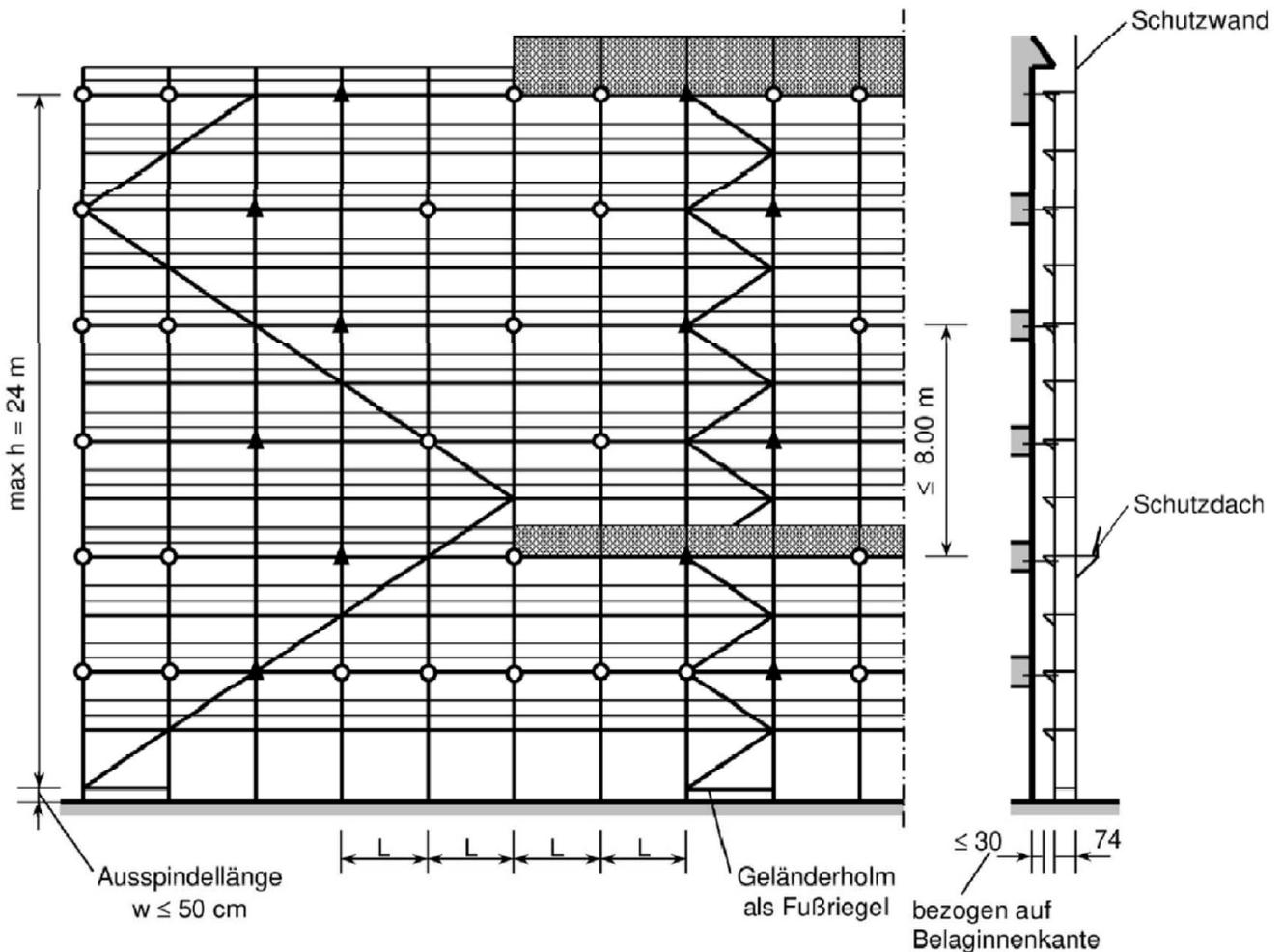
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach)
vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Grundvariante, Konsolvariante 1, $L = 3.00$ m,
Ausspindellänge $w \leq 20$ cm

Anlage C,
Seite 7

Grundvariante, Konsolvariante 1, L = 3.00 m, Ausspindellänge w ≤ 50 cm



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene und in + 4 m Höhe
ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

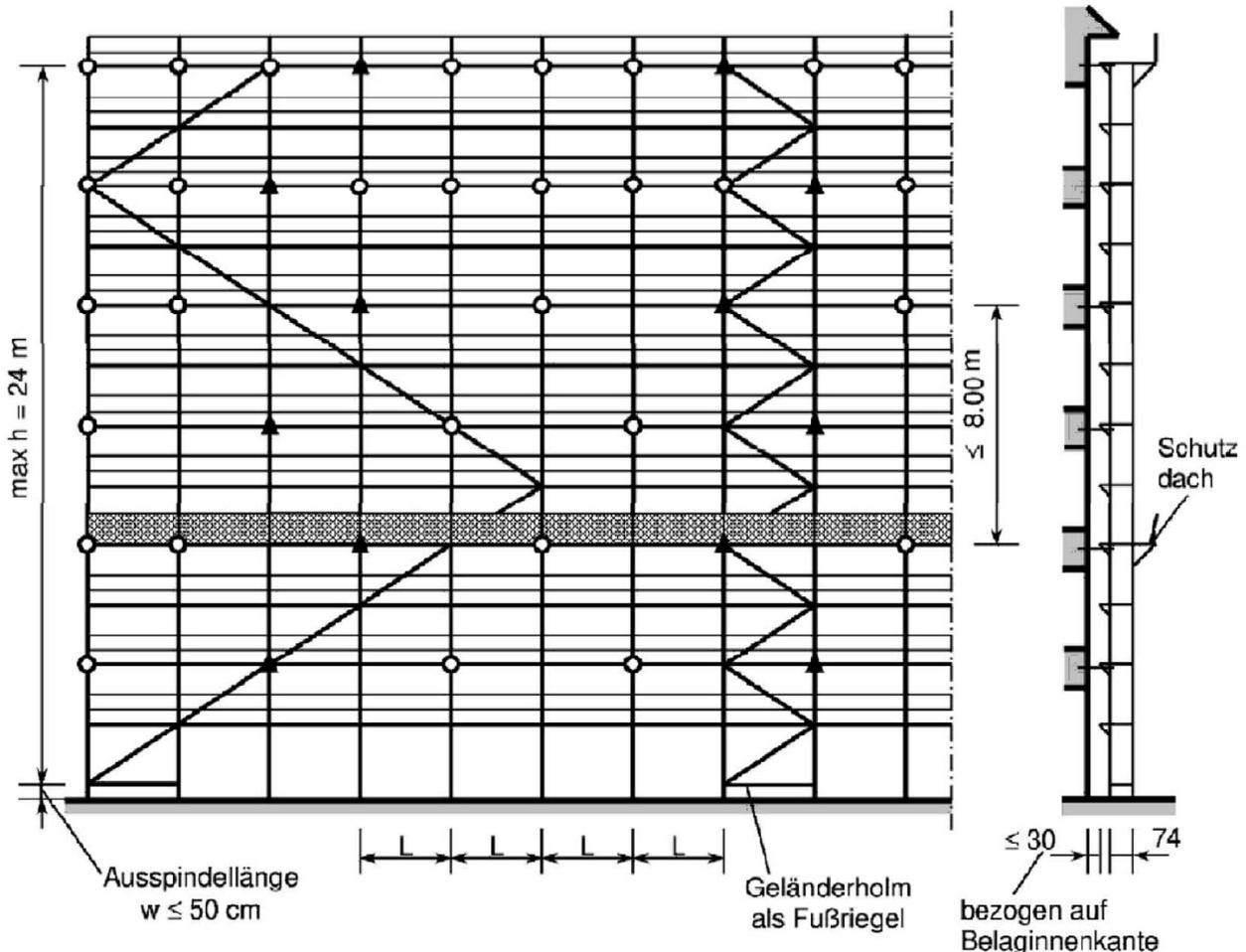
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach)
vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Grundvariante, Konsolvariante 1, L = 3.00 m,
Ausspindellänge w ≤ 50cm

Anlage C,
Seite 8

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe, ohne Schutzwand, $L \leq 2.50$ m



Feldlänge:

$L = 2.50$ m, / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Konsole 74 mit normalem Seitenschutz.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

Bei Anordnung des Schutzdaches in + 4 m oder bei Ausführung von Durchgangsrahmen ist das Gerüst von ± 0 bis + 4 m entsprechend Anlage C, Seite 15 und Seite 21 bzw. Seite 24 auszubilden (Verankerung, Aussteifung, Ausspindellänge).

Anwendung:

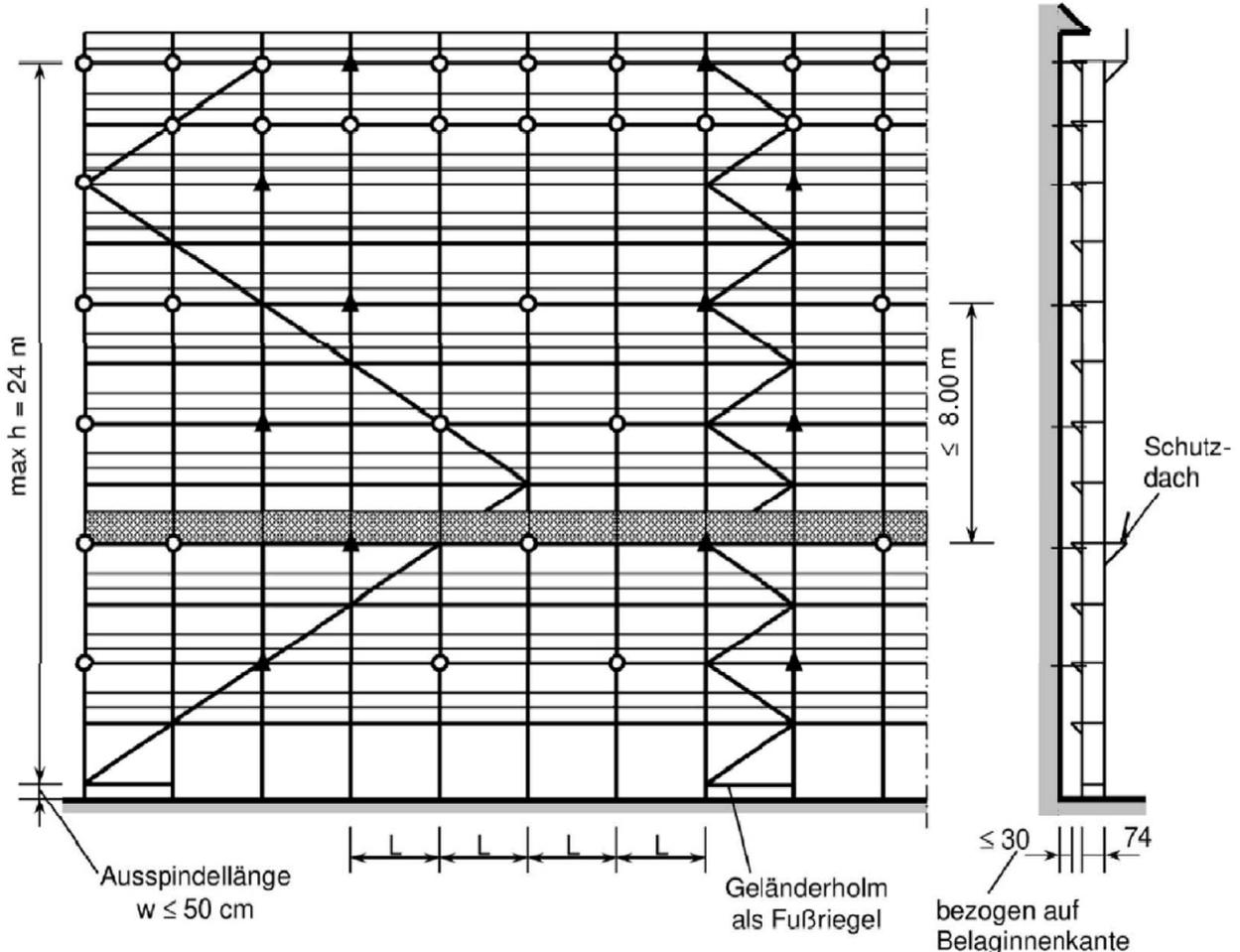
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade, mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe,
ohne Schutzwand, $L \leq 2.50$ m

Anlage C,
Seite 9

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe, ohne Schutzwand, L = 3.00 m



Feldlänge:
L = 3.00 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Konsole 74 mit normalem Seitenschutz.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild C.2).

Bei Anordnung des Schutzdaches in + 4 m oder bei
Ausführung von Durchgangsrahmen ist das Gerüst
von ±0 bis + 4 m entsprechend Anlage C, Seiten 16
und 24 auszubilden.
(Verankerung, Aussteifung, Ausspindellänge).

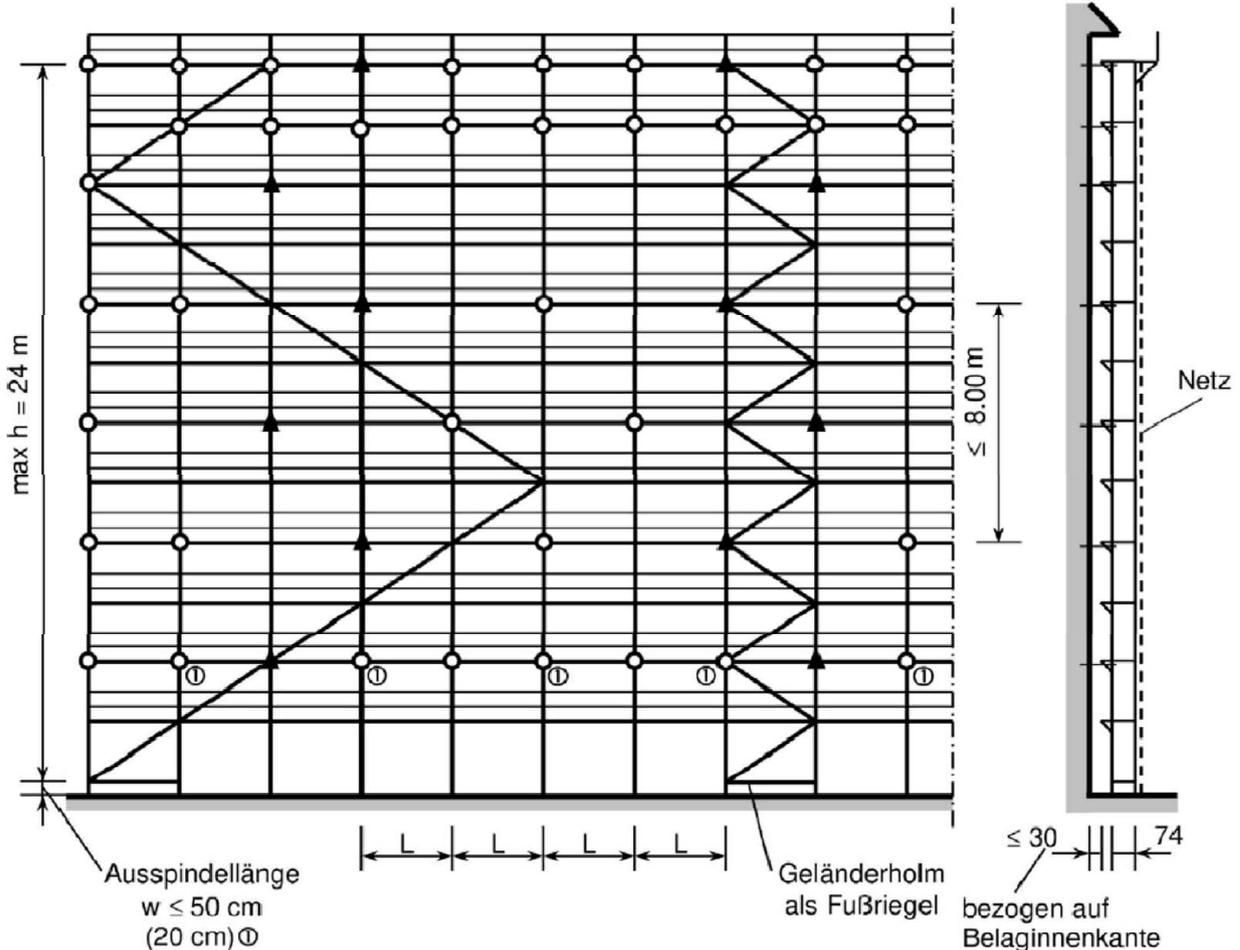
Anwendung:
Als unbekleidetes Gerüst vor geschlossener
Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe,
ohne Schutzwand, L = 3.00 m

Anlage C,
Seite 10

**Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe, ohne Schutzwand,
L = 3.00 m, Netzbekleidung**



Feldlänge:
L = 3.00 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Konsole 74 mit normalem Seitenschutz.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

① Auf diese Verankerungen kann bei 20 cm Ausspindellänge verzichtet werden.

Anwendung:

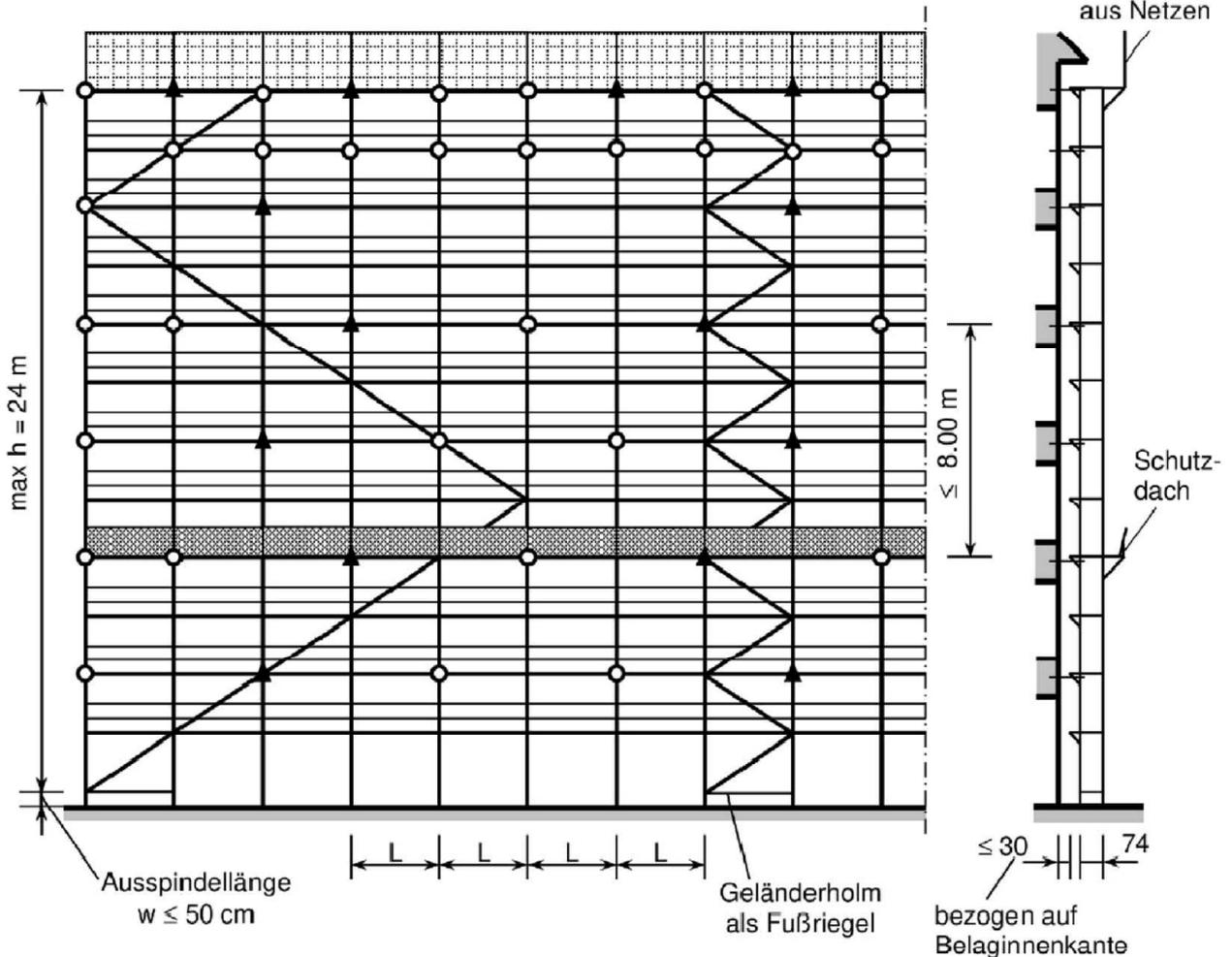
Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe,
ohne Schutzwand, L = 3.00 m, Netzbekleidung

Anlage C,
Seite 11

**Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe,
Schutzwand mit Seitenschutznetzen, $L \leq 2.50$ m**



Feldlänge:

$L = 2.50$ m, / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Konsole 74 mit Schutzwand aus Netzen
(siehe Anlage B, Seite 38, Bild C.14)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

Bei Anordnung des Schutzdaches in + 4 m oder bei Ausführung von Durchgangsrahmen ist das Gerüst von ± 0 bis + 4 m entsprechend Anlage C, Seite 15 und Seite 21 bzw. Seite 24 auszubilden (Verankerung, Aussteifung, Ausspindellänge).

Anwendung:

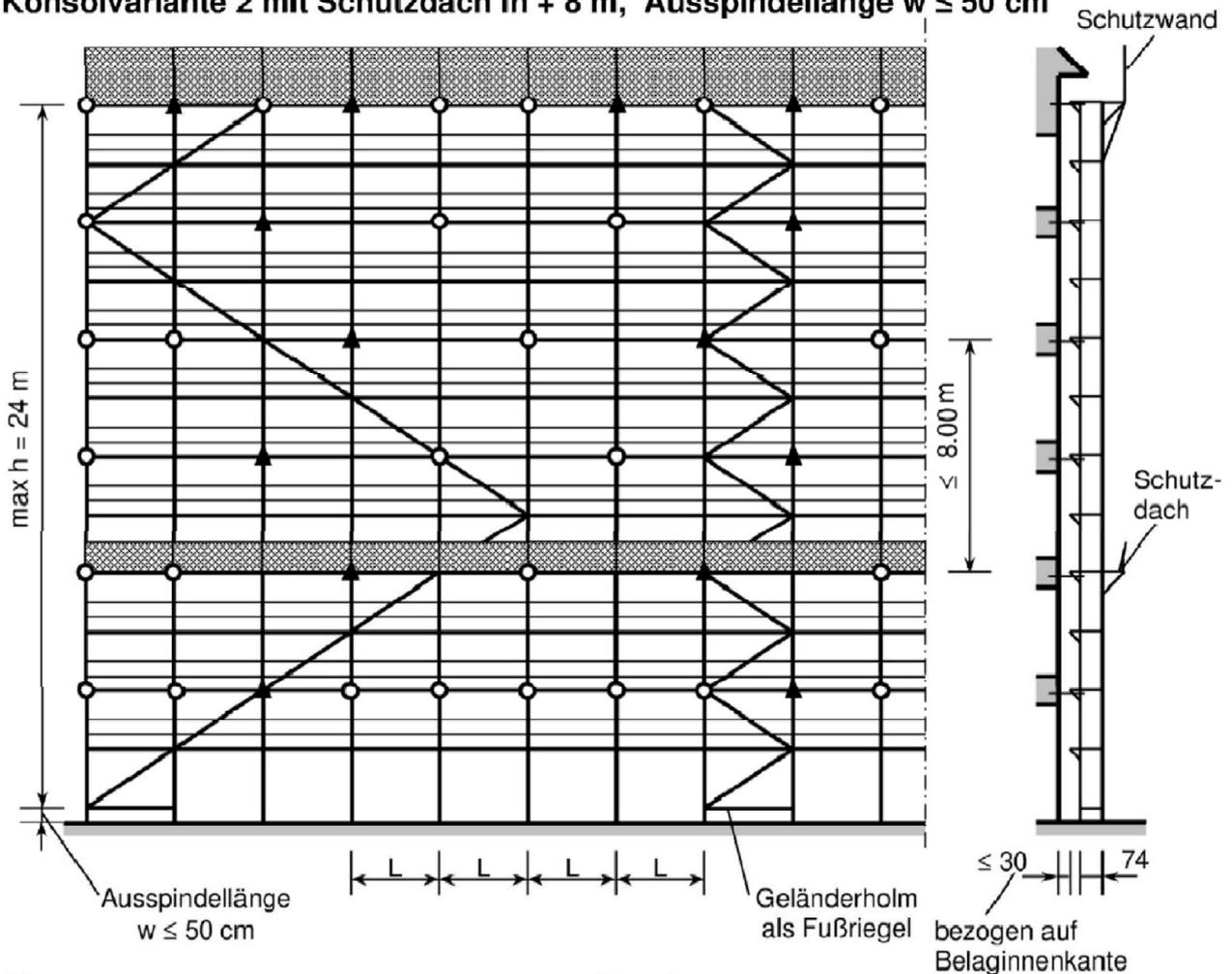
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade, mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Konsole 74 ohne lange Strebe,
ohne Schutzwand mit Seitenschutznetzen, $L \leq 2.50$ m

Anlage C,
Seite 12

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 8 m, Ausspindellänge $w \leq 50$ cm



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32, ①
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsolle 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene und in +4m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

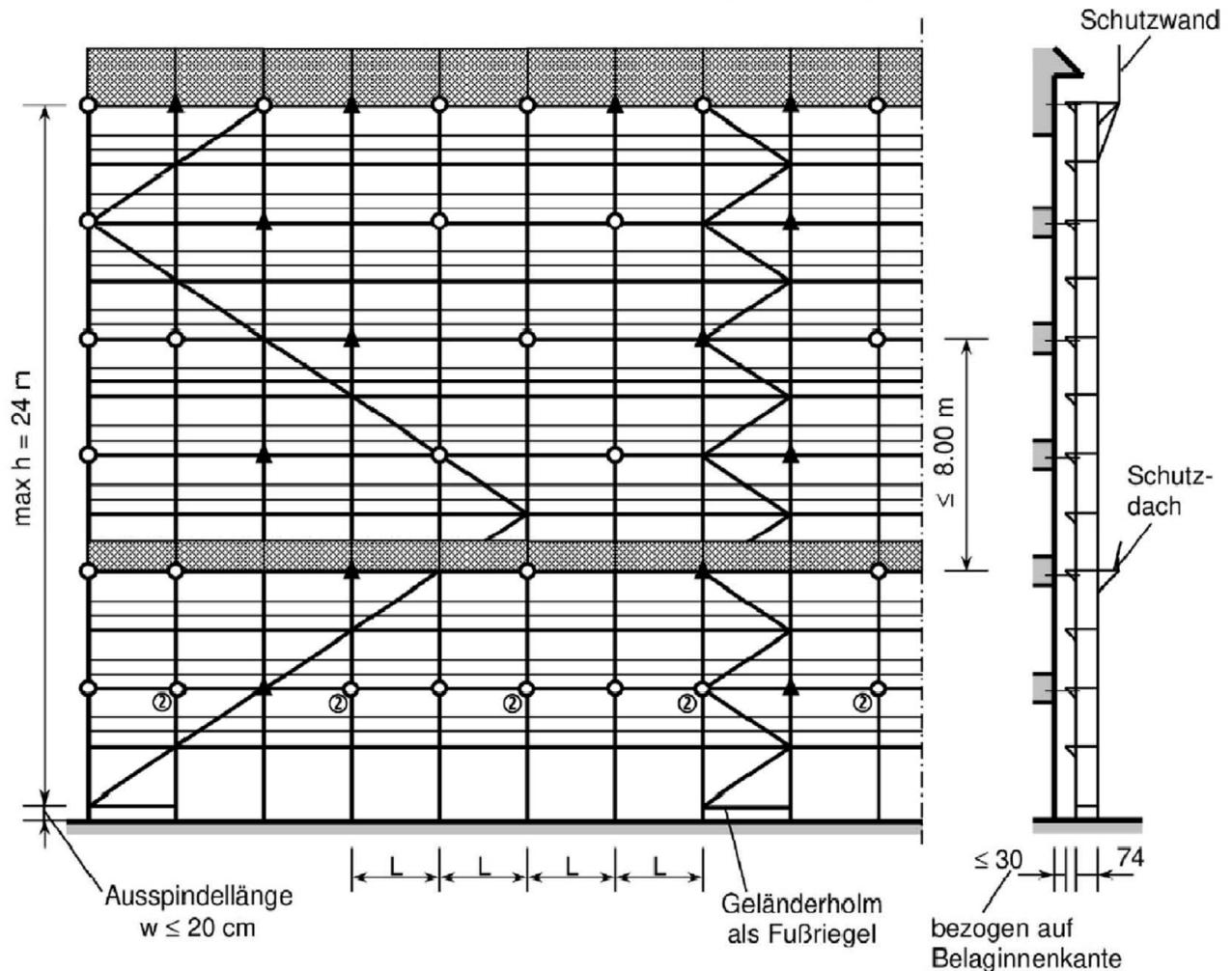
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in +8m,
Ausspindellänge $w \leq 50$ cm

Anlage C,
Seite 13

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 8 m, Ausspindellänge $w \leq 20$ cm



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32, ①
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
- ② Diese Anker sind nur bei Holzböden mit $L = 3.00$ m vor teilweise offener Fassade erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

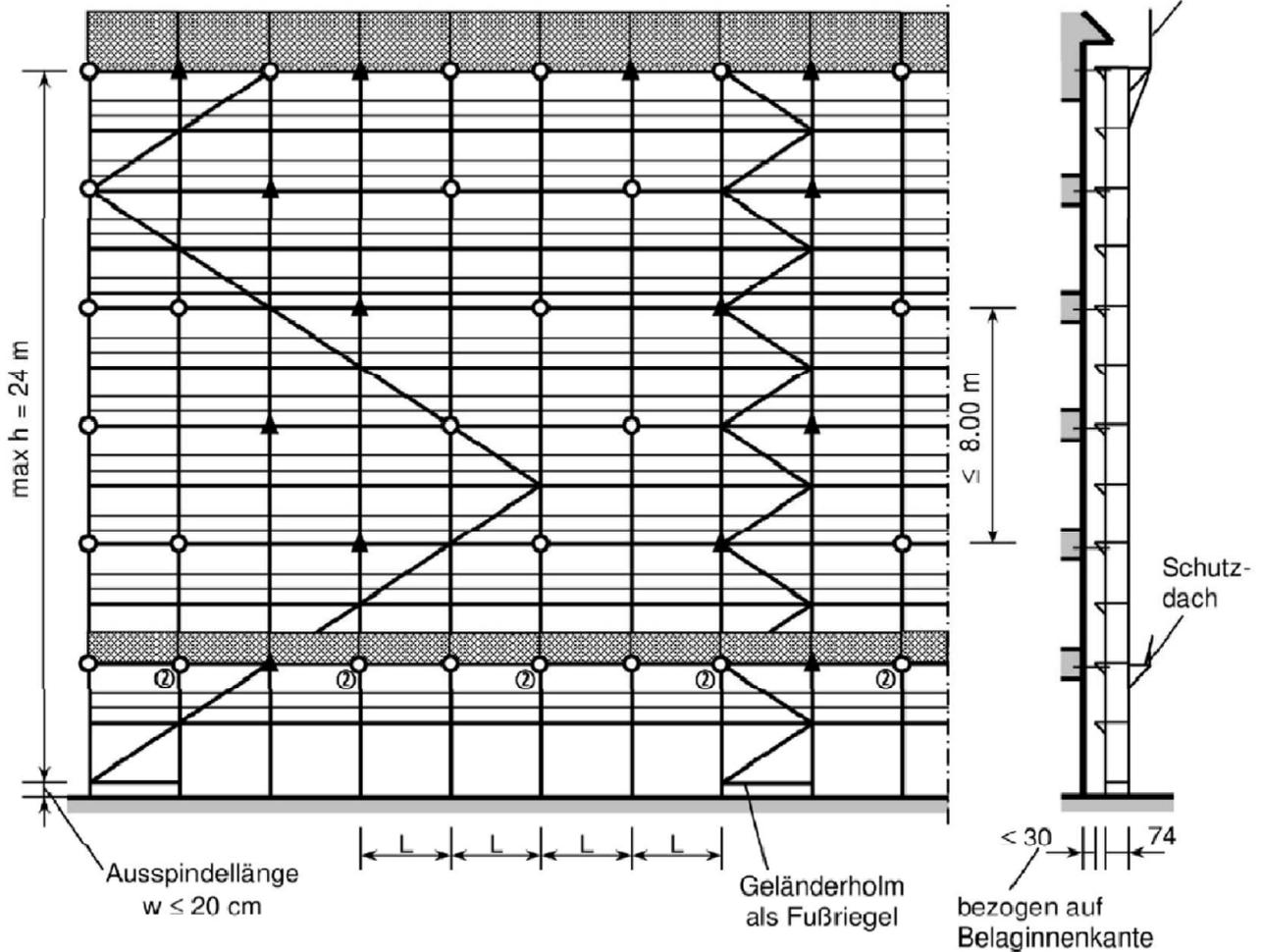
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in +8m,
Ausspindellänge $w \leq 20$ cm

Anlage C,
Seite 14

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 4 m, $L \leq 2.50$ m



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32, ①
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 4 m,
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
- ② Diese Anker können bei unbekleidetem Gerüst vor geschlossener Fassade entfallen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

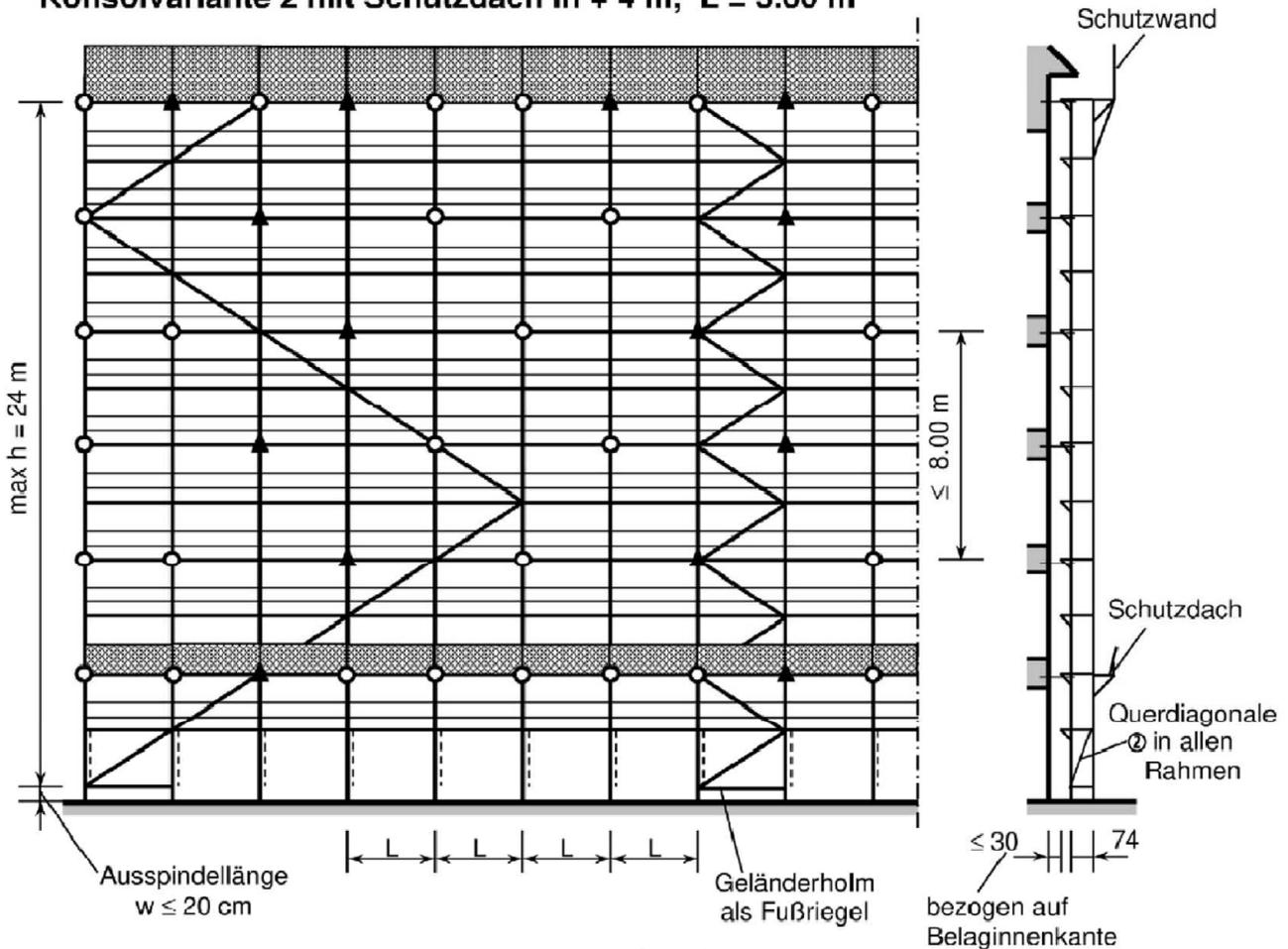
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade (Anker ② erforderlich).

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 4 m, $L \leq 2.50$ m

Anlage C,
Seite 15

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 4 m, L = 3.00 m



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32, ②
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32, ①
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 4 m,
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In der Schutzwand- und Schutzdachebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
- ② Die Querdiagonale ist nur bei Verwendung von Holzböden erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

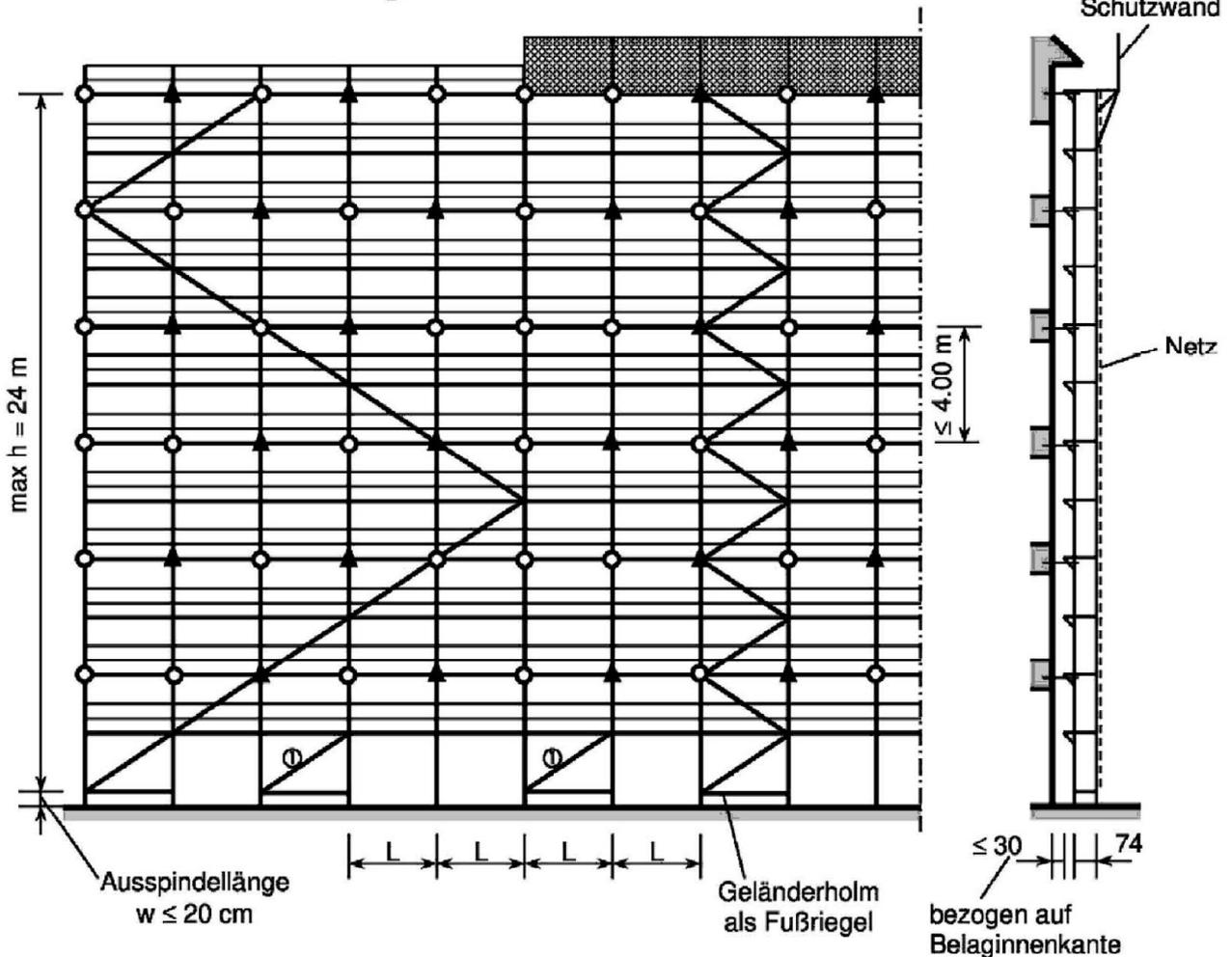
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Anlage C,
Seite 16

Konsolvariante 2 mit Schutzdach in + 4 m, L = 3.00 m

Gerüst mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m} / 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

alle zugelassenen Beläge

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2\text{m}$ sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich.

Verankerung:

 Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

 Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

① Die zusätzlichen Diagonalen können bei
Verwendung von Holz- oder Stahlbelägen in
der Grundvariante entfallen.

Anwendung:

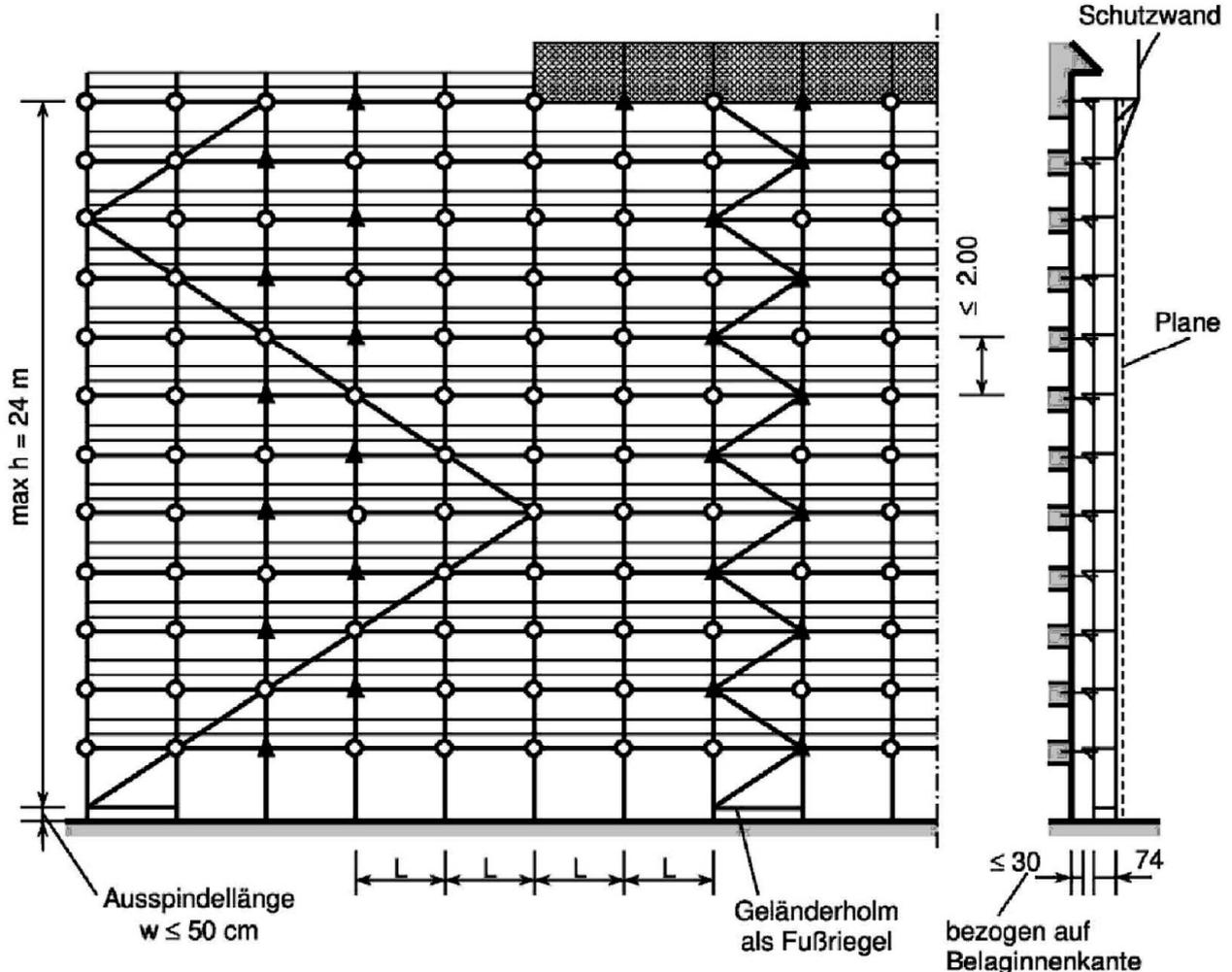
Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade

Anlage C,
Seite 17

Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung im "Knoten"



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

alle zugelassenen Beläge.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1)

Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild C.2).

Lage der Anker im „Knoten“ gemäß Darstellung in den
Bildern C.1a und C.2a.

Anwendung:

Mit Planenbekleidung vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Gerüstsystem MATO 62

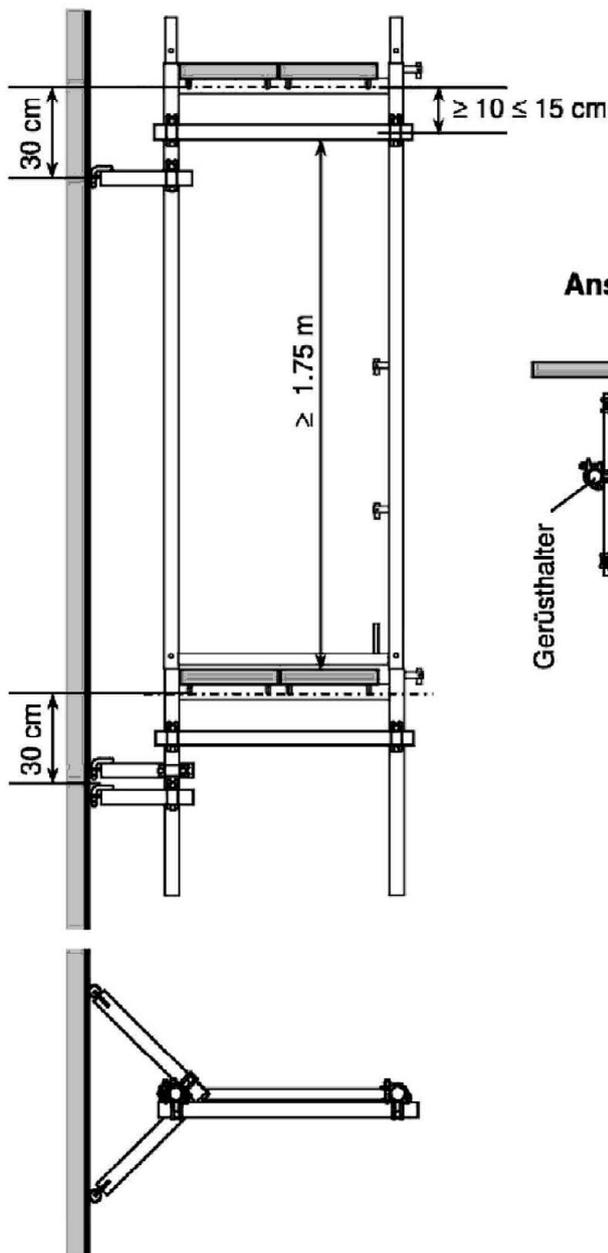
Planenbekleidung, Verankerung im "Knoten"

Anlage C,
Seite 18

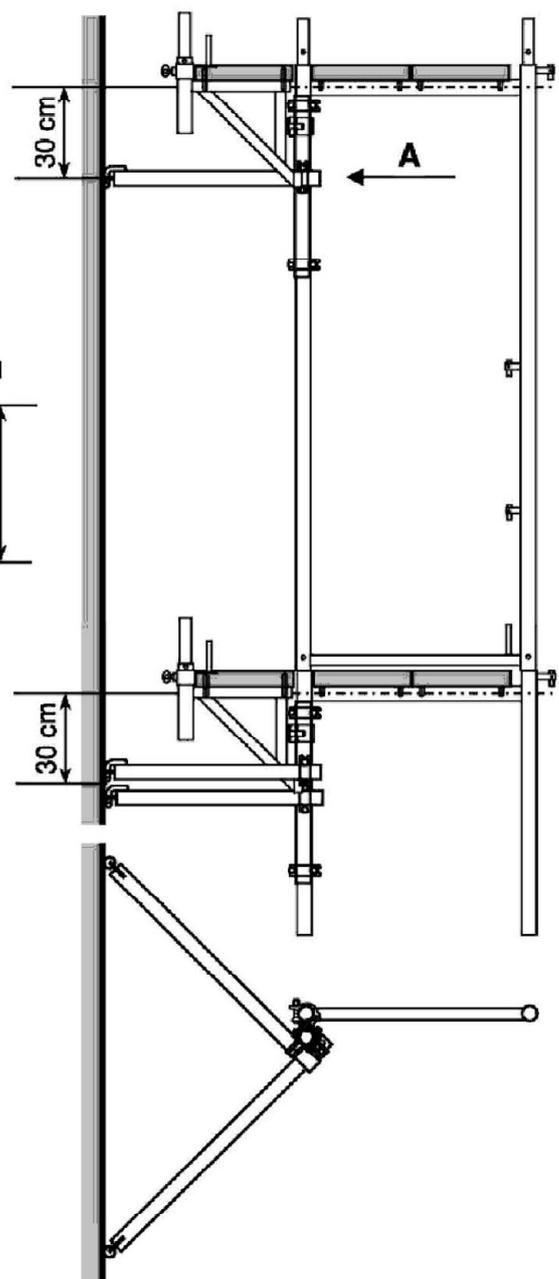
Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung unterhalb der "Knoten"

Bei nach unten versetzten Gerüsthaltern (vgl. Bilder C.1b und C.2b) sind bei mit Planen bekleideten Gerüsten Verstärkungen erforderlich. Diese gelten für die Feldlänge 3.00 m in den Ebenen + 16 m, + 18 m, + 20 m und + 22 m. Die Ausführung 1 kann nur in der Grundvariante (ohne Innenkonsolen) und die Ausführung 2 in allen Fällen angewandt werden.

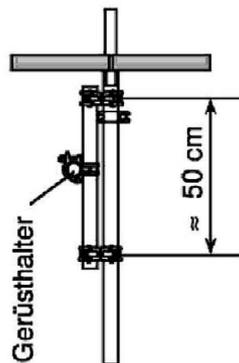
Ausführung 1



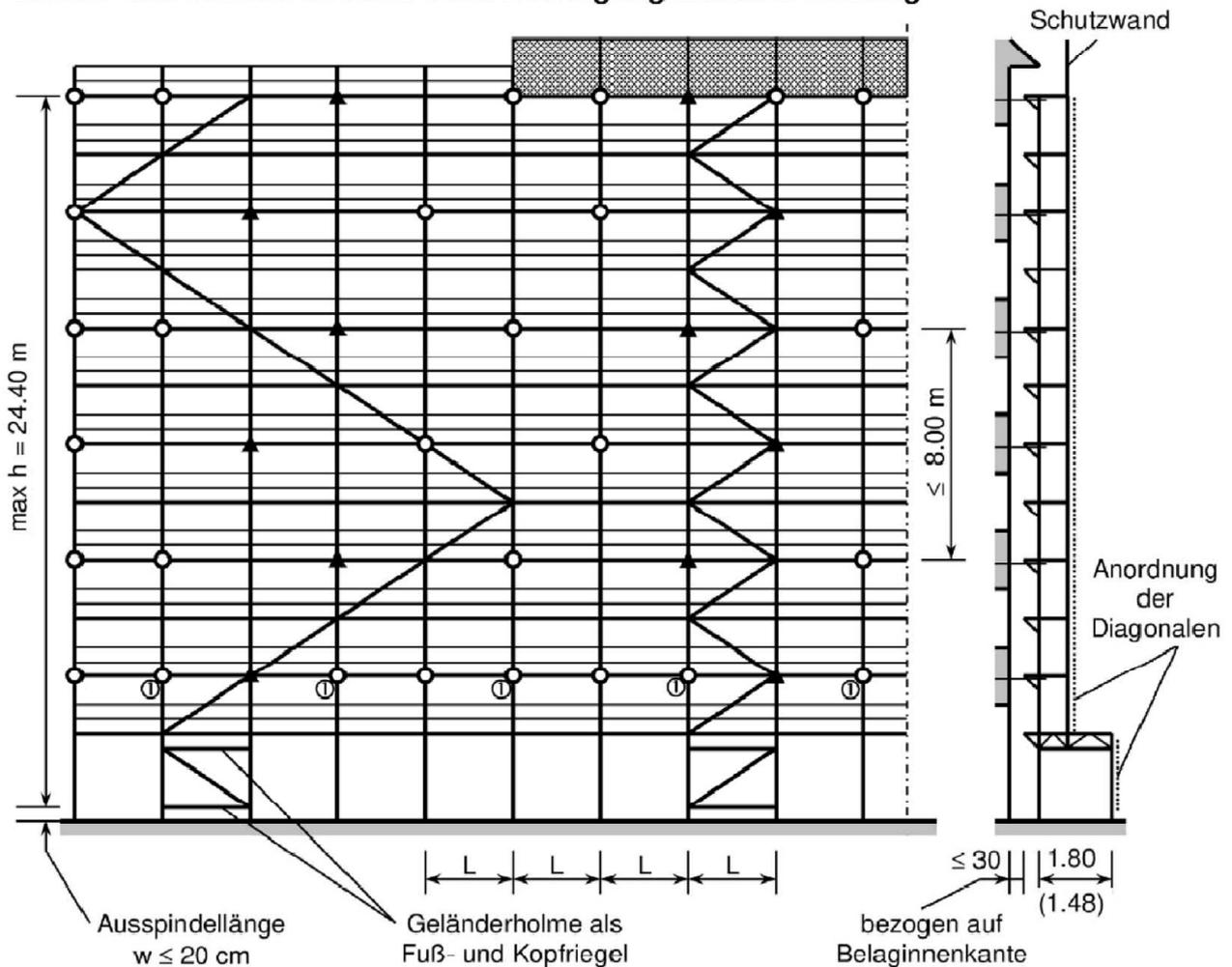
Ausführung 2



Ansicht A



Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen einteilig



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m} / 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

 Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

 Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① Diese Verankerungen können in der Grundvariante entfallen.

Anwendung:

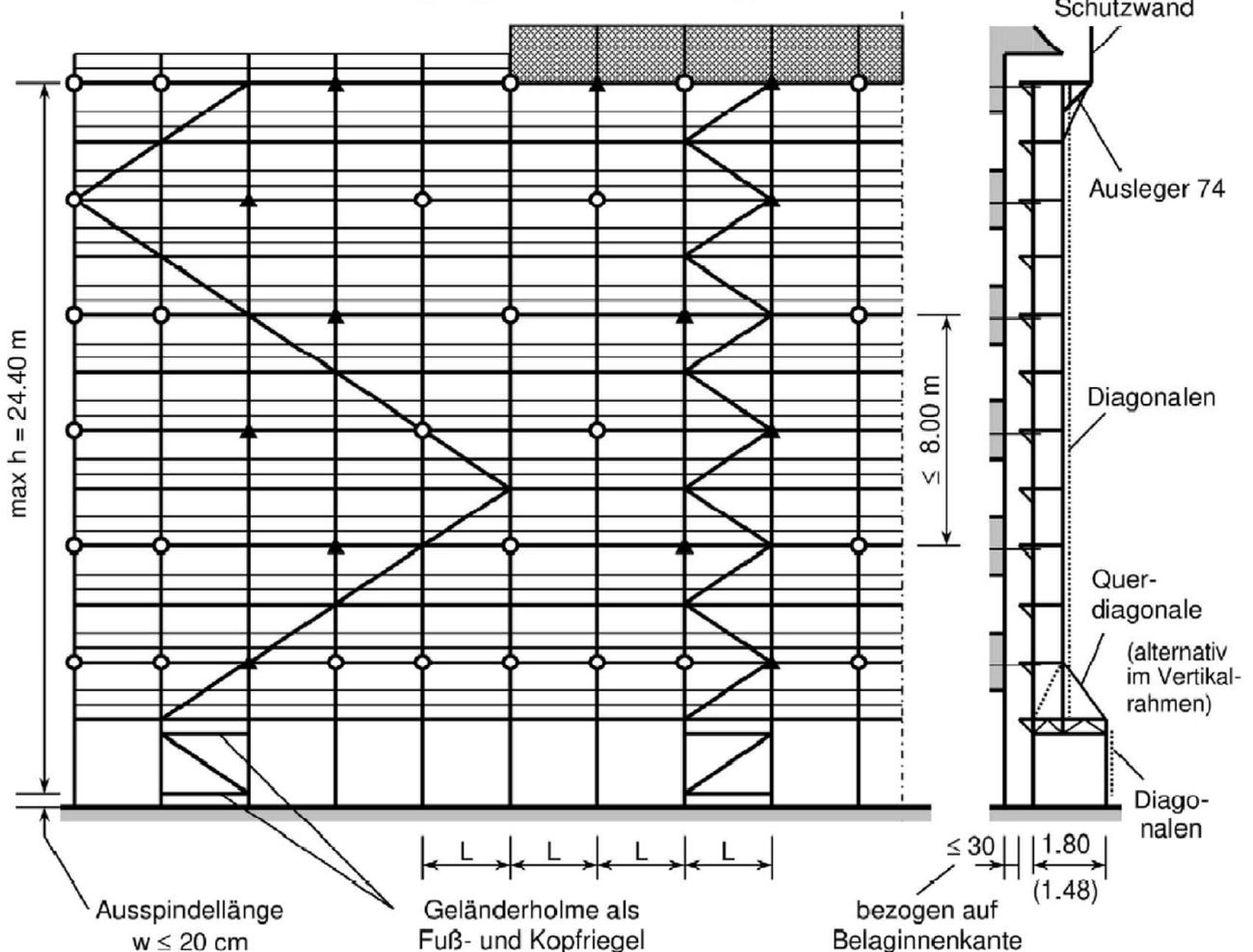
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

Gerüstsystem MATO 62

Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen einteilig

Anlage C,
Seite 20

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 2.50$ m



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Ausleger 74
bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m sowie in der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 2.50$ m

Anlage C,
Seite 21

Neben der einteiligen Ausführung (Anlage C 20 und C 21) kann ein Durchgangsrahmen auch aus Bauteilen des Modulsystems „plettac contour“ zusammengesetzt werden (Anlage A, Seiten 99 bis 103). Die zugehörige Knotenverbindung ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen und im Zulassungsbescheid Z-8.22-843 geregelt.

Die Anschlussköpfe der Gitterträger, Riegel, Diagonalen und Konsolen werden über die Lochscheiben der Vertikalstiele geschoben und durch Einschlagen der Keile mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig mit den Stielen verbunden.

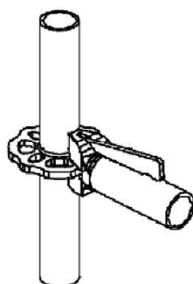
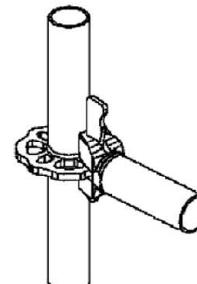


Bild C.3: Keilschloss-Verbindung



Einschieben des Kopfstückes

Verkeilen des Kopfstückes

Tabelle C.4: Auflagerkräfte unter den Innenstielen (charakteristische Werte)

Rahmenbreite	Belag	Aufstellvariante	Feldlänge	SH = 24m	SH = 16m	SH = 8m
1.48 m	Holz	Grundvariante	2.50 m	11.4 kN	9.0 kN	6.6 kN
			3.00 m	13.7 kN	10.9 kN	8.0 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	17.0 kN	13.6 kN	10.1 kN
			3.00 m	20.7 kN	16.5 kN	12.2 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	18.9 kN	15.4 kN	11.9 kN
			3.00 m	22.9 kN	18.7 kN	14.4 kN
	Alu	Grundvariante	2.50 m	9.7 kN	8.0 kN	6.2 kN
			3.00 m	11.4 kN	9.4 kN	7.3 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	14.2 kN	11.7 kN	9.3 kN
			3.00 m	16.5 kN	14.1 kN	11.6 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	16.0 kN	13.5 kN	11.1 kN
			3.00 m	18.7 kN	16.3 kN	13.8 kN
1.80 m	Holz	Grundvariante	2.50 m	12.1 kN	9.6 kN	7.0 kN
			3.00 m	14.7 kN	11.6 kN	8.4 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	17.8 kN	14.1 kN	10.5 kN
			3.00 m	21.6 kN	17.2 kN	12.7 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	19.9 kN	16.3 kN	12.6 kN
			3.00 m	24.2 kN	19.8 kN	15.3 kN
	Alu	Grundvariante	2.50 m	10.4 kN	8.5 kN	6.5 kN
			3.00 m	12.1 kN	10.0 kN	7.8 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	14.8 kN	12.2 kN	9.6 kN
			3.00 m	17.3 kN	14.4 kN	11.4 kN
		Konsolvariante 2	2.50 m	17.0 kN	14.4 kN	11.8 kN
			3.00 m	19.9 kN	17.0 kN	14.0 kN

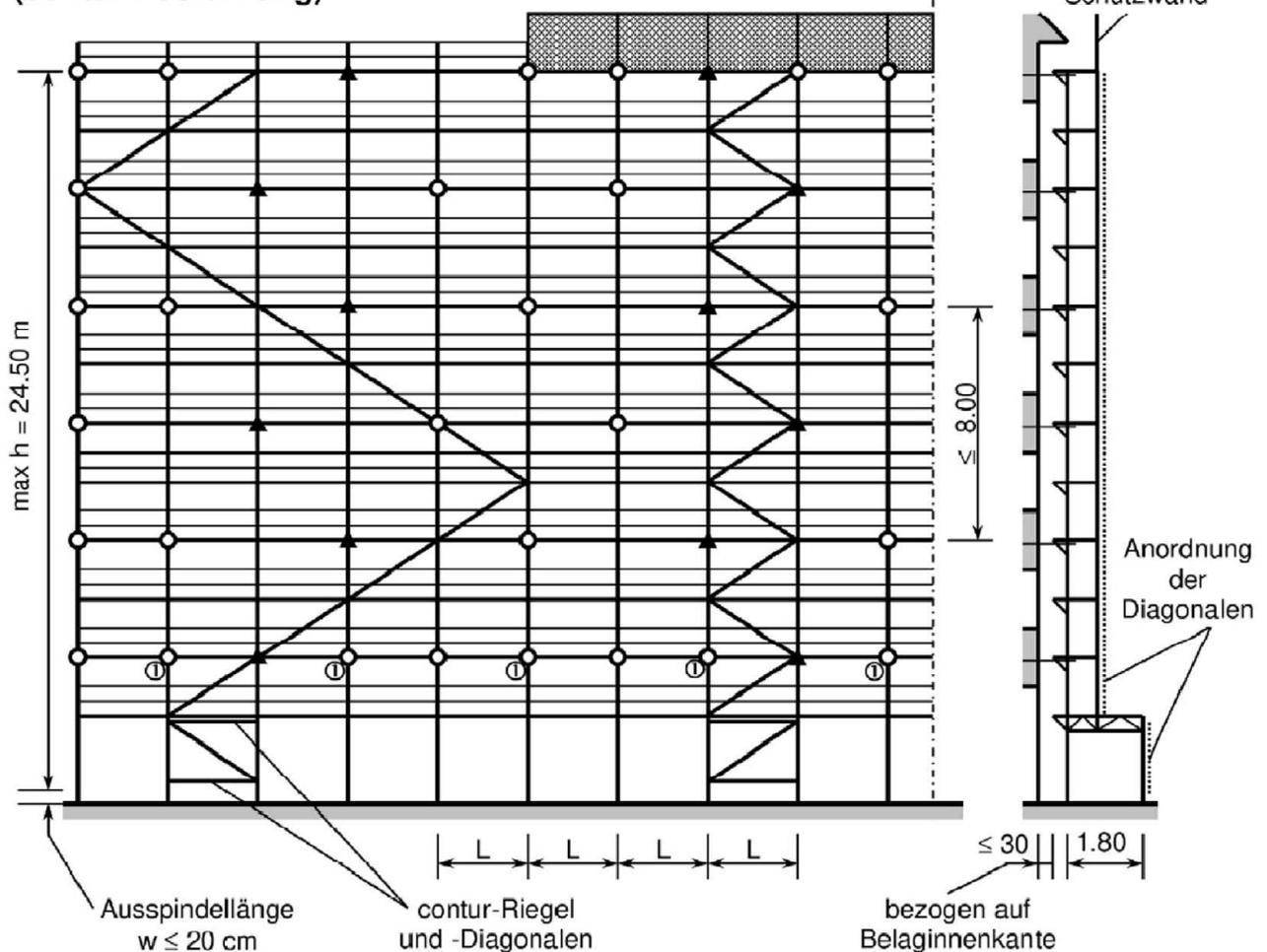
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Durchgangsrahmen

Anlage C,
Seite 22

Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen (contur-Ausführung)



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

○ Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
verankern.

① Diese Verankerungen können in der Grundvariante
entfallen.

Anwendung:

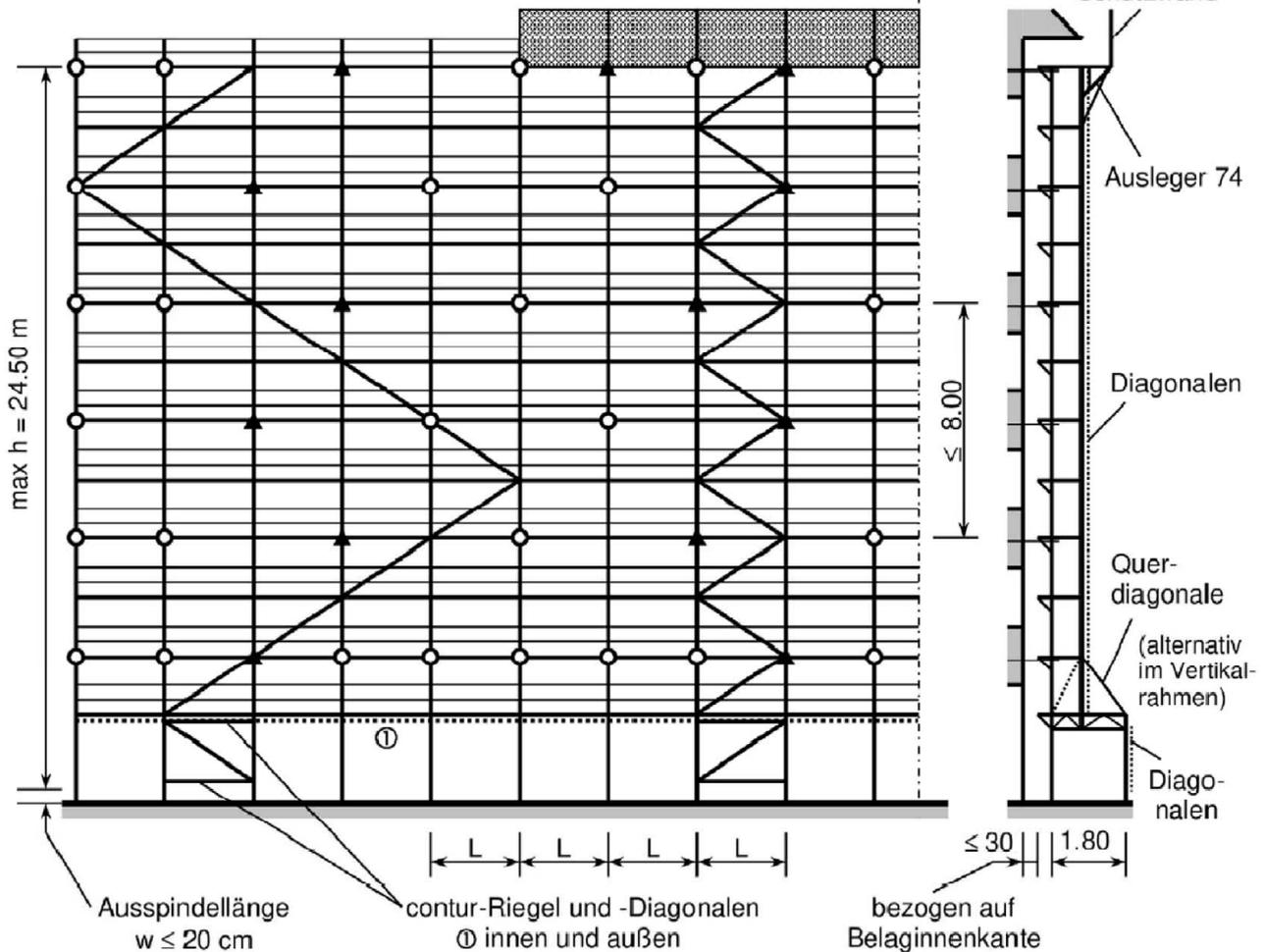
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade

Gerüstsystem MATO 62

Grund- und Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen
contur-Ausführung

Anlage C,
Seite 23

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, contur-Ausführung



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Ausleger 74
bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m sowie in der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Verstrebung:

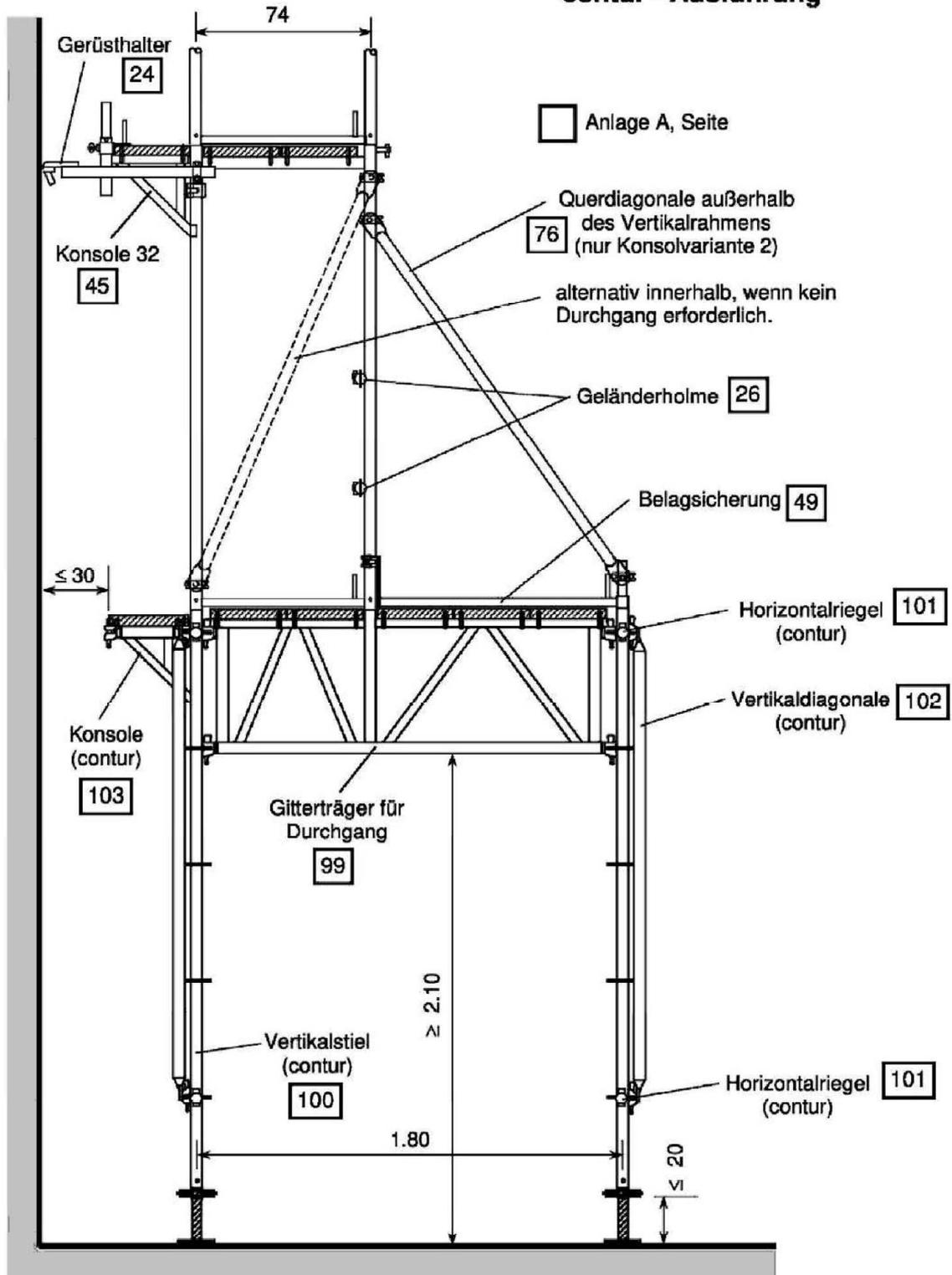
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei 3 m Feldlänge sind in jedem 5. Feld an den Innenstielen der Durchgangsrahmen zusätzliche Riegel und Diagonalen einbauen. Dabei muss der obere Riegel über die gesamte Gerüstlänge durchlaufen. ①

Gerüstsystem MATO 62

Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, countur-Ausführung

Anlage C,
Seite 24

**Bild C.4: Durchgangsrahmen in
 contur - Ausführung**



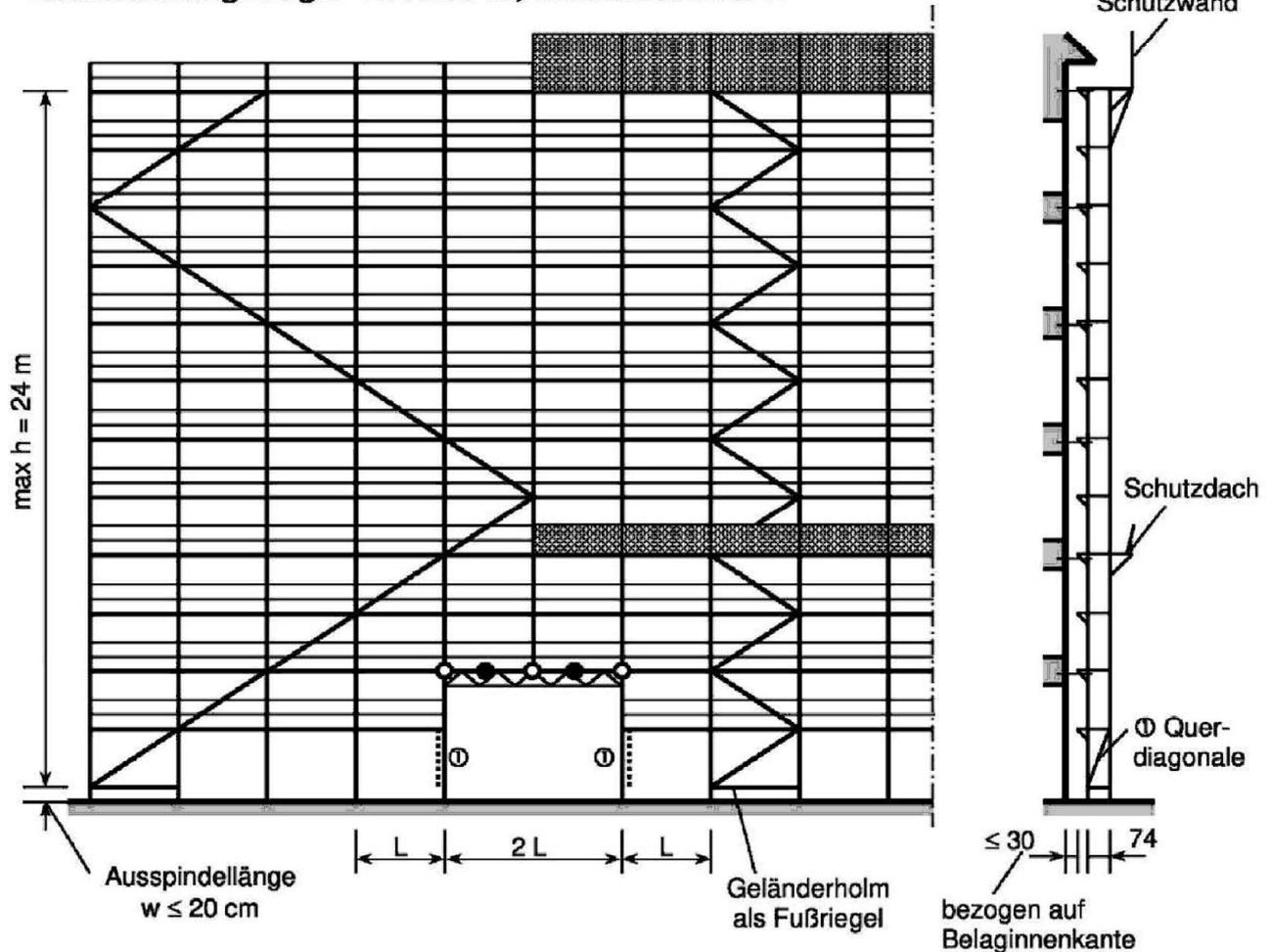
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Durchgangsrahmen, countur-Ausführung, Details

Anlage C,
 Seite 25

Überbrückungsträger $L \leq 5.00$ m, Konsolvariante 2



Feldlänge:
 $L = 2.50$ m / 2.00 m

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand wahlweise auf dem Dachfangrahmen
oder auf dem Ausleger 74.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung des Gerüsts:
Siehe Aufbauvarianten C 6 bis C 19

Verankerung der Überbrückungsträger:
Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (○)
Überbrückungsträger: siehe Bild C.5 (●)

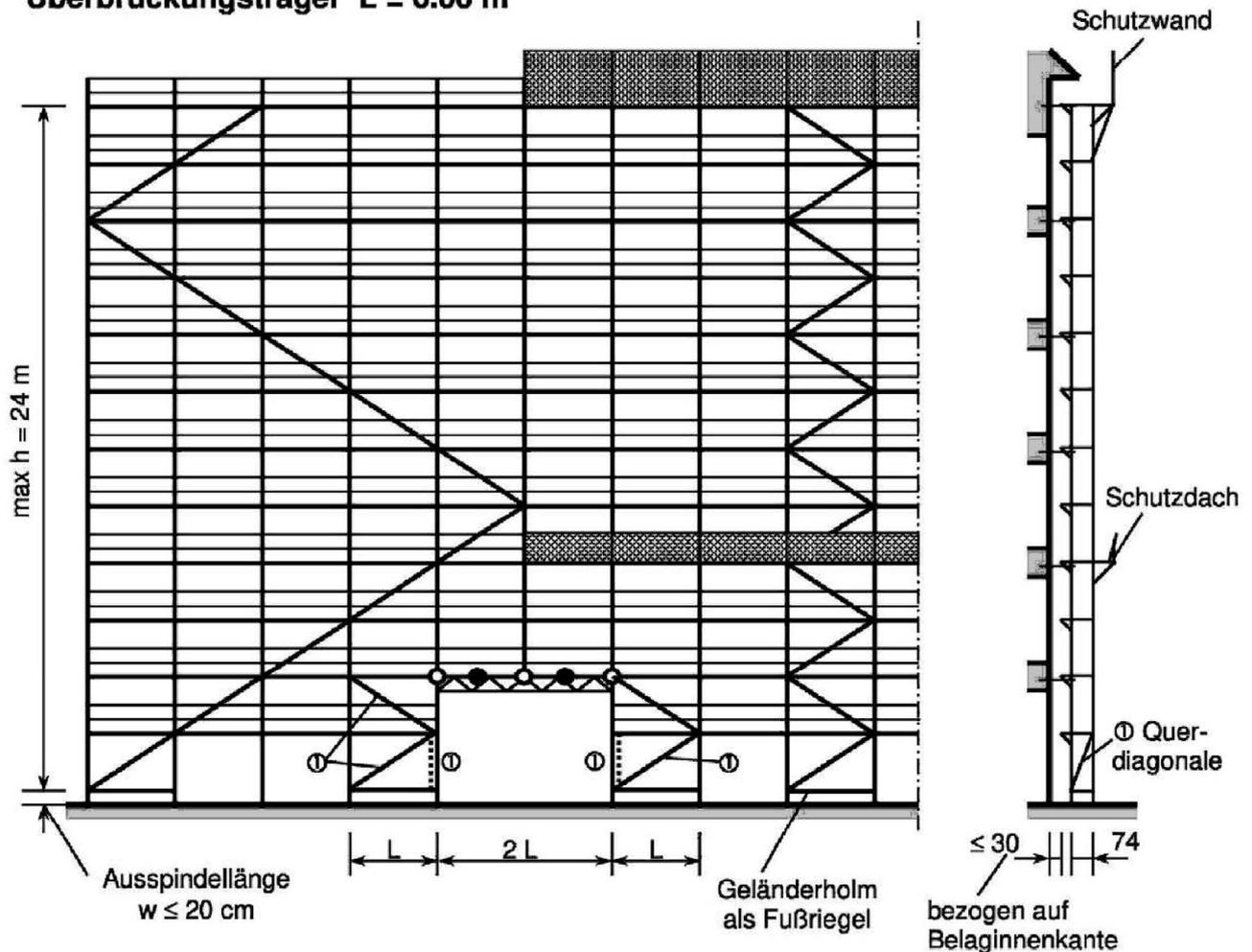
Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild C.6 eingebaut werden.

Gerüstsystem MATO 62

Überbrückungsträger $L \leq 5.00$ m, Konsolvariante 2

Anlage C,
Seite 27

Überbrückungsträger L = 6.00 m



Feldlänge:

L = 3.00 m

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen,
dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ±0 bis +4 m sind in der Konsolvariante 2
neben der Überbrückung zusätzliche Diagonalen
erforderlich.

Verankerung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten C 6 bis C 19

Verankerung der Überbrückungsträger:

Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (○)
Überbrückungsträger: siehe Bild C.5 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild C.6 eingebaut werden.

① Die Querdiagonalen und die Vertikal-
Diagonalen neben dem Überbrückungsfeld
können in der Grundvariante und der
Konsolvariante 1 entfallen.

Gerüstsystem MATO 62

Überbrückungsträger L = 6.00 m

Anlage C,
Seite 28

Bild C.5: Verankerung der Überbrückungsträger

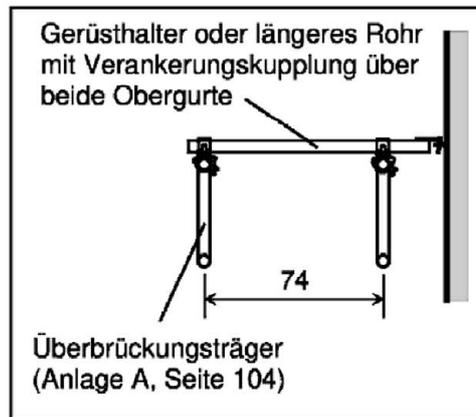
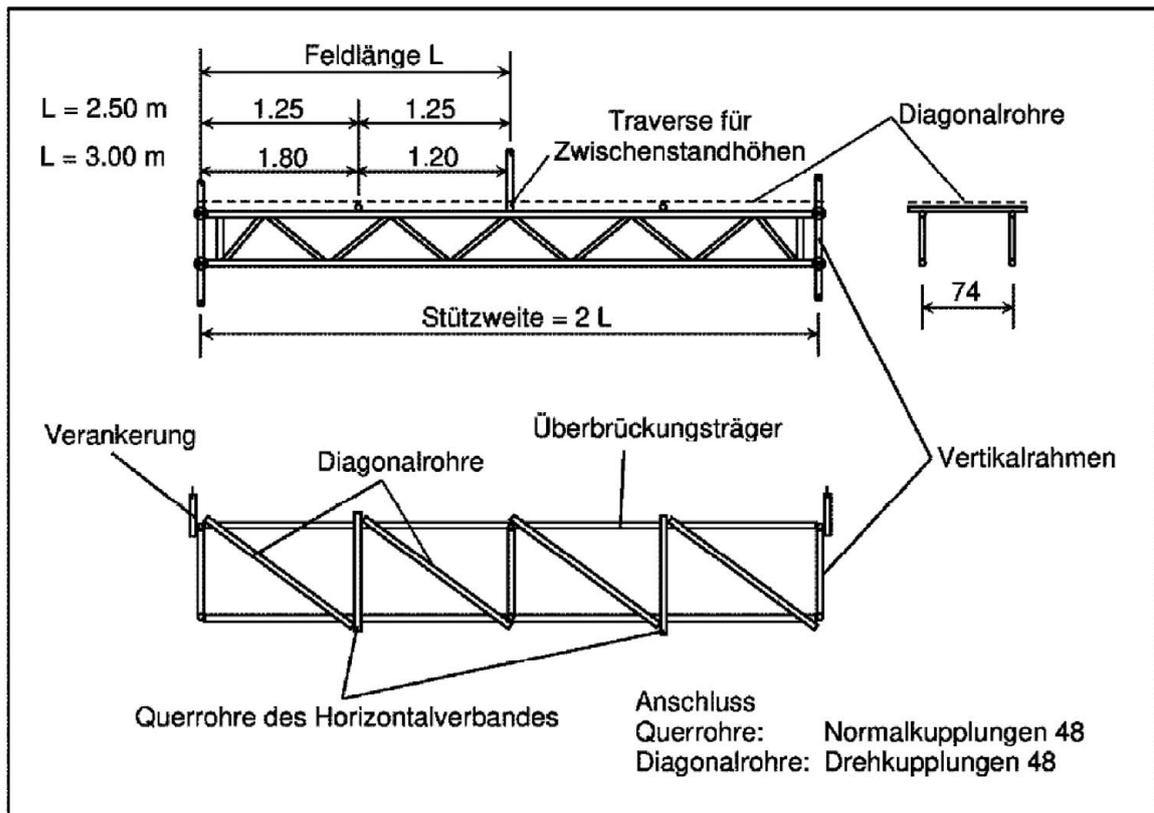


Bild C.6: Aussteifung der Überbrückungsträger mit Horizontalverband



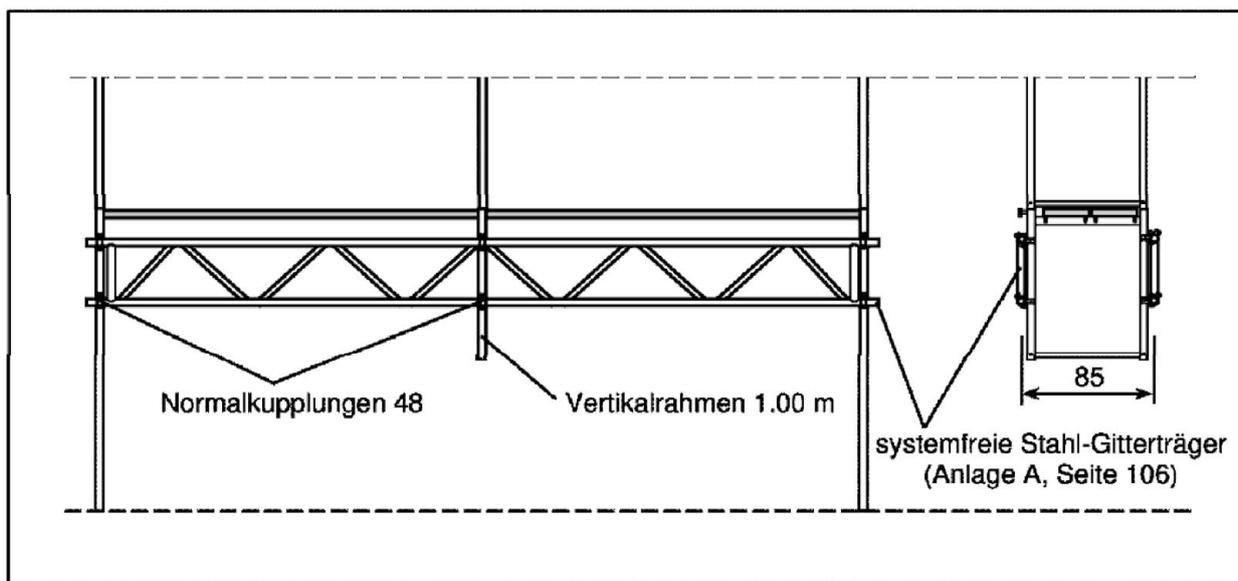
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Anlage C,
 Seite 29

Überbrückungsträger Verankerung, Aussteifung Obergurt

Bild C.7: Überbrückung mit systemfreien Stahl-Gitterträgern

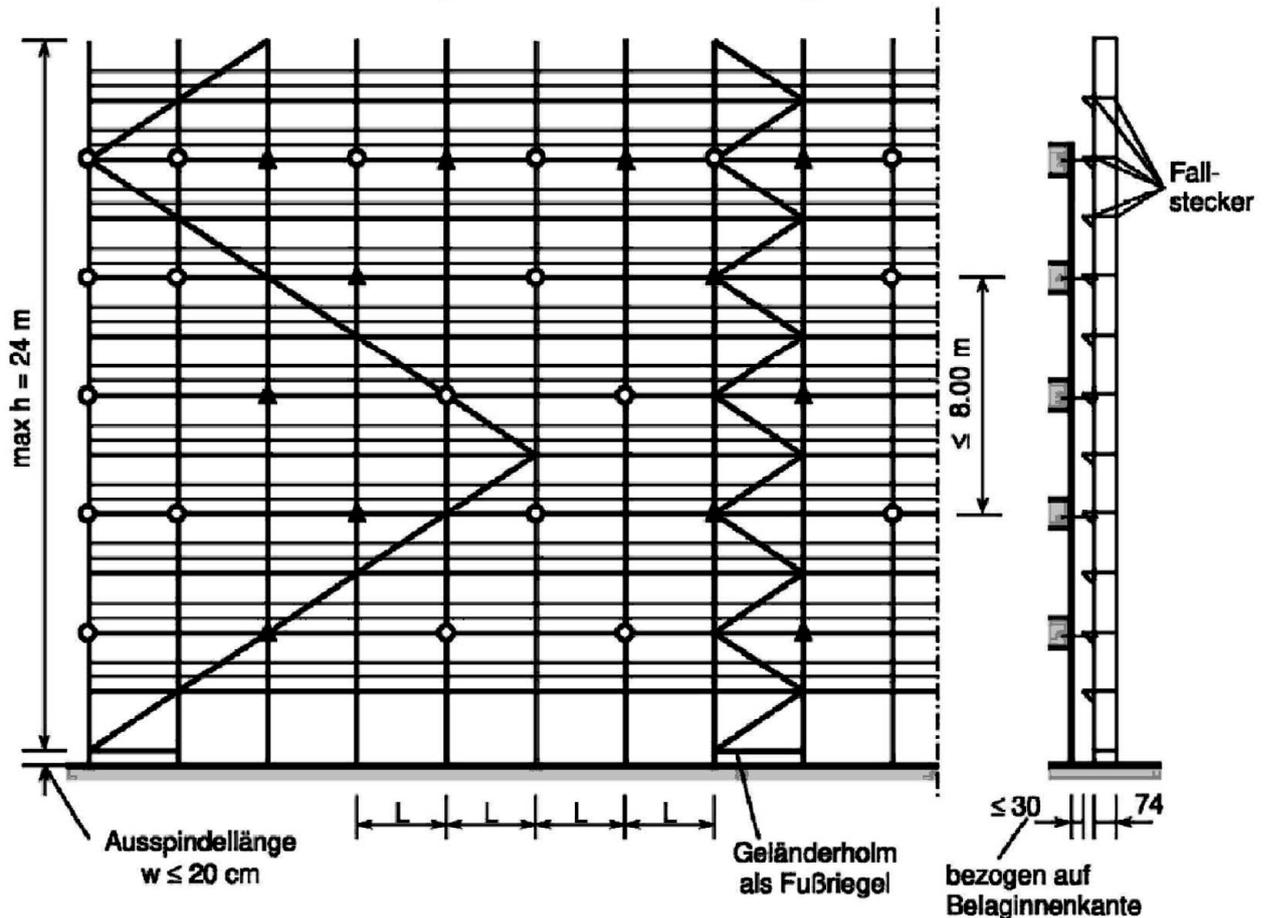


Verankerung und Aussteifung der systemfreien Gitterträger wie Überbrückungsträger.

Tabelle C.5: Auflagerkräfte unter den Überbrückungsträgern
 (charakteristische Werte)

Feldlänge	Stiel	Grund- variante	Konsol- variante 1	Konsol- variante 2
2.50 m	innen	10.0 kN	17.3 kN	18.3 kN
	außen	12.7 kN	13.5 kN	21.8 kN
3.00 m	innen	11.9 kN	20.8 kN	22.3 kN
	außen	15.5 kN	16.7 kN	26.5 kN

Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m} / 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32, Stahlbelag 32,
Alubelag 32, Alu-Boden plus,
Alu-Belag 64 ①,
Alu-Tafel mit Alu-oder Sperrholzbelag ①,
Belag Alu 0.32 m,
Belag Alu 0.64 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Vor teilweise offener oder geschlossener Fassade.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1)
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

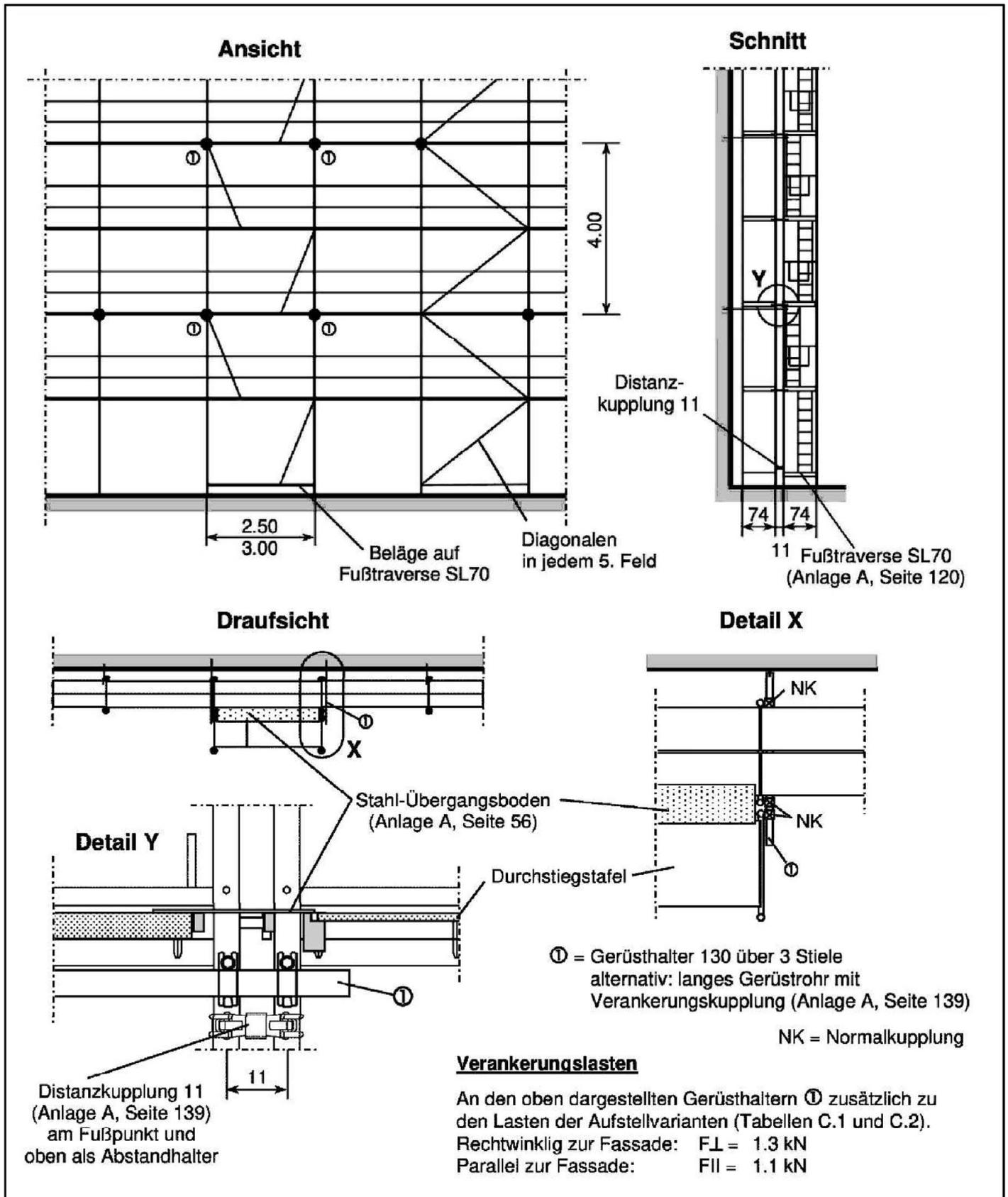
$F_{I1} = 3.2 \text{ kN}$

$F_{II} = 3.4 \text{ kN je Dreieckshalter (2 Stück je 5 Felder)}$

- ① Bei Einbau der Alu-Tafeln mit Alu- oder Sperrholzbelag und des Alu-Belags 64 ist ein Ankerraster „4 m“ erforderlich. Grundsätzlich sind die Ausführungen bei den Haupt-Aufstellvarianten zu beachten.

Gerüstsystem MATO 62

Anlage C,
Seite 31

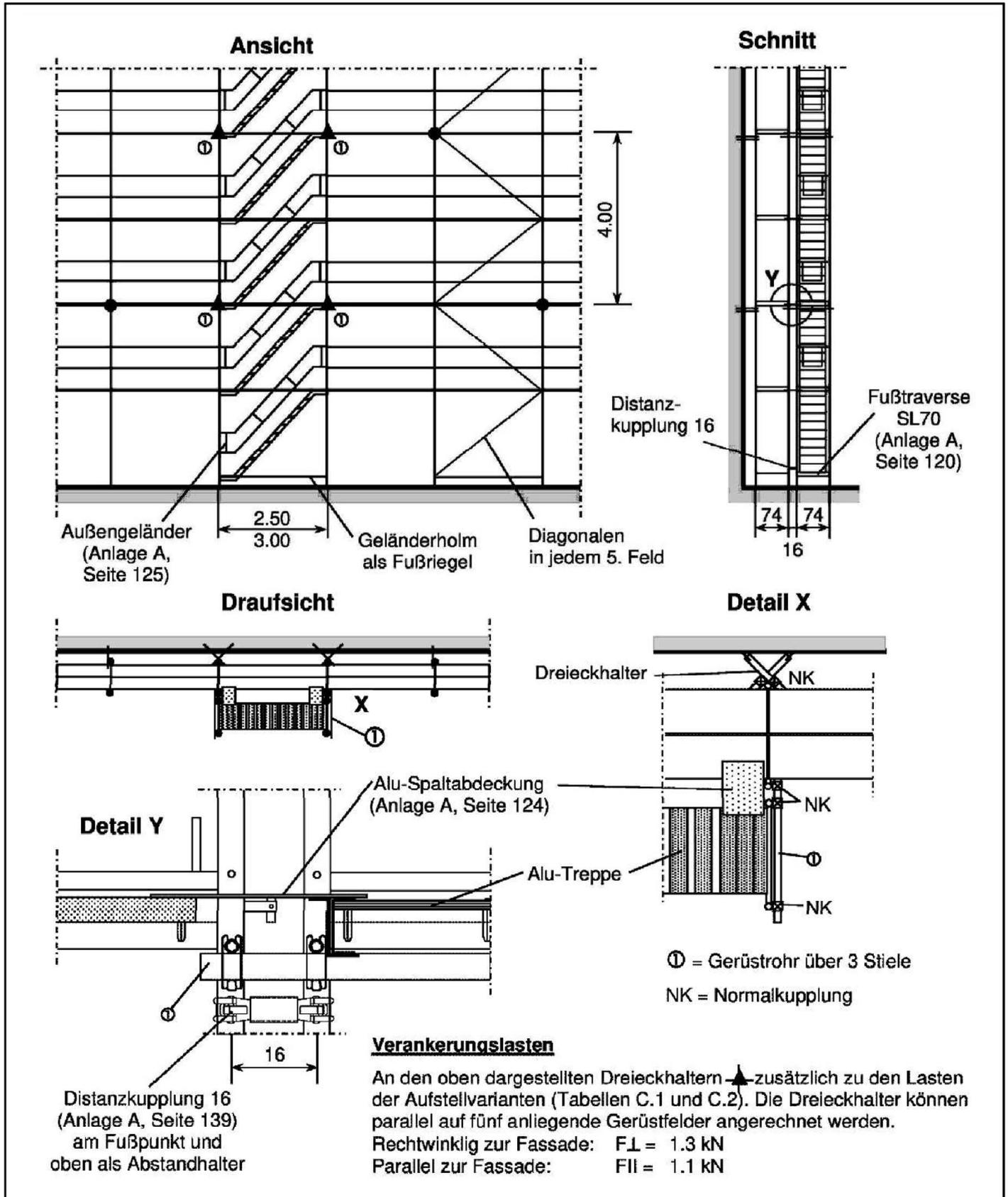


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Vorgestellter Leitergang

Anlage C,
Seite 32



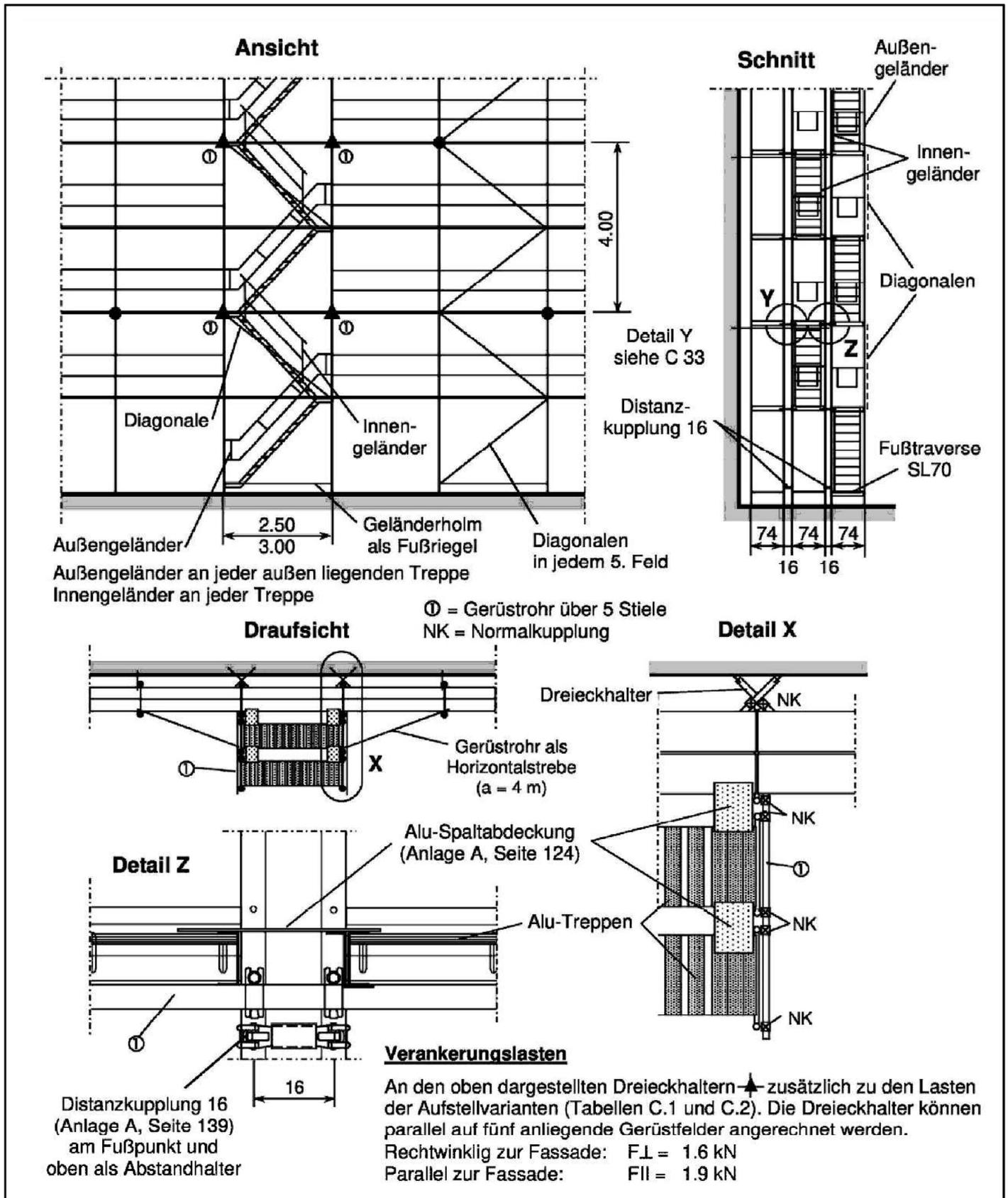
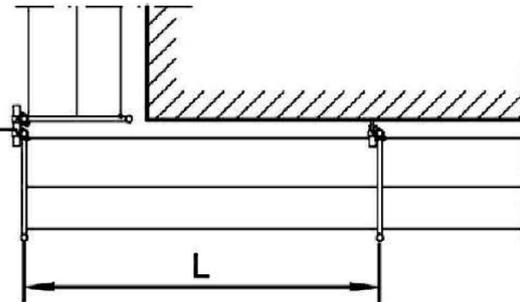


Bild C.8 : Eckausbildung

Ausführung A

Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ mm
 $a = 4.0$ m in den Ebenen der Verankerung.
 Anschlussmittel:
 Normalkupplung 48
 alternativ:
 Drehkupplung 48 ohne Rohr
 bei Stielabstand 80 mm.



Ausführung B

Podesttraverse
 (Anlage A, Seite 110)
 Vertikalrahmen

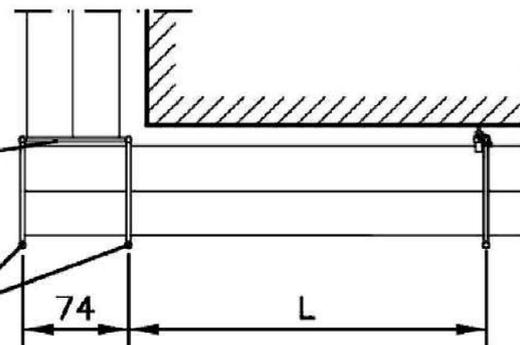
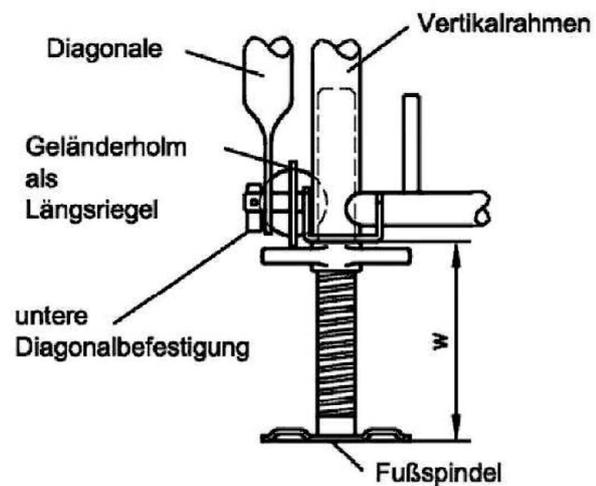


Bild C.9 : Fußpunkt

zulässige Ausspindellänge:
 $w \leq 200$ mm bei allen Aufstellvarianten
 $w \leq 500$ mm bei Ausführung gemäß
 Anlage C6 bis C13 und C18



Gerüstsystem MATO 62

Eckausbildung, Fußpunkt

Anlage C,
 Seite 35

Bild C.10: Konsole 74

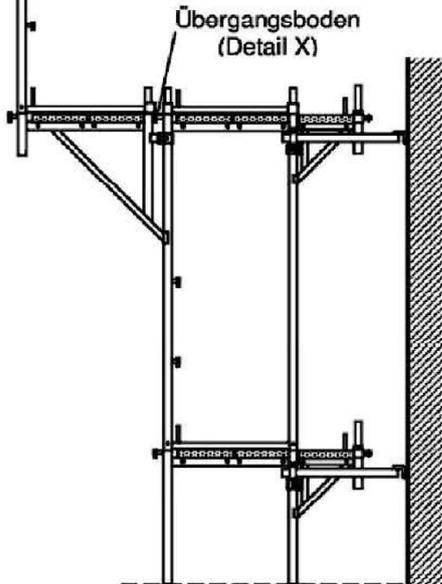
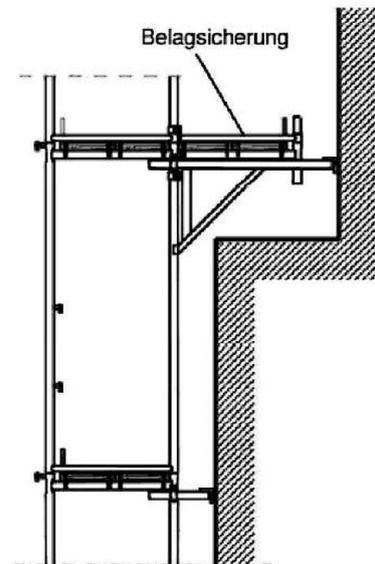
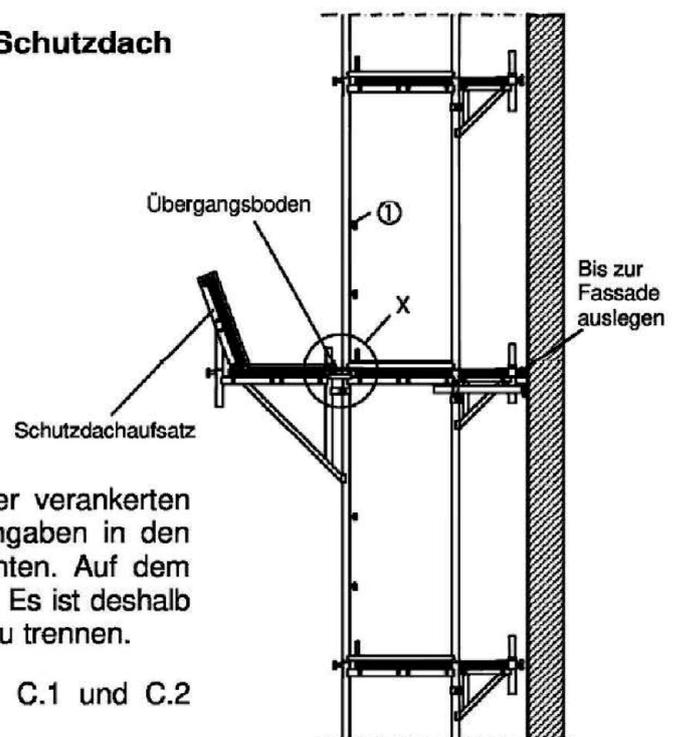
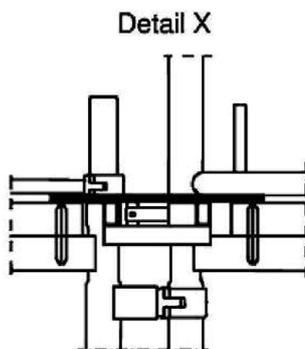


Bild C.11: Konsole 64



Die Konsolen 64 und 74 dürfen je für sich in einer beliebigen Ebene angeordnet werden. In der Konsolebene ist jeder Rahmen zu verankern. Bei $L = 3.00$ m sind auch in der Ebene darunter mindestens „kurze“ Anker nach Bild C.1 anzubringen (siehe auch Anlage C9 bis C11). Die Verankerungskräfte können der Tabelle C.1 entnommen werden.

Bild C.12: Schutzdach



Das Schutzdach auf Konsole 74 kann in jeder verankerten Ebene angebracht werden. Dabei sind die Angaben in den Anlagen C9, C10 und C12 bis C15 zu beachten. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch einen Geländerholm ① vom Gerüstbelag zu trennen.

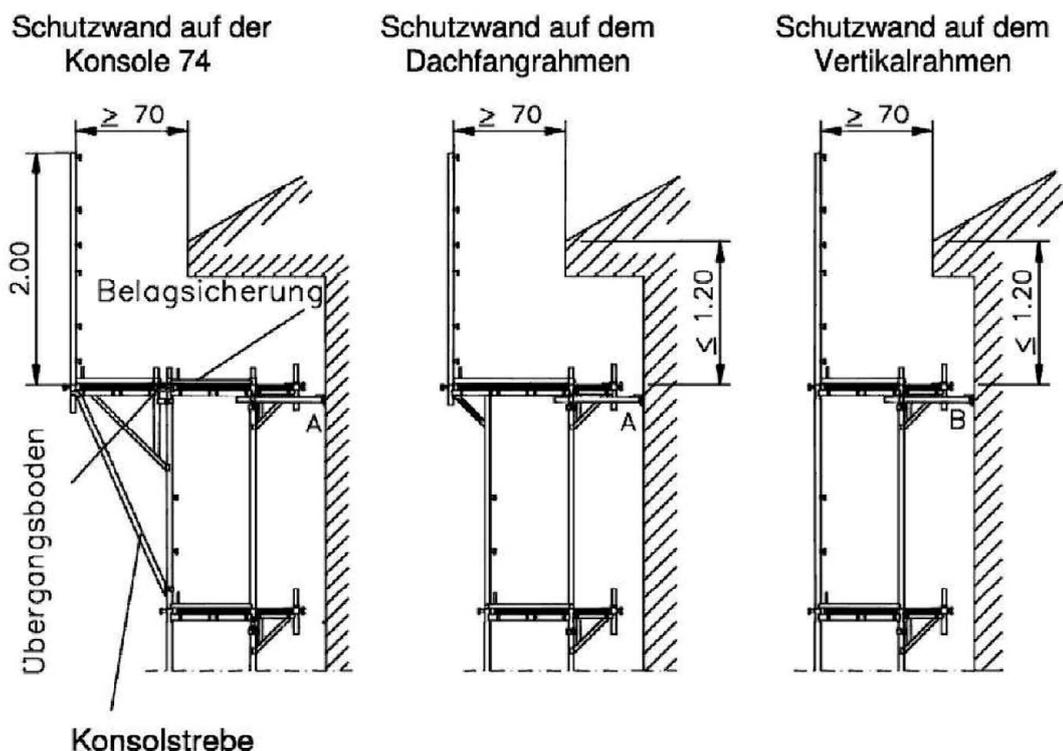
Die Verankerungskräfte können den Tabellen C.1 und C.2 entnommen werden.

Gerüstsystem MATO 62

Gerüstverbreiterungen, Konsole 64, Konsole 74, Schutzdach

Anlage C,
Seite 36

Bild C.13: Dachfanggerüst



Der Schutzwandpfosten wird als oberer Gerüstabschluss in Abhängigkeit von der Größe des Traufenüberstandes entweder auf dem SL70-Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74 angeordnet. Auf dem Vertikalrahmen und dem Ausleger ist der Schutzwandpfosten mit SL70-Schenkellänge und auf dem Dachfangrahmen mit SL100-Schenkellänge zu verwenden (Anlage A, Seite 42). Die Konsole 74 ist zusätzlich mit der Konsolstrebe (Anlage A, Seite 53) zu versehen. Alternativ kann ein Gerüstrohr mit Drehkupplungsanschluss eingebaut werden. Bei Ausbildung der Schutzwand mit Netzen gemäß Bild C.14 links und Feldlänge ≤ 2.50 m kann auf die Konsolstrebe verzichtet werden (siehe Anlage C12).

Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muss mindestens 0.70 m betragen. Bei einer Schutzwandhöhe von 2.00 m darf dann der Belag in der Dachfangebene nicht tiefer als 1.20 m unter der Traufkante liegen.

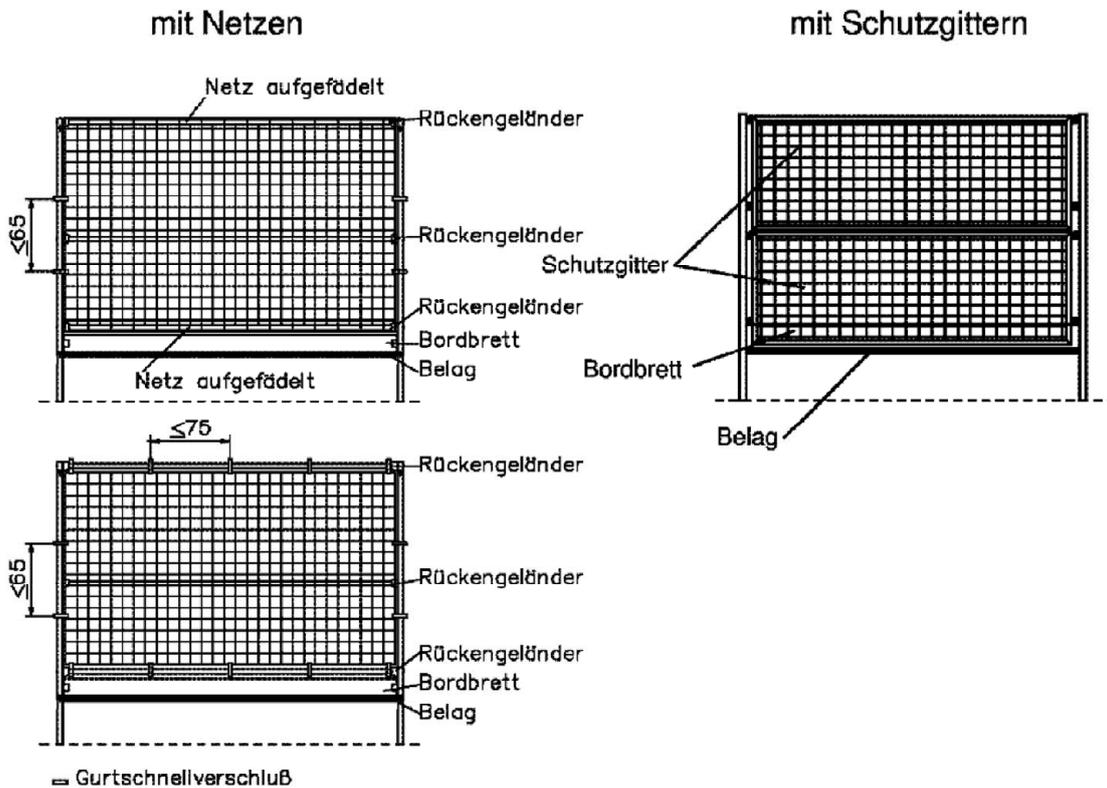
Bis auf die alten, 45 mm dicken Vollholzbeläge (Anlage A, Seite 15) dürfen alle in Tab. B 1 aufgeführten Beläge eingebaut werden. In der obersten Ebene ist jeder SL70-Rahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen C.1 und C.2 entnommen werden.

Gerüstsystem MATO 62

Dachfanggerüst

Anlage C,
Seite 37

Bild C.14: Schutzwand



Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 41) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche auf Rückengeländer, welche auf den untersten und obersten Kippstift der Schutzwandpfosten geschoben werden, aufzufädeln oder mit Gurtschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gurtschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfanggerüsts eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

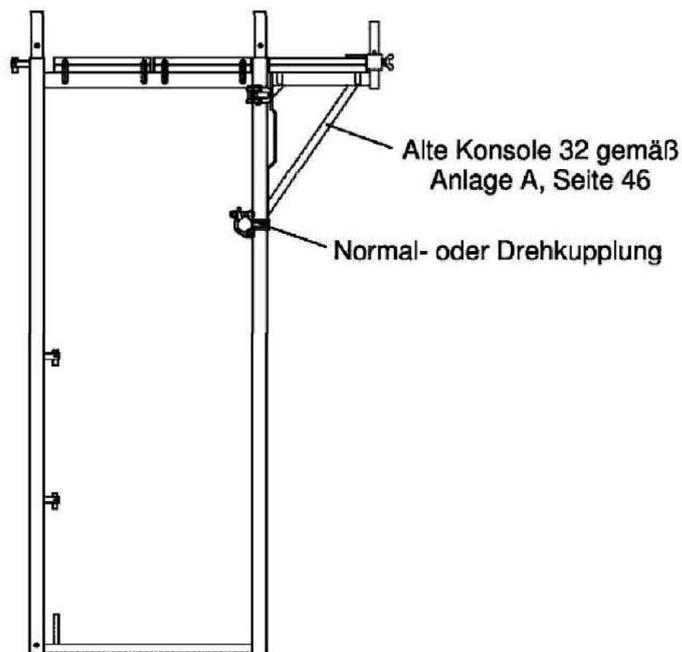
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-996

Gerüstsystem MATO 62

Schutzwand

Anlage C,
 Seite 38

Bild C.15: Verwendung der alten Verbreiterungskonsolen 32



Damit Gerüst- und Konsolbelag auf einer Höhe liegen, muss bei den alten Verbreiterungskonsolen 32 mit Blechanlage gemäß Anlage A, Seite 46 die Anschlusskupplung unter den Auflagerriegel des Vertikalrahmens anschlagen. Bei Verwendung von Rahmen mit 4-kant Einpressung des Rohrverbinders kann die Kupplung unter Umständen abrutschen. Es ist deshalb eine zusätzliche Rutschsicherung erforderlich, z.B. das Anbringen einer Normal- oder Drehkupplung unter dem Anlageblech.